

Strategiefelder

Aufgaben

Projekte

Haushaltssatzung

Ziele

# Haushaltsplan 2019



## Mitgliedskörperschaften und Gebietsgrenzen des Regionalverbandes Ruhr



<b>Städte</b>	<b>Fläche in qkm</b>	<b>Einwohner Stand 30.06.18</b>	<b>Dichte Einw./qkm</b>
Bochum	145,66	364.291	2.501
Bottrop	100,61	117.293	1.166
Dortmund	280,71	586.001	2.088
Duisburg	232,80	498.207	2.140
Essen	210,34	583.381	2.774
Gelsenkirchen	104,94	260.325	2.481
Hagen	160,45	188.607	1.175
Hamm	226,43	179.116	791
Herne	51,42	156.318	3.040
Mülheim an der Ruhr	91,28	171.028	1.874
Oberhausen	77,09	211.262	2.740
<b>Kreise</b>			
Ennepe-Ruhr-Kreis	409,64	324.231	792
Recklinghausen	761,31	615.521	809
Unna	543,21	393.946	725
Wesel	1.042,80	460.232	441
<b>RVR</b>	<b>4.438,69</b>	<b>5.109.759</b>	<b>1.151</b>

# INHALTSVERZEICHNIS

<b><u>Haushaltssatzung</u></b>	<b>7</b>
<b><u>Auf- und Feststellung</u></b>	<b>11</b>
<b><u>Vorbericht zum Haushaltsplan 2019</u></b>	<b>15</b>
1. Einleitung	16
1.1. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements	16
1.2. Aufbau der Ergebnis- und Finanzplanung beim RVR	18
2. Strategie und Ziele der RVR-Familie	19
3. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2019	31
3.1. Vorbemerkungen	31
3.2. Eckwerte des Haushaltsplans 2019	32
3.3. Projekte und Leistungen des RVR im Ergebnisplan 2019	32
3.4. Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen	57
3.4.1. Erträge	57
3.4.1.1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58
3.4.1.2. Privatrechtliche Leistungsentgelte	59
3.4.1.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59
3.4.1.4. Sonstige ordentliche Erträge	60
3.4.1.5. Aktivierte Eigenleistungen	60
3.4.1.6. Finanzerträge	60
3.4.2. Aufwendungen	61
3.4.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen	62
3.4.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63
3.4.2.3. Bilanzielle Abschreibungen	63
3.4.2.4. Transferaufwendungen	64
3.4.2.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen	64
3.4.2.6. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	65
3.5. Finanzplan und Entwicklung der Liquiditätslage	66
3.6. Investive Projekte und Leistungen des RVR	69
3.7. Entwicklung der Schuldensituation	81
3.8. Haushaltsausgleich und Entwicklung des Eigenkapitals	81
4. Regelungen für die budgetorientierte Bewirtschaftung des Haushalts des Regionalverbandes Ruhr	82
<b><u>Ergebnis- und Finanzplan</u></b>	<b>85</b>
Ergebnisplan	86
Erläuterungen zum Ergebnisplan	87
Finanzplan	90
Erläuterungen zum Finanzplan	92

<b><u>Teilpläne</u></b>	<b>95</b>
Produktbereich 01: Innere Verwaltung	96
Referat 010000 Verbandsleitung	98
Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation	102
Referat 010200 Verbandsorgane	110
Referat 010300 Bildung und Soziales	115
Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	123
Referat 010600 Finanzmanagement	135
Referat 010700 Personal	155
Referat 011300 Stabstellen	163
- <i>Gleichstellungsstelle</i>	163
- <i>Personalrat</i>	166
Referat 011302 Recht	171
Referat 011400 Rechnungsprüfung	178
Referat 011800 Zentrale Dienste	183
Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	195
Referat 040100 Kultur und Sport	196
Produktbereich 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	205
Referat 090100 Regionalentwicklung	208
Referat 090200 Geoinformation und Raumbeobachtung	219
Referat 090300 Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung	229
Referat 090400 Staatliche Regionalplanung	245
Referat 090500 Industriekultur	250
Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege	261
Referat 011200 Flächenmanagement	262
Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	273
Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft	274
<b><u>Anlagen</u></b>	
Anlage 1: Stellenplan	279
Anlage 2: Bilanz zum 31.12.2016	285
Anlage 3: Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen	289
Anlage 4: Zuwendungen an die Fraktionen	291
Anlage 5: Übersicht der Verbindlichkeiten	301
Anlage 6: Entwicklung des Eigenkapitals	305
Anlage 7: Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2017	307



# Haushaltssatzung

**Haushaltssatzung**  
**des Regionalverbandes Ruhr**  
**für das Haushaltsjahr 2019**

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr hat nach § 9 Nr. 6 und § 20 Abs. 1 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr (RVR-G) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.02.2004 (GV NW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV NRW S. 965), in Verbindung mit §§ 78 ff Gemeindeordnung NW vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.01.2018 (GV NW S. 90), in ihrer Sitzung am 14.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben des RVR voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	92.395.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	98.821.000 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	87.428.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	92.253.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.639.268 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	32.704.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	34.254.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	10.540.000 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 28.064.000 EUR festgesetzt.

*nachrichtlich: in 2019 Umschuldungen* 6.190.000 EUR

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 3.000.000 EUR festgesetzt

**§ 4**

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 6.426.000 EUR festgesetzt.

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.000.000 EUR festgesetzt.

**§ 6**

Die gemäß § 19 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr zu erhebende Verbandsumlage im Haushaltsjahr 2019 wird auf 0,6717 % der Bemessungsgrundlagen festgesetzt.

Die Verbandsumlage ist in monatlichen Teilbeträgen zum 1. eines jeden Monats fällig.

**§ 7**

Die Verbandsumlage 2019 wird auch für das Jahr 2020 so lange als vorläufige Verbandsumlage weiter erhoben, bis auf Grund der für 2020 maßgebenden Bemessungsgrundlagen die Verbandsumlage errechnet werden kann.



**Ergebnisplan und Finanzplan**  
**für das Haushaltsjahr 2019**

**und mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung**  
**für die Jahre 2020 - 2022**

Aufgestellt gemäß § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW

Essen, im September 2018



Markus Schlüter  
Beigeordneter  
Bereich Wirtschaftsführung

Festgestellt gemäß § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW

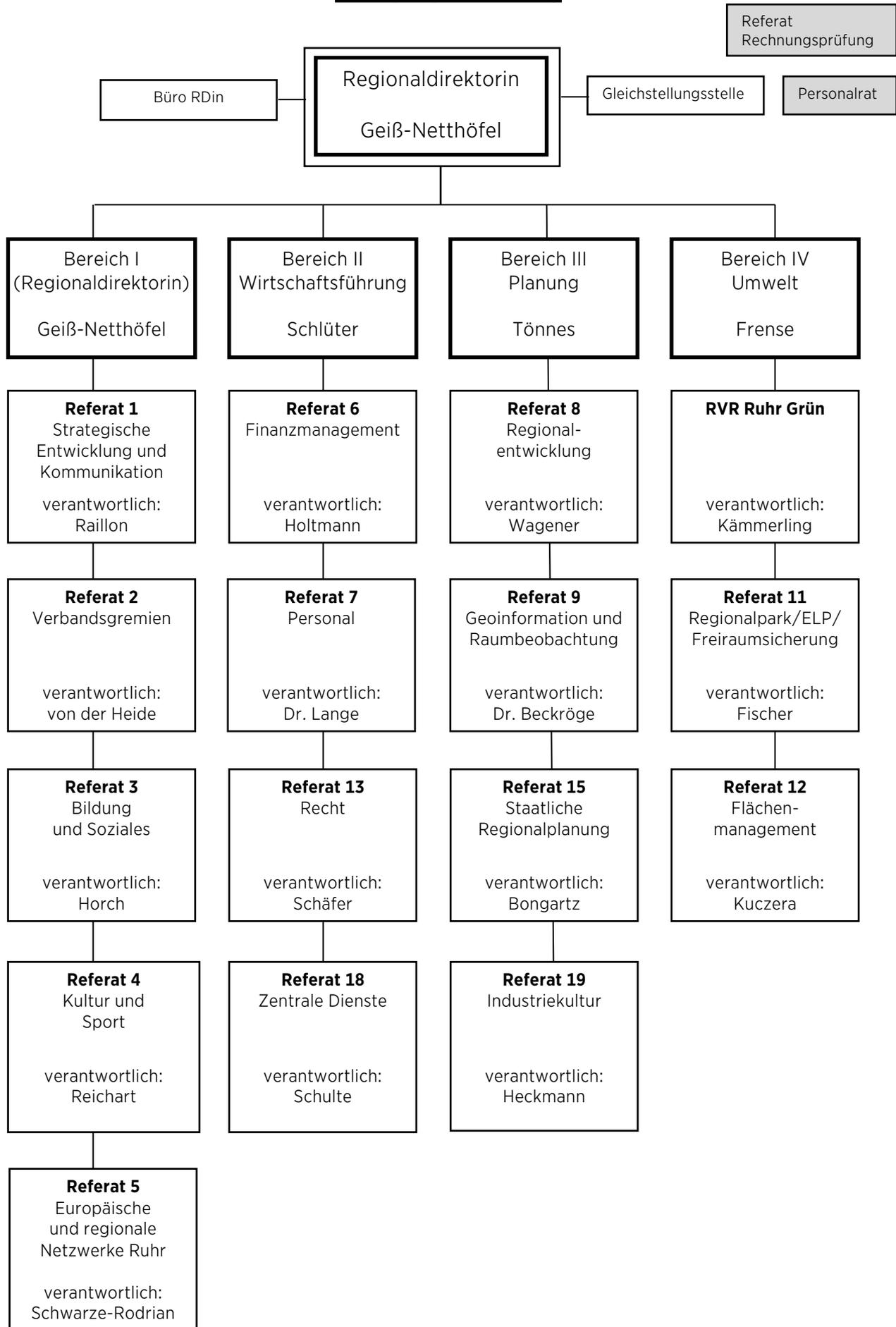
Essen, im September 2018



Karola Geiß-Netthöfel  
Regionaldirektorin



## Budgetgliederung





# **Vorbericht** **zum** **Haushaltsplan 2019**

1. Einleitung
2. Strategie und Ziele der RVR-Familie
3. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2019
4. Regelungen für die budgetorientierte Bewirtschaftung des Haushalts des Regionalverbandes Ruhr

## 1. Einleitung

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO NRW ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll gemäß § 7 Abs. 1 GemHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage des RVR sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Zudem sind gemäß § 7 Abs. 2 GemHVO NRW die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

### 1.1. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten:

- Ergebnisplan / Ergebnisrechnung,
- Finanzplan / Finanzrechnung,
- Bilanz.

Die folgende Abbildung verdeutlicht die Zusammenhänge des „Drei-Komponenten-Systems“ aus Bilanz, Finanzrechnung und Ergebnisrechnung.

**Drei-Komponenten-System**

<b>Finanzrechnung</b>	<b>Bilanz</b>		<b>Ergebnisrechnung</b>
	Aktiva	Passiva	
Einzahlungen ./. Auszahlungen	Vermögen	Eigenkapital	Erträge ./. Aufwendungen
<b>Liquiditäts-saldo</b>	Liquide Mittel	Fremdkapital	<b>Jahres-überschuss/-fehlbetrag</b>
	<b>Mittel-verwendung</b>	<b>Mittel-herkunft</b>	
Die Finanzrechnung stellt das Ergebnis aus laufenden Zahlungen, Investitionszahlungen und Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit dar.	Die Bilanz zeigt die kommunale Vermögens- und Schuldenlage auf.		Die Ergebnisrechnung entspricht grundsätzlich der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung.

#### a) Ergebnisplan / Ergebnisrechnung

Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des NKF-Haushalts. Im Ergebnisplan werden der voraussichtliche Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) und das voraussichtliche Ressourcenaufkommen (Erträge) des RVR geplant und abgebildet. Die Summe zeigt, ob die Erträge die Aufwendungen decken oder ggf. ein Fehlbedarf besteht. Der Ergebnisplan beinhaltet vollständig und periodengerecht sämtliche Aufwendungen und

Erträge. Vollständig heißt vor allem einschließlich der Abschreibungen (z. B. auf Gebäude, Brückenbauwerke) und der erst später zahlungswirksamen Belastungen (z. B. Rückstellungen für zukünftige Pensionszahlungen). Periodengerecht bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch bzw. das Ressourcenaufkommen durch die Verbandstätigkeit tatsächlich anfällt.

Zum 31.12. eines jeden Jahres wird die Ergebnisrechnung erstellt, um zu ermitteln, ob im Laufe des Jahres ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag erwirtschaftet wurde. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis wird in die Bilanz übernommen und führt dort unmittelbar zu einer Veränderung des Eigenkapitals. Das Ergebnis beinhaltet die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und -erträge sowie die außerordentlichen Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch des RVR somit umfassend ab.

Die Gesamterträge und -aufwendungen des Regionalverbandes Ruhr werden im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung abgebildet. Eine weitere Untergliederung bis auf die Ebene der Produkte erfolgt über den Teilergebnisplan bzw. die Teilergebnisrechnung.

Der Gesamtplan bzw. die Gesamtrechnung ist maßgebend für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Verbandes und des Haushaltsausgleichs. Der Saldo wirkt sich auf das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aus (vgl. Abbildung zum Drei-Komponenten-System).

Neben dem Ergebnisplan für den gesamten RVR ist der Haushaltsplan in Teilergebnispläne weiter zu untergliedern. Voraussetzung für eine am Output ausgerichtete Steuerung ist die nach der GemHVO NRW vorgeschriebene Mindestgliederung des Haushaltsplanes nach Produktbereichen. Für jeden Produktbereich müssen gemäß § 1 GemHVO NRW Teilpläne aufgestellt werden. Zur outputorientierten Steuerung werden den Teilergebnisplänen die produktbezogenen Ziele und - wenn möglich - Kennzahlen und Inhalte des Teilplanes vorangestellt und beschrieben.

#### b) Finanzplan / Finanzrechnung

Im Finanzplan werden alle voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dargestellt. Der Finanzplan zeigt im Wesentlichen, wie sich die Liquidität in einem Jahr entwickelt. Maßgeblich für die Zuordnung zu einem Haushaltsjahr ist der tatsächliche Geldmittelzu- und -abfluss. Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weist der Finanzplan sowohl die investiven Zahlungen als auch die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen (z. B. Tilgung von Krediten) aus. Der Finanzplan dient damit der Finanzierungsplanung. Er weist darüber hinaus die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahmen, die Eigenfinanzierung von Investitionen und damit die Höhe der Kreditermächtigung aus.

Zum 31.12. eines jeden Jahres wird die Finanzrechnung erstellt. Darin zeigt sich, wie sich die Liquidität des RVR in dem entsprechenden Haushaltsjahr verändert hat. Die Finanzrechnung ähnelt der kaufmännischen Kapitalfluss- oder Cash-Flow-Rechnung.

Wie auch beim Ergebnisplan bzw. bei der Ergebnisrechnung gibt es einen Gesamtfinanzplan sowie produktorientierte Teilfinanzpläne bzw. Teilfinanzrechnungen. Im Teilfinanzplan bzw. in der Teilfinanzrechnung müssen lediglich die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit des RVR abgebildet werden.

## c) Bilanz

Die Bilanz ist die dritte Komponente des NKF und dient der Darstellung des Vermögens des RVR und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital zum Bilanzstichtag. Die Bilanz enthält in enger Anlehnung an das HGB auf der Aktivseite das gesamte bewertete Vermögen des RVR einschließlich der liquiden Mittel und auf der Passivseite die Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Kommunalspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise das Infrastrukturvermögen oder die Pensions- und Beihilferückstellungen an Beamte, unterscheiden die kommunale Bilanz von der Handelsbilanz. Aus der Differenz zwischen Aktiva und Passiva errechnet sich als Restgröße das Eigenkapital.

1.2. Aufbau der Ergebnis- und Finanzplanung beim RVR

Auf Basis der aktuellen Aufbauorganisation des RVR wird in diesem Haushaltsplan eine organisatorische Gliederung unterhalb der Produktbereiche vorgenommen. Für jedes Produkt, das zumeist identisch mit der Organisationseinheit Referat ist, werden ein Teilergebnisplan und ein Teilfinanzplan erstellt.

Aus der nachstehenden Tabelle können die einzelnen Produktbereiche/Produktgruppen, die beim RVR gebildet worden sind, entnommen werden:

<b>Produktbereich</b>		<b>Produkt</b>	
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
01	Innere Verwaltung	010000	Verbandsleitung
		010100	Strategische Entwicklung u. Kommunikation
		010200	Verbandsorgane
		010300	Bildung und Soziales
		011700	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
		010600	Finanzmanagement
		010700	Personal
		011300	Stabstellen
		011302	Recht
		011400	Rechnungsprüfung
011800	Zentrale Dienste		
04	Kultur und Wissenschaft	040100	Kultur und Sport
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	090100	Regionalentwicklung
		090200	Geoinformationen und Raumbeobachtung
		090300	Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung
		090400	Staatliche Regionalplanung
		090500	Industriekultur
13	Natur- und Landschaftspflege	011200	Flächenmanagement
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	160100	Allgemeine Finanzwirtschaft

Den organisationsbezogenen Teilplänen werden die Ziele vorangestellt. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sind den meisten Produktgruppen zugeordnet.

Interne Leistungsbeziehungen zwischen den einzelnen Organisationseinheiten des RVR werden in dem vorliegenden Haushaltsplan berücksichtigt. Die Kosten (Personal- und Sachaufwand) der Querschnittseinheiten (der Referate „Zentrale Dienste“, „Personal“, „Stabstellen“ u. a.) werden mittels eines Personalkostenschlüssels auf die übrigen Organisationseinheiten verteilt. Auf diese Weise kann eine sachgerechte Anlastung der Querschnittskosten auf die

betreffenden Organisationseinheiten erfolgen. Damit wird ein Großteil der Leistungen und Kosten, die von Seiten der Querschnittseinheiten für die Gesamtverwaltung erbracht werden, in den Teilergebnisplänen unter den Positionen 27 und 28 „Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ ausgewiesen.

## **2. Strategie und Ziele der RVR-Familie**

Es entspricht der Erwartung seiner Mitgliedskörperschaften und zugleich dem Selbstverständnis des RVR, sein regionales Wirkungspotential mit einem Höchstmaß an Effektivität und Effizienz zu entfalten. Zu diesem Zweck hat die Verwaltung im Jahre 2012 den Dialog mit der Politik über eine regionale Gesamtstrategie eröffnet, auf deren Grundlage im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des Verbandes künftig schrittweise die Steuerung des RVR-Arbeitsprogramms für die Metropole Ruhr erfolgen soll.

In 2015 ist das Strategiepapier des Regionalverbandes Ruhr, das das Ergebnis umfangreicher Abstimmungsprozesse mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Fachreferaten des Hauses sowie der 100 %-igen Beteiligungen Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR), Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) und Ruhr Tourismus GmbH (RTG) war, verabschiedet worden.

Entsprechend der Systematik des Strategiepapiers werden im Haushalt 2018 wieder die Maßnahmenplanungen der einzelnen Referate den jeweils passenden Handlungsfeldern und Zielen zugewiesen. Um wirklich das gesamte Haus abbilden und zugleich dem Prozess ein Höchstmaß an Transparenz geben zu können, sind als weitere Rubriken die allgemeinen und fachlichen Querschnittsfunktionen sowie die alle Handlungsfelder berührenden und insofern keiner spezifischeren Zuordnung bedürftigen Aufgabenbündel erfasst worden.

Alle Leistungen und Projekte wurden in Leistungsgruppen eingeteilt. Auf Basis der Leistungsgruppen wurde der zugehörige Finanzaufwand (Personal- und Sachkosten) referatsweise zugeordnet und damit auch eine quantitative Abbildung der verausgabten Mittel für die Leistungsgruppen ermöglicht.

### **Strategie- und Zielkonzept**

#### Präambel

Das Ruhrgebiet steht im nationalen wie internationalen Wettbewerb der Regionen um Menschen und Investoren. Seine polyzentrische Struktur, seine Veränderungsbereitschaft und seine vielfältigen Talente bilden gute Voraussetzungen, diesen Wettbewerb erfolgreich zu bestehen. Dafür muss es sich als „Metropole Ruhr“ neu erfinden.

Das Strategie- und Zielkonzept des Regionalverbandes Ruhr (RVR) geht davon aus, dass die Metropole Ruhr Wirklichkeit werden kann, wenn die Region auf entscheidenden Strategiefeldern konsequent zusammenarbeitet, dabei Doppelstrukturen vermeidet und hierdurch Synergien erzielt. Diese Felder werden nachfolgend im Einzelnen beschrieben und mit Zielen unterlegt. Der so definierte Rahmen für regionales Handeln im Ruhrgebiet soll in Absprache mit der Politik die Grundlage für die Ableitung geeigneter Leistungen und Projekte bilden.

## Gestaltungsziel: Metropole Ruhr

„Metropole Ruhr“ meint eine maßgeschneiderte regionale Gestaltungsstrategie. Diese besteht darin, die Qualitäten und Potentiale der gegenüber anderen Metropolräumen besonders ausgeprägten kommunalen Polyzentralität auf allen für die Zukunftssicherung relevanten Strategiefeldern als spezifische Stärke durch Bündelung optimal zur Wirkung zu bringen. Dabei kommt der Regionalplanung eine ganz besondere Bedeutung zu. Metropole Ruhr zielt zugleich auf eine bessere Positionierung im europäischen Kontext: Wir wollen gemeinsam Projekte bündeln und in Berlin und Brüssel thematisieren. Wir wollen mit der internationalen Standortmarketingkampagne „Stadt der Städte“ unsere Standortvorteile präsentieren und die regionale Identität weiter stärken. In der Tradition der „IBA Emscher Park“ und der *Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010* wird mit der Grünen Hauptstadt Essen 2017, dem Umbau der Emscher (bis 2020), der Klimametropole RUHR 2022 und der Internationalen Gartenausstellung „IGA Metropole Ruhr 2027“ eine Grüne Dekade gebildet, die die Region im nationalen und internationalen Kontext darstellt und präsentiert.

„Metropole Ruhr“ meint zugleich, aktuellen und künftigen Herausforderungen angemessen zu begegnen. Wie lässt sich wirtschaftliches Wachstum generieren und mit den Zielen des Klimaschutzes und der Ressourceneffizienz verbinden? Welches Verkehrskonzept erfüllt kommende Mobilitätsansprüche ohne die Sicherung und Entwicklung der wertvollen Freiräume zu gefährden? Wie muss eine Bildungslandschaft aussehen, die Menschen wie Wirtschaft gleichermaßen gute Perspektiven verschafft? Wie können in einer insgesamt älter und bunter werdenden Gesellschaft attraktive Wohn- und Lebensbedingungen für alle Altersgruppen und Lebensmodelle geschaffen bzw. erhalten werden?

Leistungsfähige Netze und überzeugende digitale Angebote entscheiden zunehmend im Wettbewerb um Einwohner und Unternehmen. Daher benötigt die Metropole Ruhr eine digitale Agenda. Die RVR-Familie unterstützt die digitale Transformation.

### Die Rolle der RVR-Familie

Zur RVR-Familie gehören neben dem Regionalverband Ruhr (RVR) die Business Metropole Ruhr GmbH (BMR), die Ruhr Tourismus GmbH (RTG) und die Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet GmbH (AGR). Außerdem zählen weitere Beteiligungen in unterschiedlichen Organisationsformen aus den Bereichen Freizeit, Ökologie und Kultur dazu. Wir alle sind gemeinsam Promotoren der Ruhrgebietsinteressen.

Auf Grundlage des landesgesetzlichen Rahmens und des durch uns organisierten innerregionalen Meinungsbildungsprozesses führen wir die regionalen Kräfte zusammen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedskörperschaften haben wir beschlossen, auf den nachfolgend skizzierten Strategiefeldern die Metropole Ruhr zu planen, zu gestalten und zu kommunizieren.

Neben unseren Aufgaben des Monitorings und der Koordination werden wir auch als Impulsgeber für Modellprojekte, Freiraumsicherer, Tourismus- und Wirtschaftsförderer, Umwelt- und Abfallmanager oder als Moderator und Netzwerker tätig. Ziel ist dabei stets, die Chancen gemeinsamen regionalen Handelns optimal zu nutzen.

ZielebeneVerbundthemen

## Erläuterung der Verbundthemen

Die Verbundthemen stellen nicht nur den übergeordneten Rahmen für die Bearbeitung spezifischer Ziele und Projekte in den einzelnen Strategiefeldern dar. Vielmehr betrachten wir die Verbundthemen als eigenständige Ziele, die die RVR-Familie mit einer großen Bandbreite an Projekten und Leistungen intensiv fördert.

### **Nachhaltigkeit und Klimaschutz**

So steht das Verbundthema Nachhaltigkeit und Klimaschutz nicht für sich, sondern umfasst neben dem Nachhaltigen Ressourcenmanagement auch die Themen Gesunde Lebensverhältnisse, Verbesserung der Lebensqualität und Umweltgerechtigkeit; letzteres als Auftrag zur Herstellung eines gleichmäßig verteilten Zugangs aller Menschen in der Metropole Ruhr zu qualifizierten Freiraumangeboten.

### **Teilhabe und Chancengleichheit**

Die RVR-Familie setzt sich für eine offene und diskriminierungsfreie Metropole Ruhr ein. Sie begreift Vielfalt als Ressource, fördert Teilhabe, Integration und Chancengerechtigkeit.

### **Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Imagewandel**

Die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der Imagewandel stehen neben den bereits genannten Verbundthemen als Platzhalter für alle primär nach außerhalb der Metropole Ruhr gerichtete Aktivitäten und Projekte der RVR-Familie, die sich um die wirtschaftlichen Implikationen unseres Handelns und die Innen- wie die Außenwahrnehmung der Region drehen. Die internationale Standortmarketingkampagne „Stadt der Städte“ positioniert die Metropole Ruhr als modernen, innovativen und starken Wirtschaftsstandort sowie als vielfältigen Lebensraum, der großes Potential und unzählige Chancen bietet.

### **Europäische Metropole**

Die Metropole Ruhr ist wirtschaftlich, kulturell und politisch ein wichtiger europäischer Ballungsraum. Das Leitbild der Europäischen Union „In Vielfalt geeint“ charakterisiert auch die regionale und interkommunale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet. Ziel der Europäischen Metropole Ruhr ist es, gemeinsam die Stärken und die Potenziale der Region in Europa gut und erkennbar zu positionieren und an der europäischen Integration aktiv teilzuhaben.

## Strategiefeld Bildung und Wissenschaft

Fortschritte im Bereich Bildung und Wissenschaft sind immer auch Beiträge zu einer verbesserten Zukunftsfähigkeit. Ausgehend von einer im Jahr 2008 von den Mitgliedskommunen getragenen Idee einer *Bildungsregion Ruhr* hat die RVR-Familie deshalb die regionale Koordination von Akteuren aus Bildung und Wissenschaft übernommen und ein umfassendes Netzwerk aufgebaut. Insbesondere der 2012 vorgelegte *Bildungsbericht Ruhr*, in dem erstmals eine komplette Metropolregion mit Blick auf ihre Bildungspotenziale und -herausforderungen untersucht wurde, hat den Zusatznutzen der regionalen Perspektive deutlich werden lassen.

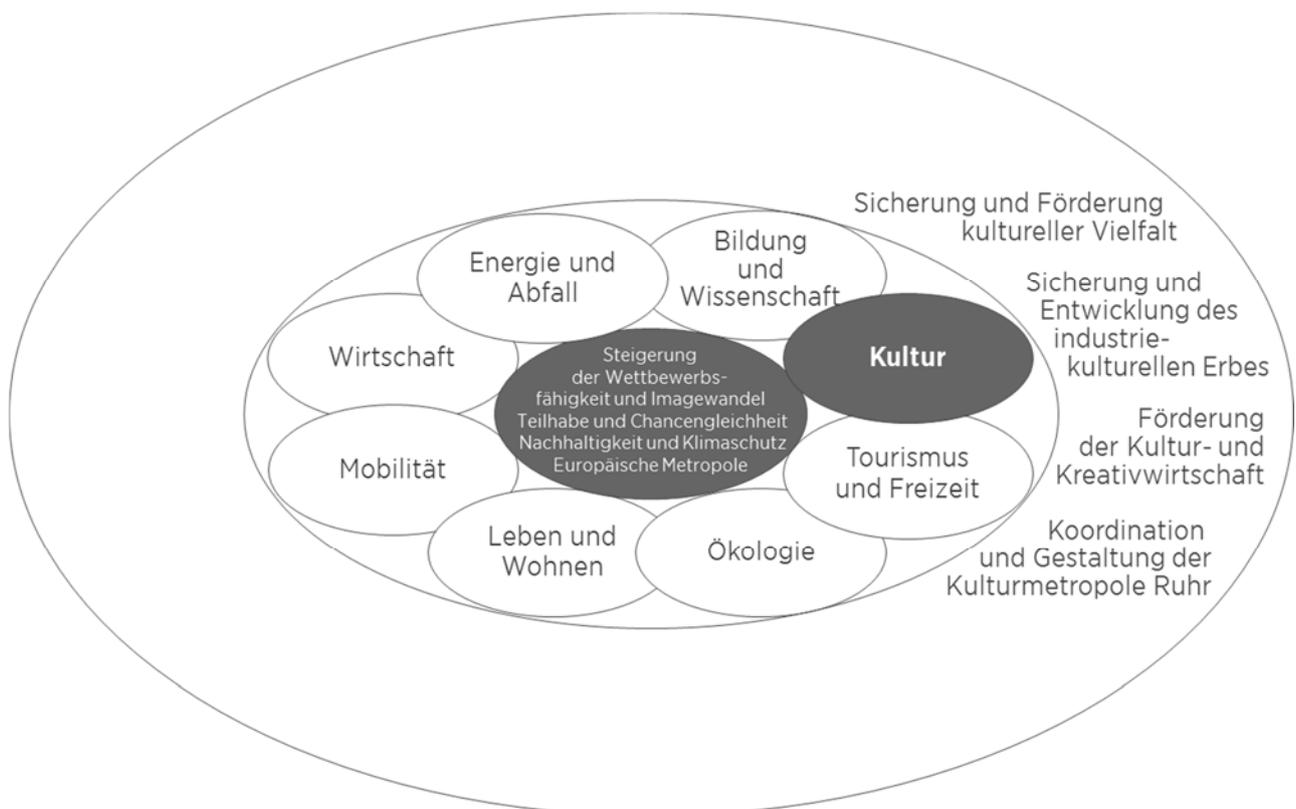
Von diesen Erkenntnissen ausgehend, betätigen wir uns als Impulsgeber für verschiedene Modellprojekte. Mit innovativen Formaten wie der Veranstaltungsreihe *Bildungsforum Ruhr* oder dem *Wissensgipfel Ruhr* unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammern werden alle wichtigen Player zur gemeinsamen Strategieentwicklung und zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch eingeladen und zusammengeführt. Im Sinne einer Ergänzung des Bildungsberichts bauen wir ein regionales Bildungsmonitoring auf und streben zur Verstetigung des innerregionalen Dialogs die Einrichtung einer Best-Practice-Plattform an. Seit 2016 ist der RVR Partner der regionalen Bildungsinitiative RuhrFutur mit dem Ziel, nach Auslaufen der Förderung die Weiterführung zentraler Vorhaben sicherzustellen.



## Strategiefeld Kultur

Als maßgeblichem Mitinitiator der Bewerbung und Realisierung der Kulturhauptstadt Europas 2010 ist der RVR-Familie die Verstetigung der Nachhaltigkeit dieses so erfolgreichen Großereignisses besonders wichtig. Gleichzeitig gilt es, der Kulturmetropole Ruhr z.B. durch die Förderung innovativer Formate zur Kulturvermittlung neue Entwicklungsimpulse zu geben. Die jährlich vom Verband initiierte und organisierte *Kulturkonferenz* bietet die Plattform, um mit allen Kulturakteuren der Region diese doppelte Aufgabe zu diskutieren und Richtungsentscheidungen vorzubereiten. Diese Netzwerke wollen wir nutzbar machen, um den Aspekt der kulturellen Bildung in der Metropole Ruhr voranzubringen. Zugleich entstehen hier wie an anderen Stellen Ansatzpunkte zur Unterstützung der Kommunen bei der Gestaltung einer zukunftsfähigen kulturellen Infrastruktur. Die *klimametropole RUHR 2022* soll als neues Dekadenprojekt bis 2022 u.a. zeigen, wie auch die Kultur Beiträge zur Lösung zentraler Zukunftsfragen wie den Umweltschutz und die Energiewende leisten kann. Darüber hinaus sind für die „Strahlkraft“ der Region auch die weiter zu entwickelnden interkulturellen Perspektiven von Bedeutung. Das Projekt *Interkultur Ruhr* ist ein Baustein für die Metropole der kulturellen Vielfalt.

Die Fortentwicklung des industriekulturellen Erbes als besonderes Alleinstellungsmerkmal der Kulturmetropole Ruhr bildet eine weitere zentrale Herausforderung bei der Aufgabe, beispielhaft Wandlungsfähigkeit zu demonstrieren. Die Route der Industriekultur bindet dafür alle thematisch wichtigen Infrastrukturen und Institutionen ein. Als Akteur großer Eventformate wie der etablierten *ExtraSchicht* und als Förderer anderer regionaler Kooperationen leistet die RVR-Familie zusätzliche Beiträge zur Identitätsstiftung und zum Imagewandel. Ein Erfolg des laufenden Welterbeerweiterungsverfahrens würde diese Anstrengungen wirkungsvoll unterstützen. Wie eine gelungene Symbiose aus Kultur- und Sportbelangen gerade aus Sicht junger Menschen aussehen kann, zeigen als innovatives Format die *RuhrGames*.



## Strategiefeld Tourismus und Freizeit

Mit der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) als Teil der RVR-Familie weiß die Metropole Ruhr einen starken Partner für eine beachtliche Reihe von identitätsstiftenden Veranstaltungsformaten wie beispielsweise der *ExtraSchicht* oder dem Netzwerk der *RuhrKunstMuseen* an ihrer Seite. Wir verstehen uns bei unserem Handeln als Koordinator, der private Akteure unterstützt, der regionalweite touristische Produkte, wie den RuhrtalRadweg, die Route der Industriekultur und die bewährten ExtraTouren professionell vermarktet und sich dabei erfolgreicher Vertriebsinstrumente wie z. B. der RUHR.TOPCARD bedient.

Damit tritt die RVR-Familie nicht nur als Anbieter wettbewerbsfähiger, regional vernetzter Freizeit- und Tourismusangebote, sondern vor allem immer wieder als Entwickler neuer Formate (z. B. der Welcomecard RUHR) sowie Impulsgeber entsprechender Modellprojekte in Erscheinung. Flankierend zu den genannten Strategien arbeiten wir gemeinsam an der Weiterentwicklung und Verzahnung der touristischen Informationsinfrastruktur der Metropole Ruhr und der Entwicklung einer radtouristischen Dachmarke für die Gesamtregion.

Schon heute erreicht die Metropole Ruhr einen hohen Standard bei der Infrastruktur und dem touristischen Marketing. Der Erhalt und die Pflege des industriekulturellen Erbes tragen in besonderer Weise zu einem hochwertigen touristischen Angebot bei. Im Wettbewerb der touristischen Destinationen verfügt die Region hier über ein Alleinstellungsmerkmal. Der Ausbau des Radwegenetzes und die zielgruppenorientierte Weiterentwicklung von fahrradbezogenen Angeboten sollen die Attraktivität des regionalen Radtourismus noch steigern. Der RVR-Familie kommt dabei ihre von der Fachöffentlichkeit geschätzte Kompetenz hinsichtlich der touristischen Vermarktung der Metropole Ruhr zugute.

Die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR) vernetzt und entwickelt die Revier- und Freizeitparks. Im Mittelpunkt stehen dabei klimafreundliche, natur- und erlebnisorientierte Angebote sowie die Verbindung von Freizeit, Wohnen und Arbeiten.



## Strategiefeld Ökologie

Einer langjährigen Tradition folgend versteht sich die RVR-Familie im Strategiefeld Ökologie in erster Linie als von der Fachwelt anerkannter Kompetenzträger in allen Belangen der nachhaltigen Freiraumsicherung und -entwicklung, des Klimaschutzes und der Klimaanpassung sowie als wichtiger Anbieter konkreter Leistungen (z. B. Wald- und Erholungsflächen im Sinne vernetzter Grünstrukturen, Haldenlandschaften) zur Hebung der Lebens- und Erholungsqualität für Bewohner und Gäste der Metropole Ruhr.

Um die Belange des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit noch stärker im Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu verankern, bieten wir nicht nur umfassend Bildungsangebote in Sachen nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung an, sondern unterstützen teilregionale Klimaschutzpläne und treiben die Entwicklung eines kooperativen Klimaschutzkonzeptes für die Metropole Ruhr in Richtung des Ziels CO<sup>2</sup>-neutrale Region aktiv voran. Darüber hinaus arbeiten wir daran, das Freiraumkonzept Metropole Ruhr als verbindlichen Bestandteil regionaler Planungen zu verankern sowie durch weitere landschaftsbezogene Programme zu verstetigen.

Daneben rückt die Funktion als Impulsgeber für Modellprojekte wie beispielsweise den Landmarken und Landschaftsparks, der *klimametropole RUHR 2022*, der *IGA 2027* oder dem *Rad-schnellweg Ruhr* immer weiter in den Fokus unseres Engagements.



## Strategiefeld Leben und Wohnen

Als Entwickler von formellen und informellen Plänen trägt die RVR-Familie zur Sicherstellung guter und zur Aufwertung problematischer Wohn- und Lebensbedingungen bei. Wir leisten eigene hochwertige Beiträge zur Steigerung der Lebensqualität und zu einer integrierten Stadt- und Regionalentwicklung. Hierzu bauen und pflegen wir Netzwerke und setzen Impulse durch die Initiierung von interkommunalen Kooperationen.

Gemeinsam mit unseren Beteiligungsgesellschaften stellen wir vielfältige Informationen und Instrumente zu Flächen, Infrastrukturen und Umweltfragen wie zum Beispiel das Flächeninformationssystem Ruhr (RuhrFIS) zur Verfügung oder wirken aktiv an dem regionalen Wohnungsmarktbericht mit. Wettbewerbe etwa im Rahmen der *klimametropole RUHR 2022* leisten innovative Beiträge zur Lösung von Zukunftsfragen. Im *Regionalen Dialog* stellen wir Konsens über wünschenswerte Entwicklungen her und illustrieren diese mit eigenen Modellprojekten wie beispielweise den Renaturierungen und der künstlerischen Aufwertung von Halden oder dem regionalen Radwegenetz. Dies sind zugleich konkrete Beiträge zur Aufwertung des Wohnumfeldes und der Quartiersentwicklung durch infrastrukturelle Vernetzungen auf verschiedenen Handlungsebenen (z. B. Grünzüge, Alltagsradverkehr, Lkw-Navigation).

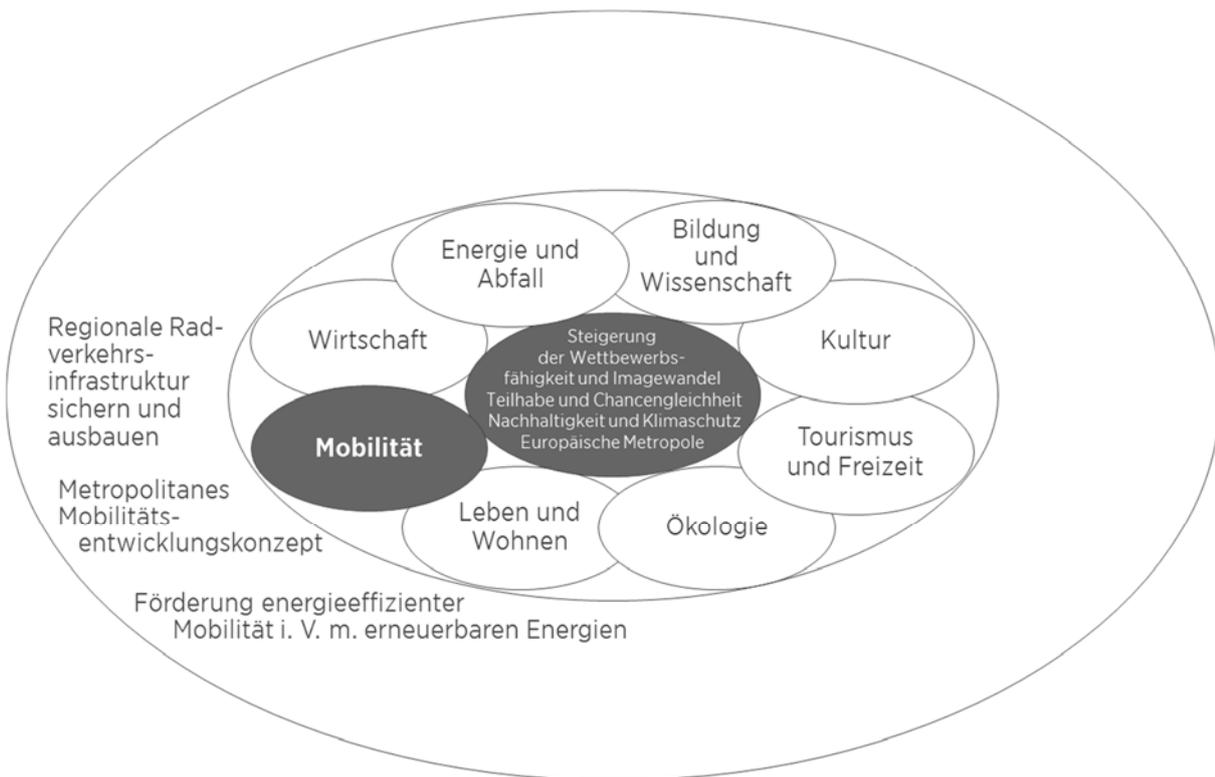
Ein weiterer strategischer Ansatz ist die Stärkung der Baukultur als Element regionaler Qualität und Identität. Auch die Neuausrichtung der Freizeitgesellschaften sichert attraktive, wohnortnahe Angebote in Zeiten veränderten Freizeitverhaltens und schwieriger kommunaler Finanzlagen.



## Strategiefeld Mobilität

Als Region mit einem der dichtesten Verkehrsnetze Europas steht die Metropole Ruhr vor der Herausforderung, den qualitativ und quantitativ steigenden Ansprüchen an Mobilität in geeigneter Weise zu begegnen. Dabei spielen alternative Verkehrsträger aus Gründen des Klimaschutzes und als Konsequenz aus zunehmender Ressourcenverknappung eine zentrale Rolle. So initiiert und realisiert die RVR-Familie – teils mit weiteren Partnern – nicht nur innovative Projekte (z. B. Entwicklung *Radschnellweg Ruhr*, *City-Logistik-Konzepte*), sondern sieht sich auch als Sprachrohr der Region und strebt strategische Partnerschaften (z. B. ÖPNV/SPNV) an, um die Metropole Ruhr zu einer Region der vernetzten Wege und der nachhaltigen innovativen Mobilität zu entwickeln und auf diese Weise ganz konkrete Verbesserungen für Bewohner und Gäste zu erreichen.

Daneben bedient sich die RVR-Familie im Strategiefeld Mobilität in erster Linie ihrer Unterstützerfunktion (z. B. durch die Vernetzung der regionalen Akteure im Bereich des Wirtschafts- und Personenverkehrs bzw. der Elektromobilität), um gesetzte Ziele zu erreichen. Durch die über viele Jahre gewachsene Erfahrung im Um- und Ausbau von stillgelegten Bahntrassen zu Freizeit- und alltagstauglichen Radwegeverbindungen sowie der Entwicklung von touristisch orientierten Themenradwegen haben sich RVR und RTG ein Renommee als Kompetenzzentrum für regionale Radwege erarbeitet, welches durch den weiteren Ausbau des Angebots gefestigt werden soll.



## Strategiefeld Wirtschaft

Entlang acht definierter Leitmärkte gibt die Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) vielfältige Impulse für Investitionen, wirtschaftliches Wachstum und neue Arbeitsplätze in der Region. Hierbei kommt der Bündelung kommunaler Interessen im Sinne einer Fortentwicklung der Wirtschaftsmetropole Ruhr besondere Bedeutung zu. Wichtige Bausteine bilden dabei das gewerbliche Flächenmanagement (GFM) sowie die vom Verband bereit gestellten weiteren wirtschaftsrelevanten Informationen z. B. in Form von umfassendem Flächen-Knowhow für Potentialanalysen und Ansiedlungspläne. Als Koordinator bringt die BMR etwa auf Messen die regionalwirtschaftlich handelnden Akteure zusammen und verleiht ihnen eine national wie international starke Stimme. Der angestrebte positive Imagewandel für den Wirtschaftsstandort Metropole Ruhr wird durch überzeugende Kommunikation der Vorzüge polyzentrischer Wirtschaftsstrukturen etwa im Rahmen der internationalen Standortmarketingkampagne „Stadt der Städte“ vorangetrieben.

Konkrete Beiträge wie etwa ein Modellprojekt zur stadtverträglichen Lkw-Navigation unterstützen diese Impulse. Eine engere Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen fördert eine rasche Umsetzung neuer Forschungsergebnisse vor Ort und damit Wachstum auf Zukunftsmärkten. Zu diesen Themen mit Potential passt der Ansatz, Unternehmen der öffentlichen Hand zu Nachfragern und Erneuerern im Bereich Klimaschutz und Ressourceneffizienz zu entwickeln.

Der Regionalverband Ruhr unterstützt gemeinsam mit seinen Töchtern sowohl die Sicherung endogener Fachkräftepotenziale (bspw. schulische Bildungsnetzwerke, Steigerung regionaler Standortattraktivität) sowie die Anwerbung von exogenen Fachkräftepotenzialen außerhalb der Region (Ansiedlungen von Unternehmen, Standortmarketing und Hochschulnetzwerke).



## Strategiefeld Energie und Abfall

Mit der AGR gelingt der RVR-Familie schon heute die Symbiose aus Abfallbewirtschaftung, Energieerzeugung aus Abfall und Umwelt-/Klimaschutz. So soll der Leitmarkt Energie- und Abfallwirtschaft durch möglichst regionalweite abfallwirtschaftliche Verbundlösungen weiter nachhaltig ausgebaut werden. Hierzu gehört auch die Unterstützung von standortbezogenen Projekten zum Zwecke der Gewährleistung langfristiger Entsorgungssicherheit, insbesondere durch Schaffung notwendiger Deponiekapazitäten bei Minimierung des Flächenverbrauchs in der Region.

Grundlagen für abfall- und energiewirtschaftliche Verbundlösungen können ferner ein regionales Wertstoff- und Recyclingkonzept sowie der weitere Ausbau der Fernwärmeschiene Ruhr ergänzt um Modellprojekte etwa im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung sein. Flankierend kann der Verband unter anderem Vorrangflächen für regenerative Energien ausweisen und so die Potentiale der erneuerbaren Energien ausbauen und konsequent nutzen.

Im Rahmen von Beiträgen zur Erarbeitung eines regionalen Energiekonzeptes unterstützen wir die Entwicklung und Umsetzung kommunaler Energiemodelle. Das neue Dekadenprojekt *klimametropole RUHR 2022* bündelt eine Vielzahl von Initiativen und Projekten aus dem Themenkreis der Ressourcen- und Energieeffizienz bzw. reduzierter Energiebedarfe, was dem Thema zusätzliche Impulse und Aufmerksamkeit verschaffen wird. Dies kann durch die Herstellung einer regionalweiten Verbindlichkeit für den Prozess der *Nachhaltigen Metropole Ruhr* wirkungsvoll unterstützt werden.



### 3. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2019

#### 3.1. Vorbemerkungen

Der RVR umfasst als Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts 11 kreisfreie Städte und 4 Kreise. Er ist als Regionalplanungsbehörde für die Regionalplanung in der Metropole Ruhr zuständig. Die Verbandsversammlung entscheidet als Regionalrat über die Änderungen und Neuaufstellung des Regionalplans im Verbandsgebiet.

Zu den gesetzlichen Aufgaben des RVR gehören u. a. die regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie die Öffentlichkeitsarbeit für die Metropole Ruhr. Der RVR erhebt Geo- und Klimadaten über die Region und stellt sie seinen Mitgliedskommunen u. a. für planerische Zwecke zur Verfügung. Er ist Träger bedeutender Infrastrukturprojekte wie der Route der Industriekultur, des Emscher Landschaftsparks und des regionalen Radwegenetzes.

Zur Finanzierung der übertragenen Aufgaben erhält der RVR eine Umlage von seinen Mitgliedskörperschaften. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Verbandsumlage ist das Gesetz über den Regionalverband Ruhr (RVRG).

Der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2019 in die Verbandsversammlung ist das Verfahren der Benehmensherstellung aufgrund des Umlagegenehmigungsgesetzes vorgeschaltet. Mit der Versendung der Eckpunkte zur Gestaltung des Haushaltsplanentwurfs 2019 am 26.07.2018 hatten die Mitgliedskörperschaften des RVR die Möglichkeit, zu den Eckdaten des Haushaltsentwurfs Stellung zu nehmen. Mit einem im Vergleich zum Vorjahr konstant bleibenden Hebesatz in Höhe von 0,6717 % hat der RVR der schwierigen finanziellen Lage seiner Mitgliedskörperschaften bei der Aufstellung des Haushaltsplans Rechnung getragen.

Die Finanzsituation in den nordrhein-westfälischen Kommunen, insbesondere der Mitgliedskörperschaften in der Metropole Ruhr, bleibt trotz der steigenden Steuereinnahmen weiterhin angespannt. Mit dem vom Land NRW ins Leben gerufenen „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ ist ein Instrument geschaffen worden, die hoch verschuldeten Körperschaften in ihrem Konsolidierungsprozess finanziell zu unterstützen. Unter den Kommunen, die im Rahmen der ersten und zweiten Stufe Mittel vom Land erhalten, sind auch Mitgliedskörperschaften der Metropole Ruhr. Der Stärkungspakt kann allerdings nur bedingt die Finanzmisere bekämpfen, da er die Grundprobleme dieser nicht beseitigt. Die dauerhafte Verbesserung der Einnahmesituation der Gemeinden sowie die Lösung der Altschuldenproblematik sind nur zwei Forderungen, die in 2018 immer lauter werden.

Der RVR ist sich jedenfalls als Umlageverband seiner besonderen Verantwortung gegenüber seinen Mitgliedskörperschaften vollumfänglich bewusst. Das Rücksichtnahmegebot gegenüber seinen Mitgliedskörperschaften erfordert eine restriktive Haushaltsplanung und -bewirtschaftung.

Der RVR will wie bisher - trotz oder gerade wegen der schlechten Rahmenbedingungen seiner Mitgliedskörperschaften - an seinen haushaltswirtschaftlichen Zielen langfristig festhalten, da sie sich bewährt haben:

- weitere Konsolidierung des Haushalts,
- Umlagesatzgestaltung unter Beachtung des Rücksichtnahmegebots in Kenntnis der schwierigen Finanzlage seiner Mitgliedskörperschaften,
- Sicherstellung ausreichender Liquidität.

3.2. Eckwerte des Haushaltsplans 2019

<b>Ergebnisplan 2019</b>						
	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
<b>Ordentliche Erträge</b>	82.877.194,52	86.100.850	<b>92.395.000</b>	90.415.000	92.797.000	93.821.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-83.743.490,77	-88.986.350	<b>-98.821.000</b>	-99.598.000	-97.490.000	-98.404.000
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	-866.296,25	-2.885.500	<b>-7.388.000</b>	-9.183.000	-4.693.000	-4.583.000
<b>Finanzergebnis</b>	589.670,03	684.500	<b>962.000</b>	1.042.000	992.000	892.000
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	-276.625,32	-2.201.000	<b>-6.426.000</b>	-8.141.000	-3.701.000	-3.691.000
<b>Jahresergebnis</b>	-276.625,32	-2.201.000	<b>-6.426.000</b>	-8.141.000	-3.701.000	-3.691.000

Der Ergebnisplan des RVR schließt ab mit ordentlichen Erträgen von rd. 92,4 Mio. €. Dies bedeutet gegenüber dem Planansatz des Vorjahres einen Mehrertrag von rd. 6,29 Mio. €. Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich in 2019 voraussichtlich auf rd. 98,82 Mio. € und fallen damit rd. 9,83 Mio. € höher aus als noch im Vorjahr. Im Ergebnis wird mit einem Jahresfehlbetrag von rd. -6,43 Mio. € geplant.

<b>Finanzplan 2019</b>						
	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
<b>Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	78.866.253,14	84.603.600	<b>87.428.000</b>	87.297.000	89.697.000	90.728.000
<b>Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	-73.765.697,18	-92.713.350	<b>-92.253.900</b>	-90.659.000	-87.819.000	-88.603.000
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	-5.100.555,96	-8.109.750	<b>-4.825.000</b>	-3.362.000	1.878.000	2.125.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	1.142.925,33	10.683.840	<b>4.639.268</b>	18.693.460	20.979.560	14.760.360
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-8.818.478,81	-32.428.040	<b>-32.704.000</b>	-34.704.000	-31.094.450	-22.174.200
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-7.675.553,48	-21.744.200	<b>-28.064.732</b>	-15.482.090	-10.114.890	-7.413.840
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	-2.574.997,52	-29.853.950	<b>-32.889.732</b>	-18.844.090	-8.236.890	-5.288.840
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	13.431.914,75	25.395.000	<b>23.714.000</b>	11.381.000	5.884.000	3.083.000
<b>Liquide Mittel</b>	15.064.426,97	10.605.477	<b>1.429.745</b>	-6.033.345	-8.386.235	-10.592.075

3.3. Projekte und Leistungen des RVR im Ergebnisplan 2019

Mit Beschluss der Haushaltssatzung 2016 wurde die Verbandsleitung beauftragt, für alle Projekte und Leistungen des Verbandes ab 50,0 T€ einen Kosten- und Finanzplan sowie einen Zeit- und Maßnahmenplan vorzulegen. Dabei sollten nicht nur die Sachkosten, sondern auch die Personalkosten des Regionalverbandes Ruhr projekt- bzw. leistungsbezogen aufgeführt werden. Bereits in 2015 wurde ein Projekt- und Leistungssteckbrief beim RVR eingeführt, der auf Basis dieses Beschlusses auch Grundlage für die Anmeldung von Projekten und Leistungen im Haushaltsjahr 2019 ist.

In tabellarischer Form werden nach einer kurzen inhaltlichen Beschreibung die zeitliche Umsetzung der Projekte und Leistungen sowie die dafür verwendeten Sach- und Personalaufwendungen vorgestellt. Sollten Zuschüsse für Projekte eingeworben oder mit den Projekten bzw. Leistungen Erträge erwirtschaftet werden, so wird dies aus der Spalte Erträge ersichtlich. Neben den mit den Projekten bzw. Leistungen verbundenen gesamten Aufwendungen

können auch die verwendeten Eigenmittel der Tabelle entnommen werden. Dabei ist zwischen einmaligen und wiederkehrenden Eigenmitteln zu unterscheiden. Auch muss berücksichtigt werden, dass mit Wegfall einer Leistung bzw. eines Projektes nicht die Eigenmittel komplett eingespart werden können. Gerade im Personalbereich sind die Personalkosten nicht grundsätzlich beeinflussbar, da es sich teilweise um Fixkosten handelt (unbefristete Arbeitsverträge, bereits befristet eingestellte Mitarbeiter ...).

### 3.3. Projekte und Leistungen des RVR im Ergebnisplan

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
VL	<b>00-01 100 Jahre RVR</b> Zur Darstellung des 100 Jährigen Bestehens des Verbandes im Jahr 2020 sollen unterschiedliche Projekte initiiert und durchgeführt werden, um dieses Fest öffentlichkeitswirksam in das Verbandsgebiet sowie nach außen kommunizieren zu können. Im Rahmen des Haushaltsplans 2017 ist bereits die Umsetzung einer Ausstellung im Ruhrmuseum als eines der angestrebten Projekte von der VV beschlossen worden. Weitere Projekte befinden sich in Vorbereitung. Mit Beschluss der Verbandsversammlung über das Budget sollen die Projekte umsetzungsreif weiterentwickelt werden.	2018-2020		1.510.000,00 €	301.491,36 €	1.811.491,36 €		59.285,20 €
	<b>00-02 Informations- und Motivationskampagne zur Direktwahl 2020</b> Ziel der Kampagne ist die Information der Bürger*innen über die Leistungen und Bedeutung des RVR für die Metropole Ruhr, um möglichst breite Wählerschichten für die Direktwahl 2020 zu motivieren. Hierbei sollen bestehende Anlässe genutzt und neue Anlässe geschaffen werden, das Ereignis der ersten Direktwahl in der Region sichtbar zu machen. Dazu sollen auch Anlässe genutzt werden, die im Zusammenhang mit dem 100-jährigen Jubiläum des Verbandes sowie dem 10-jährigen Bestehen der Kulturhauptstadt im Jahr 2020 stehen.	2019-2020		2.520.000,00 €	374.216,00 €	2.894.216,00 €		42.616,00 €
	<b>06-01 Standortmarketingkampagne</b> Der RVR realisiert eine mindestens dreijährige internationale Standortmarketingkampagne, die sich an nationale und internationale Entscheider sowie an Fachkräfte richtet. Ziel ist es, das Ansehen der Region zu stärken und das Vertrauen in die Metropole Ruhr als eine Region mit Substanz und Zukunft zu fördern. So will die Kampagne bei Standort-, Wirtschafts- und Lebensentscheidungen die Präferenz zu Gunsten der Metropole Ruhr entscheidend beeinflussen.	2017-2019 danach unbefristet		10.000.000,00 €	441.102,50 €	10.441.102,50 €		270.504,10 €
1	<b>01-01 KIR (Kulturinformation Ruhr)</b> KIR ist das einzige Kalender-Portal mit dem Anspruch, alle Kulturveranstaltungsdaten der Metropole Ruhr zu erfassen. Die Informationsdaten von KIR sind auch an mehreren anderen Stellen (Tourismus NRW (KEK), die Portale verschiedener Ruhrgebietskommunen, RTG, Kulturserver NRW, Metropolenportal) Grundlage für die dortigen Informationsangebote. Darüber hinaus werden crossmedial unter dem Branding „KIR_kulturinfo Ruhr“ die RVR-Printmedien „Tipps & Tops“ und „Festivals & Feste“ als attraktiv aufbereitete Übersichten über das Kulturleben der Metropole Ruhr periodisch herausgegeben.	unbefristet		45.000,00 €	91.017,00 €		136.017,00 €	91.017,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p><b>01-02 Magazin "Metropole Ruhr"</b> In Kooperation mit seiner Beteiligungsgesellschaft RTG gibt der RVR seit 2014 ein Magazin heraus, das die Metropole Ruhr als Wirtschafts- und Lebensraum sowie als Reisedestination in den Fokus stellt. Die 32-seitige Publikation Metropole Ruhr erscheint vier Mal im Jahr in hoher Auflage. Das Verbreitungsgebiet bei allen Ausgaben ist die Metropole Ruhr (100.000 Exemplare) sowie zusätzlich bei zwei Ausgaben das Bundesgebiet (Beilage DIE ZEIT, rd. 500.000 Exemplare).</p>	unbefristet		260.000,00 €	37.822,40 €		297.822,40 €	37.822,40 €
3	<p><b>03-01 Initiative Wissensmetropole Ruhr</b> Ziel der Initiative Wissensmetropole Ruhr ist die Stärkung, Vermarktung und Kommunikation der Wissensmetropole Ruhr. Mit der Initiative soll die Wissensmetropole Ruhr national und international wettbewerbsfähiger gemacht werden. Die Initiative kann auf vorhandenen Projekten wie dem Wissensgipfel Ruhr, der WissensNacht Ruhr und welcome.ruhr aufbauen und diese weiterentwickeln. Weitere Projekte werden begleitet, wie das Dual Career-Netzwerk Ruhr und eine AG der Geschäftsführer*innen der Technologie- und Gründerzentren zur Förderung der Gründungskultur.</p>	unbefristet		20.000,00 €	50.702,00 €		70.702,00 €	50.702,00 €
	<p><b>03-02 Wissensgipfel Ruhr</b> Die Ruhr-IHKn, der Initiativkreis Ruhr und der RVR veranstalten seit 2012 den Wissensgipfel Ruhr. Gemeinsames Ziel ist es, die Kooperation zwischen regionalen wissenschaftlichen Institutionen und der Wirtschaft zu intensivieren und so das Ruhrgebiet als Standort für innovative Unternehmen und für zukunftsorientierte Forschung und Lehre zu stärken.</p>	unbefristet		10.000,00 €	38.824,00 €	48.824,00 €	78.806,00 €	38.824,00 €
	<p><b>03-03 Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr</b> Unterstützung der Städte und Kreise bei der Gestaltung der regionalen Bildungslandschaft. Die Initiative Bildungsregion Ruhr beruht auf einem Handlungskonzept, dessen Eckpunkte mit den Kommunen abgestimmt und weiterentwickelt werden. Sie kommuniziert gute Projekte und Prozesse im Bildungsbereich, unterstützt deren Transfer und kommuniziert die Bildungsregion Ruhr nach innen und außen. Dies geschieht u. a. über regionales Bildungsmonitoring, die Datenbank "Bildungsprojekte Ruhr" und die "Bildungsimpulse Ruhr".</p>	unbefristet		36.000,00 €	89.898,00 €		125.898,00 €	89.898,00 €
	<p><b>03-04 Bildungsforum Ruhr</b> Das Bildungsforum Ruhr ist ein Veranstaltungsformat, das gemeinsam mit den Kommunen und Kreisen entwickelt wurde und in Kooperation mit ihnen durchgeführt wird. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für gelingende Bildungsbiografien in der Metropole Ruhr zu diskutieren, gute Ansätze im Bildungsbereich vorzustellen und voneinander zu lernen.</p>	unbefristet		42.000,00 €	104.749,00 €		146.749,00 €	104.749,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p><b>03-05 Raubeobachtung, regionale Statistik und Berichte</b> Die regionale Statistik bildet den strukturellen Wandel der Metropole Ruhr in langen Zeitreihen ab. Sie stellt regionale Strukturdaten u. a. zu Bevölkerung, Arbeitsmarkt und Beschäftigung, Wohnen, Tourismus und Bildung zur Verfügung und stellt Entwicklungen in Karten, Grafiken, Tabellen und kurzen Berichten dar. Die Informationen werden im Internet veröffentlicht (interaktives Statistik-Portal Ruhr und Übersicht "Statistik-Trends") und laufend aktualisiert.</p>	unbefristet		20.000,00 €	488.795,60 €	508.795,60 €	558.795,60 €	382.268,20 €
	<p><b>03-06 Regionalumfragen</b> Empirische Untersuchungen i. R. v. Regionalumfragen werden als Grundlage für regionale Entwicklungsprozesse und politische Entscheidungsprozesse konzipiert und durchgeführt. Auf Basis dieser Untersuchungen werden regionale Strategiekonzepte des RVR in den Bereichen Bildung, Soziales, Freizeit, Kultur und Tourismus erarbeitet.</p>	unbefristet	- 10.000,00 €	39.000,00 €	183.192,00 €		212.192,00 €	162.204,60 €
	<p><b>03-07 Sozialkonferenz Ruhr</b> Die Sozialkonferenz Ruhr beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Integration. Das jeweilige Schwerpunktthema wird von der Sozialbeigeordnetenkonferenz gesetzt.</p>	unbefristet		35.000,00 €	122.621,00 €		157.621,00 €	122.621,00 €
	<p><b>03-08 Projektbüro Wissensmetropole Ruhr</b> Zur Umsetzung und Weiterentwicklung der regionalen öffentlichkeitswirksamen Projekte und zur zielgerichteten Profilierung der Wissenschaftsregion Ruhr soll eine zentrale und unabhängige sowie von allen Partnern getragene Anlauf- und Koordinierungsstelle geschaffen werden. Das Projektbüro koordiniert und bündelt diese Projekte, um Synergien zu schaffen, die WissensMetropole Ruhr nach innen und außen zu kommunizieren und dadurch national und international wettbewerbsfähiger zu machen. Das Projektbüro startet mit der Erarbeitung einer regionalen Kommunikationsstrategie und dem Aufbau von Gremien und Strukturen.</p>	unbefristet		75.000,00 €	41.860,00 €		116.860,00 €	41.860,00 €
4	<p><b>04-01 WissensNacht Ruhr</b> Die WissensNacht Ruhr ist eine ruhrgebietsweite Veranstaltung, bei der der interessierten Öffentlichkeit die Welt der Forschung und Wissenschaft in einer bürgernahen und allgemeinverständlichen Darstellung präsentiert wird. Geplant als biennale Veranstaltung fand sie zum ersten Mal im Jahr 2014 statt. Universitäten, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Unternehmen, forschende Museen und zivilgesellschaftliche Akteure stellen in der Nacht ihre wissenschaftlichen Ergebnisse und Forschungsaktivitäten in Mitmachaktionen, Experimenten, Shows, Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und Präsentationen vor. Hauptzielgruppe sind Familien mit Kindern, aber auch Studieninteressierte und die allgemeine Öffentlichkeit.</p>	2019-2020, danach biennal	- 65.000,00 €	505.000,00 €	184.272,10 €	624.272,10 €		105.452,10 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<b>04-02 Ruhr Games</b> Aufbauend auf den Grundwerten des Sports - Begeisterung, Emotionalität & Vielfalt - werden alle Programmpunkte zu einem jugendaffinen Gesamtkonzept verbunden. Dafür werden spezielle Turniere und offene Angebote zum Austausch, der Begegnung und des Wettkampfs geschaffen.	2018-2019 danach biennal	- 1.250.000,00 €	1.994.000,00 €	649.060,00 €	1.393.060,00 €		649.060,00 €
	<b>04-03 Literatur</b> Zum Themenbereich Literatur gehört die Verantwortung für die institutionelle Arbeit des Literaturbüros Ruhr e.V. in Gladbeck und des Westfälischen Literaturbüros in Unna, denn der RVR ist Förderer dieser beiden Literaturbüros. Der RVR hat sich zum Ziel gesetzt, für das literarische Angebot im Ruhrgebiet zu sensibilisieren sowie das literarische Angebot zu verbessern. So soll unter der neuen Leitung des Literaturbüros Ruhr die Koordination, Kommunikation und Netzwerkarbeit der Literaturszene Ruhr ausgebaut werden. Ein wichtiger Aufgabenbereich des Literaturbüros Ruhr e.V. ist die Organisation und Durchführung der Verleihung des Literaturpreises Ruhr.	unbefristet		115.000,00 €	9.594,24 €		124.594,24 €	9.594,24 €
	<b>04-04 Interkultur Ruhr</b> Mit dem Projekt Interkultur Ruhr soll ein regionaler Rahmen für die künstlerisch-kulturelle Auseinandersetzung mit der urbanen Diversität in der Metropole Ruhr geschaffen werden. Das Ziel des Projektes ist das Selbstverständnis der Region als "Metropole der Vielfalt" nachhaltig zu stärken, die besonderen kulturellen Potenziale der Einwanderungsregion Ruhr aufzuzeigen sowie die Willkommenskultur zu fördern.	unbefristet	- 100.000,00 €	444.000,00 €	188.298,00 €	532.298,00 €	534.638,00 €	54.228,00 €
	<b>04-05 Kulturkonferenz Ruhr</b> Jährliches Treffen der Öffentlichkeit der Kulturmetropole Ruhr zu den künftigen Zielen regionaler Kulturentwicklung.	unbefristet	- 50.000,00 €	90.000,00 €	54.648,00 €		94.648,00 €	54.648,00 €
	<b>04-06 Netzwerk der RuhrBühnen</b> Koordination des Netzwerkes der RuhrBühnen mit allen geplanten Maßnahmen, Aktionen, Theaterreisen und gemeinsamen Veranstaltungen der beteiligten 11 Theater.	2019-2020	- 500.000,00 €	700.000,00 €	93.484,40 €	293.484,40 €	146.742,20 €	47.512,00 €
	<b>04-07 KunstCamp (AT)</b> In einem städteübergreifenden Prozess geleitet vom Regionalverband Ruhr ist die Idee entstanden, ein Projekt zu initiieren, welches das künstlerische Schaffen von jungen Talenten im Alter von 14 bis 21 Jahren in den Mittelpunkt stellt. Das Ziel des neuen Projekts mit dem Arbeitstitel „Kunstcamp“ ist die Förderung der künstlerischen Ausbildung junger Talente und eine Unterstützung auf dem Weg einer möglichen beruflichen Perspektive im Bereich der Künste.	2019	- 150.000,00 €	250.000,00 €	33.752,40 €	133.752,40 €		27.813,40 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<b>04-08 Klima Challenge RUHR - Innovationsorte (AT)</b> Durch die Klima Challenge RUHR erlangt die Dachmarke Klimametropole RUHR 2022 des RVR eine neue Qualität. Statt wie bislang bestehende ökonomische, technologische und soziale Innovationen im Klimaschutz zu zeigen, fordert die Klima Challenge RUHR erstmals dazu auf, neue Projekte zu initiieren und umzusetzen.	2019		88.000,00 €	72.501,00 €	160.501,00 €		61.631,40 €
	<b>04-09 100 Jahre Ökologische Erneuerung</b> 2020 ist für die Metropole Ruhr ein bedeutendes Jahr. Nicht nur, weil der RVR sein 100-jähriges Jubiläum feiert, sondern auch, weil die Emscher und ihre Nebenflüsse 2020 abwasserfrei sein werden. Zu diesem Anlass soll ein Open Air-Event für Bürger*innen an einem emschernahen Standort im Emscherlandschaftspark unter dem Motto „100 Jahre ökologische Innovationen“ (AT) realisiert werden.	2019-2020	35.000,00 €	600.000,00 €	257.956,00 €	822.956,00 €		176.434,00 €
	<b>04-10 Routen der Innovationen</b> Die Klimametropole RUHR 2022 und die KlimaExpo.NRW präsentieren die technologischen Innovationen sowie Produkte und Produktionsverfahren für den Klimaschutz in und aus der Metropole Ruhr.	2016-2022		330.000,00 €	242.492,00 €	572.492,00 €		177.274,40 €
	<b>04-11 Nachhaltige Sportprojekte</b> Die Metropole Ruhr ist seit Jahrzehnten Austragungsort international bedeutendster Sportwettkämpfe und steht wie kaum eine andere Region weltweit für leidenschaftliche Sportbegeisterung. Dies zeigt sich nicht nur in den Erfolgen der großen Vereine und olympischen Athleten, sondern auch in der breiten Sportlandschaft mit vielen tausend Aktiven. Ausgehend von der Etablierung der Ruhr Games initiiert, entwickelt und fördert das Team Sport beim Regionalverband Ruhr innovative Projekte für die Metropole Ruhr.	unbefristet		130.000,00 €	54.348,00 €	184.348,00 €	274.348,00 €	54.348,00 €
5	<b>05-01 Information Europa / EU-Förderung</b> Bereitstellung und Aktualisierung des EU-Förderleitfadens Ruhr 2014 – 2020, Sondierung, Aufbereitung und Bereitstellung europa- und förderrelevanter Informationen, Betrieb und Weiterentwicklung des Europaportals www.europa.rvr.ruhr des RVR, anlassbezogene Beratung zu EU-Förderinstrumenten, regionalisierte Bilanzierung zu EU-Förderungen, Öffentlichkeits- und Medienarbeit für kommunale und regionale Europaarbeit, Zielgruppenspezifische Aufbereitung von Europainformationen.	unbefristet		10.000,00 €	106.321,20 €		116.321,20 €	83.587,80 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p><b>05-02a Europäische Netzwerke Ruhr</b> Intensivierung der regionalen Europaarbeit in Brüssel und Positionierung der Belange der Metropole Ruhr gegenüber Einrichtungen der EU, Positionierung der Metropole Ruhr als Europäische Modellregion für intelligente, nachhaltige und integrierte Entwicklung, Vertretung der Region bei und Durchführung von nationalen, europäischen und internationalen Veranstaltungen und Kongressen, europäische Netzwerkarbeit und Erfahrungsaustausch mit Dritten.</p>	unbefristet		45.000,00 €	192.788,20 €		237.788,20 €	97.187,20 €
	<p><b>05-02b Europäische Themen</b> Positionierung und Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Grünen Infrastruktur Ruhr auf europäischer Ebene, Aufbereitung zenraler europapolitischer Entwicklungen und Umsetzung geeigneter regionaler Formate, u.a. Zukunft Kohäsionspolitik, Europawahl.</p>	unbefristet		40.000,00 €	153.791,20 €		193.791,20 €	133.145,20 €
	<p><b>05-02c Regionale Netzwerke Ruhr</b> Moderation des Arbeitskreises der Europa-Beauftragten, Untersuchung und Unterstützung der lokalen Europaarbeit, Zweiter Bericht zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr, Weiterentwicklung, Moderation und Umsetzung der Grünen Infrastruktur Ruhr, Entwicklungskonzept Grüne Infrastruktur Ruhr, Moderation der interkommunalen Arbeitsgemeinschaften Konzept Ruhr und Wandel als Chance, Betrieb und Weiterentwicklung der interkommunalen Website www.konzept-ruhr.de, Moderation und Begleitung von Projekten zur Umsetzung der „Bergbauflächenvereinbarung“, Redaktion und Herausgabe des Statusberichtes zu Konzept Ruhr/ Wandel als Chance, Moderation des interkommunalen Netzwerks welcome.ruhr, Betrieb und Weiterentwicklung der Website www.welcome.ruhr, Unterstützung der Arbeitsgemeinschaften bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten.</p>	unbefristet	1.000,00 €	193.000,00 €	201.199,20 €		393.199,20 €	174.986,80 €
6	<p><b>06-01 Tax Compliance Management System</b> Einrichtung eines internen steuerlichen Kontrollsystems (sog. Tax Compliance Management System) bestehend aus 2 Schritten: 1. Vergabe an einen externen Rechtsberater 2. Implementierung des Systems mit Unterstützung des Beraters. Tax Compliance bedeutet die Bereitschaft eines Steuerpflichtigen zur Befolgung aller steuerlicher Pflichten durch entsprechende umfangreiche Maßnahmen. Die Notwendigkeit der Einrichtung eines solchen Systems ergibt sich aus der Tatsache, dass für Verwaltungsleitung und Mitarbeiter durch verspätete, fehlerhafte oder unvollständige Einreichung einer Steuererklärung erhebliche finanzielle, politische und auch persönliche Risiken und strafrechtliche Konsequenzen drohen.</p>	2018-2021		165.000,00 €	136.220,00 €	301.220,00 €		136.220,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p><b>06-02 Implementierung eines Arbeitskreises Bäder für die regionale Bäderlandschaft</b></p> <p>Ein durch den RVR beauftragtes und politisch diskutiertes Gutachten über die Struktur und Entwicklung des Bädermarktes in der Metropole Ruhr empfiehlt die Einrichtung eines Arbeitskreises Bäder für die regionale Bäderlandschaft. Ziel ist es, unter Federführung des RVR einen Arbeitskreis zu implementieren, der einen Blick auf die gesamte Bäderlandschaft der Region sicherstellt. Zusammen mit den Mitgliedskommunen soll ein Regionales Bäder-Benchmarking Ruhr entwickelt werden, das auch teilräumige Bewertungen beinhaltet und die qualitative und quantitative Steuerung der regionalen Bäderlandschaft erheblich verbessern würde.</p>	unbefristet		150.000,00 €	20.648,00 €	170.648,00 €	70.648,00 €	20.648,00 €
8	<p><b>08-01 Regionaler Diskurs: Prozess</b></p> <p>Die Erarbeitung des Regionalplans Ruhr und des Handlungsprogramms ist in einen diskursiven, auf Transparenz und Kommunikation angelegten Prozess eingebettet, den Regionalen Diskurs. Ziel ist es, raumrelevante Akteure in der Region in den Erarbeitungsprozess einzubinden; organisatorisch über den Arbeitskreis Regionaler Diskurs aus Vertreter*innen der RVR-Mitgliedskörperschaften sowie beratenden Mitgliedern der Verbandsversammlung und den Beirat mit Vertreter*innen aus Politik und Wissenschaft. Zu den Meilensteinen des Regionalen Diskurses zählen 3-jährliche fachliche Veranstaltungen, die Regionalforen.</p>	unbefristet		10.000,00 €	64.445,00 €	74.445,00 €	119.445,00 €	64.445,00 €
	<p><b>08-02 Handlungsprogramm - Handlungsansätze zur räumlichen Entwicklung der Metropole Ruhr (Erarbeitung und Fortschreibungen)</b></p> <p>Das Handlungsprogramm (HP) wird dem Regionalplan gemäß VV-Beschluss als informelles Produkt zur Seite gestellt, ohne dessen formal-rechtliche Bindungswirkung zu entfalten, um die Themen aus dem Regionalen Diskurs systematisch und kontinuierlich weiterzuerfolgen. Das Handlungsprogramm soll ein erster Baustein auf dem Weg zu einer regionalen Entwicklungsstrategie sein, die der RVR in enger Zusammenarbeit mit den Akteuren der Region erarbeiten möchte.</p>	unbefristet			52.178,80 €	52.178,80 €	102.163,80 €	52.178,80 €
	<p><b>08-03 Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung</b></p> <p>Netzwerkarbeit in internationalen, nationalen und regionalen fachlichen Netzwerken zu den Themen Siedlungsentwicklung, Interessenvertretung und Erfahrungsaustausch.</p>	unbefristet		76.000,00 €	89.760,00 €	165.760,00 €	173.760,00 €	89.760,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<b>08-04 Konzepte Regionalentwicklung</b> Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte der Regionalentwicklung / insb. Weiterentwicklung von Ansätzen aus dem Regionalen Diskurs, Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr, Handlungsprogramm (Handlungsansätze zur räumlichen Entwicklung der Metropole Ruhr) u.a.; Implementierung der Ergebnisse, z.B. Möglichkeitsräume, Neuland-Ansatz, Transit oriented Development, Wir-Metropole, Zentrale Orte 2.0., Robert- Schmidt,Triennale.	unbefristet		15.000,00 €	90.156,00 €		105.156,00 €	90.156,00 €
	<b>08-05 Raumbeobachtung: ruhrFIS, ruhrImpulse, Regionale Wohnungsmarktbeobachtung</b> Schaffung belastbarer Datengrundlagen für Regionalentwicklung und - planung sowie deren regionale Abstimmung und Kommunikation und damit Grundlage für effektive planerische Hinwirkung auf Verbesserung in den Strategiefeldern; Basis für Instrumente und Konzepte der Regionalentwicklung und für den Regionalplan Ruhr; i.d.R. dreijährliche Berichtslegung: ruhrFIS Siedlungsflächenmonitoring, ruhrFIS Monitoring Daseinsvorsorge, ruhrFIS Siedlungsflächenbedarfsberechnung, ruhrIMPULSE Bevölkerung und Wirtschaft, ruhrIMPULSE Fläche und Planwerke. Regionale Wohnungsmarktbeobachtung gemeinsam mit der Städtereion Ruhr 2030.	unbefristet		11.000,00 €	172.311,80 €		183.311,80 €	172.311,80 €
	<b>08-06 Gewerbliches Flächenmanagement Ruhr Phase IV (GFM IV)</b> Projekt "Gewerbliches Flächenmanagement Ruhr Phase IV (GFM IV)" gemeinsam mit der BMR zur Aktivierung von Gewerbeflächen (Abwicklung der EFRE-Fördermittel über die BMR, enthalten nur Eigenanteil vom RVR).	2016-2019		46.500,00 €	21.313,27 €	67.813,27 €		21.313,27 €
	<b>08-07 Netzwerk Mobilität (inkl. Mobilitätskonferenz)</b> Durch das Netzwerk Mobilität will der RVR in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedskommunen und weiteren Akteuren die Mobilität in der Metropole Ruhr zukunftsfähig weiterentwickeln (Arbeitskreis Regionale Mobilität, Bundesweiter Arbeitskreis Radschnellwege, Arbeitskreis Radschnellweg 1, Arbeitskreis Radschnellweg Mittleres Ruhrgebiet und der gemeinsame Arbeitskreis mit dem NWL und dem VRR ). Hinzu ist seit 2017 die Mobilitätskonferenz Metropole Ruhr, als innovatives Format zur Diskussion integrierter Ansätze im Bereich Mobilität und Stadtentwicklung, gekommen.	unbefristet	- 76.000,00 €	87.000,00 €	83.305,00 €		94.305,00 €	73.383,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p><b>08-08 Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz</b> Ziel ist die konzeptionelle Weiterentwicklung des regionalen Radwegenetzes von einem bisher vorrangig touristisch und freizeitorientierten Radverkehrsnetz hin zu einem Alltagsradwegenetz. Das Regionale Radwegenetz als Grundlage einer alltagsverkehrstauglichen Radverkehrsinfrastruktur soll zur Steigerung des Radverkehrsanteils und zur Reduzierung des MIV sowie klimaschädlicher Emissionen beitragen.</p>	unbefristet	- 28.000,00 €	35.000,00 €	111.458,00 €		118.458,00 €	101.536,00 €
	<p><b>08-09 Informationssystem ruhrMobil</b> Das Informationssystem ruhrMobil soll als rechnergestütztes Verkehrsmodell für Simulationen und Prognoserechnungen zunächst für den motorisierten Individualverkehr (MIV) und den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für den Gesamttraum der Metropole Ruhr entwickelt werden. Dabei soll die Möglichkeit bestehen, auf unterschiedliche Datengrundlagen zurückzugreifen. Zudem ist der Aufbau einer Datenplattform im regionalen Maßstab vorgesehen. In weiteren Schritten ist auch die Entwicklung von Modulen für Untersuchungen zum Radverkehr und zum Wirtschaftsverkehr geplant.</p>	2019-2021 danach unbefristet		219.000,00 €	597.390,00 €	816.390,00 €	219.130,00 €	150.900,00 €
	<p><b>08-10 Radregion Ruhr: metropolradruhr</b> Das metropolradruhr ist mit 300 automatischen Verleihstationen in 10 Städten der Metropole Ruhr das größte öffentliche Fahrrad-Verleihsystem Deutschlands. Der Betrieb des Systems erfolgt eigenwirtschaftlich durch die Fa. Nextbike. Besonders wichtige Partner sind die Hochschulen in den metropolrad-Städten, die zur Nachfragesteigerung beitragen. Daher soll auf entsprechende Kooperationen weiter hingearbeitet werden. Das metropolradruhr wird jährlich im Rahmen eines Sachstandsberichtes dokumentiert und evaluiert werden.</p>	unbefristet		5.000,00 €	42.628,00 €	47.628,00 €	52.628,00 €	42.628,00 €
	<p><b>08-11 Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept für die Metropole Ruhr</b> Erstellung einer integrierten Verkehrs- und Mobilitätsentwicklungsplanung unter Berücksichtigung vorhandener sektoraler Verkehrskonzepte der Aufgabenträger des ÖPNV/SPNV, regionaler Radwegekonzepte, vorhandener Planungen in der Metropole Ruhr und des Bundesverkehrswegeplans.</p>	2016-2019, danach unbefristet		450.000,00 €	593.914,00 €	1.043.914,00 €	269.604,00 €	579.031,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<b>08-12 Radregion Ruhr: Radschnellwege</b> Für Radschnellwege in der Metropole Ruhr (z.B. Radschnellweg Ruhr RS1 oder Radschnellweg mittleres Ruhrgebiet RS MR) übernimmt der RVR in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsministerium des Landes NRW und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW (Straßen.NRW) eine wichtige Rolle in der Kommunikation mit der Fachöffentlichkeit und als Netzwerker bei den Kommunen.	unbefristet		5.000,00 €	60.174,00 €		65.174,00 €	60.174,00 €
	<b>08-13 Freizeit-/Tourismuskonzept Metropole Ruhr</b> Auf dem Weg zu einem Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr wurde zunächst eine Bestandskategorisierung in den Kernthemenfeldern des RVR vorgenommen: Industriekultur, Emscher Landschaftspark, Halden mit Freizeitnutzung, Gärten und Parks, Regionale Radwege, landschaftliche Erholungsräume, Gewässer mit Freizeitnutzung. Auf dieser Grundlage erfolgt in Abstimmung mit der Region die Entwicklung eines themenübergreifenden Gesamt-Konzeptes einschließlich der Identifizierung von Schwerpunkträumen ("Hotspots") mit dem Ziel einer stärkeren Koordinierung und Steuerung abzuleitender Handlungsmaßnahmen.	2016-2020, danach unbefristet		150.000,00 €	906.207,20 €	1.056.207,20 €	283.730,60 €	906.207,20 €
	<b>08-14 Projektentwicklung für Freizeitinfrastruktur und Regionaltourismus</b> Projektentwicklungen für Freizeitinfrastrukturen und Regionaltourismus auf der Grundlage des Regionaltouristischen Konzeptes für den Naturpark Hohe Mark im Rahmen des Regionale 2016-Projektes WALDband sowie auf der Grundlage des Freizeit-/Tourismuskonzeptes für die Metropole Ruhr.	unbefristet		10.000,00 €	67.928,20 €		77.928,20 €	67.928,20 €
	<b>08-15 Regionale 2016 WALDband - Teilprojekte RVR</b> Die Weiterführung des Projektes WALDband mit zurzeit 16 Teilprojekten gliedert sich aktuell in drei Aufgabenfelder, die das Team 8-4 wahrnimmt: 1. Gesamtkoordination WALDband in Abstimmung mit den Projektpartnern Wald und Holz NRW und Naturpark Hohe Mark: Koordinierung und Implementierung der Teilprojekte WALDband in den Naturpark, Leitung des Arbeitskreises WALDband, Evaluierung der Teilprojekte und Statusbericht 2. Weiterentwicklung der Erlebnisräume auf der Grundlage des Regionaltouristischen Konzeptes: Erarbeitung einer Gesamtstrategie sowie pilothafte Vertiefung einzelner Erlebnisräume 3. Leitung der Arbeitskreise "Hohe Mark Steig" und "Naturverträgliche Tourismusentwicklung der Haard".	2016-2019 danach unbefristet	248.750,57 €	267.088,17 €	831.641,93 €	849.979,53 €	186.650,21 €	831.641,93 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p><b>08-16 Innovationsband - Integrierte Stadtentwicklung am RS1</b>  Nach erfolgreicher Teilnahme an d. Initiative "StadtUmland.NRW" d. MBWSV NRW 2016/17 des RVR gemeinsam mit den RS1-Anrainerkommunen und -kreisen (s. Kooperationspartner) - Würdigung als "Konzept mit Vorbildcharakter" wird das Projekt gem. Empfehlungen d. Jury weiterentwickelt, um für die Region eine Verbesserung der Lebensqualität zu erreichen, indem Entwicklungen konsequent von der Nahmobilität ausgehend gedacht werden. Zur Umsetzung sollen u.a. prioritäre Förderzugänge für gemeinsame innovative Projekte (Infrastruktur, Städtebau- und Wohnraumförderung sowie Mobilität) im 5-km-Korridor entlang des RS 1 erreicht werden; Meilensteine parallel zu RVR-Großereignissen in 2020, 2022 und 2027 geplant.</p>	2017-2020 danach unbefristet	- 200.000,00 €	168.535,70 €	175.916,30 €	144.452,00 €	66.233,00 €	175.916,30 €
	<p><b>08-17 BMBF-Förderprojekt ZUKUR - Zukunft-Stadt-Region</b>  Strategische Gesamtziele und Mehrwert für die Region:  1. Entwicklung von übertragbaren Strategien und Maßnahmen in den Themenfeldern Klimaresilienz und Urbane Gemeinschaft &amp; Integration sowie dem Querschnittsfeld Governance, die einen Beitrag leisten können, die ökonomische und ökologische „Zukunftsfähigkeit“ der Region weiter zu optimieren, Ungleichheiten zu mindern und die über das Vorhaben beschriebenen Umsetzungshemmnisse (auf allen Ebenen) weiter abzubauen;  2. Definition von übertragbaren Strukturen und Prozessen, die die Teilhabe auch sozial-ökonomisch benachteiligter Bevölkerungsgruppen stärker ermöglichen;  3. Entwicklung von Steuerungsmechanismen, anpassungsflexiblen Methoden, Verfahren und Instrumenten.</p>	2017-2020	- 207.938,00 €	15.158,00 €	304.864,35 €	112.084,35 €		286.875,15 €
	<p><b>08-18 CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People</b>  Ziel des von der EU geförderten INTERRREG-Projektes CHIPS ist, die Entwicklung transnationaler Standards, Planungsansätze und Lösungen, die es den beteiligten Regionen ermöglichen, Radschnellwege als attraktive Verkehrsinfrastruktur für den Alltagsverkehr zu entwickeln.</p>	2016-2019	- 51.984,25 €	47.000,00 €	52.643,75 €	47.659,50 €		52.643,75 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
9	<b>09-01 Geodateninfrastruktur</b> Raumbezogene Daten sind für den Verband wesentlich in einer ganzen Reihe der Geschäftsfelder, die durch RVR-Gesetz und RVR-Strategie verbindlich bearbeitet werden: Regionalplanung und informelle Planung, Freiraumplanung, Liegenschaften, Forst, Freizeitplanung, Mobilität und Statistik sind nur einige Felder im RVR. Bei den Töchtern werden sowohl in der RTG als auch in der BMR Geodaten eingesetzt. Für einen effektiven Einsatz, die Bereitstellung von Geodaten auf allen Arbeitsplätzen sowie die Gewähr von Aktualität und Flächendeckung ist eine RVR-einheitliche Geodateninfrastruktur (GDI) die Grundvoraussetzung.	unbefristet		30.000,00 €	530.634,00 €		560.634,00 €	530.634,00 €
	<b>09-02 Geonetzwerk.metropole Ruhr</b> Das interkommunale Projekt Geonetzwerk.mR ist nach einer dreijährigen Pilotphase im September 2016 als unbefristete Daueraufgabe des Verbandes bestätigt worden. In Zusammenarbeit mit den Vermessungs- und Katasterämtern und geodatenhaltenden Stellen der Region werden Geodaten aufbereitet, gebündelt und meist unentgeltlich einer breiten Nutzergruppe bereit gestellt.	unbefristet	2.000,00 €	50.000,00 €	260.699,00 €		308.699,00 €	260.699,00 €
	<b>09-03 Redwegpflegesystem/Radroutenspeicher</b> Radwege spielen eine wichtige Rolle in der Strategie des RVR. Um eine möglichst effiziente Arbeit in dem Bereich des Radwegemanagements zu gewährleisten, der in vielen Referaten des Hauses genutzt wird, ist es zwingend nötig, ein Fachinformationssystem aufzubauen.	unbefristet		10.000,00 €	59.743,40 €		69.743,40 €	59.743,40 €
	<b>09-04 Technische Infrastruktur Geodaten</b> Raumbezogene Daten sind für den Verband wesentlich in einer ganzen Reihe der Geschäftsfelder, die durch RVR-Gesetz und RVR-Strategie verbindlich bearbeitet werden: Für den Betrieb ist es zwingend notwendig, eine eigene Geo-Infrastruktur zu betreiben, die diese Daten sowohl im RVR, in den Kommunen sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt.	unbefristet		27.000,00 €	201.716,00 €	228.716,00 €	216.716,00 €	201.716,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p><b>09-05 Luftbilder</b> Orthophotos / DOP sind verzerrungsfreie, maßstabsgetreue, aktuelle Abbildungen der Erdoberfläche durch digitale Luftbilder. Ab dem Jahr 2011 werden in Kooperation mit RVR-Kommunen und Kreisen sowie weiteren Institutionen hochauflösende DOPs mit mindestens 10cm Auflösung erstellt. Luftbilder sind unverzichtbarer Bestandteil zahlreicher Auswertungen im RVR, z.B. der Raumbearbeitung – von der Flächennutzungskartierung bis zu Fragen von Bebauungs- oder Grünstrukturen bilden sie die Informationsgrundlage. Die Kooperationspartner benötigen die DOP für das Liegenschaftskataster / ALK / ABK, kommunale Fachanwendungen, Ingenieurwendungen, Abwassergebührenermittlung, alg. Monitoring etc.</p>	unbefristet	- 200.000,00 €	285.000,00 €	177.969,00 €	262.969,00 €	307.969,00 €	177.969,00 €
	<p><b>09-06 Flächennutzungskartierung</b> Im Rahmen der Raumbearbeitung sind die Nutzungsänderungen ein wesentliches Element zur Beobachtung der Entwicklung, aber auch zur aktiven Steuerung. Die Flächennutzungskartierung des RVR wird seit über 40 Jahren durchgeführt und kann damit nicht nur den aktuellen Zustand beschreiben, sondern auch Aufschluss über die Entwicklungen geben.</p>	unbefristet		43.000,00 €	219.555,00 €		262.555,00 €	219.555,00 €
	<p><b>09-07 Stadtplanwerk Metropole Ruhr</b> Das Stadtplanwerk Ruhrgebiet ist eine Leistung, welche fast alle Strategiefelder des RVR bedient. Das Straßennetz des Stadtplanwerks wird bei Stadtwerken für die Tourenplanung der Müllabfuhr eingesetzt. Das Projekt „Stadtverträgliche LKW-Navigation“ verringert die Verkehrsbelastung durch LKW und wird gemeinsam mit der BMR und den Industrie- und Handelskammern betrieben. Die ÖPNV-Daten des Stadtplanwerks sind die Grundlage für Analysen in der Planung und Publikums-Dienste im Internet. Die Daten des Stadtplanwerks enthalten die vollständige öffentliche Infrastruktur. Sie werden für Publikumsdienste im Internet und Publikationen (Kartenprodukte) genutzt. Das Stadtplanwerk ist ein gut funktionierendes Netzwerk zwischen dem Regionalverband und den Mitgliedskommunen. Die Mitglieder pflegen und nutzen die Daten gemeinsam und arbeitsteilig. Die Daten werden von den Kommunen vielfältig genutzt z.B. für kartographische Visualisierungen.</p>	unbefristet	- 44.000,00 €	35.000,00 €	183.810,00 €		174.810,00 €	183.810,00 €
	<p><b>09-08 Points-of-Interest</b> Die POI´s sind ein regionaler Geodatenbestand, welcher in Zusammenarbeit zwischen dem RVR und seinen Mitgliedskommunen gepflegt wird. Die Daten werden vielfältig genutzt für räumliche Analysen und kartographische Visualisierungen, sowohl für Publikumsdienste im Internet wie auch für Publikationen via Kartenprodukte.</p>	unbefristet		5.000,00 €	162.799,20 €		167.799,20 €	162.799,20 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<b>09-09 Datendienstleistungen und Kartographische Produkte</b> Geodaten werden u. a. im Rahmen von thematischen Karten, Stadtplänen, Übersichtskarten u. a. aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Häufig werden diese Arbeiten für Referate des Hauses oder für die Töchter des RVR durchgeführt. Auch externe Dienstleister rufen dieses Leistungsfeld ab. Neben der Erzeugung analoger Produkte wird durch dieses Leistungsfeld auch die Bereitstellung digitaler Geodaten abgedeckt. Dazu gehört u.a. auch die Präsentation/ Konfektionierung von Stadtplanwerksdaten sowie veredelte Produkte aus Luftbildern und FNK, bspw. Veränderungsanalysen etc.	unbefristet	- 40.000,00 €	94.000,00 €	283.439,00 €	337.439,00 €	322.439,00 €	283.439,00 €
	<b>09-10 Daueraufgaben Klimaschutz</b> Unterstützung der Kommunen, Pflege und Fortschreibung des Fachinformationssystems EnergyFIS, Entwicklung neuer Projekte, Netzwerken, Erstellung von Studien und Gutachten, Austausch mit Regionen, Erwerb von Fachwissen, Fortbildungen, etc.	unbefristet		20.000,00 €	71.680,80 €		91.680,80 €	71.680,80 €
	<b>09-11 Klimaanpassungskonzepte (Schwelm, Dortmund, Bottrop)</b> Aktualisierung der klimatischen Darstellung sowie die Empfehlung von Maßnahmen der Klimaanpassung für das Stadtgebiet.	unbefristet	- 18.000,00 €		266.930,00 €	248.930,00 €	251.930,00 €	266.930,00 €
	<b>09-12 Klimasimulationen</b> Einsatz von mikro- und mesoskaligen Modellen zum Stadt- und Regionalklima. Ziel: Untersuchungen zum Regionalklima in der Metropole Ruhr sowie den Auswirkungen des Klimawandels auf die Siedlungs- und Freiräume, Modellierung von Planvorhaben und Ermittlung der klimatischen Auswirkungen, ggf. unterstützt durch Messeinsätze (Monitoring).	unbefristet		15.000,00 €	89.610,00 €		104.610,00 €	89.610,00 €
	<b>09-13 Maßnahmen Klimaschutzkonzept</b> Umsetzung von Maßnahmen aus dem Regionalen Klimaschutzkonzept zur Erschließung der Erneuerbaren-Energien-Potentiale der Metropole Ruhr, Fokus auf Maßnahmen zur Solarenergie, Ausbau zur Solarmetropole Ruhr.	2018-2020		50.000,00 €	305.746,50 €	355.746,50 €		305.746,50 €
	<b>09-14 THG-Bilanz</b> Zentrale Fortschreibung der THG-Bilanz für die gesamte Region auf der Basis von Einzelbilanzen für alle Mitgliedskommunen und Kreise. Die Möglichkeiten einer Förderung werden zurzeit beim Land NRW geprüft.	2018-2022		150.000,00 €	414.869,20 €	564.869,20 €		17.989,20 €
	<b>09-15 Photovoltaik-Ausbauinitiative</b> Ausbauinitiative zur Installation von PV-Anlagen in ausgewählten Pilotkommunen mit Maßnahmen zur Sensibilisierung und Beratung der Endnutzer, inklusive Solarkampagne. Gemeinschaftsprojekt mit dem Handwerk des Ruhrgebiets unter Beteiligung der Energie Agentur und Verbraucherzentrale NRW.	2018-2020		60.000,00 €	135.765,25 €	195.765,25 €		135.765,25 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
11	<b>11-01 Verbandsverzeichnis Grünflächen</b> Führung des Verbandsverzeichnis Grünflächen als gesetzliche Pflichtaufgabe des RVR (§ 4 (1) Nr. 3 RVRG), d. h. Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächenkulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen. Bearbeitung der Stellungnahmen des RVR als TÖB zur Bauleitplanung der Kommunen für alle Vorhaben, die innerhalb dieser Flächenkulisse liegen (§ 5 (1) RVRG).	unbefristet		23.000,00 €	214.421,00 €		237.421,00 €	214.421,00 €
	<b>11-02 Flächeninformationssystem Landschaftspläne der Metropole Ruhr</b> Ziel ist, die Geodatenbasis des RVR (Geonetzwerk Ruhr) mit flächenbezogenen aktuellen Rauminformationen als Grundlage für planungsbezogene Fragestellungen mit den Daten der Landschaftspläne zu ergänzen (Informationssystem zu den Landschaftsplänen in der Metropole Ruhr).	unbefristet		20.000,00 €	60.264,00 €		80.264,00 €	60.264,00 €
	<b>11-03 Freiraumkonzept Metropole Ruhr</b> Erarbeitung des Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr (informelles Fachkonzept; Masterplan Freiraum) als strategische Grundlage für das freiraumbezogene Handeln des RVR und für die Metropole Ruhr insgesamt. Ziel ist die Sicherung und Entwicklung eines vernetzten Freiraumsystems, das sich von der offenen Landschaft über die Regionalen Grünzüge bis in die Wohngebiete zieht.	unbefristet		41.000,00 €	148.194,00 €		189.194,00 €	148.194,00 €
	<b>11-04 Teilregionale freiraumbezogene Handlungskonzepte</b> Für Teilräume mit festgestelltem Handlungsbedarf im regionalen Freiraumnetz werden in Kooperation mit den Kommunen umsetzungsorientierte Handlungskonzepte zur Qualifizierung des Freiraums und der touristischen Entwicklung erarbeitet. Darauf aufbauend werden entsprechende Projekte realisiert. Dies betrifft u. a. das Ruhrtal und den Niederrhein.	unbefristet		30.000,00 €	154.432,00 €		184.432,00 €	55.212,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p><b>11-05 Besucherzentrum Hoheward</b> Das RVR-Besucherzentrum Hoheward ist eine zertifizierte Tourist-Information und Servicestelle in der nördlichen Metropole Ruhr. Eingebettet in die inhaltlichen Leitplanken des Emscher Landschaftsparks und der Route Industriekultur mit dem Ankerpunkt Zeche Ewald erfüllt das Besucherzentrum eine Vielzahl an Funktionen vor Ort und für die Region. Hierzu zählen touristische Information mit dem Verkauf von Souvenirs, Merchandise-Produkten, Veranstaltungstickets, Literatur und Radkarten, Tourenorganisation und -Veranstaltung mit einer Vielzahl an Führungen, Segway-Touren, Halden-Auffahrten und die Führung des Ausstellungsbetriebs mit der Dauerausstellung NEUE HORIZONTE. Damit fungiert das Besucherzentrum zugleich als außerschulischer Lernort und bietet auch Erlebnis-Angebote für Schulklassen an.</p>	unbefristet	- 180.000,00 €	181.000,00 €	381.059,00 €		382.059,00 €	381.059,00 €
	<p><b>11-06 Informationszentrum Emscher Landschaftspark einschl. aller Nebengebäude</b> Das Informationszentrum Emscher Landschaftspark im Haus Ripshorst schafft ein Erlebnis, das phantasievolles Fragen beim Besucher zum Thema "Emscher Landschaftspark" auslöst. Durch den Wechsel flexibler, medienfixierter Kommunikationsmittel und traditioneller Bildträger stellt das Informationszentrum den Emscher Landschaftspark als "spielerisches" Ereignis, als Raum für Information, Freizeit und Spaß dar und beantwortet die Fragen der Besucher.</p>	unbefristet	- 27.000,00 €	76.000,00 €	193.524,00 €		242.524,00 €	193.524,00 €
	<p><b>11-07 Regionale Radwegeunterhaltung - Qualifizierung/Anschub</b> Die weitere Qualifizierung der Radwegeinfrastruktur und die Sicherstellung der Pflege und Unterhaltung, einschließlich verbindlicher und einheitlicher Standards, sind die zentralen Bausteine einer zukunftsweisenden Alltags- und Freizeitmobilität und stellen für den Regionalverband Ruhr mit seinen Kommunen und Kreisen eine große Herausforderung dar. Sollten Beigeordnetenkonferenz, Kommunalrat und VV im Jahr 2018 dem RVR einen Auftrag für Dienstleistungen im Rahmen einer Regionalen Radweg-Unterhaltung erteilen, wären in 2019 bereits umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen zum Anschub des Projektes erforderlich. Diese Dienstleistungen sollen nicht unentgeltlich zu alleinigen Lasten des RVR sein, sondern von den Kommunen und Kreisen zumindest anteilig gegenfinanziert werden.</p>	unbefristet	- 250.000,00 €	250.000,00 €	41.300,00 €		41.300,00 €	41.300,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p><b>11-08 Haldenübernahme RAG - regionales Haldenkonzept</b>  Mit dem Auslaufen des Bergbaus Ende des Jahres 2018 beabsichtigt die RAG, ihre Bergehalde an den RVR zu übertragen. Hierbei handelt es sich um insgesamt 23 Standorte. Für den RVR ist mit der potentiellen Übernahme dieser Halden das Ziel verbunden, den regionalen Freiraum weiter zu entwickeln und zu qualifizieren. Dabei ist zu beachten, dass diese neuen Orte nicht in Konkurrenz zu bereits gestalteten anderen Orten, sondern als Erweiterung des Angebots dienen. Um dies sicher zu stellen, muss gemeinsam mit den Kommunen ein regionales Gesamtkonzept für alle Bergehalden in der Metropole Ruhr erarbeitet werden. Inhalte sind u.a. die Untersuchung des aktuellen Zustandes und der möglichen zukünftigen Nutzungen der Bergehalden. Darauf aufbauend sind für einige Halden Gestaltungskonzepte zu erarbeiten, die in den Folgejahren umzusetzen sind.</p>	unbefristet	- 225.000,00 €		225.000,00 €		- €	40.500,00 €
	<p><b>11-09 Qualitätssicherung regional und überregional bedeutsamer Standorte im ELP</b>  Gemäß § 9 (3) des Öffentlich-rechtlichen Vertrags über Inhalt und Umfang von Trägerschaften sowie über Inhalt und Umfang des Übergangs von Projekten einschließlich finanzieller Ausgleichsregelungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 7 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2016, erhält der RVR vom Land für die Jahre 2017 bis 2026 einen anteiligen finanziellen Ausgleich in Höhe von bis zu 2.500.000,00 Euro. Diese Mittel werden treuhänderisch verwaltet und den Standorten Emscher Park Radwege, Landschaftspark Duisburg-Nord, Garten der Erinnerungen, Gehölzgarten Ripshorst, Tetraeder-Halde, Schurenbachhalde, Nordsternpark, Bergpark Dinslaken, Halde Großes Holz, Halde Rheinelbe, Westpark Bochum, Stadtteilpark Mont-Cenis, Kokerei Hansa, Zollverein Park, Landschaftspark Hoheward und Gleispark Frintrop zugewiesen. Ferner handelt es sich um die Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung nicht (mehr) geförderter oder auszugleichender Projektflächen wie Halde Großes Holz, Teutoburgia, LP Bladenhorst, Radwege außerhalb des Emscher Park Radwegs, Inseltour der Emscherkunst, Landschaftspark Mechtenberg, Zollvereinalde, u. a.</p>	2017-2026	- 25.000.000,00 €	36.880.000,00 €	7.858.310,00 €	19.738.310,00 €		6.651.910,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p><b>11-10 Bericht zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr</b> Durch die Verbandsversammlung wurde die Fortsetzung der Berichterstattung zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr im 2-jährigen Turnus beschlossen. Nach der erstmaligen Berichterstattung im Jahr 2017 steht nun die Vorbereitung des zweiten Berichts für das Jahr 2019 an. Für den zweiten Bericht ist eine intensivere umweltpolitische und strategische Beratungsphase zwischen der Vorlage der neuen empirischen Ergebnisse (zur Weiterentwicklung der 15 Umweltindikatoren) und der Endredaktion und Publikation des zweiten Berichts vorgesehen. In der Konsequenz würden die 2019er Indikatoren-Befunde dem zweijährigen Rythmus entsprechen, der Bericht selbst aber erst 2020 veröffentlicht werden.</p>	2019-2020	- 90.000,00 €	110.000,00 €	32.382,00 €	52.382,00 €		32.382,00 €
	<p><b>11-11 Umweltbildung LP Mechtenberg</b> Fortführung und Weiterentwicklung des Modellprojekts und Experimentierraums für urbane Landwirtschaft als multifunktionales Gestaltungselement der Kulturlandschaft im Ballungsraum, entsprechend der Leitlinien ELP2020+: Lebensmittelproduktion, Erholung, Gestaltung des Landschaftsbildes, Landschaftspflege, Naturschutz, Klimaökologie und Umweltbildung. Landwirtschaft als Bestandteil der ökonomischen Lebensgrundlagen, eingebettet in ästhetische Landschaftsqualität übernimmt hier pädagogische Funktionen und leistet Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Sensibilisierung und Information.</p>	unbefristet		50.000,00 €	45.290,00 €		95.290,00 €	45.290,00 €
	<p><b>11-12 Umweltbildung Haus Ripshorst, Route der Industrienatur/ Umweltportal/Natur erleben</b> Das Umweltbildungsprogramm trägt vielfältig zur Zielerreichung des Regionalverbandes, vor allem bei der Koordination und Entwicklung der Wissensmetropole bei. Industrienatur ist ein wesentlicher Biotoptyp, der durch Umweltbildung gefördert werden soll. Ankerpunkt der Route Industrienatur ist Haus Ripshorst. Durch das Umweltportal und "Natur erleben" werden Umweltbildner in der Region vernetzt und einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Dies dient der Qualitätssteigerung der Umweltbildung des gesamten Ruhrgebietes.</p>	unbefristet	- 9.000,00 €	45.000,00 €	49.970,00 €		85.970,00 €	49.970,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<b>11-13 Lern- und Erlebnislabor Industrienatur</b> Das bundesweite Förderprojekt im Rahmen des Bundesprogramms für Biologische Vielfalt ist ein Nachfolger des 2008 gewonnenen Bundes-Wettbewerbs Idee.Natur. Geeignete Standorte der Route Industrienatur werden außerschulische Lernorte für ausgesuchte "Stützpunktschulen", wo Unterrichtsprojekte im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung erarbeitet und erprobt werden. Ein wesentliches Ziel ist es, auf breiter gesellschaftlicher Basis der Naturentfremdung im Ballungsraum wirksam entgegen zu treten und die Wertschätzung der Persönlichkeit im Einklang mit kultureller und natürlicher Vielfalt zu fördern. Die Ergebnisse des Projektes können als Beispiele guter Praxis bundesweite Anwendung finden.	2019-2024	- 921.236,40 €	512.000,00 €	511.596,00 €	102.359,60 €		239.856,00 €
	<b>11-14 Kommunikation und Teilhabe</b> Kommunikation und Teilhabe zum Emscher Landschaftspark im Zusammenhang einer verbandsweiten Strategie zur Stärkung der Metropole Ruhr umfasst Maßnahmen für die allgemeine Öffentlichkeit und für die Fachöffentlichkeit wie Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen.	unbefristet		295.000,00 €	110.234,00 €	405.234,00 €	400.234,00 €	110.234,00 €
	<b>11-15 Konzeption Emscher Landschaftspark</b> Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte des Emscher Landschaftsparks im Zusammenhang mit einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie.	unbefristet		80.000,00 €	255.704,00 €	335.704,00 €	350.704,00 €	155.764,00 €
	<b>11-16 Koordination und Moderation (Interkommunale AG's, Kooperation mit ELP-Partnern)</b> Moderation und Koordination der Projekte des Emscher Landschaftsparks im Zusammenhang mit einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie; Abstimmung und Weiterentwicklung einer Gesamtkonzeption / Leitbild für das Neue Emschertal und den Masterplan ELP 2010 im Hinblick auf ein Handlungsprogramm mit den beteiligten Kommunen. Fortschreibung und Umsetzung an den kommunalen und regionalen Diskurs "ELP 2020+".	unbefristet		80.000,00 €	100.684,00 €	180.684,00 €	170.684,00 €	100.684,00 €
	<b>11-17 KulturKanal</b> Nachhaltigkeit des Kooperationsprojektes "Erlebnisachse Rhein-Herne-Kanal" durch Netzwerkpflege, Akquisition von Drittmitteln, Pflege der Webseite www.kulturkanal.ruhr.de sowie Durchführung der jährlichen Veranstaltung "Schiffsparade".	2016-2020		209.118,56 €	279.203,00 €	488.321,56 €		279.203,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p><b>11-18 Co-produzierte Grünzüge als nachhaltige kommunale Infrastruktur (CoProGrün)</b></p> <p>Ausgangspunkt für das CoProGrün-Projekt sind die regionalen Grünzüge im Ruhrgebiet, die als Verbandsgrünflächen und durch die Regionalplanung des RVR planerisch relativ gesichert sind. Diese Grünzüge werden vielfältig genutzt, nicht nur als öffentliche Parks und Grünanlagen, sondern auch als Gärten und vor allem von der land- und Forstwirtschaft. Die Grünzüge bilden in ihrer Gestaltung also ein Koppelprodukt ihrer Nutzungen und sind somit "co-produzierte Grünzüge". Zur Weiterentwicklung der Grünzüge ist daher eine bewusste Kooperation zwischen allen Beteiligten anzustreben. Projektziel ist es daher, zu "erforschen und mittels Modellprojektansätzen (zu) erproben, wie 'Co-Produzierte-Grünzüge' aufgebaut bzw. mit welchen partizipativen Prozessen dies begleitet und gemanagt werden kann. "</p>	2016-2019	- 329.968,71 €	130.201,00 €	279.045,02 €	79.277,31 €		279.045,02 €
12	<p><b>12-01 Bauwerksmonitoring</b></p> <p>Das Bauwerksmonitoring umfasst die Organisation und Durchführung der nach den geltenden Normen regelmäßig vorgeschriebenen Besichtigungen sowie Prüfungen der Ingenieurbauwerke, Sonderbauwerke und Hochbauten. Hierzu gehören u.a. die Beurteilung der Bauwerkszustände im Hinblick auf Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit sowie die Empfehlung, Planung und Umsetzung von erforderlichen Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen.</p>	unbefristet		248.000,00 €	158.752,00 €	406.752,00 €	413.752,00 €	99.220,00 €
18	<p><b>18-01 Archivierung</b></p> <p>Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (ArchivG NRW) ist der RVR verpflichtet, alle archivwürdigen Unterlagen zu erhalten, zu erschließen und für die Nutzung bereitzustellen. Der RVR entwickelt an vielen Stellen innovative Lösungen für regionale Problemstellungen, die angemessen dokumentiert und dauerhaft gesichert werden sollten. Denn diese Unterlagen belegen nicht nur die über die Region hinaus bedeutsamen Leistungen des Verbandes, sondern sind auch einzigartige Dokumente für die Geschichte der Raum- und Landesplanung als Disziplin und politischer Praxis. Als zweiter Baustein müssen die bereits archivierten historischen Verbandsdokumente erschlossen und aufbereitet werden, um die Arbeit des Verbandes gerade auch im Hinblick auf das Jubiläum und die Direktwahl im Jahr 2020 adäquat für Forschung und Öffentlichkeit darstellen zu können.</p>	2018-2020 danach unbefristet		400.000,00 €	110.698,00 €	510.698,00 €	108.880,00 €	94.934,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
19	<b>19-01 Route der Industriekultur - Standortausstattungen und Beschilderungen</b> Das Beschilderungs- und Leitsystem ist ein wesentlicher Teil der Infrastruktur der Route der Industriekultur. Die Pflege, Unterhaltung und Weiterentwicklung dieser Infrastruktur gehört zur Trägerschaftsaufgabe der Route der Industriekultur gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.	unbefristet		132.000,00 €	69.382,00 €		201.382,00 €	69.382,00 €
	<b>19-02 Industriekultur - Inter-/Nationale Netzwerke</b> Der weitere Ausbau und die Stärkung des nationalen und internationalen Netzwerks ist wichtiger Bestandteil der Trägerschaftsaufgabe. Ziel ist es, den RVR als kompetente Institution im Bereich Industriekultur und Regionalentwicklung zu positionieren, das industrielle Erbe des Ruhrgebietes als wichtigen Faktor für eine nachhaltige regionale wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung weiter zu stärken, die Industriekultur innerhalb der Region für neue Zielgruppen zu einem relevanten Thema zu machen, das regionale Bewusstsein für das besondere industriekulturelle Profil des Ruhrgebietes im internationalen Vergleich zu stärken, das Alleinstellungsmerkmal "Industriekultur" als Identitäts-, Wirtschafts- und Imagefaktor der Region auch nach außen weiter zu profilieren und die Route als international bedeutendes touristisches Produkt auch in der Fachöffentlichkeit stärker zu verankern.	unbefristet		70.500,00 €	106.874,00 €		177.374,00 €	106.874,00 €
	<b>19-03 Industriekultur - Regionales Netzwerk, Netzwerkpflege, Öffentlichkeitsarbeit</b> Die Pflege und Weiterentwicklung des regionalen Netzwerks der 25 Ankerpunkte, der Träger weiterer industriekultureller Standorte, der im Bereich "Industriekultur" engagierten Vereine, Initiativen und Institutionen sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe bzgl. der Route der Industriekultur gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz. Durch verschiedene Aktivitäten organisiert der RVR den medialen Auftritt und die Öffentlichkeitsarbeit, um das Alleinstellungsmerkmal "Industriekultur" als Wirtschafts-, Image- und Identitätsfaktor zu stärken.	unbefristet	- 15.000,00 €	168.200,00 €	128.011,00 €		281.211,00 €	128.011,00 €
	<b>19-04 Industriekultur - Überregionale Kooperationsprojekte - EFRE- Projekt "WasserEisenLand"</b> Das EFRE-Projekt „WasserEisenLand“ ist ein Projekt im Rahmen des Projektauftrags "Erlebnis NRW-Tourismuswirtschaft stärken". Durch eine Zusammenarbeit der Route der Industriekultur mit dem benachbarten Netzwerk WasserEisenLand - Industriekultur in Südwestfalen, getragen von dem gleichnamigen Verein, sollen auf Grundlage der historisch gewachsenen Wechselwirkungen die Profile beider industriekulturellen Netzwerke geschärft werden.	2018-2021	- 91.200,00 €	114.000,00 €	169.484,86 €	192.284,86 €	2.584,00 €	169.484,86 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p><b>19-05 EFRE-Projekt "Kulturtouristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft" - Kooperationsprojekt mit RTG</b> Das EFRE-Projekt "Kulturtouristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft" ist ein Kooperationsprojekt von RTG (Federführung) und RVR als Träger der Route der Industriekultur. Das Projekt unterstützt das zurzeit laufende Welterbe-Antragsverfahren, das die industrielle Kulturlandschaft der Region als besonderen Wert herausstellt. Ziel ist es, aufbauend auf den vorhandenen Informations- und Mediensystemen und den bisherigen Erfahrungen im Marketing die Route der Industriekultur weiter zu entwickeln. In diesem Kontext spielt ein industriell-kulturlandschaftlich ausgerichteter Vermittlungsschwerpunkt eine wesentliche Rolle.</p>	2016-2019	- 564.000,00 €	778.000,00 €	264.777,20 €	478.777,20 €	5.800,00 €	264.777,20 €
	<p><b>19-06 Route der Industriekultur - Entwicklung Medien</b> Die Pflege und Weiterentwicklung des Medien- und Informationssystems der Route der Industriekultur sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz. Das Medien- und Informationssystem wird kontinuierlich aktualisiert und weiter entwickelt.</p>	unbefristet	- 5.000,00 €	185.000,00 €	116.734,20 €		296.734,20 €	116.734,20 €
	<p><b>19-07 Route der Industriekultur - RVR-Vertrag - Grundsicherung Großstandorte (Landesmittel)</b> Die in der Gesetzesbegründung zum RVR-Gesetz genannten Großstandorte Landschaftspark Duisburg-Nord, Gasometer Oberhausen, Jahrhunderthalle Bochum, Zeche und Kokerei Zollverein sowie Kokerei Hansa sind für das industriekulturelle Profil der Metropole Ruhr von herausragender Bedeutung. In dem bis Ende 2016 laufenden RVR-Vertrag verpflichten sich das Land und der RVR, die bauliche Unterhaltung der genannten Großstandorte mit 5,6 Mio. €/a (Land) und 3,9 Mio. €/a (RVR) zu unterstützen, um die Standorte langfristig zu sichern und als prägende Elemente der industriellen Kulturlandschaft Ruhrgebiet weiter zu entwickeln.</p>	2017-2026	- 56.000.000,00 €	56.000.000,00 €	461.365,00 €	461.365,00 €		461.365,00 €
	<p><b>19-08 Route der Industriekultur - RVR Vertrag - Instandhaltung Großstandorte (RVR-Mittel)</b> Die Instandhaltung der Großstandorte trägt zur Weiterentwicklung der industriellen Kulturlandschaft bei - siehe Projektsteckbrief "RVR-Vertrag - Grundsicherung Großstandorte (Landesmittel)".</p>	2017-2026		39.000.000,00 €	659.805,00 €	39.659.805,00 €		659.805,00 €
	<p><b>19-09 Route der Industriekultur per Rad - Qualitätsmanagement Regionales Radwegenetz</b> Die radtouristische Erschließung der industriellen Kulturlandschaft ist innerhalb der Gesamtkonzeption der Route der Industriekultur von zentraler Bedeutung. Der RVR pflegt und entwickelt im Rahmen des Routen- und Qualitätsmanagements die radtouristische Infrastruktur als Teil der Trägerschaftsaufgabe gem. § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.</p>	unbefristet		110.700,00 €	178.596,00 €		289.296,00 €	178.596,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<b>19-10 Route der Industriekultur - Betrieb u. Weiterentwicklung Besucherzentrum Zollverein</b> Der Standort des Besucherzentrums im Welterbe Zollverein hat eine herausragende Funktion im Standortsystem der Route der Industriekultur. Betrieb und Weiterentwicklung des Besucherzentrums sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.	unbefristet		360.000,00 €	54.188,10 €		414.188,10 €	54.188,10 €
	<b>19-11 Weiterbeerweiterung - Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet</b> Nachdem der nordrhein-westfälische Vorschlag „Zollverein und die industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ in 2014 nicht auf der deutschen Tentativliste für das UNESCO-Welterbe platziert werden konnte, haben die beteiligten Projektpartner Land NRW, Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur, LVR, LWL, die Emschergenossenschaft und der RVR vereinbart, das Antragsverfahren weiterhin gemeinsam zu tragen und zu qualifizieren.	2017-2022		240.000,00 €	492.017,00 €	732.017,00 €		192.197,00 €

\* durchschnittliche Personalkosten nach Entgelttabelle TVöD/VKA (Stand Feb. 2017 bis Feb. 2018) inkl. Sach- und Verwaltungsgemeinkosten nach KGSt

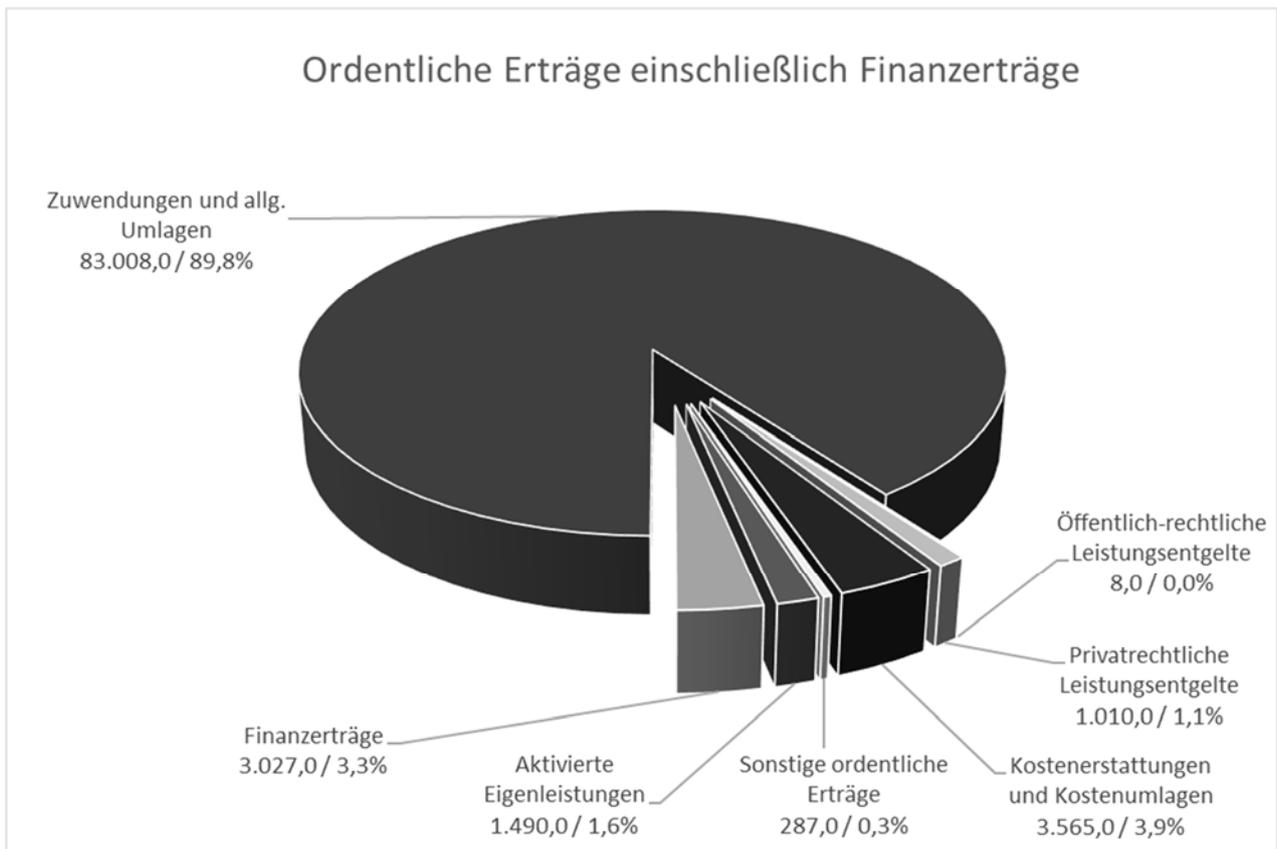
\*\* bereits budgetierte und nicht beeinflussbare Eigenanteile aus dem Stammpersonal des RVR bzw. bereits laufende Zeitverträge

### 3.4. Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen

#### 3.4.1. Erträge

		<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	73.234.287,29	79.573.100	<b>83.008.000</b>	83.451.000	85.852.000	87.209.000
3	Sonstige Transfererträge	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.325,08	5.000	<b>8.000</b>	8.000	8.000	8.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.519.380,27	1.037.700	<b>1.010.000</b>	782.000	935.000	905.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.566.804,04	3.026.900	<b>3.565.000</b>	3.503.000	3.503.000	3.503.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	3.720.031,84	1.413.400	<b>287.000</b>	914.000	940.000	968.000
8	Aktiviertete Eigenleistungen	825.366,00	1.044.750	<b>1.490.000</b>	1.757.000	1.559.000	1.228.000
19	Finanzerträge	3.000.000,00	3.000.500	<b>3.027.000</b>	3.027.000	3.027.000	3.027.000
	<b>Summe</b>	<b>85.877.194,52</b>	<b>89.101.350</b>	<b>92.395.000</b>	<b>93.442.000</b>	<b>95.824.000</b>	<b>96.848.000</b>

Die ordentlichen Erträge einschließlich der Finanzerträge belaufen sich im Jahr 2019 voraussichtlich auf insgesamt rd. 92,4 Mio. €. Die Verteilung auf die verschiedenen Ertragsarten zeigt folgendes Schaubild:



## 3.4.1.1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Verbandsumlage	58.657.617,86	64.383.000	<b>67.414.000</b>	69.099.000	70.826.000	72.597.000
Zuweisungen vom Land NRW für die lfd. Unterhaltung der sechs Ankerpunkte der Rdl	5.600.000,00	5.600.000	<b>5.600.000</b>	5.600.000	5.600.000	5.600.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.323.606,11	3.500.000	<b>3.406.000</b>	3.490.000	3.644.000	3.940.000
Zuweisungen vom Land NRW zur Qualitätssicherung bedeutender Standorte im ELP	2.139.288,82	2.500.000	<b>2.500.000</b>	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Zuweisungen vom Land NRW zur staatlichen Regionalplanung	1.040.176,00	1.130.800	<b>1.181.000</b>	1.200.000	1.220.000	1.253.000
Zuweisungen vom Land NRW für die Ruhr Games	1.125.668,05	483.000	<b>790.000</b>	310.000	790.000	310.000
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	1.347.930,45	1.976.300	<b>2.117.000</b>	1.252.000	1.272.000	1.009.000
<b>Summe</b>	<b>73.234.287,29</b>	<b>79.573.100</b>	<b>83.008.000</b>	<b>83.451.000</b>	<b>85.852.000</b>	<b>87.209.000</b>

Der Ergebnisplan des RVR wird im Wesentlichen bestimmt von der Hauptertragsquelle RVR-Verbandsumlage. Gemäß der Modellrechnung vom 30.10.2018 zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 ergibt sich eine RVR-Verbandsumlage von insgesamt 67,41 Mio. €. Ausgehend von den Orientierungsdaten für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen 2019 bis 2022 ergeben sich folgende Rahmenbedingungen für die Planung:

	<b>Absolut in Mio. €</b>	<b>Veränderungen ggü. dem Vorjahr in v. H. Orientierungsdaten</b>			
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Steuerkraft	27.297	+3,8	+3,9	+3,6	+3,6
Schlüsselzuweisungen	9.924	+2,1	+5,6	+7,7	+4,0

Die positive Lage des öffentlichen Gesamthaushalts bleibt damit bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2022 bestehen. Für die nächsten Jahre plant der RVR jedoch ab 2019 zurückhaltend mit einer Steigerungsrate von +2,5 % p. a., obwohl die Orientierungsdaten des Landes NRW Steigerungsrate für die Jahre 2020 bis 2022 von durchschnittlich 5,8 % vorsehen. Die Verbandsumlage wurde wie folgt veranschlagt:

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Steigerungsraten in %	+4,7	+2,5	+2,5	+2,5
Hebesatz in %	0,6717	0,6717	0,6717	0,6717
Umlage in Mio. €	67,4	69,1	70,8	72,6

Zuwendungen und Zuschüsse Dritter sind mit rd. 12,19 Mio. geplant worden. Dies entspricht einem leichten Plus von knapp 0,5 Mio. €. Hierhinter verbergen sich im Wesentlichen Zuweisungen des Landes NRW für die lfd. Unterhaltung der sechs Ankerpunkte der Route der Industriekultur sowie zur Qualitätssicherung bedeutsamer Standorte des Emscher Landschaftsparks.

### 3.4.1.2. Privatrechtliche Leistungsentgelte

	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Entgelte für Pachten und Mieten von RVR-Grundstücken und Gebäuden	1.924.081,17	750.000	<b>523.000</b>	495.000	530.000	635.000
Erträge aus der Vermarktung der Ruhr Games	117.875,13	0	<b>150.000</b>	0	150.000	0
Umsatzerlöse Besucherzentrum Hoheward	120.342,39	100.000	<b>100.000</b>	100.000	100.000	100.000
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	257.081,58	187.700	<b>237.000</b>	187.000	155.000	170.000
<b>Summe</b>	<b>1.519.380,27</b>	<b>1.037.700</b>	<b>1.010.000</b>	<b>782.000</b>	<b>935.000</b>	<b>905.000</b>

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte sind auf Basis der bestehenden Verträge sowie zukünftigen Erwartungshaltung geplant worden.

### 3.4.1.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Erstattungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung	2.511.000,00	2.511.000	<b>2.511.000</b>	2.511.000	2.511.000	2.511.000
Erstattungen von Gemeinden für die regionale Radwegeunterhaltung	0,00	0	<b>250.000</b>	250.000	250.000	250.000
Erstattungen von Gemeinden für die Übernahme der Halden	0,00	0	<b>225.000</b>	225.000	225.000	225.000
Erstattungen vom Land für den Regionalrat	187.377,00	187.400	<b>187.000</b>	187.000	187.000	187.000
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	556.889,21	100.500	<b>90.000</b>	90.000	90.000	90.000
Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	311.537,83	228.000	<b>302.000</b>	240.000	240.000	240.000
<b>Summe</b>	<b>3.566.804,04</b>	<b>3.026.900</b>	<b>3.565.000</b>	<b>3.503.000</b>	<b>3.503.000</b>	<b>3.503.000</b>

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen setzen sich im Wesentlichen aus der Erstattung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün für die Inanspruchnahme des Verwaltungsoverheads des RVR zusammen, die in den nächsten Jahren gleichbleibend eingeplant wird.

Derzeit in Prüfung ist eine Übernahme der regionalen Radwegeunterhaltung zur Sicherstellung eines einheitlichen Pflegestandards der Radwege durch den RVR. Sollte diese neue Aufgabe tatsächlich durch den RVR wahrgenommen werden, sind ab 2019 Erträge von rd. 250 T€ p. a. aus Kostenerstattungen von Gemeinden eingeplant.

Mit dem Auslaufen des Bergbaus Ende des Jahres 2018 beabsichtigt die RAG ihre Bergehalden an den RVR zu übertragen. Gemeinsam mit den Kommunen soll ein regionales Gesamtkonzept für alle Bergehalden in der Metropole Ruhr erarbeitet werden. Inhalte sind u.a. die Untersuchung des aktuellen Zustandes und der möglichen zukünftigen Nutzungen der Bergehalden. Darauf aufbauend sind für einige Halden Gestaltungskonzepte zu erarbeiten, die in den Folgejahren umzusetzen sind. Entsprechende Kostenerstattungen von Gemeinden sind ab 2019 in Höhe von rd. 225 T€ p. a. eingeplant.

## 3.4.1.4. Sonstige ordentliche Erträge

	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Erträge aus der Veräußerung von Grundvermögen	103.921,50	500.000	0	600.000	600.000	600.000
Erträge aus dem Bereich Grundstücksbewirtschaftung	76.490,96	330.000	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	2.845.260,00	253.000	<b>271.000</b>	298.000	324.000	352.000
Sonstige ordentliche Erträge	694.359,38	330.400	<b>16.000</b>	16.000	16.000	16.000
<b>Summe</b>	<b>3.720.031,84</b>	<b>1.413.400</b>	<b>287.000</b>	<b>914.000</b>	<b>940.000</b>	<b>968.000</b>

Die Erträge aus dem Bereich Grundstücksbewirtschaftung werden ab 2019 bei der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün vereinnahmt.

## 3.4.1.5. Aktivierte Eigenleistungen

	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
<b>Summe</b>	<b>825.366,00</b>	<b>1.044.750</b>	<b>1.490.000</b>	<b>1.757.000</b>	<b>1.559.000</b>	<b>1.228.000</b>

Unter aktivierten Eigenleistungen versteht man Aufwendungen des RVR, die zur Herstellung eines Anlageguts benötigt werden. Die Planung der aktivierten Eigenleistungen erfolgt auf Basis der Projekt- und Leistungssteckbriefe sowie der Investitionsplanung. In dieser Ertragsposition werden sämtliche Personalkostenanteile, die auf die Herstellung von Anlagengütern entfallen, berücksichtigt.

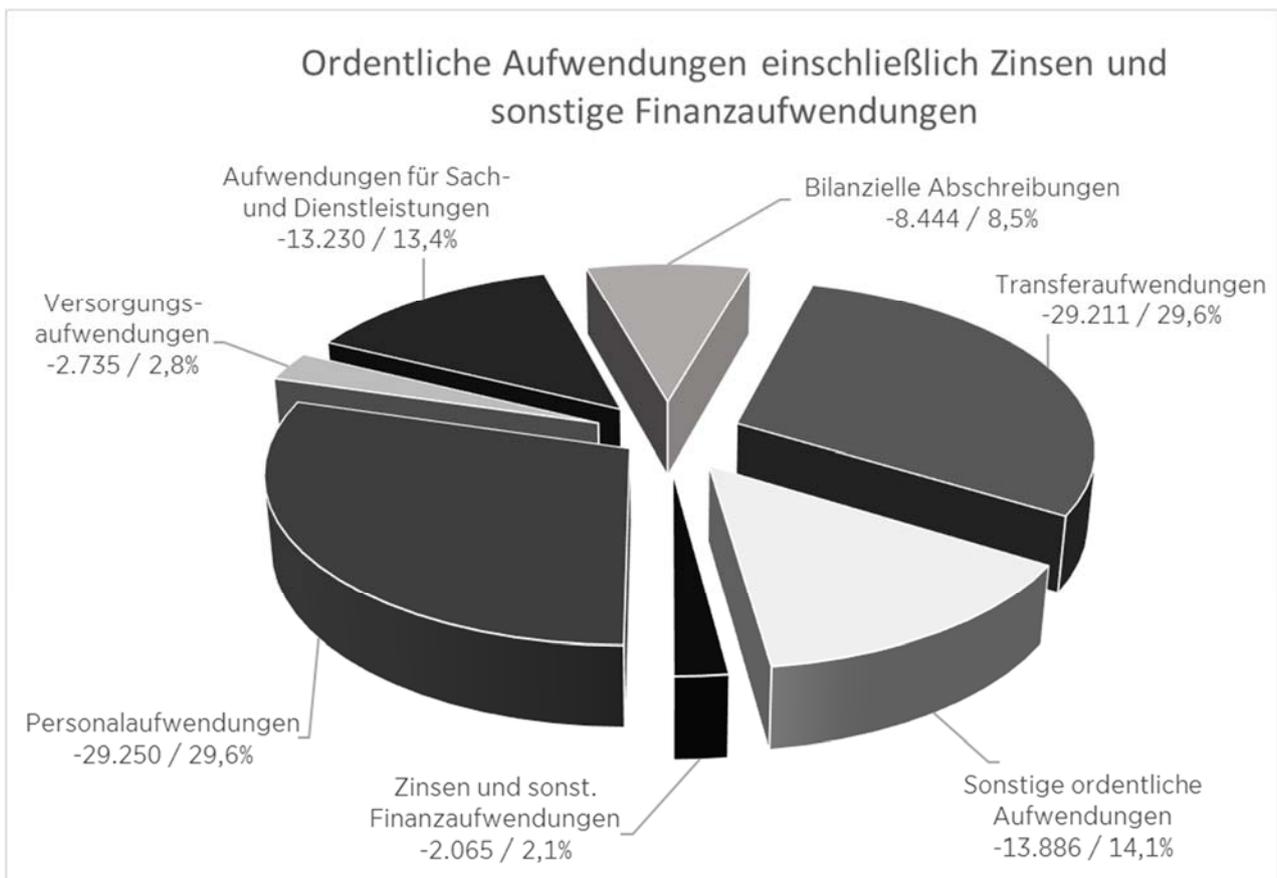
## 3.4.1.6. Finanzerträge

	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Gewinnanteile aus Beteiligungen	3.000.000,00	3.000.000	<b>3.027.000</b>	3.027.000	3.027.000	3.027.000
Sonstige Finanzerträge	0,00	500	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>3.000.000,00</b>	<b>3.000.500</b>	<b>3.027.000</b>	<b>3.027.000</b>	<b>3.027.000</b>	<b>3.027.000</b>

Die Gewinnausschüttung der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH ist auf Basis des Wirtschaftsplanes geplant.

		<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
11	Personalaufwendungen	-21.935.925,43	-27.256.600	<b>-29.250.000</b>	-30.316.000	-30.400.000	-30.508.000
12	Versorgungsaufwendungen	-6.903.539,37	-2.798.700	<b>-2.735.000</b>	-2.735.000	-2.735.000	-2.735.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.803.225,84	-9.570.400	<b>-13.230.000</b>	-13.551.000	-11.850.000	-11.616.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-7.719.850,01	-7.997.650	<b>-8.444.000</b>	-9.311.000	-9.673.000	-10.336.000
15	Transferaufwendungen	-25.691.130,86	-26.459.900	<b>-29.211.000</b>	-29.778.000	-29.379.000	-29.737.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.689.819,26	-14.903.100	<b>-13.886.000</b>	-13.907.000	-13.453.000	-13.472.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.410.329,07	-2.316.000	<b>-2.065.000</b>	-1.985.000	-2.035.000	-2.135.000
	<b>Summe</b>	<b>-86.153.819,84</b>	<b>-91.302.350</b>	<b>-98.821.000</b>	<b>-101.583.000</b>	<b>-99.525.000</b>	<b>-100.539.000</b>

### 3.4.2. Aufwendungen



## 3.4.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen

<b>Personalaufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Vergütung Beschäftigte	-13.906.094,96	-14.910.900	<b>-16.478.000</b>	-17.011.000	-17.423.000	-17.936.000
Vergütung befristet Beschäftigte	-1.705.719,78	-3.394.700	<b>-3.158.000</b>	-3.589.000	-2.867.000	-2.711.000
Bezüge der Beamten	-1.982.978,65	-2.055.700	<b>-2.149.000</b>	-2.204.000	-2.269.000	-2.336.000
Gesetzliche Sozialversicherung für Beschäftigte	-2.951.802,33	-3.574.600	<b>-4.130.000</b>	-4.116.000	-4.048.000	-4.123.000
Beiträge zur Versorgungskasse für Beschäftigte	-1.192.890,55	-1.374.700	<b>-1.581.000</b>	-1.612.000	-1.553.000	-1.628.000
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	-1.355.300	<b>-1.100.000</b>	-1.133.000	-1.098.000	-1.120.000
Sonstige Personalaufwendungen	-196.439,16	-590.700	<b>-654.000</b>	-651.000	-647.000	-654.000
<b>Summe</b>	<b>-21.935.925,43</b>	<b>-27.256.600</b>	<b>-29.250.000</b>	<b>-30.316.000</b>	<b>-30.400.000</b>	<b>-30.508.000</b>

<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Versorgungsbezüge für Beamte	-2.557.157,60	-2.172.000	<b>-2.275.000</b>	-2.275.000	-2.275.000	-2.275.000
Beihilfen / Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	-271.811,77	-270.000	<b>-280.000</b>	-280.000	-280.000	-280.000
Zuführung Ausgleichspflichtung für Beschäftigte von Ruhr Grün	0,00	-180.000	<b>-180.000</b>	-180.000	-180.000	-180.000
Zuführung zu Beihilferückstellungen für ehemalige Beschäftigte	-4.074.570,00	-176.700	<b>0</b>	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>-6.903.539,37</b>	<b>-2.798.700</b>	<b>-2.735.000</b>	<b>-2.735.000</b>	<b>-2.735.000</b>	<b>-2.735.000</b>

Die Personalaufwendungen belasten unmittelbar das Produkt, für das die einzelnen Bediensteten tätig sind. Die Entgeltabrechnungen für Tarifbeschäftigte einschließlich Sozialversicherung und Zusatzversorgung und die Besoldungsabrechnungen für Beamte werden direkt auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Beihilfeaufwand der aktiv Beschäftigten sowie der Versorgungsempfänger, die Zuführung zu Pensionsrückstellungen, die Beiträge zur Versorgungskasse sowie die Personalaufwendungen für die Auszubildenden und Aushilfen werden zentral im Produkt des Referates 7 erfasst.

Grundlage für die Ermittlung des Personalaufwandes für 2019 ist der Ist-Personalaufwand 2018. Des Weiteren wurden alle zum Zeitpunkt der Aufstellung bekannten Personalveränderungen berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Beihilfen und Versorgung wurden in Anlehnung an das aktuelle Gutachten der Fa. Heubeck kalkuliert. Bei den Rückstellungen für Dienstjubiläen, Urlaub, Gleitzeit etc. wurden die Durchschnittswerte der letzten Jahre herangezogen.

### 3.4.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Aufwendungen für Projekte	-3.528.129,14	-3.948.700	<b>-7.105.000</b>	-7.608.000	-5.684.000	-5.457.000
Pflegemaßnahmen im Emscher Landschaftspark	-1.860.880,92	-2.203.000	<b>-2.153.000</b>	-2.153.000	-2.153.000	-2.153.000
Bewirtschaftung und Unterhal- tung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.507.205,13	-1.457.000	<b>-1.936.000</b>	-1.749.000	-1.937.000	-1.880.000
Aufwendungen für Veranstal- tungen und Publikationen	-394.389,37	-416.900	<b>-382.000</b>	-402.000	-402.000	-402.000
Dienstleistungsaufwand zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes	-1.022.389,73	-1.186.900	<b>-1.296.000</b>	-1.281.000	-1.316.000	-1.366.000
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-490.231,55	-357.900	<b>-358.000</b>	-358.000	-358.000	-358.000
<b>Summe</b>	<b>-8.803.225,84</b>	<b>-9.570.400</b>	<b>-13.230.000</b>	<b>-13.551.000</b>	<b>-11.850.000</b>	<b>-11.616.000</b>

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zu einem ganz wesentlichen Teil aus den Aufwendungen für Projekte zusammen. Die Aufwendungen für Projekte sind mit rd. 7,11 Mio. € geplant und nehmen somit rd. 54 % der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ein.

Für 2019 sind folgende wesentliche Projekte geplant:

<b>Projekt</b>	<b>Ansatz 2019</b>
Ruhr Games	-1.549.000
Pflege- und Unterhaltung für Halden / Wälder auf ehem. RAG-Flächen	-700.000
Netzwerk der RuhrBühnen	-600.000
Informations- und Motivationskampagne zur Direktwahl des Ruhrparlaments 2020	-520.000
Projekte i. R. d. Trägerschaft des Emscher Landschaftsparks	-500.000
100 Jahre RVR	-400.000
Industriekultur (EFRE-Projekte)	-491.000
Klimametropole Ruhr 2022	-298.000
Regionale Radwegeunterhaltung	-250.000
Kulturkonferenz	-250.000
Interkultur	-244.000

Für eine detailliertere Übersicht der Projekte und Leistungen des RVR wird auf Kapitel 3.3 verwiesen.

### 3.4.2.3. Bilanzielle Abschreibungen

	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
<b>Summe</b>	<b>-7.719.850,01</b>	<b>-7.997.650</b>	<b>-8.444.000</b>	<b>-9.311.000</b>	<b>-9.673.000</b>	<b>-10.336.000</b>

Die Planwerte für die bilanziellen Abschreibungen wurden für bestehende Wirtschaftsgüter auf Basis einer Abschreibungsvorausschau aus dem Anlagebuchhaltungssystem ermittelt und um die zukünftig entstehenden Abschreibungsbeträge für geplante Neuinvestitionen ergänzt.

## 3.4.2.4. Transferaufwendungen

	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Aufwendungen für Zuschüsse an Ruhr Grün	-6.999.700,00	-7.098.600	<b>-6.694.000</b>	-6.689.000	-6.684.000	-6.679.000
Aufwendungen für Zuschüsse an Freizeitgesellschaften	-3.541.164,00	-3.480.500	<b>-3.764.000</b>	-3.648.000	-3.648.000	-3.648.000
Aufwendungen für Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften (inkl. RTG)	-4.010.766,95	-4.463.800	<b>-4.388.000</b>	-4.838.000	-4.338.000	-4.838.000
Zuschuss an die BMR	-2.560.000,00	-2.649.000	<b>-3.000.000</b>	-3.233.000	-3.334.000	-3.192.000
Aufwendungen für Zuweisungen an Gemeinden	-1.136.350,00	-1.000.000	<b>-1.000.000</b>	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen	-581.634,01	-500.000	<b>-990.000</b>	-990.000	-990.000	-990.000
Zuschuss für lfd. Unterhaltung der 6 Ankerpunkte Rdl	-5.600.000,01	-5.600.000	<b>-5.600.000</b>	-5.600.000	-5.600.000	-5.600.000
Aufw. IGA 2027 GmbH	0,00	0	<b>-2.064.000</b>	-2.064.000	-2.064.000	-2.064.000
Sonstige Transferaufwendungen	-1.261.515,89	-1.668.000	<b>-1.711.000</b>	-1.716.000	-1.721.000	-1.726.000
<b>Summe</b>	<b>-25.691.130,86</b>	<b>-26.459.900</b>	<b>-29.211.000</b>	<b>-29.778.000</b>	<b>-29.379.000</b>	<b>-29.737.000</b>

Die Transferaufwendungen werden im Wesentlichen dominiert von den Zuschüssen an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün von rd. 6,70 Mio. €, von den Zuschüssen für die laufende Unterhaltung der sechs Ankerpunkte der Route der Industriekultur von rd. 5,6 Mio. €, den Zuschüssen an Kultur- und Tourismusgesellschaften über rd. 4,39 Mio. € sowie an die Freizeitgesellschaften von rd. 3,76 Mio. €. Ab 2019 neu ist der Zuschuss an die Durchführungsgesellschaft der IGA 2027 von rd. 2,1 Mio. €.

## 3.4.2.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung Großstandorte Rdl	-3.900.000,00	-3.900.000	<b>-3.900.000</b>	-3.900.000	-3.900.000	-3.900.000
Anlagenabgang Grundvermögen	-6448,44	-200.000	<b>0</b>	-300.000	-300.000	-300.000
Aufwendungen für die Standortmarketingkampagne	-3.684.770,59	-3.000.000	<b>-3.000.000</b>	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
Aufwendungen für Planungs-, Entwicklungs- und Pflegedienstleistungen	-1.221.043,62	-2.736.000	<b>-1.626.000</b>	-1.245.000	-1.106.000	-1.120.000
Aufwendungen im Bereich Industriekultur	-399.851,39	-652.000	<b>-608.000</b>	-633.000	-633.000	-633.000
Aufwendungen für Fraktionen und Verbandsgremien	-885.473,09	-876.800	<b>-1.285.000</b>	-1.385.000	-1.205.000	--1.205.000
Aufwendungen für Personal, EDV und Kommunikation	-1.404.363,96	-1.766.900	<b>-1.790.000</b>	-1.695.000	-1.660.000	-1.665.000
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Medien	-432.314,80	-648.900	<b>-682.000</b>	-754.000	-654.000	-654.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-755.553,37	-1.122.500	<b>-987.000</b>	-987.000	-987.000	-987.000
<b>Summe</b>	<b>-12.689.819,26</b>	<b>-14.903.100</b>	<b>-13.886.000</b>	<b>-13.907.000</b>	<b>-13.453.000</b>	<b>-13.472.000</b>

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen dominieren die Aufwendungen für die Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung für die Großstandorte der Route der Industriekultur von rd. 3,9 Mio. €. Zudem sind die Aufwendungen für die Standortmarketingkampagne mit rd. 3,0 Mio. € sowie die Aufwendungen für Planungs-, Entwicklungs- und Pflegedienstleistungen mit rd. 1,63 Mio. € im Ansatz berücksichtigt.

#### 3.4.2.6. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Zinsaufwand an Kreditinstitute	-2.402.497,47	-2.290.000	<b>-2.030.000</b>	-1.950.000	-2.000.000	-2.100.000
Sonstige Finanzaufwendungen	-7.831,60	-26.000	<b>-35.000</b>	-35.000	-35.000	-35.000
<b>Summe</b>	<b>-2.410.329,07</b>	<b>-2.316.000</b>	<b>-2.065.000</b>	<b>-1.985.000</b>	<b>-2.035.000</b>	<b>-2.135.000</b>

Unter Beachtung des Vorsichtsprinzips wurden für Zinsen für Liquiditätskredite sowie für möglicherweise fällig werdende Strafzinsen rd. 20,0 T€ eingeplant. Die Zinsaufwendungen für die investiven Kredite wurden anhand der bestehenden Kreditverträge zuzüglich der sich aus der investiven Finanzplanung ergebenden Kreditaufnahmen der Jahre 2017 bis 2022 kalkuliert. Für Neukreditaufnahmen sowie Umschuldungen wurde nach dem Vorsichtsprinzip ein Zinssatz von ca. 2,0 % zugrunde gelegt.

### 3.5 Finanzplan und Entwicklung der Liquiditätslage

		<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.866.253	84.603.600	87.428.000	87.297.000	89.697.000	90.728.000
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-73.765.697	-92.713.350	-92.253.000	-90.659.900	-87.819.000	-88.603.000
<b>17</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.100.556</b>	<b>-8.109.750</b>	<b>-4.825.000</b>	<b>-3.362.000</b>	<b>1.878.000</b>	<b>2.125.000</b>
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.142.925	10.683.840	4.639.268	18.693.460	20.979.560	14.760.360
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.818.479	-32.428.040	-32.704.000	-34.175.550	-31.094.450	-22.174.200
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.675.553</b>	<b>-21.744.200</b>	<b>-28.064.732</b>	<b>-15.482.090</b>	<b>-10.114.890</b>	<b>-7.413.840</b>
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-2.574.998	-29.853.950	-32.889.732	-18.844.090	-8.236.890	-5.288.840
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>13.431.915</b>	<b>25.395.000</b>	<b>32.714.000</b>	<b>11.381.000</b>	<b>5.884.000</b>	<b>3.083.000</b>
<b>36</b>	<b>Änderung d. Bestands an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>10.856.917</b>	<b>-4.458.950</b>	<b>-9.175.732</b>	<b>-7.463.090</b>	<b>-2.352.890</b>	<b>-2.205.840</b>
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.883.667	15.064.427	10.605.477	1.429.745	-6.033.345	-8.386.235
38	+ ungeklärte Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
39	- ungeklärte Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
40	+ Änderung d. Bestands an fremden Finanzmitteln	323.842	0	0	0	0	0
<b>41</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>15.064.427</b>	<b>10.605.477</b>	<b>1.429.745</b>	<b>-6.033.345</b>	<b>-8.386.235</b>	<b>-10.592.075</b>

Der Finanzplan wird aus den Positionen des Ergebnisplans abgeleitet, wobei nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge eliminiert sowie Einzahlungen und Auszahlungen, die nicht ergebniswirksam sind, hinzugerechnet werden. Die Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzplan sind im Wesentlichen die Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Zuführungen zu Rückstellungen.

Der RVR plant für das Jahr 2019 mit Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 87,4 Mio. €. Diesen stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 92,3 Mio. € entgegen, so dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bei rd. -4,8 Mio. € liegt. Im operativen Geschäft gibt der RVR im Jahr 2019 somit mehr aus als er einnimmt. Diese Entwicklung setzt sich jedoch nur im Folgejahr fort. Ab 2021 werden wieder Einzahlungsüberschüsse erzielt.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit werden mit rd. 4,6 Mio. € geplant. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden mit rd. 32,7 Mio. € geplant. Hier dominieren die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (13,0 Mio. €) sowie die Auszahlungen für Baumaßnahmen (14,1 Mio. €).

Die Investitionsschwerpunkte des RVR liegen ab 2019 zum einen in der Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes „Revierpark 2020“. Zur Weiterentwicklung/Revitalisierung der 5 Revierparks wurde ein Integriertes Handlungskonzept erarbeitet, welches u. a. die Grundlage für die Bewerbung bei dem Förderprogramm Grüne Infrastruktur darstellt. Hierzu wurde eine Förderempfehlung in Höhe von 28,6 Mio. € ausgesprochen. Der RVR plant mit Zuwendungen in Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtauszahlungen. Die Umsetzung und Abrechnung der Maßnahmen sind bis zum Jahr 2022 geplant. Gemäß Beschluss der Versammlungsversammlung vom 14.12.2018 wurde für 2019 ein weiterer Baukostenzuschuss für die Freizeitgesellschaften von 1,2 Mio. € eingestellt. Ab 2019 sollen zudem neue Radwege angelegt bzw. bestehende Radwege ertüchtigt werden. Insgesamt investiert der RVR hier bis 2022 rd. 25,1 Mio. €. Schwerpunkte bilden hier der Gartenstadtradweg in Dortmund (11,8 Mio. €), der III. Bauabschnitt des Radwegs König-Ludwig-Trasse (5,2 Mio. €) sowie die Lohbergbahn in Dinslaken (3,8 Mio. €). Für die Durchführung dieser Maßnahmen erhält der RVR Investitionszuwendungen. Zudem beabsichtigt der RVR in 2019 den Ankauf von rd. 1.113 ha Forstgrundstücken. Hierfür sind insgesamt Mittel über rd. 13,9 Mio. € eingeplant. Die Kaufpreiszahlung soll in drei Raten in 2019, 2020 und 2021 erfolgen.

Insgesamt weist der Finanzplan einen Investitionskreditbedarf von rd. 28,1 Mio. € auf. In 2019 sollen plangemäß 4,4 Mio. € an Krediten getilgt werden.

Alle investiven Projekte des RVR (> 50,0 T€) werden projektbezogen erfasst. Der Tabelle sind alle Kosten der Projekte sowie die teilweise enthaltenen Eigenanteile zu entnehmen. Um einen jahresbezogenen Überblick zu bekommen, werden die Einzahlungen und Auszahlungen den Haushaltsjahren zugeordnet. Zudem sind alle bereits in vergangenen Haushaltsjahren budgetierten Investitionsmittel für die in Umsetzung befindlichen Projekte aufgenommen. Auch können die gebundenen Personalkapazitäten der Tabelle entnommen werden.



## 3.6. Investive Projekte und Leistungen des RVR

Referat	Vorgangsnr.	Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektgesamtkosten			Aktiverbare Eigenleistungen (zu aktivierende Personalkosten)				EMÜ Investitionsmaßnahmen Übertragene Investitionsmittel nach			Ansatz 2019			Finanzplan 2020			Finanzplan 2021			Finanzplan 2022		
			Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	2019	2020	2021	2022	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile			
6		<b>63-01 KlimaWIS_RVR (Software und Hardware)</b> Einführung eines klimadynamischen Waldinformationssystems (Software und Hardwareausstattung der Reviere) für die Bewirtschaftung vorhandener Ressourcen im Wald unter ökonomischen und ökologischen Kriterien.	0	370.000	<b>370.000</b>	0	0	0	0	0	0	0	200.000	<b>200.000</b>	0	70.000	<b>70.000</b>	0	0	0	0	0	0	
	9150020	<b>63-02 Wegebau- und Wegeinstandsetzung</b> Aufrechterhaltung des Rad-, Wander- und Wirtschaftswegenetzes, Herrichtungsmaßnahmen in den Wald- und Freiflächengebieten der verbandseigenen Flächen.	0	400.000	<b>400.000</b>	105.000	0	0	0	0	0	0	400.000	<b>400.000</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	9150030+31	<b>63-04 Reitwegbau</b> Verknüpfung des Reitwegenetzes des Naturpark Hohe Mark Ost und West mit dem südlichen Münster- und Lippeland über den Fernreitweg Ruhrgebiet und den Euregioreitweg (Bereich Niederrhein bis Niederlande) zur Förderung kleinbäuerlicher Betriebe in den Forstrevieren Haard, Kircheller Heide, Hohe Mark, Üfter Mark, in den Kreisen Recklinghausen und Wesel.	80.000	100.000	<b>20.000</b>	26.000	0	0	0	0	0	80.000	100.000	<b>20.000</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	9150045	<b>63-07 Rad-/Wanderweg Springorum, IV. Bauabschnitt in Bochum</b> Zwischen dem Ende des III. Bauabschnittes an der Schlossstraße in Höhe des Schlossparks Weitmar und dem Bahnhof Dahlhausen im Ruhrtal existiert bereits ein rd. 3,6 km langer beliebter Freizeitweg, der als IV. Bauabschnitt in die Gesamtkonzeption des Springorum Radweges übernommen wird. Dieser Weg mit den 13 Kreuzungen und Anbindungen ist momentan nicht barrierefrei und qualitativ unzulänglich ausgestattet. Der bislang in wassergebundener Bauweise hergestellte Weg wird im Zuge der Maßnahme optimiert und die Wegedecke asphaltiert.	708.000	1.056.000	<b>348.000</b>	35.000	0	0	0	0	0	450.000	656.000	<b>206.000</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	9150065	<b>63-08 RuhrtalRadWeg zwischen Mülheim und Oberhausen</b> Zur Optimierung und Qualitätssteigerung des RuhrtalRadweges soll, beginnend an der vorhandenen Rampe an der Steinkampstraße in Mülheim-Speldorf, der Radweg in Richtung Ruhraue unter der Autobahnbrücke A40 geführt werden. Mittels zwei Rampen wird vor der zweiten Eisenbahnbrücke die Deichanlage in den Ruhrpark gequert. Die Fortsetzung des Weges erfolgt dann am nordwestlichen Rand des Parks und über die Speldorfer Str. an den RuhrtalRadweg in der Straße „Am Ruhrufer“. Somit werden u. a. der Ruhrpark und der Siedlungsbereich im Ortsteil Altstadt direkt an den RuhrtalRadweg angebunden.	940.040	1.175.000	<b>234.960</b>	35.000	0	0	0	0	0	608.000	760.000	<b>152.000</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	9150066	<b>63-10 Optimierung Ruhrtal Radweg in Bochum Stiepel</b> Auf einer Länge von rund 2,2 km (Teilabschnitt Kemnader See bis Alte Fähre) ist vorgesehen, zunächst den bestehenden nicht ausreichend breiten Weg zu erweitern. In einer 1. Variante ist die Optimierung des Teilabschnitts durch Auflösung der an fünf Stellen nahezu rechtwinkligen Wegeführungen erforderlich und eine gefahrlosere Linienführung über langgezogene Kurven über die angrenzenden Grundstücke umzusetzen. Während in einer 2. Variante die Möglichkeit besteht, nach Rücknahme der Wasserschutzzone alternativ die bestehenden, asphaltierten Betriebswege der früheren Wasserversorgung zwischen Alter Fähre und Kosterbrücke zu nutzen.	1.122.000	1.417.500	<b>295.500</b>	35.000	35.000	0	0	0	0	516.000	645.000	<b>129.000</b>	606.000	757.500	<b>151.500</b>	0	0	0	0	0	0	

Referat	Vorgangsnr.	Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektgesamtkosten			Aktiverbare Eigenleistungen (zu aktivierende Personalkosten)				EMÜ Investitionsmaßnahmen Übertragene Investitionsmittel nach			Ansatz 2019			Finanzplan 2020			Finanzplan 2021			Finanzplan 2022		
			Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	2019	2020	2021	2022	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile			
	9160117	<b>63-12 Waldband / Teilprojekt: Ganzjahresbeweidungsprojekt Naturerlebniskuhle Üfter Mark</b> Im Naturerlebnisgebiet Üfter Mark soll auf einer Fläche von ca. 100 ha ein Ganzjahresbeweidungsprojekt mit Schottischen Hochlandrindern, Exmoorponys und Ziegen im Wald eingerichtet werden. Durch diese nachhaltige extensive Nutzungsform sollen verschiedene Ziele erreicht werden (z. B. Naturerlebnis für die Bevölkerung, Biotopmanagement, Erhöhung der Artenvielfalt, Entwicklung eines lichten Hudewaldes, der an kulturhistorische Bedingungen/Nutzungen anknüpft, u. a.). Das Beweidungsprojekt soll durch ein begleitendes Biomonitoring vom Entomologischen Verein Krefeld e. V. und der Biologischen Station im Kreis Recklinghausen e. V. optimiert und nachhaltig nutzbar werden.	160.000	282.641	122.641	37.000	0	0	0	160.000	228.572	68.572	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9150080	<b>63-13 Waldband / Teilprojekt: Hohe Mark Steig</b> Das Teilprojekt „Hohe Mark Steig“ stellt im Rahmen des WALDbands ein neues touristisches Qualitätsangebot mit überregionaler Strahlkraft für den Naturpark Hohe Mark Westmünsterland dar, welches die bestehenden touristischen Highlights im Naturpark Hohe Mark Westmünsterland verbindet und die interkommunale Kooperation der Teilräume Ruhrgebiet, Münsterland und Niederrhein fördert. Der Hohe Mark Steig wird eng verknüpft mit den WALDband-Teilprojekten „Regionaltouristisches Konzept für den Naturpark Hohe Mark Westmünsterland“ und „Willkommen im WALDband“. Als lineare Ost-West-Verbindung trägt der Hohe Mark Steig über die attraktivitätssteigernde touristische Wirkung hinaus auch zur weiträumigen regionalen Besucherlenkung bei.	1.010.324	1.262.905	252.581	143.000	143.000	0	0	82.400	103.000	20.600	320.000	400.000	80.000	607.924	759.905	151.981	0	0	0	0	0	0
	9150081	<b>63-14 Waldband / Teilprojekt: Naturverträgliche Tourismusentwicklung Haard</b> Das Teilprojekt „Naturverträgliche Tourismusentwicklung der Haard“ liegt im südöstlichen Bereich des WALDbandes. Die Haard ist mit einer Gesamtwaldfläche von etwa 5.500 Hektar das größte geschlossene Waldgebiet im WALDband und damit auch im Naturpark Hohe Mark Westmünsterland. Im Rahmen des WALDbandes stellt die „Naturverträgliche Tourismusentwicklung der Haard“ ein Teilprojekt dar, das exemplarisch für andere Waldgebiete den Fokus auf eine ganzheitliche Entwicklung richtet und nachhaltige, zukunftsgerichtete, touristische Perspektiven unter Berücksichtigung der Naturverträglichkeit in konkreten Maßnahmen umsetzt.	1.177.060	1.471.325	294.265	114.000	114.000	0	0	157.760	197.200	39.440	400.000	500.000	100.000	619.300	774.125	154.825	0	0	0	0	0	0
	9117050	<b>63-15 -Waldband / Teilprojekt: „Historische Landnutzung fördert Artenvielfalt“ Ein Naturerlebnisgebiet entsteht im ehemaligen Munitionsdepot Hünxe, Kreis Wesel</b> Der Regionalverband Ruhr hat das insgesamt 47,2 ha große Grundstück des ehemaligen Munitionsdepots in Hünxe im Kreis Wesel 2001 vom Bundesvermögensamt erworben. Die Flächen liegen in einem großen zusammenhängenden Waldgebiet, dem einerseits eine hervorragende Freizeit- und Erholungsfunktion zukommt, das andererseits aber auch eine hohe Bedeutung für den Biotop- und Artenschutz hat. Geplant ist, auf einem Teil des Geländes den Waldbestand in Form einer Niederwaldnutzung zu bewirtschaften. Diese historische Wirtschaftsform und weitere biotopverbessernde Maßnahmen sollen dem Besucher durch geeignete Angebote / Informationen im Gelände vermittelt werden. Gleichzeitig soll durch die Bewirtschaftung der Lebensraum der hier noch vorhandenen Tier- und Pflanzenarten vergrößert und optimiert werden.	84.000	120.000	36.000	12.000	0	0	0	84.000	120.000	36.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	9140091	<b>11-05 Sanierung Tunnel Maarbach-Erzbahntrasse</b> Im Rahmen einer Bauwerksprüfung im Bereich des Tunnels Maarbach an der Erzbahntrasse in Bochum wurden an dem Durchlass unterhalb einer Bahnanlage der Dortmunder Eisenbahn erhebliche Mängel festgestellt. Die Sanierungsmaßnahmen stehen im Zusammenhang mit der vertraglichen Verpflichtung des RVR zur Erhaltung der Verkehrssicherheit.	0	319.467	319.467	0	8.573	0	0	0	0	0	0	0	0	0	300.000	300.000	0	0	0	0	0	0

Referat	Vorgangsnr. Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektgesamtkosten			Aktiverbare Eigenleistungen (zu aktivierende Personalkosten)				EMÜ Investitionsmaßnahmen Übertragene Investitionsmittel nach			Ansatz 2019			Finanzplan 2020			Finanzplan 2021			Finanzplan 2022		
		Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	2019	2020	2021	2022	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile			
9140101	<b>11-06 Brücke Berthold Beitz Boulevard</b> Bau der Brücke, um die niveaugleiche Querung einer verkehrsreichen Kreuzung auf dem Bertholt-Beitz-Boulevard zu ermöglichen und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.	2.449.245	3.061.557	<b>612.312</b>	50.220	50.220	50.220	0	0	0	0	160.000	200.000	<b>40.000</b>	960.000	1.200.000	<b>240.000</b>	1.256.009	1.560.931	<b>304.922</b>	0	0	<b>0</b>
9140102 *	<b>11-07 Gartenstadtradweg in Dortmund</b> Der RVR beabsichtigt auf einer Länge von ca. 6 km die Realisierung eines attraktiven und regional bedeutsamen Rad- und Wanderweges auf der ehemaligen Bahntrasse von der Westfalenhütte im Norden bis zum Phoenixsee im Süden. Durch die geplante Radwegführung werden die Ortsteile Scharnhorst, Innenstadt Ost, Gartenstadt und Hörde miteinander verbunden. Im Norden soll der Radweg nach Kirchderne und Derne weitergeführt und an den Emscherparkradweg und den R8 angeschlossen werden. Dieses Wegesystem verläuft bis zur Stadtgrenze Lünen, wo Anschlüsse an den „Leezenpatt“ und die „Lippetour 1“ gegeben sind. Im Süden sind Anschlüsse an das Wegenetz des Phoenix-Sees, an den Emscherweg, den R10 und den R33 vorgesehen bzw. möglich. Die neue Radwegeverbindung hat eine hohe regionale Bedeutung als Verknüpfung der in Ost-West-Richtung verlaufenden überregionalen Radwege. Sie ist dabei weitestgehend straßenunabhängig. Bestandteil der Trasse sind mehrere Brücken, Unterführungen und niveaugleiche Straßenquerungen, die entsprechend herzurichten bzw. anzupassen und anzubinden sind. Die Trasse verläuft bis zum Körner Hellweg in Dammlage, danach ebenerdig bis zur Unterquerung des Westfalendamms und anschließend im Einschnitt bis zum Phoenixsee.	9.972.894	12.666.118	<b>2.693.224</b>	167.884	205.626	205.626	205.626	0	0	<b>0</b>	660.000	950.000	<b>290.000</b>	3.740.000	4.600.000	<b>860.000</b>	3.660.000	4.500.000	<b>840.000</b>	1.460.000	1.750.000	<b>290.000</b>
9140108	<b>11-08 Rad-/Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg</b> Einen Bestandteil des Radwegenetzes bildet der geplante Rad-/Fußweg "Lohbergbahn". Hierbei handelt es sich um eine ca. 6,5 km lange Wegeverbindung in Duisburg und Dinslaken, die überwiegend auf einer ehemaligen Zechenbahntrasse und entlang der Emscher geführt werden soll. Mit der Anlegung einer Rad- und Gehwegverbindung auf der ehemaligen Zechenbahntrasse und weiteren Flächen, kann eine noch nicht bestehende direkte Anbindung von Dinslaken an das Wegenetz im Duisburger Norden und entlang der Emscher geschaffen werden. So kann die vom RVR und der Stadt Duisburg geschaffene Wegeverbindung von Hamborn nach Wehofen durch die Lohbergtrasse sinnvoll nach Norden bis zum ehem. Zechenstandort Lohberg in Dinslaken verlängert werden.	6.400.000	8.800.000	<b>2.400.000</b>	0	84.057	84.057	84.057	0	0	<b>0</b>	0	800.000	<b>800.000</b>	40.000	50.000	<b>10.000</b>	400.000	500.000	<b>100.000</b>	1.960.000	2.450.000	<b>490.000</b>
9140111 *	<b>11-12 Upgrading Rheinische Bahn Abschnitte 1, 2a, 2b</b> Der RVR arbeitet in Abstimmung mit dem Land Nordrhein-Westfalen an der weiteren Qualifizierung und Inwertsetzung der regionalen Radwegeinfrastruktur in der Metropole Ruhr. Einen zentralen Bestandteil des Radwegenetzes bildet der Rad-/Fußweg "Rheinische Bahn", der bereits zwischen dem Universitätsviertel Essen und dem Hbf. in Mülheim auf einer Länge von ca. 11 km im Rahmen der Ausbauabschnitte 1, 2a und 2b vom RVR realisiert wurde. Es ist beabsichtigt, den bisherigen Ausbaustandard der Rheinischen Bahn auf den Standard des RS 1 anzupassen. Dazu ist eine Trennung von Rad- und Fußweg sowie eine Anpassung der Ausbaubreiten sowie Asphaltierung in Teilbereichen erforderlich.	5.000.000	4.700.000	<b>-300.000</b>	84.362	84.362	84.362	84.362	0	0	<b>0</b>	500.000	425.000	<b>-75.000</b>	2.000.000	1.925.000	<b>-75.000</b>	1.000.000	925.000	<b>-75.000</b>	1.500.000	1.425.000	<b>-75.000</b>
9140113	<b>11-13 Rastplatz Erzbahntrasse</b> Schaffung eines authentischen und innovativen Fahrrad-Rastplatzes mit überregionaler Strahlkraft: Überdachte & beleuchtete Sitzbereiche und (Fahrrad-) Abstellflächen, Toilette und Bike-Service-Station (Luft, Lademöglichkeit, etc.). Ein alter Bahnwaggon als Imageträger der Industriekultur ist als Verkaufsstätte in das Gestaltungskonzept zu integrieren.	659.000	900.000	<b>241.000</b>	37.858	0	0	0	160.000	200.000	<b>40.000</b>	499.000	650.000	<b>151.000</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>

Referat	Vorgangsnr.	Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektgesamtkosten			Aktiverbare Eigenleistungen (zu aktivierende Personalkosten)				EMÜ Investitionsmaßnahmen Übertragene Investitionsmittel nach			Ansatz 2019			Finanzplan 2020			Finanzplan 2021			Finanzplan 2022		
			Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	2019	2020	2021	2022	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile			
	9140114	<b>11-14 Emscher Park Radweg in Bochum</b> Der Emscher Park Radweg liegt zwischen Bochum-Gerthe und Bochum-Hordel (ehemaliger Grünzug Nord). Im Rahmen dieses Projektes sollen die bestehenden Parkwege, überwiegend wassergebundene Oberflächen, asphaltiert werden. Teilweise werden auch gepflasterte Abschnitte mit einbezogen und Querungsstellen fahrradfreundlich ausgebaut (RVR-Standard). Somit erfüllt dieser Streckenabschnitt die Kriterien, die an zertifizierte Radwege gestellt werden. Beabsichtigte Maßnahmen sind die Asphaltierung der überwiegend wassergebundenen und oft verschlissenen Wegedecke, Asphaltneubau zum Lückenschluss, die Querungen sollen durch rotes Pflaster mit StVO-Beschilderung dauerhaft sicherer gemacht werden, die Sanierung von vorhandenen Pflasterflächen zur Beseitigung von Unfallgefahren, Pflasterneubau vor Bauwerken, die Schaffung von Aufenthaltsqualitäten durch Landschaftsfenster, Sitzbänke, Anlehnbügel, etc. sowie das Aufstellen von Informations-, und Notfallschildern an der Strecke und sogenannten Zubringern an den Hauptverkehrsstraßen.	1.037.200	1.301.500	<b>264.300</b>	20.976	20.976	0	0	0	0	0	488.000	615.000	<b>127.000</b>	429.200	536.500	<b>107.300</b>	0	0	0	0	0	0
	9140115 *	<b>11-15 Fortsetzung Rad- und Gehweg Hoheward-Westerholt "Allee des Wandels", 1. Bauabschnitt</b> Der RVR beabsichtigt, den in den Jahren 2009-2015 realisierten Radweg von der Halde Hoheward nach Westerholt, ausgehend von der Langenbochumer Straße bis zur ehemaligen Zeche Westerholt, auf einer Länge von ca. 600 Metern fortzusetzen. Die notwendigen Grundstücke wurden bereits im Jahr 2016 vom RVR erworben. Die Maßnahme ist in die kommunalen Projekte Umbau der ehemaligen Zeche Westerholt und Realisierung des Stadtteilparks Gelsenkirchen-Hassel eingebettet und Bestandteil eines Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) „Allee des Wandels“. Mit der Maßnahme wird der Strukturwandel offensiv vorangetrieben, indem ehemalige Industriebrachen einer neuen Nutzung zugeführt und eine Anbindung der Wohnquartiere an eine attraktive Infrastruktureinrichtung der nicht motorisierten Nahmobilität erzielt wird.	1.428.003	1.960.360	<b>532.357</b>	17.764	27.199	27.199	0	0	0	0	271.728	440.100	<b>168.372</b>	737.760	1.004.700	<b>266.940</b>	389.360	469.200	<b>79.840</b>	0	0	0
	9140116	<b>11-16 Brücke über die A43, Radweg Bochum-Kornharpen</b> Die A43 zwischen Recklinghausen und Bochum soll durch Straßen.NRW auf 6 Fahrstreifen erweitert werden. Im III. Bauabschnitt (AS Bo-Riemke bis AK BO) ist dadurch das Brückenbauwerk der Radwegegrasse BO-Kornharpen betroffen. Dieses Brückenbauwerk hat der RVR 2006 im Rahmen einer Gestattung zu einer Radwegebrücke umgebaut. Gestattungsgeber der Brückennutzung sind die Stadtwerke Bochum, die das Brückenbauwerk im Rahmen ihrer Fernwärmeversorgung nutzt. Straßen.NRW sieht in der Ausbauplanung den ersatzlosen Rückbau dieser Brücke vor.	1.049.600	1.312.000	<b>262.400</b>	12.707	12.708	0	0	0	0	0	400.000	500.000	<b>100.000</b>	649.600	812.000	<b>162.400</b>	0	0	0	0	0	0
	9140117	<b>11-17 Brücke über die Prosperstraße in Bottrop</b> Die bestehende Bahnbrücke über die Prosperstraße in Bottrop-Batenbrock liegt weit der Halde Beckstraße (Tetraeder) und dient der Überführung von 3 DB-Gleisen. Alle Gleise werden intensiv befahren (sowohl von Personen- wie auch Güterzügen). Der östliche Abschnitt der Bahnbrücke (viertes Gleis) wurde vor Jahren dauerhaft aus dem Betrieb genommen. Der RVR hat diese Fläche über einen Gestattungsvertrag zu einem Stück des Rad- und Wanderweges umgebaut. Die Brücke ist ca. 100 Jahre alt und in einem sehr schlechten technischen Zustand. Hinzu kommt noch die für heutige Ansprüche zu geringe Durchfahrhöhe und -breite. Der Radweg ist ein Teil der Nordroute des Emscher Park Radwegs in Bottrop. Für eine sichere Querung der Prosperstraße gibt es keine andere Alternative. Die DB bietet dem RVR an, begleitend zu dem Neubau der Bahnbrücke eine Fußgängerbrücke auf Kosten des RVR zu errichten. Aufgrund der örtlichen und technischen Gegebenheiten scheint dieser Vorschlag eine kostenmäßig günstige Umsetzungsmöglichkeit.	1.440.000	1.800.000	<b>360.000</b>	29.244	29.244	29.244	0	0	0	0	400.000	500.000	<b>100.000</b>	400.000	500.000	<b>100.000</b>	640.000	800.000	<b>160.000</b>	0	0	0

Referat	Vorgangsnr.	Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektgesamtkosten			Aktiverbare Eigenleistungen (zu aktivierende Personalkosten)				EMÜ Investitionsmaßnahmen Übertragene Investitionsmittel nach			Ansatz 2019			Finanzplan 2020			Finanzplan 2021			Finanzplan 2022		
			Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	2019	2020	2021	2022	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile			
	9140118 *	<b>11-18 AktivLinear Park in Herten und Recklinghausen</b> Der RVR hat bis Ende 2015 den Bereich der Halde Hoheward und deren Umfeld im Rahmen der bisherigen Bauabschnitte 1-3 zu einem Landschaftspark ausgebaut und touristisch entwickelt. Im Rahmen des IHK "Emscherland" soll als weiterer Baustein der "AktivLinearPark" realisiert werden. Der "AktivLinearPark" verbindet die Halde Hoheward mit dem Ortsteil Recklinghausen-Hochlarmark und schließt dabei insbesondere die noch südlich der Halde Hoheward bestehende Lücke der Ringpromenade. Das Projekt beinhaltet die Anlegung einer Rad- und Fußwegeverbindung in einer Gesamtlänge von ca. 1,5 km mit begleitenden Aufenthalts- und Spielflächen sowie die Sicherung und Entwicklung der vorhandenen Industrienaturflächen.	3.251.325	3.860.000	<b>608.675</b>	104.728	104.728	104.728	0	363.200	454.000	<b>90.800</b>	120.831	100.000	<b>-20.831</b>	1.600.831	1.950.000	<b>349.169</b>	888.832	1.060.000	<b>171.168</b>	0	0	<b>0</b>
	9140119	<b>11-19 Tunnelöffnung Halde Hoheward</b> Eine der wichtigsten Maßnahmen im Entwicklungsraum Herten / Herne stellt die Öffnung des ehemaligen Zechenbahntunnels dar, welcher in Nord-Süd-Richtung durch die Halde Hoheward verläuft. Dieser ist ca. 600 Meter lang und kann zu einem attraktiven Fuß- und Radwanderweg ausgebaut werden. Darüber hinaus ermöglicht die Tunnelöffnung eine Erweiterung des neuen Radweges „Allee des Wandels“ zwischen Herten-Westerholt und der Halde Hoheward über den AktivLinearPark bis hin zur Emscher. Auf diese Weise entsteht eine schnelle und komfortable Verbindung zwischen den Siedlungsräumen der Emscher. Das bedeutet, der Tunnel wird mehr als eine reine Wegeverbindung. Begriffe wie Zeit, Geschwindigkeit und Verknüpfung mit dem Freiraum, stehen im Fokus. Durchzuführende Maßnahmen wären neben dem Anlegen eines Fuß- und Radweges, die Montage einer Beleuchtungsanlage, die durch die Lichtinstallationen ergänzt werden kann.	520.000	650.000	<b>130.000</b>	0	92.162	92.162	0	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	280.000	350.000	<b>70.000</b>	240.000	300.000	<b>60.000</b>	0	0	<b>0</b>
	9140121	<b>11-21 Veranstaltungsplateau Halde Hoheward</b> Zur Ergänzung des touristischen Angebotes auf der Halde Hoheward soll auf einem Plateau eine ca. 2 ha große Schotterrasenfläche entstehen, die für Events und Veranstaltungen jeglicher Art hergerichtet wird. Dieser Veranstaltungsplatz (Plateau), der sich in exponierter Lage oberhalb der Zeche Ewald befindet, ist gut erreichbar. Diese Fläche wäre in besonderer Weise geeignet für die vielfach nachgefragte Raststation (Kiosk, WC, Witterungsschutz), die dem bestehenden Nutzungsdruck geschuldet ist. Denkbar wären auch ergänzende astronomische Bildungsprojekte z. B. ein Sternenkarten-Plateau auf einer Schwarzfläche.	800.000	1.000.000	<b>200.000</b>	0	0	12.403	12.403	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	120.000	150.000	<b>30.000</b>	560.000	700.000	<b>140.000</b>
	9140122	<b>11-22 Alte Bahntrasse-Grünverbindung Halde Hoheward</b> Der RVR hat bis Ende 2015 den Bereich der Halde Hoheward und deren Umfeld im Rahmen der bisherigen Bauabschnitte 1-3 zu einem Landschaftspark ausgebaut und touristisch entwickelt. Das Projekt beinhaltet die Realisierung einer ca. 1,3 km langen "Grünverbindung" (Rad- und Fußweg mit Begleitmaßnahmen) von der Halde Hoheward bis zur Emscher und stellt eine Ergänzung zum Projekt "AktivLinearPark" dar.	824.000	1.100.000	<b>276.000</b>	50.144	50.144	50.144	50.144	10.240	82.800	<b>72.560</b>	0	0	<b>0</b>	88.000	110.000	<b>22.000</b>	320.000	400.000	<b>80.000</b>	405.760	507.200	<b>101.440</b>
	9140123 *	<b>11-23 Rad- und Gehweg Hoheward-Westerholt "Allee des Wandels", 3. bis 4. Bauabschnitt</b> Der RVR beabsichtigt in Kooperation mit den Städten Gelsenkirchen und Westerholt, die in den Jahren 2009-2015 realisierte Wegeverbindung von der Halde Hoheward weiter zu führen. Der Abschnitt verläuft von der ehem. Zeche Westerholt über den Stadtteilpark Hassel bis zum Pixmühlen Bach. Die Maßnahme ist, ebenso wie das Projekt Fortsetzung Rad- und Gehweg "Allee des Wandels", 1. Bauabschnitt, in die kommunalen Projekte Umbau der ehemaligen Zeche Westerholt und Realisierung des Stadtteilparks Gelsenkirchen-Hassel eingebettet. Ziel ist es, dass die Maßnahme aus Mitteln der Nahmobilität gefördert wird. Mit der Maßnahme wird der Strukturwandel offensiv vorangetrieben, indem ehemalige Industriebrachen einer neuen Nutzung zugeführt und eine Anbindung der Wohnquartiere an eine attraktive Infrastruktureinrichtung der nicht motorisierten Nahmobilität erzielt wird.	746.440	1.109.700	<b>363.260</b>	17.704	27.139	27.139	0	16.600	24.200	<b>7.600</b>	55.440	248.000	<b>192.560</b>	460.800	560.500	<b>99.700</b>	213.600	267.000	<b>53.400</b>	0	0	<b>0</b>



Referat	Vorgangsnr. Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektgesamtkosten			Aktiverbare Eigenleistungen (zu aktivierende Personalkosten)				EMÜ Investitionsmaßnahmen Übertragene Investitionsmittel nach			Ansatz 2019			Finanzplan 2020			Finanzplan 2021			Finanzplan 2022										
		Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	2019	2020	2021	2022	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile											
	9140128	<b>11-28 Verlängerung Grüner Pfad in Oberhausen</b> Durch die Realisierung einer Brücke über die DB Strecke in Oberhausen im Rahmen der BETUWE Linie eröffnet sich die Möglichkeit, die ursprüngliche Planung wieder aufzunehmen. In dieser ist eine Weiterführung des Rad-Gehweges Grüner Pfad über den vorhandenen Bahndamm über die DB Strecke hinaus nach Osten in Richtung Osterfeld vorgesehen. Durch die Realisierung der ca. 250 m langen Strecke wird der Anschluss an die neue Brücke und somit ein Beitrag zum Netzschluss geschaffen.	0	100.000	<b>100.000</b>	12.403	12.403	0	0	0	0	30.000	<b>30.000</b>	0	0	0	0	70.000	<b>70.000</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9140129	<b>11-29 Touristische Weiterentwicklung des Landschaftsparks Hoheward in Herten und Recklinghausen</b> Der RVR hat bis Ende 2015 die Halde Hoheward im Rahmen der bisherigen Bauabschnitte 1-3 zu einem Landschaftspark ausgebaut. Das Projekt beinhaltet die weitere Entwicklung/Realisierung von touristischen Infrastruktureinrichtungen im Umfeld der Halde (u.a. Verbesserung der Parkplatzsituation).	1.152.000	2.340.000	<b>1.188.000</b>	0	50.520	50.520	50.520	0	0	0	0	0	900.000	<b>900.000</b>	128.000	160.000	<b>32.000</b>	400.000	500.000	<b>100.000</b>	624.000	780.000	<b>156.000</b>						
	9140131 *	<b>11-31 Revierparks 2020 - RP Gysenberg</b> Der Gysenbergpark ist 1970 eröffnet und als einer von insgesamt fünf Revierparks im Ruhrgebiet unter den Gesichtspunkten Erholung, Spiel und Sport konzipiert worden. Ziel des öffentlichen Förderprojektes ist es, durch die geplanten Maßnahmen den Park ökologisch aufzuwerten und insbesondere die Biodiversität und den Artenreichtum zu steigern. Darüber hinaus wird gemäß dem Motto „Natur und Tivoli“ im Süden des Parks ein naturpädagogischer Schwerpunkt etabliert. Hier können sich die Besucher/innen zukünftig erholen, individuell Sport treiben und spazieren gehen während sie die vielfältige Bepflanzung genießen und zugleich für die einzigartige Natur in der Stadt und den schonenden Umgang mit Ressourcen sensibilisiert werden.	4.297.100	5.202.300	<b>905.200</b>	99.263	130.786	130.786	130.786	0	0	0	201.800	200.000	<b>-1.800</b>	931.900	1.095.200	<b>163.300</b>	1.808.100	2.190.400	<b>382.300</b>	1.355.300	1.676.700	<b>321.400</b>							
	9140132 *	<b>11-32 Revierparks 2020 - RP Nienhausen</b> Der Revierpark Nienhausen ist 1972 eröffnet und als einer von insgesamt fünf Revierparks im Ruhrgebiet unter den Gesichtspunkten Erholung, Spiel und Sport konzipiert worden. Im Rahmen der Förderanträge zur Grünen Infrastruktur I und II sollen ungenutzte, breite und versiegelte Flächen entsiegelt und zugunsten der Biodiversität aufgewertet werden. Darüber hinaus bietet der Park großes Potential für die Inklusion verschiedenster Gruppen und kann so ein bedeutender Begegnungsort für unsere individualisierte Gesellschaft werden.	4.795.400	5.825.200	<b>1.029.800</b>	99.263	130.786	130.786	130.786	0	0	0	201.800	200.000	<b>-1.800</b>	1.014.900	1.198.900	<b>184.000</b>	1.973.900	2.397.700	<b>423.800</b>	1.604.800	1.988.600	<b>383.800</b>							
	9140133 *	<b>11-33 Revierparks 2020 - RP Mattlerbusch</b> Der RVR hat mit der Erstellung des Integrierten Handlungskonzeptes „Zukunft und Heimat: Revierparks 2020“ die Neuausrichtung und Umgestaltung der Parkanlagen der fünf Revierparks begonnen. Die in die Jahre gekommenen Freianlagen sollen ökologisch aufgewertet und barrierefrei umgestaltet werden, um möglichst allen Interessierten den Zugang, das Erleben und Erlernen einer artenreichen Flora und Fauna zu ermöglichen. Mit der Durchführung von verschiedenen biodiversen Maßnahmen wird die ökologische Wertigkeit der Anlagen deutlich erhöht. Im Rahmen von umweltpädagogischen Angeboten, die mit Partnern vor Ort erarbeitet und durchgeführt werden, soll eine breite Zielgruppe für die Einzigartigkeit unserer Natur und den schonenden Umgang mit Ressourcen sensibilisiert werden.	4.364.700	5.286.800	<b>922.100</b>	99.263	130.786	130.786	130.786	0	0	0	201.800	200.000	<b>-1.800</b>	962.200	1.133.000	<b>170.800</b>	1.868.600	2.266.000	<b>397.400</b>	1.332.100	1.647.800	<b>315.700</b>							
	9140134 *	<b>11-34 Revierparks 2020 - RP Wischlingen</b> Der Revierpark Wischlingen ist 1976 eröffnet und als einer von insgesamt fünf Revierparks im Ruhrgebiet unter den Gesichtspunkten Erholung, Spiel und Sport konzipiert worden. Ziel des öffentlichen Förderprojektes ist es, durch die geplanten Maßnahmen den Park ökologisch aufzuwerten und insbesondere die Biodiversität und den Artenreichtum zu steigern. Gemäß dem Motto „Park erleben – Natur erlernen“ soll durch diverse Maßnahmen die Basis für die Vermittlung natur- und umweltrelevanter Bildungsinhalte und Erlebnisse geschaffen werden.	4.598.800	5.579.300	<b>980.500</b>	99.263	130.786	130.786	130.786	0	0	0	201.800	200.000	<b>-1.800</b>	1.009.000	1.191.500	<b>182.500</b>	1.962.200	2.383.000	<b>420.800</b>	1.425.800	1.764.800	<b>339.000</b>							

Referat	Vorgangsnr.	Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektgesamtkosten			Aktiverbare Eigenleistungen (zu aktivierende Personalkosten)				EMÜ Investitionsmaßnahmen Übertragene Investitionsmittel nach			Ansatz 2019			Finanzplan 2020			Finanzplan 2021			Finanzplan 2022		
			Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	2019	2020	2021	2022	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile			
	9140135 *	<b>11-35 Revierparks 2020 - RP Vonderort</b> Der Revierpark Vonderort ist 1974 eröffnet und als einer von insgesamt fünf Revierparks im Ruhrgebiet unter den Gesichtspunkten Erholung, Spiel und Sport konzipiert worden. Ziel des öffentlichen Förderprojektes ist es, durch die geplanten Maßnahmen den Park ökologisch aufzuwerten und insbesondere die Biodiversität und den Artenreichtum zu steigern. Durch den Rückbau versiegelter Flächen und die Sicherung bzw. Ergänzung der vorhandenen Pflanzungen wird ein wichtiger Beitrag zur Verminderung der Auswirkungen des Klimawandels in dem Park, aber auch im näheren Umfeld geleistet.	4.301.900	5.208.300	<b>906.400</b>	99.263	130.786	130.786	130.786	0	0	<b>0</b>	201.800	200.000	<b>-1.800</b>	932.900	1.096.400	<b>163.500</b>	1.810.000	2.192.800	<b>382.800</b>	1.357.200	1.679.100	<b>321.900</b>
12		<b>12100-01 Finanzierung Eigenanteil Radweg Brückensteg Volme</b> Der Brückenschlag über die Volme im Mündungsbereich zur Ruhr ist seit etwa 20 Jahren eines der wichtigsten Projekte einer Rahmenplanung Harkort- und Hengsteysee im Auftrag der Seeanlieger-Kommunen bzw. in der Nachfolge dann der Regionalen Initiative „Das Ruhrtal“. Ziel war und ist es, die beiden Stauseen auf der Südseite miteinander zu verbinden. Es sind auf der Südseite beider Seen zwar gut ausgebaute Wegetrassen sogar bis an die Volme heran vorhanden, es fehlt jedoch einzig die Querung, um beide Seen miteinander verknüpfen zu können. Das Projekt wird von der Stadt Hagen umgesetzt. Der Eigenanteil der Stadt Hagen (20 %) wird vom RVR übernommen.	0	508.000	<b>508.000</b>	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0	280.000	<b>280.000</b>	0	140.000	<b>140.000</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	
		<b>12100-03 Hubbrücke Rheinpreußenhafen in Duisburg</b> Die Hubbrücke über den Rheinpreußenhafen verbindet die Stadtteile Duisburg-Homburg und -Baerl mit verschiedenen bedeutsamen z.T. überregionalen Radrouten, wie z.B. dem Rheinradweg. Die Brücke wird durch die Eigentümer, RAG AG und INEOS Köln GmbH, umfangreich saniert. Auf Wunsch der Stadt Duisburg engagiert sich der RVR in diesem Projekt und beteiligt sich in Abstimmung mit der Stadt anteilig an den jährlichen Instandsetzung- und Inspektionskosten zur dauerhaften Sicherung der Nutzung der Rad- und Fußwegeverbindung.	0	340.000	<b>340.000</b>	0	0	0	0	0	<b>340.000</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	
		<b>12100-06 Erwerb von Forstgrundstücken</b> Der RVR beabsichtigt den Erwerb von Forstgrundstücken in einer Größe von ca. 1.113 ha. Ziel dieses Erwerbs ist es, die Forstgrundstücke unter der Prämisse einer naturgemäßen Bewirtschaftung weiterzuentwickeln. Insbesondere bietet der Erwerb Arrondierungsmöglichkeiten der verbandseigenen Reviere. Darüber hinaus sollen Teile des Erwerbsvolumens zum Bestandteil des ökologischen Bodenfondsmanagement des Regionalverbandes Ruhr werden und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus sollen solitär gelegene Grundstücke des zum Erwerb anstehenden Grundstückspaketes, die nicht wirtschaftlich in die verbandseigenen Forstreviere integriert werden können, zukünftig weiterveräußert werden.	0	13.850.000	<b>13.850.000</b>	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0	7.344.000	<b>7.344.000</b>	0	5.214.800	<b>5.214.800</b>	0	1.291.200	<b>1.291.200</b>	0	0	<b>0</b>	
		<b>12100-07 Übernahme von Haldenflächen</b> Vorgesehen ist, dass die bestehende, verbandseigene Haldenlandschaft von derzeit 36 Halden weiter ausgebaut werden soll. Hierzu bietet die Ruhrkohle AG 23 Halden in einer Gesamtgröße von ca. 1345 ha zur Übernahme an. Die Haldenstandorte sind über das gesamte nördliche Gebiet der Metropole Ruhr verteilt. Da die Halden unterschiedlichste Entwicklungspotentiale haben, bedienen die Halden eine Vielzahl von Strategiefeldern und Querschnittszielen des Verbandes. Die Entwicklungsmöglichkeiten der Halden werden derzeit in einem Haldenkonzept erarbeitet. Die Halden können erst nach Beendigung der Bergaufsicht in den Besitz des Verbandes übergehen. Nach derzeitiger Prognose würde die letzte Halde erst im Jahr 2033 auf den RVR übergehen.	0	481.000	<b>481.000</b>	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0	481.000	<b>481.000</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	



Referat	Vorgangsnr.	Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektgesamtkosten			Aktiverbare Eigenleistungen (zu aktivierende Personalkosten)				EMÜ Investitionsmaßnahmen Übertragene Investitionsmittel nach			Ansatz 2019			Finanzplan 2020			Finanzplan 2021			Finanzplan 2022		
			Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	2019	2020	2021	2022	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile			
19		<b>(19-01 konsumtiv) Route der Industriekultur - Standortausstattungen und Beschilderungen</b> Das Beschilderungs- und Leitsystem ist ein wesentlicher Teil der Infrastruktur der Route der Industriekultur. Die Pflege, Unterhaltung und Weiterentwicklung dieser Infrastruktur gehört zur Trägerschaftsaufgabe der Route der Industriekultur gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.	0	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	
		<b>(19-03 konsumtiv) Industriekultur - Regionales Netzwerk, Netzwerkpflege, Öffentlichkeitsarbeit</b> Die Pflege und Weiterentwicklung des regionalen Netzwerks der 25 Ankerpunkte, der Träger weiterer industriekultureller Standorte, der im Bereich "Industriekultur" engagierten Vereine, Initiativen und Institutionen sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe bzgl. der Route der Industriekultur gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz. Die eingeplanten investiven Mittel sind für den Ersatz bzw. die Ergänzung des Ausstellungs- bzw. Info-Equipment vor Ort vorgesehen (Info-Zelt, Infotheke, Displays etc.)	0	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	
		<b>(19-04 konsumtiv) Industriekultur - Überregionale Kooperationsprojekte - EFRE-Projekt „WasserEisenLand“</b> Das EFRE-Projekt „WasserEisenLand“ ist ein Projekt im Rahmen des Projektauftrags "Erlebnis NRW-Tourismuswirtschaft stärken". Durch eine Zusammenarbeit der Route der Industriekultur mit dem benachbarten Netzwerk WasserEisenLand - Industriekultur in Südwestfalen, getragen von dem gleichnamigen Verein, sollen auf Grundlage der historisch gewachsenen Wechselwirkungen die Profile beider industriekulturellen Netzwerke geschärft werden.	118.800	132.000	13.200	0	0	0	0	8.100	10.125	2.025	0	0	0	13.400	16.750	3.350	29.000	36.250	7.250	0	0	0
		<b>(19-05 konsumtiv) EFRE-Projekt "Kulturtouristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft" - Kooperationsprojekt mit der RTG</b> Das EFRE-Projekt "Kulturtouristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft" ist ein Kooperationsprojekt von RTG (Federführung) und RVR als Träger der Route der Industriekultur. Das Projekt unterstützt das zurzeit laufende Welterbe-Antragsverfahren, das die industrielle Kulturlandschaft der Region als besonderen Wert herausstellt. Ziel ist es, aufbauend auf den vorhandenen Informations- und Mediensystemen und den bisherigen Erfahrungen im Marketing das Thema Industriekultur im nationalen und internationalen Auftritt nachfrageorientiert zu optimieren. In diesem Kontext spielt ein industriell-kulturlandschaftlich ausgerichteter Vermittlungsschwerpunkt eine wesentliche Rolle.	147.200	212.775	65.575	0	0	0	0	80.000	100.000	20.000	67.200	112.775	45.575	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		<b>(19-09 konsumtiv) Route der Industriekultur per Rad - Qualitätsmanagement Regionales Radwegenetz</b> Die radtouristische Erschließung der industriellen Kulturlandschaft ist innerhalb der Gesamtkonzeption der Route der Industriekultur von zentraler Bedeutung. Unter dem Label "radrevier.ruhr" werden die radtouristischen Produkte RuhrtalRadweg, Route der Industriekultur per Rad und die Römer-Lippe-Route weiter entwickelt und in enger Kooperation mit der RTG vermarktet. Der RVR pflegt und entwickelt im Rahmen des Routen- und Qualitätsmanagements die radtouristische Infrastruktur als Teil der Trägerschaftsaufgabe gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.	0	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000

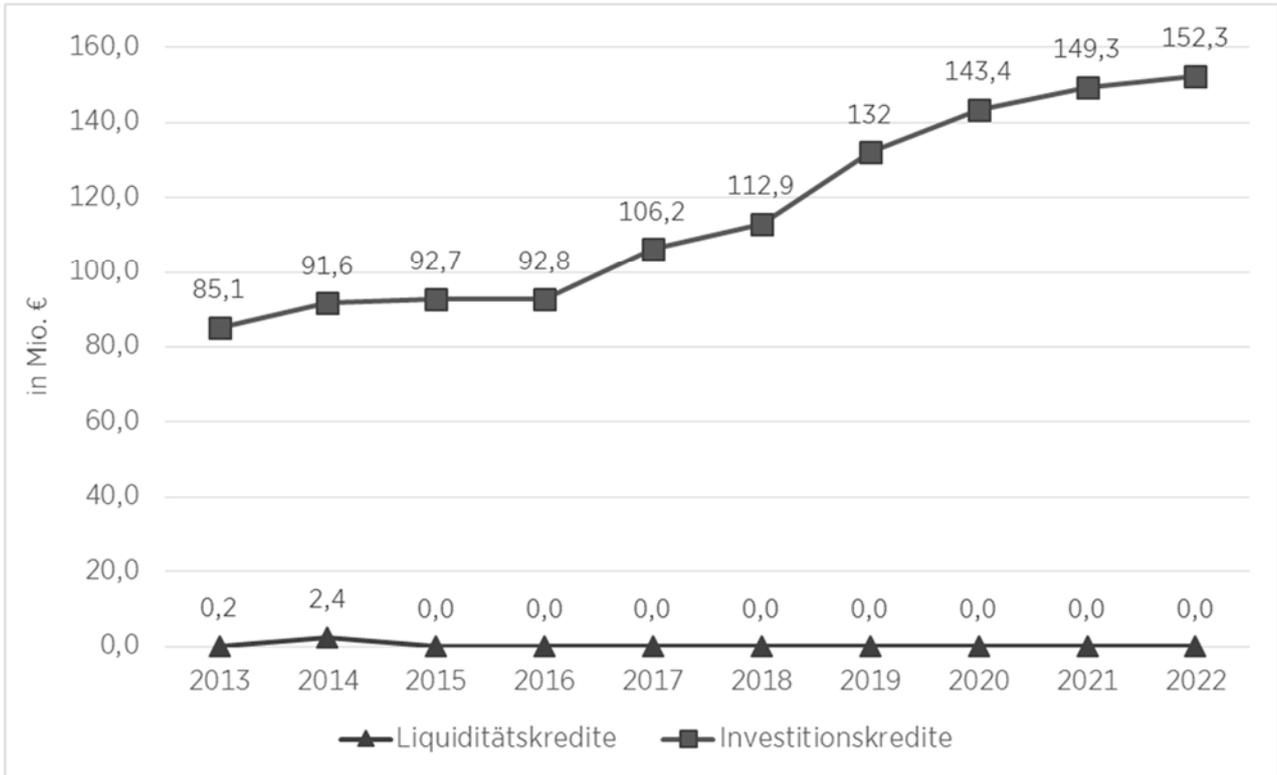
Referat	Vorgangsnr. Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektgesamtkosten			Aktiverbare Eigenleistungen (zu aktivierende Personalkosten)				EMÜ Investitionsmaßnahmen Übertragene Investitionsmittel nach			Ansatz 2019			Finanzplan 2020			Finanzplan 2021			Finanzplan 2022		
		Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	2019	2020	2021	2022	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile
	<b>(19-14 konsumtiv) Ausstellung "Bauten der Industriekultur" im Baukunstarchiv NRW</b> Im ehemaligen Museum Am Ostwall in Dortmund soll ein offenes Haus der Baukunst für NRW mit Ausstellungsaktivitäten, Vortragsveranstaltungen und Kongressen sowie ein Dokumentationszentrum aller architekturbezogenen Archive in NRW entstehen. Träger dieser Einrichtung ist die „Baukunstarchiv gGmbH“, die von der Architektenkammer NRW, der Stiftung Deutscher Architekten, der Ingenieurkammer-Bau NRW und dem gleichnamigen Förderverein gegründet wurde. Die Stadt Dortmund stellt das Gebäude zur Verfügung. Das Gebäude gehört als ehem. Oberbergamt zu den wichtigen Gründungsbauten der Industrialisierung des Ruhrgebiets, das mit seiner neuen Nutzung die Chance bietet, die Architekturgeschichte und Ingenieurbaukunst des Ruhrgebiets aufzubereiten und als Themenschwerpunkt zu präsentieren. In diesem Kontext soll das künftige Baukunstarchiv NRW als spezifischer Informationsort über Architektur und Ingenieurbaukunst in die Route der Industriekultur in Form einer allgemein zugänglichen Ausstellung integriert werden. Die Baukunstarchiv gGmbH wird diese Ausstellung in Kooperation und im Auftrag des RVR erstellen, künftig die entsprechenden Räume für die Ausstellung gegen Nutzungsgebühr zur Verfügung stellen und die Betreuung der Ausstellung garantieren.	0	110.000	110.000	0	0	0	0	0	0	0	110.000	110.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

\* In diesen Projekten sind Förderungen für Personal enthalten:

Projekt	Förderung	Quote	Bemessungsgrundlage
11-07 Gartenstadtradbweg in Dortmund	240.000 €	80%	300 T€ (1,0 Stellenanteile für 4 Jahre)
11-12 Upgrading Rheinische Bahn Abschnitte 1, 2a, 2b	300.000 €	100%	300 T€ (1,0 Stellenanteile für 4 Jahre)
11-15 Rad- und Gehweg HW "Allee des Wandels", 1. Bauabschnitt	28.000 €	80%	35 T€ (0,25 Stellenanteile für 2 Jahre)
11-18 AktivLinear Park in Herten und Recklinghausen	163.325 €	80%	204 T€ (1,0 Stellenanteile für 4 Jahre)
11-23 Rad- und Gehweg HW "Allee des Wandels", 3. bis 4. Bauabschnitt	28.000 €	80%	35 T€ (0,25 Stellenanteile für 2 Jahre)
11-31 RP Gysenberg	167.300	80%	209 T€ (1,0 Stellenanteile für 4 Jahre)
11-32 RP Nienhausen	167.300	80%	209 T€ (1,0 Stellenanteile für 4 Jahre)
11-33 RP Mattlerbusch	167.300	80%	209 T€ (1,0 Stellenanteile für 4 Jahre)
11-34 RP Wischlingen	167.300	80%	209 T€ (1,0 Stellenanteile für 4 Jahre)
11-35 RP Wischlingen	167.300	80%	209 T€ (1,0 Stellenanteile für 4 Jahre)

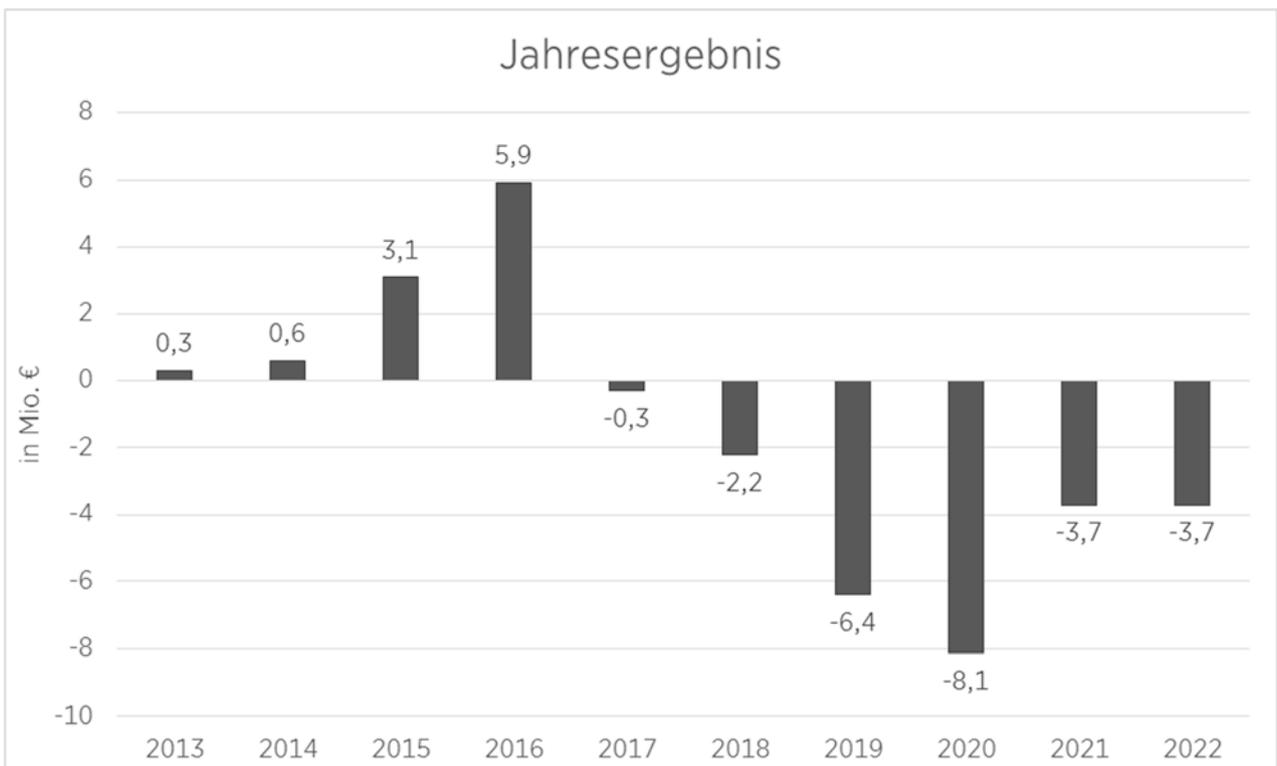


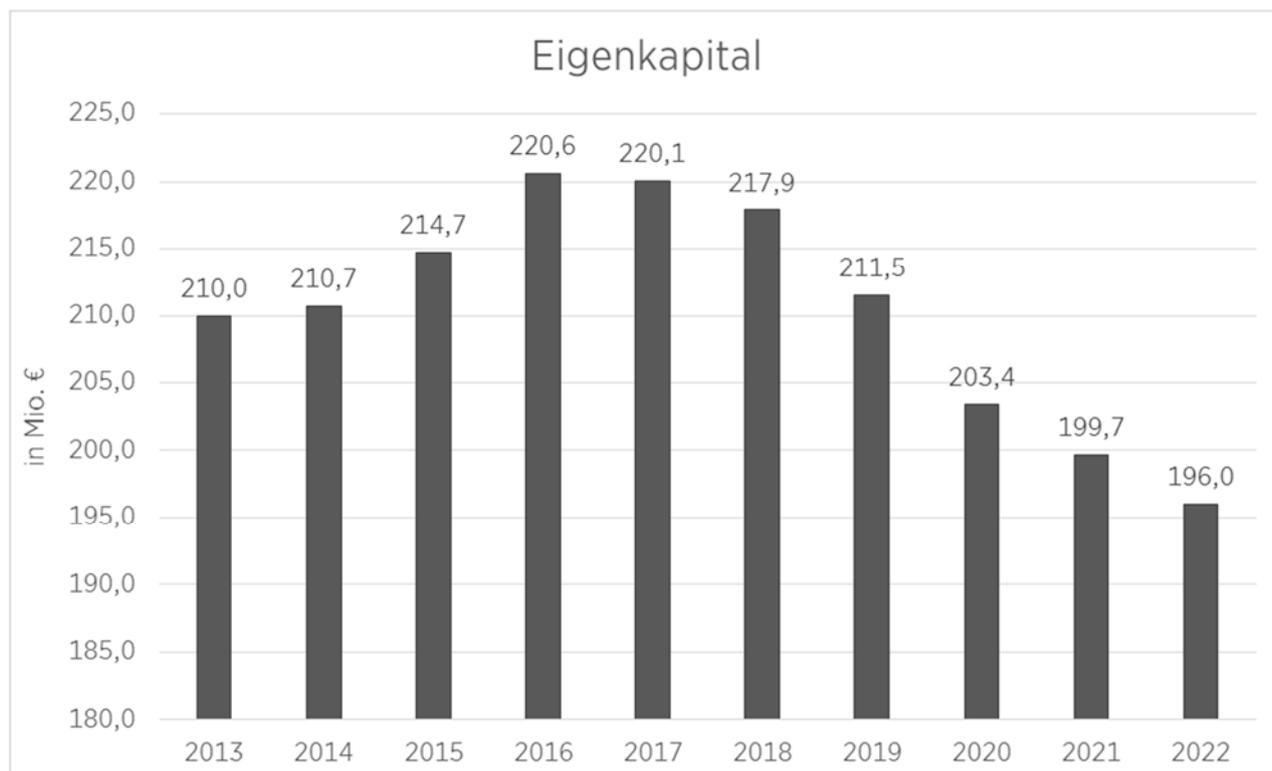
### 3.7. Entwicklung der Schuldensituation



Im Planungszeitraum bis 2022 ist erkennbar, dass weiterhin keine Aufnahme von Liquiditätskrediten zur Finanzierung des laufenden Aufwands erforderlich ist. Aufgrund der hohen Investitionsbedarfe in den kommenden Jahren steigt die Kreditverschuldung für Investitionstätigkeit bis 2022 auf rd. 152,3 Mio. €.

### 3.8. Haushaltsausgleich und Entwicklung des Eigenkapitals





Der RVR konnte in den Jahren 2013 bis 2016 aufgrund positiver Jahresergebnisse die Ausgleichsrücklage um einen Betrag von rd. 9,9 Mio. € erhöhen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 – Entwurf – weist ein Defizit in Höhe von 0,3 Mio. € aus, so dass der RVR zum 31.12.2017 über ein Eigenkapital von insgesamt rd. 220,1 Mio. € verfügt.

Für die Planjahre 2019 bis 2022 plant der RVR derzeit mit Jahresfehlbeträgen von insgesamt rd. -22,0 Mio. €, die jeweils über den Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage finanziert werden sollen. Der Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage soll zur Finanzierung der Standortmarketingkampagne, des auf den RVR entfallenden Anteils am Durchführungshaushalt der IGA 2027 sowie der Informations- und Motivationskampagne zur Direktwahl des Ruhrparlaments 2020 erfolgen.

#### **4. Regelungen für die budgetorientierte Bewirtschaftung des Haushalts des Regionalverbandes Ruhr**

Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO NRW gelten für die Bewirtschaftung der Budgets folgende Regelungen:

##### **Budget**

Die einzelnen Budgets werden aus den Erträgen und Aufwendungen der Teilergebnispläne bzw. der investiven Ein- und Auszahlungen der Teilfinanzpläne gebildet. So sollen die Budgets jeweils einer Organisationseinheit in Bezug auf die von ihr erbrachten Leistungen verursachungsgemäß zugeordnet werden. Den Budgets sind Zielsetzungen und Produktbeschreibungen vorangestellt.

### **Organisationseinheiten**

Organisationseinheiten im o. g. Sinne sind die Stabstellen und Referate des Regionalverbandes Ruhr.

Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, die einer Organisationseinheit zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen, werden jeweils den Budgets der Organisationseinheit im Sinne des § 21 Abs. 1 GemHVO NRW zugeordnet.

### **Wertgrenzen**

Durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 03.03.1980 wurde die Wertgrenze für die Erheblichkeit beim Kauf und Verkauf von Grunderwerb auf 50.000,00 € festgelegt. Der Betrag gilt gleichzeitig als Wertgrenze für den Einzelausweis aller Investitionen beim Regionalverband Ruhr im Sinne des § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO NRW. Die im Haushaltsplan 2019 geplanten Investitionsmaßnahmen oberhalb der vorgenannten Wertgrenze können den Teilfinanzrechnungen des Haushaltsplanes entnommen werden.

### **Mehrerträge / Mindererträge**

Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 und 3 GemHVO NRW ist die Differenz aus der Summe der Erträge und der Summe der Aufwendungen für jedes Budget verbindlich. Innerhalb eines Budgets können auf Antrag bei der Geschäftsbuchhaltung (Team 6-1) managementbedingte Mehrererträge zur Leistung von Mehraufwendungen des Budgets verwandt werden. Die Entscheidung obliegt letztendlich dem Kämmerer.

Um managementbedingte Mehrererträge handelt es sich dann, wenn diese durch das direkte Handeln der Referate erwirtschaftet worden sind. Die Sätze 1-3 gelten sinngemäß auch für investive Einzahlungen und Auszahlungen.

Sollten in einem Budget Mindererträge absehbar sein, so reduzieren sie die Aufwandsermächtigung um den entsprechenden Betrag.

### **Übertragbarkeit**

Die Aufwandsermächtigungen, die sich durch zweckgebundene Mehrererträge und Minderaufwendungen ergeben, bleiben in voller Höhe bis zur letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Bei Übertragung von anderen im Haushaltsjahr nicht verausgabten Mitteln werden die jeweiligen Budgets beim Jahresabschluss entlastet und im nächsten Haushaltsjahr belastet. Die Übertragung der Mittel ist im Rahmen des Jahresabschlusses bei der Geschäftsbuchhaltung über den Kämmerer zu beantragen.

### **Budgetverantwortung**

Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgetansätze obliegt den Bereichsleitern. Diese können im Rahmen ihres Budgets und der jeweils gültigen Haushaltsverfügung Verantwortungen delegieren.

Die Budgetverantwortung umfasst die persönliche Verantwortung dafür, Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgetansatzes führen können, rechtzeitig zu analysieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Zu diesen Gegenmaßnahmen zählen vor allem Einsparungen innerhalb des Budgetbereichs. Lässt sich trotz der einzuleitenden Gegenmaßnahmen eine Überschreitung des Budgetansatzes voraussichtlich nicht ausschließen, ist hiervon unverzüglich die Geschäftsbuchhaltung zu unterrichten.

### **Steuerung des Gesamthaushaltes**

Die Verantwortung für die Steuerung des Gesamthaushaltes liegt unverändert beim Kämmerer. Zu diesem Zweck hat er das Recht, ggf. in die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel einzugreifen.

**Budgetüberschreitungen**

Lässt sich trotz Ausschöpfens aller Einsparungs- und anderweitiger Finanzierungsmöglichkeiten die Überschreitung des Gesamtbudgets nicht vermeiden, so findet das Verfahren für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 83 GO NW analog Anwendung.

Bei Budgetüberschreitungen über 100.000 € entscheidet der Verbandsausschuss über die Zulässigkeit von Mehraufwendungen. Beträgt die Überschreitung nicht mehr als 100.000 €, entscheidet der Kämmerer.

**Ergebnisplan**  
**und**  
**Finanzplan**  
**mit Erläuterungen**

## Ergebnishaushalt

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.234.287,29	79.573.100,00	83.008.000,00	83.451.000,00	85.852.000,00	87.209.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.325,08	5.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.519.380,27	1.037.700,00	1.010.000,00	782.000,00	935.000,00	905.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.566.804,04	3.026.900,00	3.565.000,00	3.503.000,00	3.503.000,00	3.503.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.720.463,85	1.413.400,00	287.000,00	914.000,00	940.000,00	968.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	825.366,00	1.044.750,00	1.490.000,00	1.757.000,00	1.559.000,00	1.228.000,00
09	+/-Bestandsveränderungen	-432,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>82.877.194,52</b>	<b>86.100.850,00</b>	<b>89.368.000,00</b>	<b>90.415.000,00</b>	<b>92.797.000,00</b>	<b>93.821.000,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-21.935.925,43	-27.256.600,00	-29.250.000,00	-30.316.000,00	-30.400.000,00	-30.508.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-6.903.539,37	-2.798.700,00	-2.735.000,00	-2.735.000,00	-2.735.000,00	-2.735.000,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.803.225,84	-9.570.400,00	-13.230.000,00	-13.551.000,00	-11.850.000,00	-11.616.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.719.850,01	-7.997.650,00	-8.444.000,00	-9.311.000,00	-9.673.000,00	-10.336.000,00
15	- Transferaufwendungen	-25.691.130,86	-26.459.900,00	-29.211.000,00	-29.778.000,00	-29.379.000,00	-29.737.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.689.819,26	-14.903.100,00	-13.886.000,00	-13.907.000,00	-13.453.000,00	-13.472.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-83.743.490,77</b>	<b>-88.986.350,00</b>	<b>-96.756.000,00</b>	<b>-99.598.000,00</b>	<b>-97.490.000,00</b>	<b>-98.404.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-866.296,25</b>	<b>-2.885.500,00</b>	<b>-7.388.000,00</b>	<b>-9.183.000,00</b>	<b>-4.693.000,00</b>	<b>-4.583.000,00</b>
19	+ Finanzerträge	3.000.000,00	3.000.500,00	3.027.000,00	3.027.000,00	3.027.000,00	3.027.000,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.410.329,07	-2.316.000,00	-2.065.000,00	-1.985.000,00	-2.035.000,00	-2.135.000,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>589.670,93</b>	<b>684.500,00</b>	<b>962.000,00</b>	<b>1.042.000,00</b>	<b>992.000,00</b>	<b>892.000,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-276.625,32</b>	<b>-2.201.000,00</b>	<b>-6.426.000,00</b>	<b>-8.141.000,00</b>	<b>-3.701.000,00</b>	<b>-3.691.000,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-276.625,32</b>	<b>-2.201.000,00</b>	<b>-6.426.000,00</b>	<b>-8.141.000,00</b>	<b>-3.701.000,00</b>	<b>-3.691.000,00</b>

**Erläuterungen zum Ergebnisplan**

**Die ordentlichen Erträge (einschl. Finanzerträge) belaufen sich auf 92.395.000 €**

davon entfallen auf

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen **83.008.000 €****

Verbandsumlage 67.414.000 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 3.406.000 €

Zuwendungen/Zuweisungen Dritter für laufende Zwecke (u. a. Zuweisungen für ELP-Projekte, Personal- und Sachmittel der Regionalplanung) 12.188.000 €

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **8.000 €****

**Privatrechtliche Leistungsentgelte **1.010.000 €****

Vermietung, Verpachtung des allgemeinen Grundvermögens 523.000 €

Erträge aus Verkäufen von Luftbildern, Kartenwerken, Broschüren und anderen Dienstleistungen des RVR 337.000 €

Erträge aus Vermarktung Ruhr Games 150.000 €

**Kostenerstattungen, Kostenumlagen **3.565.000 €****

Erstattungen von Beteiligungen (von RVR Ruhr Grün für Leistungen des RVR an Ruhr Grün (Overheadkosten)) 2.511.000 €

Erstattungen von verbundenen Unternehmen u.a. 98.000 €

Erstattung von Aufwendungen für die Schlichtungsstelle Bergschäden 172.000 €

Erstattung des Landes für den Regionalrat 187.000 €

Erstattungen von Gemeinden für die Regionale Radwegeunterhaltung 250.000 €

Erstattungen von Gemeinden für die Übernahme der Halden von der RAG 225.000 €

Erstattungen von Gemeinden für den 2. Bericht zur Lage der Umwelt 90.000 €

sonstige Erstattungen 32.000 €

**Sonstige ordentliche Erträge **287.000 €****

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (insbesondere Personalarückstellungen) 271.000 €

Erträge aus Schadenersatzzahlungen, Befragungen etc. 16.000 €

**Aktivierete Eigenleistung **1.490.000 €****

**Finanzerträge **3.027.000 €****

<b>Die ordentlichen Aufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen belaufen sich auf</b>	<b><u>98.821.000 €</u></b>
---	----------------------------

davon entfallen auf

<b>Personalaufwendungen der Beschäftigten beim RVR</b>	<b>29.250.000 €</b>
--	---------------------

davon

aktive Beschäftigte	27.295.000 €
Mitarbeiter in den Fraktionen	705.000 €
Beihilfeaufwand	150.000 €
Zuführung Rückstellung aktive Beschäftigte	1.100.000 €

<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>2.735.000 €</b>
--------------------------------	--------------------

davon

Bezüge Versorgungsempfänger	2.275.000 €
Zuführung Ausgleichsverpflichtung gegenüber Ruhr Grün	180.000 €
Beihilfeaufwand	280.000 €

<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>13.230.000 €</b>
--	---------------------

Dienstleistungsaufwand für die Abwicklung verschiedener Projekte (z. B. klimametropole RUHR 2022, Kulturprojekte ELP, Ruhr Games)	7.105.000 €
Dienstleistungsaufwendungen für Erstellung von Publikationen für die Durchführung von Veranstaltungen und mediale Darstellung	382.000 €
Dienstleistungsaufwand für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes	1.296.000 €
Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke	1.936.000 €
Instandhaltung Infrastruktur der Industriekultur	125.000 €
Aufwendungen für die Schlichtungsstelle Bergschäden	233.000 €
Aufwendungen Pflegemanagement ELP	2.153.000 €

<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>8.444.000 €</b>
-----------------------------------	--------------------

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	293.000 €
Abschreibungen auf Wohn-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	914.500 €
Abschreibungen auf Rechte (Gestattungen)	3.400 €
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Emscher Landschaftspark	3.094.000 €
Abschreibungen Infrastrukturmaßnahmen Freiflächengestaltung, Wegebau, Ökosystemmanagement und Waldbewirtschaftung (außerhalb ELP)	1.194.000 €
Abschreibungen im Rahmen der Festwertanpassung für Wald und Forst	725.000 €
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Route der Industriekultur	219.500 €
Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	54.000 €
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	130.000 €
Abschreibungen auf Maschinen, technischen Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeugen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	726.600 €

<b>Haushaltsjahr 2019</b>
-------------------------------

Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse für Gesellschaften	540.000 €
Abschreibungen auf Investitionskostenzuschuss für das eigene Vermögen Ruhr Grün	550.000 €

<b>Transferaufwendungen</b>	<b>29.211.000€</b>
-----------------------------	--------------------

Zuweisungen/Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	
– Zuschüsse an Freizeitgesellschaften (einschließlich Sonderzuschuss)	3.250.000 €
– Zuschüsse an die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH	1.504.000 €
– Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften	1.904.000 €
– Zuschuss an die Ruhr Tourismus GmbH	2.484.000 €
– Zuschüsse an die IGA 2027 GmbH	2.064.000 €
– Zuschüsse an sonstige Beteiligungen	250.000 €
– Zuschuss an die Business Metropole Ruhr GmbH	3.000.000 €
– Zuschüsse an RVR Ruhr Grün	6.694.000 €
– Sonstige Zuschüsse	533.000 €
Zuschüsse an Dritte für Pflege ELP	1.568.000 €
Zuschüsse an Besucherzentrum Zollverein	360.000 €
Zuschüsse an Ankerpunkte Industriekultur	5.600.000 €

<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.886.000 €</b>
--	---------------------

Aufwendungen für EDV und Kommunikation, Personalnebenaufwendungen	1.790.000 €
Aufwendungen für Beiträge an Versicherungen, Wirtschaftsverbände etc.	368.000 €
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Medien	690.000 €
Aufwendungen für Fraktionen und Verbandsgremien	1.285.000 €
Aufwendungen für das Besucherzentrum Hoheward	181.000 €
Aufwendungen für europäische und regionale Netzwerke	288.000 €
Aufwendungen für Standortmarketingkampagne	3.000.000 €
Planungs- und Entwicklungsaufwendungen im Bereich:	
– Regionalentwicklung	656.000 €
– Regionale 2016 – Waldband	36.000 €
– Emscher Landschaftspark / Parkstationen	43.000 €
– Forschungsvorhaben CoProGrün	27.000 €
– Geoinformationen	542.000 €
– Liegenschaften	212.000 €
– 2. Bericht zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr	110.000 €
Aufwendungen für Gutachten Übernahme kommunaler/regionaler Aufgaben	150.000 €
Instandhaltungsrückstellung für Route der Industriekultur	3.900.000 €
Aufwendungen für Maßnahmen der Industriekultur	608.000 €

<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>2.065.000 €</b>
---	--------------------

Zinsaufwand für Investitionskredite	2.030.000 €
Sonstige Zinszahlungen	35.000 €

# Finanzhaushalt

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.224.840,99	76.073.100,00	79.602.000,00	79.961.000,00	82.208.000,00	83.269.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.210,57	5.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.387.688,48	1.037.700,00	1.010.000,00	782.000,00	935.000,00	905.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.812.984,70	3.026.900,00	3.565.000,00	3.503.000,00	3.503.000,00	3.503.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	433.528,40	1.460.400,00	216.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.000.000,00	3.000.500,00	3.027.000,00	3.027.000,00	3.027.000,00	3.027.000,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>78.866.253,14</b>	<b>84.603.600,00</b>	<b>87.428.000,00</b>	<b>87.297.000,00</b>	<b>89.697.000,00</b>	<b>90.728.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-22.056.131,10	-25.901.300,00	-28.150.000,00	-29.183.000,00	-28.847.000,00	-29.388.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.008.677,09	-2.442.000,00	-2.555.000,00	-2.555.000,00	-2.555.000,00	-2.555.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.335.603,22	-9.570.400,00	-13.230.000,00	-13.551.000,00	-11.850.000,00	-11.616.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.069.345,55	-2.316.000,00	-2.045.000,00	-1.965.000,00	-2.015.000,00	-2.115.000,00
14	- Transferauszahlungen	-28.007.376,76	-27.559.900,00	-29.211.000,00	-29.778.000,00	-29.379.000,00	-29.737.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.288.563,46	-24.923.750,00	-17.062.000,00	-13.627.000,00	-13.173.000,00	-13.192.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-73.765.697,18</b>	<b>-92.713.350,00</b>	<b>-92.253.000,00</b>	<b>-90.659.000,00</b>	<b>-87.819.000,00</b>	<b>-88.603.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.100.555,96</b>	<b>-8.109.750,00</b>	<b>-4.825.000,00</b>	<b>-3.362.000,00</b>	<b>1.878.000,00</b>	<b>2.125.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	963.051,33	10.183.840,00	4.639.268,00	18.193.460,00	20.479.560,00	14.260.360,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	179.874,00	500.000,00	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.142.925,33</b>	<b>10.683.840,00</b>	<b>4.639.268,00</b>	<b>18.693.460,00</b>	<b>20.979.560,00</b>	<b>14.760.360,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-139.551,49	-5.979.300,00	-13.015.000,00	-7.463.800,00	-2.891.200,00	-1.600.000,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-7.616.585,38	-12.531.740,00	-14.079.000,00	-25.456.750,00	-26.943.250,00	-19.314.200,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-467.099,39	-2.417.000,00	-2.910.000,00	-1.255.000,00	-1.260.000,00	-1.260.000,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	-307.101,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-288.141,38	-11.500.000,00	-2.700.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.818.478,81</b>	<b>-32.428.040,00</b>	<b>-32.704.000,00</b>	<b>-34.175.550,00</b>	<b>-31.094.450,00</b>	<b>-22.174.200,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-7.675.553,48</b>	<b>-21.744.200,00</b>	<b>-28.064.732,00</b>	<b>-15.482.090,00</b>	<b>-10.114.890,00</b>	<b>-7.413.840,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-2.574.997,52</b>	<b>-29.853.950,00</b>	<b>-32.889.732,00</b>	<b>-18.844.090,00</b>	<b>-8.236.890,00</b>	<b>-5.288.840,00</b>

## Finanzhaushalt

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	25.244.109,09	39.085.000,00	34.254.000,00	21.081.000,00	14.534.000,00	10.923.000,00
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-11.812.194,34	-13.690.000,00	-10.540.000,00	-9.700.000,00	-8.650.000,00	-7.840.000,00
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>13.431.914,75</b>	<b>25.395.000,00</b>	<b>23.714.000,00</b>	<b>11.381.000,00</b>	<b>5.884.000,00</b>	<b>3.083.000,00</b>
<b>36</b>	<b>= Änderung d. Bestands an eigenen Finanzmitteln (32 + 35)</b>	<b>10.856.917,23</b>	<b>-4.458.950,000</b>	<b>-9.175.732,00</b>	<b>-7.463.090,00</b>	<b>-2.352.890,00</b>	<b>-2.205.840,00</b>
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.883.667,44	15.064.426,97	10.605.476,97	1.429.744,97	-6.033.345,03	-8.386.235,03
38	+ ungeklärte Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- ungeklärte Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	+ Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	323.842,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>40</b>	<b>= Liquide Mittel (36..40)</b>	<b>15.064.426,97</b>	<b>10.605.476,97</b>	<b>1.429.744,97</b>	<b>-6.033.345,03</b>	<b>-8.386.235,03</b>	<b>-10.592.075,03</b>

**Erläuterungen zum Finanzplan**

**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** **87.428.000 €**

**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** **92.253.000 €**

**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** **4.639.268 €**

Landeszuweisungen für Investitionen

- Förderung zur Realisierung der Projekte im Emscher Landschaftspark 4.399.168 €
- Förderung zur Realisierung der Projekte im Grunderwerb 164.800 €
- Förderung der EFRE-Projekte (Industriekultur) 75.300 €

**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** **32.704.000 €**

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden **13.015.000 €**

*Es stehen investive Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 508.400 € für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden zur Verfügung.*

(detaillierte Aufstellung der Einzelmaßnahmen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden im Teilfinanzplan 011200 – Flächenmanagement)

Auszahlungen für Infrastrukturmaßnahmen **10.109.000 €**

- Realisierung der Projekte im Emscher Landschaftspark 5.679.100 €
- Realisierung der Projekte Industriekultur 352.900 €
- Investiver Zuschuss Ruhr Grün für Infrastrukturmaßnahmen 4.077.000 €

*Es stehen investive Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 843.872 € für die Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen zur Verfügung.*

(detaillierte Aufstellung der Einzelmaßnahmen zur Schaffung von Infrastrukturvermögen in den Teilfinanzplänen 090300 – Regionalpark/ELP/ Freiraumsicherung, 090500 – Industriekultur und 010600 – Finanzmanagement)

	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	<b>3.970.000 €</b>
– Baumaßnahmen Dienstgebäude	3.370.000 €
(detaillierte Aufstellung der Baumaßnahmen im Teilfinanzplan 011200 – Flächenmanagement)	
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und beweglichem Anlagevermögen	<b>2.910.000 €</b>
– Zentrale Beschaffung	2.910.000 €
<i>Es stehen investive Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 212.000 € für bewegliches Anlagevermögen zur Verfügung.</i>	
(detaillierte Aufstellung für den Erwerb der Vermögensgegenstände in dem Teilfinanzplan 011800 – Zentrale Dienste)	
Sonstige Investitionsauszahlungen	<b>2.700.000 €</b>
– Baukostenzuschüsse an die Gesellschaften	2.700.000 €
(detaillierte Aufstellung der Zuschüsse im Teilfinanzplan 010600 – Finanzmanagement)	
Voraussichtliche Auszahlungen aus investiven Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	<b>1.564.272 €</b>
<b>Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen</b>	<b><u>34.254.000 €</u></b>
Der Betrag setzt sich zusammen aus:	
Kreditaufnahme im laufenden Haushalt	28.064.000 €
Umschuldungen im laufenden Haushalt	6.190.000 €
<b>Tilgung und Gewährung von Darlehen</b>	<b><u>10.540.000 €</u></b>
Der Betrag setzt sich zusammen aus:	
Tilgung für Kreditmarktdarlehen	4.350.000 €
Umschuldungen 2018	6.190.000 €
<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b><u>-9.175.732 €</u></b>
Anfangsbestand an Finanzmitteln	10.605.476,97 €
Die <b>Liquiden Mittel</b> per 31.12.2019 belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt	<b><u>1.429.744,97 €</u></b>



# **Teilergebnispläne und investive Teilfinanzpläne**

## **des Produktbereiches 01 Innere Verwaltung**

### **mit Erläuterungen**

- 0 - Verbandsleitung
- 1 - Strategische Entwicklung und Kommunikation
- 2 - Verbandsgremien
- 3 - Bildung und Soziales
- 5 - Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
- 6 - Finanzmanagement
- 7 - Personal
- 13 - Stabsstellen
- 13.2 - Recht
- 14 - Rechnungsprüfung
- 18 - Zentrale Dienste

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	519.436,11	1.083.800,00	858.600,00	920.600,00	1.030.600,00	1.027.600,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.925,08	5.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.276,18	4.500,00	10.000,00	10.000,00	8.000,00	8.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.494.932,87	2.990.900,00	2.993.000,00	2.993.000,00	2.993.000,00	2.993.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.466.647,62	271.600,00	287.000,00	314.000,00	340.000,00	368.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	70,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.499.288,70</b>	<b>4.355.800,00</b>	<b>4.156.600,00</b>	<b>4.245.600,00</b>	<b>4.379.600,00</b>	<b>4.404.600,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-10.517.674,54	-13.004.900,00	-13.986.000,00	-14.422.000,00	-14.503.000,00	-14.454.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-6.903.539,37	-2.798.700,00	-2.735.000,00	-2.735.000,00	-2.735.000,00	-2.735.000,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.389.481,56	-2.729.600,00	-3.818.000,00	-5.903.000,00	-2.988.000,00	-3.058.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.308.743,13	-3.553.700,00	-3.866.000,00	-4.439.000,00	-4.701.000,00	-4.927.000,00
15	- Transferaufwendungen	-17.968.264,96	-18.416.900,00	-21.150.000,00	-21.717.000,00	-21.318.000,00	-21.676.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.904.159,34	-11.113.100,00	-7.536.000,00	-7.613.000,00	-7.298.000,00	-7.303.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-50.991.862,90</b>	<b>-51.616.900,00</b>	<b>-53.091.000,00</b>	<b>-56.829.000,00</b>	<b>-53.543.000,00</b>	<b>-54.153.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-43.492.574,20</b>	<b>-47.261.100,00</b>	<b>-48.934.400,00</b>	<b>-52.583.400,00</b>	<b>-49.163.400,00</b>	<b>-49.748.400,00</b>
19	+ Finanzerträge	3.000.000,00	3.000.500,00	3.027.000,00	3.027.000,00	3.027.000,00	3.027.000,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-5.796,42	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>2.994.203,58</b>	<b>2.980.500,00</b>	<b>3.007.000,00</b>	<b>3.007.000,00</b>	<b>3.007.000,00</b>	<b>3.007.000,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-40.498.370,62</b>	<b>-44.280.600,00</b>	<b>-45.927.400,00</b>	<b>-49.576.400,00</b>	<b>-46.156.400,00</b>	<b>-46.741.400,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-40.498.370,62</b>	<b>-44.280.600,00</b>	<b>-45.927.400,00</b>	<b>-49.576.400,00</b>	<b>-46.156.400,00</b>	<b>-46.741.400,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	15.263.787,05	16.690.578,74	37.982.906,65	34.415.727,52	31.735.678,00	29.376.770,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.230.872,71	-4.610.814,01	-22.074.014,94	-14.926.094,78	-15.056.348,66	-13.882.824,17
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-28.465.456,28</b>	<b>-32.200.835,27</b>	<b>-30.018.508,29</b>	<b>-30.086.767,26</b>	<b>-29.477.070,66</b>	<b>-31.247.454,17</b>

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	468.755,03	553.800,00	366.000,00	371.000,00	355.000,00	360.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.810,57	5.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.256,37	4.500,00	10.000,00	10.000,00	8.000,00	8.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.695.224,04	2.990.900,00	2.993.000,00	2.993.000,00	2.993.000,00	2.993.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	118.924,06	18.600,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.000.000,00	3.000.500,00	3.027.000,00	3.027.000,00	3.027.000,00	3.027.000,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.296.970,07</b>	<b>6.573.300,00</b>	<b>6.420.000,00</b>	<b>6.425.000,00</b>	<b>6.407.000,00</b>	<b>6.412.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-10.550.658,60	-11.649.600,00	-12.886.000,00	-13.289.000,00	-12.950.000,00	-13.334.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.008.677,09	-2.442.000,00	-2.555.000,00	-2.555.000,00	-2.555.000,00	-2.555.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.514.296,99	-2.729.600,00	-3.818.000,00	-5.903.000,00	-2.988.000,00	-3.058.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	319.638,24	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-17.529.378,15	-19.516.900,00	-21.150.000,00	-21.717.000,00	-21.318.000,00	-21.676.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.913.278,03	-7.213.100,00	-7.556.000,00	-7.633.000,00	-7.318.000,00	-7.323.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-40.196.650,62</b>	<b>-43.571.200,00</b>	<b>-47.965.000,00</b>	<b>-51.097.000,00</b>	<b>-47.129.000,00</b>	<b>-47.946.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.899.680,55</b>	<b>-36.997.900,00</b>	<b>-41.545.000,00</b>	<b>-44.672.000,00</b>	<b>-40.722.000,00</b>	<b>-41.534.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	8.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	1.965,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.965,00</b>	<b>8.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-32.945,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-1.843.240,45	-3.360.040,00	-4.077.000,00	-2.663.300,00	-1.895.000,00	-1.895.000,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-455.199,39	-2.395.000,00	-2.910.000,00	-1.255.000,00	-1.260.000,00	-1.260.000,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	-307.101,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-285.000,00	-11.500.000,00	-2.700.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.923.486,14</b>	<b>-17.255.040,00</b>	<b>-9.687.000,00</b>	<b>-3.918.300,00</b>	<b>-3.155.000,00</b>	<b>-3.155.000,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-2.921.521,14</b>	<b>-9.255.040,00</b>	<b>-9.687.000,00</b>	<b>-3.918.300,00</b>	<b>-3.155.000,00</b>	<b>-3.155.000,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-35.821.201,69</b>	<b>-46.252.940,00</b>	<b>-51.232.000,00</b>	<b>-48.590.300,00</b>	<b>-43.877.000,00</b>	<b>-44.689.000,00</b>

## Verbandsleitung

**Regionaldirektorin:** **Frau Geiß-Netthöfel**

### Beigeordneter

**Bereich Wirtschaftsführung:** **Herr Schlüter**  
(allgemeiner Vertreter RDin)

**Bereichsleiter Planung:** **Herr Tönnies**

### Beigeordnete

**Bereich Umwelt:** **Frau Frense**

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	3,01%	3,13%	4,36%	4,38%	3,73%	3,84%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,00%	0,19%	6,06%	9,02%	4,67%	4,67%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	100,00%	89,53%	26,19%	19,44%	29,14%	29,76%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,00%	10,47%	73,81%	80,56%	70,86%	70,24%

### Team Büro RD'in

#### Zielsetzungen und Ziele:

- Für die Darstellung des 100 Jährigen Bestehens des Verbandes im Jahr 2020 sollen unterschiedliche Projekte initiiert und durchgeführt werden, um dieses Ereignis öffentlichkeitswirksam in das Verbandsgebiet sowie nach außen kommunizieren zu können.
- Durchführung einer Informations- und Motivationskampagne zur Direktwahl 2020. Ziel der Kampagne ist die Information der Bürger\*innen über die Leistungen und Bedeutung des RVR für die Metropole Ruhr, um möglichst breite Wählerschichten für die Direktwahl 2020 zu motivieren. Hierbei sollen bestehende Anlässe genutzt und neue Anlässe geschaffen werden, das Ereignis der ersten Direktwahl in der Region sichtbar zu machen. Dazu sollen auch Anlässe genutzt werden, die im Zusammenhang mit dem 100-jährigen Jubiläum des Verbandes sowie dem 10-jährigen Bestehen der Kulturhauptstadt im Jahr 2020 stehen.
- Weiterführung der internationalen Standortmarketingkampagne, die sich an nationale und internationale Entscheider sowie an Fachkräfte richtet. Ziel ist es, das Ansehen der Region zu stärken und das Vertrauen in die Metropole Ruhr als eine Region mit Substanz und Zukunft zu fördern. So will die Kampagne bei Standort-, Wirtschafts- und Lebensentscheidungen die Präferenz zu Gunsten der Metropole Ruhr entscheidend beeinflussen.



**Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Aufwendungen****Personalaufwendungen** **1.393.000 €****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** **920.000 €**

100 Jahre RVR 400.000 €

Motivationskampagne 520.000 €

**Sonstige ordentliche Aufwendungen** **3.005.000 €**

Verfügungsmittel RDin 5.000 €

Aufwendungen für die Standortmarketingkampagne 3.000.000 €

**Fehlbetrag** **-5.318.000 €**

## Teilfinanzhaushalt Referat 010000 Verbandsleitung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-869.248,73	-940.200,00	-1.393.000,00	-1.449.000,00	-1.236.000,00	-1.273.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-110.000,00	-920.000,00	-3.000.000,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	-3.005.000,00	-3.005.000,00	-3.005.000,00	-3.005.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-869.248,73</b>	<b>-1.050.200,00</b>	<b>-5.318.000,00</b>	<b>-7.454.000,00</b>	<b>-4.241.000,00</b>	<b>-4.278.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-869.248,73</b>	<b>-1.050.200,00</b>	<b>-5.318.000,00</b>	<b>-7.454.000,00</b>	<b>-4.241.000,00</b>	<b>-4.278.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-869.248,73</b>	<b>-1.050.200,00</b>	<b>-5.318.000,00</b>	<b>-7.454.000,00</b>	<b>-4.241.000,00</b>	<b>-4.278.000,00</b>

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 1:</b>	<b>Strategische Entwicklung und Kommunikation</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Raillon</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

Das Referat 1 "Strategische Entwicklung und Kommunikation" bündelt die Kommunikation des RVR (Medien- und Pressearbeit, Redaktion, Internet/Intranet, Social Media und Gestaltung), leistet (auch im Rahmen von Sonderaufgaben) operative Führungsunterstützung für die Verbandsleitung, realisiert Projekte, beschäftigt sich mit Grundlagenarbeit in den Themenfeldern Landeskunde und Umweltbildung und setzt entsprechende Angebote an der Umweltpädagogischen Station Heidhof mit seinem Lehrer- und Lehrerinnenteam um. Referat 1 betreibt unter kulturinfo.ruhr (KIR), flankiert durch entsprechende Printprodukte, das umfassendste Kulturkalenderportal der Metropole Ruhr. Es schafft auf der Basis eines für die unterschiedlichen Anforderungen gezielt flexibel angelegten Rahmen-CD die Voraussetzungen für ein modernes, einprägsames und einheitliches Gesamterscheinungsbild des RVR, seiner Projekte und Leistungen.

Referat 1 unterstützt die Standortmarketingkampagne des Wirtschaftsstandortes Metropole Ruhr in Zusammenarbeit mit der Kampagnen-Stabsstelle, dem RVR-Referat 6 (Finanzmanagement), der Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) und unter Mitwirkung der Ruhr Tourismus GmbH (RTG).

### Referat 1 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	7,17%	7,38%	6,21%	6,11%	6,27%	6,54%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	1,38%	1,45%	1,36%	1,42%	1,44%	1,44%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	73,19%	72,11%	69,23%	68,12%	69,21%	70,07%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	26,81%	27,89%	30,77%	31,88%	30,79%	29,93%

### Team 1-1 Medien, Internet

#### Zielsetzung und Ziele:

- Erstellung und Kommunikation insbesondere von Informationen zu den Produkten und Leistungen des RVR über digitale Informationskanäle (Presse- und Medienarbeit, Webseite, IDR, Radiodienst)
- Pressauswertung und Herausgabe des Pressespiegels des RVR
- Begleitung, Pflege und Weiterentwicklung des Internetauftritts des RVR unter [www.rvr.ruhr](http://www.rvr.ruhr) mit dem Ziel, das Onlineangebot stärker auf die Leistungen und Projekte des RVR auf der Basis des Strategiepapiers zu fokussieren und die unterschiedlichen Zielgruppen mit Blick auf die Direktwahl im Jahr 2020 für die Leistungen des Verbandes zu sensibilisieren. Die Belange der Barrierefreiheit werden berücksichtigt; ein Teilbereich in leichter Sprache wird aufgebaut.
- Entwicklung, Beratung und Begleitung von Medien- bzw. Webprojekten (eigene und die anderer Referate sowie deren externer Partner)

- Entwicklung und Begleitung von Social-Media-Projekten für den RVR (facebook, twitter, instagram, Blog, etc.) mit der Vorbereitung von entsprechenden zielgruppen-affinen Inhalten (Videos, Snacks, Bilderstreifen usw.)
- Pflege und Weiterentwicklung des Intranets, Mitwirkung bei der Entwicklung digitaler Workflow-Prozesse (Online-Formulare, Umfragen, Haushaltssteckbriefe usw.) zur Optimierung der internen Kommunikation

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Pressetermine	46	52	60	75	60	60
Anzahl „Internetportal metropoleruhr“ Besucher	1.130.000	850.000	1.150.000	1.500.000	1.200.000	1.200.000
Anzahl Medienprojekte	15	17	20	25	20	20
Relaunch Intranet	20%	60%	100%			

### Team 1-2 Redaktion, Fachinformation Zielsetzung und Ziele:

- Realisierung von Publikationen zu allen Themen des RVR und der Metropole Ruhr in redaktioneller Eigenverantwortung, in redaktioneller Partnerschaft mit den Beteiligungsgesellschaften (z. B. mit der RTG beim bundesweit vertriebenen Magazin „Metropole Ruhr“) oder als interner Dienstleister
- Entwicklung von Informationsangeboten zum Thema Ruhrgebiet für den Bildungsbereich (Grundlagenermittlung und spezifische Print-/Online-Publikationen)
- Aktualisierung und Weiterentwicklung des Lern- und Fortbildungsangebotes der Umweltpädagogischen Station Heidhof für die Sekundarstufen I und II sowie des Berufskollegs und Etablierung von Unterrichtsangeboten für internationale Förderklassen und inklusiven Unterricht
- RVR-Stand auf der größten europäischen Bildungsmesse „Didacta“
- Vergrößerung der Reichweite des crossmedial agierenden Kulturkalenders KIR durch den Ausbau seiner Kooperationsstrukturen bei der Datenpräsentation bzw. beim Vertrieb und durch gezielte Werbemaßnahmen

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
KIR Datensätze / Anzahl Besucher des Portals	15.000 / 50.000	15.000 / 50.000	15.000 / 50.000	15.000 / 50.000	15.000 / 50.000	15.000 / 50.000
Anzahl bildungsbezogener Kontakte	5.998	4.500	5.900	6.500	6.200	6.200

### Team 1-3 Kommunikationsdesign Zielsetzung und Ziele:

- Konzeption des Corporate Design (einheitliches Erscheinungsbild für den RVR), Realisierung, Umsetzung und Überprüfung
- Entwicklung, Gestaltung und Herstellung von Designkonstanten (Rahmenlayout) und aller Kommunikationsmittel für die Öffentlichkeitsarbeit des RVR
- Konzeption, Durchführung und Unterstützung von Veranstaltungs- und Messeauftritten; werbliche Unterstützung von Veranstaltungen
- Druckvorstufe, Desktop Publishing und Medienproduktion
- Medienvertrieb (Konzeption, Steuerung, Durchführung)

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Anzeigen / Auflagenhöhe	30 / 2,1 Mio.	48 / 2 Mio.	50 / 2 Mio.	55 / 2,5 Mio.	50 / 2 Mio.	50 / 2 Mio.

**Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:**

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 1 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen					
		Schule/Lehrmittel	Medien	Kommunikation und Werbung			Beschaffung und Logistik
Bildung und Wissenschaft	Bildung für nachhaltige Entwicklung / Umweltbildung	Umweltpädagogische Station Heidhof (MINT)					
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energie-wende vorantreiben	Umweltpädagogische Station Heidhof (Bildung für nachhaltige Entwicklung)					
Querschnitt	Zentrale Dienste			Intranet			
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		Pressekonferenzen/ Pressetermine/ Medienprojekte	Visuelle Gestaltung von Veranstaltungsauftritten	Redaktion	Gestaltung	Medienvertrieb, Präsentationsmanagement
			Radiodienstbeiträge	Internet-Portale: rvr.ruhr und metropol Ruhr.de	kir	Medienproduktion	
			idr				
			Pressespiegel				
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Landeskunde					

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 1:</b>	<b>Strategische Entwicklung und Kommunikation</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Raillon</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Schule/Lehrmittel	10.000,00 €	190.354,60 €	200.354,60 €
Medien	111.000,00 €	320.105,70 €	431.105,70 €
Kommunikation und Werbung	656.000,00 €	1.205.512,90 €	1.861.512,90 €
Beschaffung und Logistik	91.000,00 €	271.026,80 €	362.026,80 €
	<b>868.000,00 €</b>	<b>1.987.000,00 €</b>	<b>2.855.000,00 €</b>

## Teilergebnishaushalt Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.852,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.052,96</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.066.962,81	-2.216.800,00	-1.987.000,00	-2.019.000,00	-2.079.000,00	-2.166.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-470.942,80	-508.800,00	-503.000,00	-523.000,00	-523.000,00	-523.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-286.047,19	-348.500,00	-380.000,00	-422.000,00	-402.000,00	-402.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.823.952,80</b>	<b>-3.074.100,00</b>	<b>-2.870.000,00</b>	<b>-2.964.000,00</b>	<b>-3.004.000,00</b>	<b>-3.091.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-2.820.899,84</b>	<b>-3.074.100,00</b>	<b>-2.855.000,00</b>	<b>-2.964.000,00</b>	<b>-2.989.000,00</b>	<b>-3.091.000,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-2.820.899,84</b>	<b>-3.074.100,00</b>	<b>-2.855.000,00</b>	<b>-2.964.000,00</b>	<b>-2.989.000,00</b>	<b>-3.091.000,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-2.820.899,84</b>	<b>-3.074.100,00</b>	<b>-2.855.000,00</b>	<b>-2.964.000,00</b>	<b>-2.989.000,00</b>	<b>-3.091.000,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.260.974,90	-1.601.465,47	-2.016.066,30	-1.790.852,26	-1.839.431,04	-1.396.581,05
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-4.081.874,74</b>	<b>-4.675.565,47</b>	<b>-4.871.066,30</b>	<b>-4.754.852,26</b>	<b>-4.828.431,04</b>	<b>-4.487.581,05</b>

<b>Budget 1: Strategische Entwicklung und Kommunikation</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
---	-------------------------------

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Erträge

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen** **15.000 €**

Zuschuss von Privaten für den Journalistenpreis „Lorry“ 15.000 €

#### Aufwendungen

**Personalaufwendungen** **1.987.000 €**

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** **503.000 €**

Aufwendungen Internetauftritt metropoleruhr, Intranet 108.000 €

Aufwendungen für Publikationen und mediale Darstellung 350.000 €

Aufwendungen für Kulturinformationssystem (KIR) 45.000 €

**Sonstige ordentliche Aufwendungen** **380.000 €**

Informationsdienst Ruhr (idr), Radiodienst Ruhr sowie Medienauswertungen 53.000 €

Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit 196.000 €

Sonstige Aufwendungen (Dokumentation, Bildung, Vertrieb) 131.000 €

**Fehlbetrag** **-2.855.000 €**

## Teilfinanzhaushalt Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-2.066.962,81	-2.216.800,00	-1.987.000,00	-2.019.000,00	-2.079.000,00	-2.166.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-451.288,31	-508.800,00	-503.000,00	-523.000,00	-523.000,00	-523.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-250.587,32	-348.500,00	-380.000,00	-422.000,00	-402.000,00	-402.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.768.838,44</b>	<b>-3.074.100,00</b>	<b>-2.870.000,00</b>	<b>-2.964.000,00</b>	<b>-3.004.000,00</b>	<b>-3.091.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.752.638,44</b>	<b>-3.074.100,00</b>	<b>-2.855.000,00</b>	<b>-2.964.000,00</b>	<b>-2.989.000,00</b>	<b>-3.091.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-2.752.638,44</b>	<b>-3.074.100,00</b>	<b>-2.855.000,00</b>	<b>-2.964.000,00</b>	<b>-2.989.000,00</b>	<b>-3.091.000,00</b>

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 2:</b>	<b>Verbandsvertretungen</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr von der Heide</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

Das Referat 2 ist für die allgemeine Verwaltung und juristische Beratung der Gremientätigkeit im RVR verantwortlich. Des Weiteren werden in diesem Referat noch folgende Aufgabengebiete übernommen:

- Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle Bergschäden NRW beim RVR (haushaltsneutrale Abwicklung)

### Referat 2 Verbandsvertretungen / Veranstaltungsmanagement

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,16%	1,38%	1,85%	1,83%	1,45%	1,50%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	2,41%	1,88%	2,34%	2,43%	2,23%	2,23%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	20,19%	27,14%	28,02%	27,25%	25,10%	25,65%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	79,81%	72,86%	71,98%	72,75%	74,90%	74,35%

### Team 2-1 Verbandsvertretungen

#### Zielsetzung und Ziele:

- Begleitung und Unterstützung der Verbandsvertretungen sowie Kontaktstelle für Mitgliederkörperschaften und politischen Institutionen inner- und außerhalb des Ruhrgebiets, d. h. im Einzelnen: Verbandsausschuss/Verbandsversammlung und Koordinierung der Fachausschüsse; Optimierung der Zusammenarbeit für die Verbandsvertretungen durch Erweiterung des EDV-gestützten Gremieninformationssystems -www.ruhrparlament.de-; App-Weiterentwicklung und ständige Optimierung, Betreuung des elektronischen Vorlagenversandes
- Geschäftsstelle der Verbandsversammlung als Regionalrat  
Koordination aller erforderlichen Maßnahmen für die Verbandsvertretungen mit den Bezirksregierungen Arnsberg, Düsseldorf und Münster
- Geschäftsstelle des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- Geschäftsstelle Kommunalrat
- Ausschussverantwortung Strukturausschuss

**Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:**

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 2 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen
		<b>VV/VA/FA</b>
Querschnitt	Gremienbetreuung	VA/VV/StA/KR

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 2:</b>	<b>Verbandsgremien</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr von der Heide</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
VA/VV	1.098.000,00 €	452.000,00 €	1.550.000,00 €
Schlichtungsstelle	- 139.000,00 €	139.000,00 €	- €
	<b>959.000,00 €</b>	<b>591.000,00 €</b>	<b>1.550.000,00 €</b>

## Teilergebnishaushalt Referat 010200 Verbandsgremien

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348.155,75	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	347.764,17	359.400,00	359.000,00	359.000,00	359.000,00	359.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	44,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>695.964,10</b>	<b>559.400,00</b>	<b>559.000,00</b>	<b>559.000,00</b>	<b>559.000,00</b>	<b>559.000,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-334.066,29	-413.400,00	-591.000,00	-606.000,00	-482.000,00	-496.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-385.286,73	-232.900,00	-233.000,00	-233.000,00	-233.000,00	-233.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-885.473,09	-876.800,00	-1.285.000,00	-1.385.000,00	-1.205.000,00	-1.205.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.654.826,11</b>	<b>-1.523.100,00</b>	<b>-2.109.000,00</b>	<b>-2.224.000,00</b>	<b>-1.920.000,00</b>	<b>-1.934.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-958.862,01</b>	<b>-963.700,00</b>	<b>-1.550.000,00</b>	<b>-1.665.000,00</b>	<b>-1.361.000,00</b>	<b>-1.375.000,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-958.862,01</b>	<b>-963.700,00</b>	<b>-1.550.000,00</b>	<b>-1.665.000,00</b>	<b>-1.361.000,00</b>	<b>-1.375.000,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-958.862,01</b>	<b>-963.700,00</b>	<b>-1.550.000,00</b>	<b>-1.665.000,00</b>	<b>-1.361.000,00</b>	<b>-1.375.000,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-224.610,97	-258.000,66	-324.794,11	-288.511,40	-296.337,60	-224.993,24
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-1.183.472,98</b>	<b>-1.221.700,66</b>	<b>-1.874.794,11</b>	<b>-1.953.511,40</b>	<b>-1.657.337,60</b>	<b>-1.599.993,24</b>

<b>Budget 2: Verbandsghremien</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
-----------------------------------	-------------------------------

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Erträge

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen** **200.000 €**

Zuschuss Schlichtungsstelle Bergschäden 200.000 €

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen** **359.000 €**

Erstattungen von privaten Unternehmen (Schlichtungsstelle Bergschäden) 172.000 €

Erstattungen des Landes für den Regionalrat 187.000 €

#### Aufwendungen

**Personalaufwendungen** **591.000 €**

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** **233.000 €**

Aufwendungen Schlichtungsstelle Bergschäden NRW 33.000 €

Aufwendungen Prozesskosten Schlichtungsstelle 200.000 €

**Sonstige ordentliche Aufwendungen** **1.285.000 €**

Kosten für die Mitglieder der Verbandsghremien (Sitzungsgelder u. a.) 780.000 €

Sachzuwendungen an die Fraktionen 447.000 €

Fraktionszuwendungen aus Landesmitteln 58.000 €

**Fehlbetrag** **-1.550.000 €**

## Teilfinanzhaushalt Referat 010200 Verbandsgremien

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	295.450,67	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	391.277,00	359.400,00	359.000,00	359.000,00	359.000,00	359.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>686.727,67</b>	<b>559.400,00</b>	<b>559.000,00</b>	<b>559.000,00</b>	<b>559.000,00</b>	<b>559.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-342.203,41	-413.400,00	-591.000,00	-606.000,00	-482.000,00	-496.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-394.726,98	-232.900,00	-233.000,00	-233.000,00	-233.000,00	-233.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-866.966,47	-876.800,00	-1.285.000,00	-1.385.000,00	-1.205.000,00	-1.205.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.653.896,86</b>	<b>-1.523.100,00</b>	<b>-2.109.000,00</b>	<b>-2.224.000,00</b>	<b>-1.920.000,00</b>	<b>-1.934.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-967.169,19</b>	<b>-963.700,00</b>	<b>-1.550.000,00</b>	<b>-1.665.000,00</b>	<b>-1.361.000,00</b>	<b>-1.375.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-967.169,19</b>	<b>-963.700,00</b>	<b>-1.550.000,00</b>	<b>-1.665.000,00</b>	<b>-1.361.000,00</b>	<b>-1.375.000,00</b>

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 3:</b>	<b>Bildung und Soziales</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Frau Horch</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

Bildung und Wissenschaft:

- Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr
- Bildungsforen Ruhr
- Zukunftsbildung Ruhr
- Datenbank „Bildungsprojekte Ruhr“ / Überblick über Projekte guter Praxis im Bildungsbereich
- Bildungsimpulse Ruhr
- Initiative Wissensmetropole Ruhr
- Wissensgipfel Ruhr
- Bildungsberichterstattung Ruhr und Fachbeiträge
- Kooperation mit weiteren regionalen Initiativen und Partnern (RuhrFutur, Stiftung Mercator, MERCUR, Initiativkreis Ruhr, Ruhr-IHKs, Hochschulen, Technologie- und Gründerzentren, BMR, NUA...)
- Geschäftsführung für die Bildungsbeigeordnetenkonferenz
- Geschäftsführung für eine AG der Technologie- und Gründerzentren im Ruhrgebiet

Soziales:

- Geschäftsführung für die Sozialbeigeordnetenkonferenz
- Sozialkonferenz Ruhr

Regionale Statistik und Umfragen:

- Pflege und Weiterentwicklung Statistik-Portal Ruhr und Statistik-Trends
- Erarbeitung von Analysen auf der Basis eines sozioökonomischen Datenpools als Grundlage für regionale Entwicklungskonzepte und die fachliche Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungsmonitoring Ruhr: Entwicklung eines regionalen Monitoringsystems
- Berichte, Tabellen, Grafiken zu aktuellen sozioökonomischen Entwicklungen, die die Raum-, Sozial- und Wirtschaftsstruktur des Ruhrgebiets maßgeblich prägen
- Fachbeiträge zu Masterplänen und regionalen Strategiekonzepten des RVR<sup>1</sup>
- Fachbeiträge für Interne und Externe <sup>2</sup>
- Beratung und Unterstützung der regionalen Netzwerke
- Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Fachvorträge
- Beantwortung von Anfragen, Pressearbeit

### Referat 3 Bildung und Soziales

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	2,27%	2,86%	3,10%	3,07%	3,16%	3,25%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,18%	0,39%	0,43%	0,52%	0,43%	0,46%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	86,97%	79,11%	78,19%	74,54%	79,06%	78,40%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	13,03%	20,89%	21,81%	25,46%	20,94%	21,60%

<sup>1</sup> u.a. Bäderstatistik, regionales Bäderkonzept, Bäderumfragen

<sup>2</sup> Unterstützung u.a. der Bildungsbüros bei der Konzipierung und Umsetzung von Umfragen

**Team 3-1 Bildung****Zielsetzung und Ziele:**

- Entwicklung Bildungsregion Ruhr / Wissensmetropole Ruhr
- Aufbau eines Netzwerk- und Projektbüros für die Wissensmetropole Ruhr
- Profilentwicklung Wissensmetropole Ruhr, Entwicklung und Initiierung von regionalen Handlungsansätzen und regionalen Projekten
- Konzipierung und Durchführung eines Wissensgipfels Ruhr
- Konzipierung und Durchführung von zwei Bildungsforen Ruhr
- Durchführung einer Sozialkonferenz
- Gestaltung des Prozesses Zukunftsbildung Ruhr zusammen mit RuhrFutur, TalentMetropole Ruhr und weiteren regionalen Bildungsakteuren
- Weiterentwicklung einer Datenbank mit Projekten guter Praxis im Bildungsbereich in Kooperation mit RuhrFutur und den Kommunen (Bildungsprojekte Ruhr), Erweiterung um Angebote für neu Zugewanderte
- Bildungsimpulse Ruhr: konzeptionelle Weiterentwicklung
- Netzwerkarbeit für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gemeinsam mit internen und externen Akteuren, u.a. NUA
- Entwicklung von Konzepten zur Gestaltung des sozialen, ökonomischen und demografischen Wandels in Kooperation mit internen und externen Akteuren
- Kooperation und Abstimmung mit anderen regionalen Bildungsinitiativen und Transferagenturen, u.a. Ruhr Futur, Talentmetropole Ruhr, DKJS- und ISA-Transferagentur
- Kooperation und Abstimmung mit Bildungsinitiativen des Landes NRW und dem Städtetag
- Präsentation der Bildungsregion Ruhr im Rahmen von Messen und Veranstaltungen

**Team 3-2 Regionale Statistik und Umfragen****Zielsetzung und Ziele:**

- Pflege und Weiterentwicklung der regionalen Statistik-Datenbank und des Internet-Auftritts der Regionalanalyse und Statistik, Analyse und Bewertung regionaler Strukturdaten, thematische Kurzberichte
- Aufbau eines regionalen Bildungsmonitoring-Systems in Kooperation mit Kommunen und Kreisen, RuhrFutur und weiteren Akteuren
- Vorbereitung und Konzipierung eines zweiten Bildungsberichts Ruhr gemeinsam mit RuhrFutur
- Kooperation mit den RVR-Tochtergesellschaften
- Weiterentwicklung der fachlichen Öffentlichkeitsarbeit, u.a. des Newsletters „Statistik News“ und des Kleinen Zahlenspiegels, Erarbeitung von Pressemeldungen, Positionspapieren u.a. Statements in Kooperation mit internen und externen Partnern
- Weiterentwicklung des regionalen Statistik-Portals Ruhr
- Beiträge zu regionalen Strategiekonzepten des RVR in den Bereichen Bildung, Soziales, Freizeit, Kultur und Tourismus; Marktstudien, Erfolgskontrollen und Beratungen zu Freizeit und Tourismusangeboten zur Verbesserung der Attraktivität der regionalen Freizeit- und Tourismusangebote, zur Entwicklung eines regionalen öffentlichen Freizeitmarketings und zur verbesserten Darstellung der regionalen Freizeit- und Tourismusangebote in der Öffentlichkeit

**Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:**

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 3 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen												
		Entwicklung der Bildungsregion Ruhr und der Wissensmetropole Ruhr					Raumbeobachtung, regionale Statistik und Analysen			Regionalumfragen				
Wirtschaft	Fachkräftesicherung und -entwicklung	Initiative Wissensmetropole Ruhr	Wissensgipfel Ruhr	Bildungsmonitoring Ruhr	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr	Zukunfts Bildung Ruhr								
		AG TGZ Ruhr Verbesserung des Technologietransfers und Förderung der Gründungskultur												
Tourismus und Freizeit	Attraktive, zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur											Beiträge zu Masterplänen und Konzepten	Analysen und Fachbeiträge	Regionalumfragen
	Regionales und überregionales Standortmarketing													Regionalumfragen
Kultur	Sicherung und Entwicklung des industriekulturellen Erbes													Regionalumfragen
Bildung und Wissenschaft	Koordination und Entwicklung der Bildungsregion Ruhr und der Wissensmetropole Ruhr	Initiative Wissensmetropole Ruhr	Wissensgipfel Ruhr	Bildungsmonitoring Ruhr	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr	Bildungsforum Ruhr	Projektbüro Wissensmetropole Ruhr							
					Kooperation mit weiteren Bildungsinitiativen (v.a. RuhrFutur)	Zukunfts Bildung Ruhr								
	Kommunikation der Bildungsregion Ruhr und der Wissensmetropole Ruhr	Initiative Wissensmetropole Ruhr	Wissensgipfel Ruhr	Bildungsimpulse Ruhr	Datenbank „Bildungsprojekte Ruhr“	Bildungsforum Ruhr	Projektbüro Wissensmetropole Ruhr						Analysen und Fachbeiträge	Regionalumfragen
				Bildungsmonitoring Ruhr	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr	Zukunfts Bildung Ruhr								
	Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung				Reg. Netzwerkarbeit „Bildung für nachhaltige Entwicklung“									
	Stärkung der Willkommenskultur	Initiative Wissensmetropole Ruhr	Beteiligung am Dual Career Netzwerk Ruhr	Beteiligung an welcome.ruhr	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr									
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit							Statistik-Portal Ruhr	Statistik-Trends					
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Sozialkonferenz Ruhr						Kleiner Zahlen Spiegel	Statistik News	Regionale Analysen und Berichte				



<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 3:</b>	<b>Bildung und Soziales</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Frau Horch</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr	218.000,00 €	546.150,00 €	764.150,00 €
Raumbeobachtung, regionale Analysen und Berichte	20.000,00 €	248.250,00 €	268.250,00 €
Regionalumfragen	29.000,00 €	198.600,00 €	227.600,00 €
	<b>267.000,00 €</b>	<b>993.000,00 €</b>	<b>1.260.000,00 €</b>

## Teilergebnishaushalt Referat 010500 Bildung und Soziales

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.304,36	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	550,84	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>18.855,20</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>30.000,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-655.567,98	-859.900,00	-993.000,00	-1.016.000,00	-1.046.000,00	-1.078.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.925,81	-168.000,00	-218.000,00	-238.000,00	-218.000,00	-238.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.323,34	-59.100,00	-59.000,00	-109.000,00	-59.000,00	-59.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-753.817,13</b>	<b>-1.087.000,00</b>	<b>-1.270.000,00</b>	<b>-1.363.000,00</b>	<b>-1.323.000,00</b>	<b>-1.375.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-734.961,93</b>	<b>-1.077.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>	<b>-1.333.000,00</b>	<b>-1.313.000,00</b>	<b>-1.345.000,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-734.961,93</b>	<b>-1.077.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>	<b>-1.333.000,00</b>	<b>-1.313.000,00</b>	<b>-1.345.000,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-734.961,93</b>	<b>-1.077.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>	<b>-1.333.000,00</b>	<b>-1.313.000,00</b>	<b>-1.345.000,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-432.324,05	-604.640,80	-761.175,21	-676.144,60	-694.485,79	-527.285,70
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-1.167.285,98</b>	<b>-1.681.640,80</b>	<b>-2.021.175,21</b>	<b>-2.009.144,60</b>	<b>-2.007.485,79</b>	<b>-1.872.285,70</b>

<b>Budget 3: Bildung und Soziales</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
---------------------------------------	-------------------------------

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Erträge

**Sonstige ordentliche Erträge** **10.000 €**

Erträge aus Befragungen 10.000 €

#### Aufwendungen

**Personalaufwendungen** **993.000 €**

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** **218.000 €**

Aufwendungen für die Entwicklung der Bildungsregion Ruhr und  
Wissensmetropole Ruhr 218.000 €

**Sonstige ordentliche Aufwendungen** **59.000 €**

Aufwendungen für die Erstellung von regionalen Statistiken und  
Analysen, Raumbeobachtung sowie Regionalumfragen 59.000 €

**Fehlbetrag** **-1.260.000 €**

## Teilfinanzhaushalt Referat 010500 Bildung und Soziales

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.304,36	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	550,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.854,36</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>30.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-655.638,70	-859.900,00	-993.000,00	-1.016.000,00	-1.046.000,00	-1.078.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.990,01	-168.000,00	-218.000,00	-238.000,00	-218.000,00	-238.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-28.323,34	-59.100,00	-59.000,00	-109.000,00	-59.000,00	-59.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-760.952,05</b>	<b>-1.087.000,00</b>	<b>-1.270.000,00</b>	<b>-1.363.000,00</b>	<b>-1.323.000,00</b>	<b>-1.375.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-742.097,69</b>	<b>-1.077.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>	<b>-1.333.000,00</b>	<b>-1.313.000,00</b>	<b>-1.345.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-742.097,69</b>	<b>-1.077.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>	<b>-1.333.000,00</b>	<b>-1.313.000,00</b>	<b>-1.345.000,00</b>

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 5:</b>	<b>Europäische und regionale Netzwerke Ruhr</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Schwarze-Rodrian</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

Das Referat Europäische und regionale Netzwerke Ruhr des RVR unterstützt die Europaarbeit in den 53 Kommunen sowie den vier Kreisen und positioniert mit seinen Leistungen die Interessen und Potenziale der Metropole Ruhr in Europa. Komplementär dazu moderiert das Referat 5 regionale und interkommunale Arbeitsgemeinschaften mit dem Ziel der intelligenten, nachhaltigen und integrierten Entwicklung. Dabei ist der Netzwerkgedanke zentral: Gemeinsam mit den Verbandsmitgliedern und in Abstimmung mit den Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen werden europäische und regionale Formate entwickelt und umgesetzt.

### Referat 5 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,03%	1,51%	1,49%	1,55%	1,59%	1,64%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,21%	0,41%	0,44%	0,43%	0,45%	0,45%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	72,32%	64,93%	62,25%	64,00%	64,71%	65,34%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	27,68%	35,07%	37,75%	36,00%	35,29%	34,66%

### Zielsetzung und Ziele:

#### Entwicklung der Metropole Ruhr zu einer Europäischen Modellregion

Die Metropole Ruhr ist ein Ballungsraum im Herzen Europas. Für diese polyzentrische Stadt der Städte mit ihren 5,1 Millionen Europäerinnen und Europäern ist das europäische Leitbild „*United in Diversity - In Vielfalt geeint*“ von großer Relevanz. Das Referat 5 bereitet die Verstärkung der Zusammenarbeit mit den europäischen Einrichtungen in Brüssel vor und unterstützt mit seinen Produkten das Ziel der Metropole Ruhr, eine europäische Modellregion für intelligente, nachhaltige und integrierte Entwicklung zu werden.

Hierzu gilt es die europäischen Auftritte und Aktivitäten der Metropole Ruhr zu intensivieren und weiter zu entwickeln:

- in Europa mit der EU-Kommission und dem Europäischen Parlament in Brüssel,
- im Austausch mit anderen europäischen Ballungsräumen, Regionen und Großstädten,
- im Kontext der Europa- und Strukturpolitik des Bundes in Berlin,
- im Kontext der Europa- und Strukturpolitik des Landes NRW in Düsseldorf und
- im Kontext der kommunalen und regionalen Entwicklung in der Metropole Ruhr.

Ferner gilt es in der Metropole Ruhr, innovative Netzwerke, Strategien und Projekte zu fördern und modellhafte Entwicklungen zu unterstützen, die einen besonderen Beitrag zur europäischen Modellregion leisten können. Das Referat 5 moderiert in diesem Sinne die Strategien und interkommunalen Netzwerke *Konzept Ruhr, Wandel als Chance, Grüne Infrastruktur Ruhr* und *welcome.ruhr*.

Sowohl die europäische als auch die regionale Netzwerkarbeit des RVR sind mittelfristig ausgerichtet. 2018, 2019 und 2020 werden besonders wichtige europäische Jahre für die Metropole Ruhr sein. Dies betrifft sowohl das erforderliche kommunale und regionale Engagement für Europa im Jahr der Europawahl als auch die Nutzung aller Mitwirkungsmöglichkeiten an der Entwicklung künftiger EU-Budgets und EU-Instrumente.

Für die Mobilisierung zur Europawahl wird das Referat 5 in Zusammenarbeit mit den Verbandsmitgliedern geeignete öffentliche Formate entwickeln und umsetzen. Hierzu gehört auch die gezielte Zusammenarbeit zum Thema Europa mit der Standortmarketingkampagne „Stadt der Städte“ in 2019.

Bei der Entwicklung und bei den Beratungen

- zu den künftigen Haushaltsmitteln der EU (Mehrjähriger Finanzrahmen 2021–2027),
- zu den Entwürfen aller EU-Instrumente und EU-Förderprogramme mit Relevanz für die Metropole Ruhr,
- zu den strategischen Schwerpunktsetzungen und europäischen Vereinbarungen mit den Mitgliedsstaaten und Regionen und
- zu den Entwürfen der operationellen europäischen Programme des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalens

gilt es in diesen drei Jahren, die Interessen der Metropole Ruhr zu formulieren und mit geeigneten Formaten einzubringen und zu vertreten. Der Nutzen dieses europäischen Engagements dürfte sich unmittelbar in den Folgejahren bei der Akquisition von EU-Projekten, EU-Partnerschaften sowie EU-Fördermitteln einstellen.

Als bewährtes Instrument wird daher auch in 2019 die Vorbereitung und Durchführung des jährlichen EU-Ruhr-Dialoges dem Kommunalrat die Möglichkeit zur gemeinsamen Positionierung in Brüssel bieten. Ebenso bewährt haben sich gemeinsam mit den Verbandsmitgliedern erarbeitete Positionspapiere aus aktuellen Anlässen, mit denen die Interessen und Vorschläge gegenüber dem Land, dem Bund und der EU formuliert und eingebracht werden können.

Ziel des Referats 5 ist es in 2019 ferner, Vorbereitungen und Verhandlungen mit dem Bund sowie mit der EU-Kommission aufzunehmen, um im Rahmen der deutschen Ratspräsidentschaft der EU im zweiten Halbjahr 2020 das Ruhrgebiet als Gastgeber und Austragungsort für europäische Veranstaltungen zu qualifizieren.

Die Ergebnisse der Arbeiten in 2019 sollen schließlich auch in konkrete Beiträge und Formate für das 100-jährige Jubiläum von SVR – KVR – RVR in 2020 münden und die Leistungsfähigkeit des RVR im Vorfeld der ersten Direktwahl zur Verbandsversammlung vermitteln (Publikationen, Fachkongresse, Veranstaltungen mit den Verbandsmitgliedern). Damit diese Leistungen in 2020 präsentiert werden können, müssen sie in 2019 vorbereitet und hergestellt werden.

Zur Umsetzung der genannten Ziele arbeitet das Referat 5 an den folgenden Maßnahmen in den folgenden Leistungsbereichen.

## **1. Information Europa / EU-Förderung**

Vermittlung des Europäischen Gedankens und Unterstützung der Verbandsmitglieder im Umgang mit EU-Instrumenten und EU-Fördermitteln

### Maßnahmen

- Betrieb und Weiterentwicklung des Europaportals des RVR [www.europa.rvr.ruhr](http://www.europa.rvr.ruhr)
- Bereitstellung und Aktualisierung des EU-Förderleitfadens Ruhr
- regionalisierte Bilanzierung der EU-Förderungen in der Metropole Ruhr
- kontinuierliche Sondierung, Aufbereitung und Bereitstellung europa- und förderrelevanter Informationen (u.a. „Direct-Mailing“ zu aktuellen Calls, neuen Initiativen und wichtigen europäischen Entwicklungen in Brüssel, Berlin und Düsseldorf an die Mitglieder des Arbeitskreises der EU-Beauftragten der Metropole Ruhr, den AK EU)

- anlassbezogene Beratung der Städte und Kreise zu EU-Förderinstrumenten
- Beratung der RVR-Referate und der RVR-Töchter AGR, BMR und RTG in Hinblick auf die Entwicklung von EU-Instrumenten und Fördermitteln
- Öffentlichkeits- und Medienarbeit für die kommunale und regionale Europaarbeit im Ruhrgebiet (z.B. durch Infoblätter, Roll-Ups)
- zielgruppenspezifische Aufbereitungen von Europainformationen

## 2. Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

### 2a) Europäische Netzwerke Ruhr

Stärkung europäischer Netzwerke

#### Maßnahmen

- Vertretung europapolitischer Belange der Metropole Ruhr gegenüber Einrichtungen des Landes, des Bundes und der EU
- Intensivierung der regionalen Europaarbeit gegenüber der EU-Kommission, ihren Generaldirektionen und nachgeordneten Einrichtungen sowie gegenüber dem Europäischen Parlament und den Verbänden in Brüssel und Straßburg
- Vorbereitung und Durchführung des jährlichen EU-Ruhr-Dialoges zwischen dem Kommunalrat und hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern der EU-Kommission, des Europäischen Parlaments (EP) und des Ausschusses der Regionen (AdR) in Brüssel
- Schrittweise und anlassbezogene Positionierung der Metropole Ruhr als *Europäische Modellregion für intelligente, nachhaltige und integrierte Entwicklung*
- Kontinuierlicher Austausch mit Interessenvertretungen bei der EU (z.B. Ständige Vertretung der Bundesrepublik bei der EU, Landesvertretung NRW bei der EU, Büro der Kommunen aus Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen, Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag)
- Vertretung der Metropole Ruhr in nationalen und europaweiten Netzwerken (z.B. Rat der Regionen und Gemeinden Europas - RGRE, Council of European Municipalities and Regions - CEMR, International Council for Local Environmental Initiatives - ICLEI, Working Group Implementation of Green Infrastructures in Europe - DG ENV)
- Kontakt und Informationsaustausch mit den Abgeordneten des Europaparlaments aus der Metropole Ruhr
- Vertretung der Metropole Ruhr auf nationalen, europäischen und internationalen Veranstaltungen in Europa
- Vorbereitung und Durchführung eigener europäischer Veranstaltungen in der Metropole Ruhr
- Erfahrungsaustausch zu zentralen Fragen der kommunalen und regionalen Entwicklung auf europäischer Ebene (EU-Mitgliedstaaten, Universitäten, Fachverbände)
- Aufbau und Pflege europäischer regionaler Kooperationen (z.B. UK / North-East-England, Polen / Neuer Regionalverband Oberschlesien in Katowice)

### 2b) Europäische Themen

Aufbereitung und regionale Profilierung europäischer Themen

#### Maßnahmen

- Recherche und Aufbereitung von zentralen europapolitischen Entwicklungen und Themen
- Vorbereitung und Ausführung geeigneter öffentlicher Veranstaltungs- und Publikationsformate zur Mobilisierung zur Europawahl 2019
- Positionierung der Metropole Ruhr zur europäischen Kohäsionspolitik
- Stellungnahmen zu den Entwürfen und Beschlüssen zu dem Mehrjährigen Finanzrahmen der EU (MfR 2021-2027) sowie zu den Entwürfen und Beschlüssen zu den EU-Förderinstrumenten und Förderbudgets
- Erfahrungsaustausch zum Strukturwandel und zur nachhaltigen Metropolentwicklung auf europäischer und internationaler Ebene
- Sondierung und Einbringung der Interessen der Metropole Ruhr in strategische Handlungsfelder der EU wie z.B. der europäischen *Sozialpolitik*, der Förderung der *Urbanen Dimension*, der

europäischen *Forschungsförderung* (Nachfolge Horizon 2020 / 9. FRP), der europäischen *Klimapolitik*, der *Energiepolitik* sowie der *Mobilitätspolitik*

- Internationaler Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Grünen Infrastruktur auf europäischer und nationaler Ebene
- Vorstellung der Strategien und Projekte der *Grünen Infrastruktur Ruhr* auf europäischer Ebene
- Akquisition und Vorbereitung des europäischen Fachkongresses *Green Infrastructures and Regional Parks* anlässlich der deutschen Ratspräsidentschaft in 2020 (in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion Umwelt der EU)
- Akquisition und Vorbereitung des wissenschaftlichen europäischen Forschungskongresses *Nature Based Solutions 2020* anlässlich der deutschen Ratspräsidentschaft in 2020 (in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion Forschung der EU)
- Mitwirkung an Fachgremien relevanter Generaldirektionen und Einrichtungen der EU
- Akquisition europäischer Fördermittel (z.B. zu Nature Based Solutions / Horizon 2020)

## 2c) Regionale Netzwerke Ruhr

Stärkung regionaler Netzwerke

### Maßnahmen

- Moderation des regionalen Arbeitskreises der Europabeauftragten der Kommunen und Kreise in der Metropole Ruhr (AK EU)
- Untersuchung der lokalen Europaarbeit in den Verwaltungen, ihrer personellen und finanziellen Ausstattung sowie ihrer politischen Verankerung in den 53 Städten und 4 Kreisen der Metropole Ruhr
- Unterstützung der Kommunen und Kreise des RVR bei der Implementierung europäischer Themen auf kommunaler und teilregionaler Ebene und bei der europäischen Öffentlichkeitsarbeit (z.B. im Rahmen lokaler Europaveranstaltungen, Europawahlen)
- Moderation der interkommunalen Arbeitsgemeinschaften Konzept Ruhr und Wandel als Chance
- Betrieb und Weiterentwicklung der interkommunalen Internetseite [www.konzept-ruhr.de](http://www.konzept-ruhr.de)
- Moderation der Umsetzung der Bergbauflächen-Vereinbarung gemeinsam mit dem Land NRW, dem RAG-Konzern, den beteiligten Städten und Kreisen
- Weiterentwicklung und Moderation der Grünen Infrastruktur Ruhr als regionale Plattform für integrierte Entwicklung (Konkretisierung der fünf Handlungsfelder der Grünen Infrastruktur Ruhr mit den Partnern und Trägern in der Region)
- Digitale Vernetzung und mediale Aufbereitung der Strategien und Projekte der Grünen Infrastruktur (deutsch- und englischsprachiges Portal GI Ruhr)
- Moderation und Zusammenschau der verschiedenen Beiträge und Produkte des RVR zum konkreten Aufbau und Betrieb Grüner Infrastrukturen im Ruhrgebiet (Bereichs- und referatsübergreifende Projektgruppe Grüne Infrastruktur im RVR mit den Referaten 5, 8, 9, 11, 12 sowie RVR Ruhr Grün)
- Erarbeitung eines integrierten *Entwicklungskonzepts Grüne Infrastruktur Ruhr* und Sondierung dafür geeigneter (neuer) mittel- und langfristiger Förderzugänge bei der EU, dem Bund und dem Land NRW
- Vorbereitung einer zweisprachigen (deutsch-englisch) (Wander-) Ausstellung *Grüne Infrastruktur Ruhr* in Zusammenarbeit mit dem M:AI - Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW und dem BDLA NRW, die ab März 2020 im Ruhrgebiet und anschließend in Brüssel und anderen europäischen Großstädten gezeigt werden soll
- Vorbereitung einer hochwertigen zweisprachigen Publikation zur *Grünen Infrastruktur Ruhr* in Zusammenarbeit mit einem Fachverlag, die im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des SVR-KVR-RVR *Ruhr 20/21+* in 2020 veröffentlicht werden soll und als Buch die o.g. Ausstellung sowie die beiden geplanten EU-Kongresse *Green Infrastructures and Regional Parks* und *Nature based Solutions 2020* unterstützt (siehe oben)
- Moderation und referatsübergreifende fachliche Betreuung des zweiten regionalen Berichts zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr mit den Referaten 9 und 11 sowie in Zusammenarbeit mit der Beigeordnetenkonferenz Umwelt
- Vorbereitung der Publikation des zweiten Berichts zur Lage der Umwelt im Frühjahr 2020
- Moderation und Begleitung von Projekten des interkommunalen Netzwerkes [welcome.ruhr](http://welcome.ruhr)

- Betrieb und Weiterentwicklung des Internet-Portals [www.welcome.ruhr](http://www.welcome.ruhr)
- Beobachten und ggf. redaktionelles Anpassen der Portalinhalte bzgl. der angekündigten neuen Gesetzeslage zur Fachkräfteeinwanderung
- Mitwirkung beim nationalen Austausch der Welcome Center in Deutschland

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Transparenz zur EU-Förderung in der Metropole Ruhr</b>	95%	98%	100%			
<b>Anbieten von EU-Informationdienstleistungen</b>	95%	98%	100%			
<b>Aufbereiten europäischer Themen und Implementierung für die Metropole Ruhr</b>	95%	98%	100%			

### Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 5 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.



Strategiefeld	Ziel	Leistungen		
		Europäische und regionale Netzwerke Ruhr		Information Europa/EU-Förderung
Ökologie	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	Zweiter Bericht zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr		
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben	Weiterentwicklung, Moderation und Umsetzung der Grünen Infrastruktur Ruhr		
Fachlicher Querschnitt		Moderation der interkommunalen Arbeitsgemeinschaften Konzept Ruhr und Wandel als Chance	Betrieb und Weiterentwicklung der interkommunalen Website <a href="http://www.konzept-ruhr.de">www.konzept-ruhr.de</a>	
		Moderation und Begleitung von Projekten zur Umsetzung der „Bergbauflächenvereinbarung“	Redaktion und Herausgabe des Statusberichtes zu Konzept Ruhr/ Wandel als Chance	
		Moderation des interkommunalen Netzwerks <a href="http://welcome.ruhr">welcome.ruhr</a>	Betrieb und Weiterentwicklung der Website <a href="http://www.welcome.ruhr">www.welcome.ruhr</a>	
		Moderation des Arbeitskreises der Europabeauftragten	Untersuchung und Unterstützung der lokalen Europaarbeit	
		Unterstützung der Arbeitsgemeinschaften bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Vertretung der Region bei und Durchführung von nationalen, europäischen und internationalen Veranstaltungen und Kongressen		
	Europäische Metropole Ruhr	Europäische Netzwerkarbeit und Erfahrungsaustausch mit Dritten	Entwicklungskonzept Grüne Infrastruktur Ruhr	Bereitstellung und Aktualisierung des EU-Förderleitfadens Ruhr 2014 – 2020
		Intensivierung der regionalen Europaarbeit in Brüssel und Positionierung der Belange der Metropole Ruhr gegenüber Einrichtungen der EU	Aufbereitung zentraler europapolitischer Entwicklungen und Umsetzung geeigneter regionaler Formate (z.B. Zukunft Kohäsionspolitik, Europawahl)	Sondierung, Aufbereitung und Bereitstellung europa- und förderrelevanter Informationen
		Positionierung der Metropole Ruhr als Europäische Modellregion für intelligente, nachhaltige und integrierte Entwicklung	Positionierung und Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Grünen Infrastruktur Ruhr auf europäischer Ebene	Betrieb und Weiterentwicklung des Europaportals <a href="http://www.europa.rvr.ruhr">www.europa.rvr.ruhr</a> des RVR
		Zweisprachige Publikation Grüne Infrastruktur Ruhr	Zweisprachige Ausstellung Grüne Infrastruktur Ruhr (M:AI)	anlassbezogene Beratung zu EU-Förderinstrumenten
				Regionalisierte Bilanzierung zu EU-Förderungen
				Öffentlichkeits- und Medienarbeit für kommunale und regionale Europaarbeit
		Zielgruppenspezifische Aufbereitung von Europa-informationen		



<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 5:</b>	<b>Europäische und regionale Netzwerke Ruhr</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Schwarze-Rodrian</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	277.000,00 €	394.250,00 €	671.250,00 €
Information Europa/ EU-Förderung	10.000,00 €	80.750,00 €	90.750,00 €
	<b>287.000,00 €</b>	<b>475.000,00 €</b>	<b>762.000,00 €</b>

## Teilergebnishaushalt Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	201.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	90,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.090,41</b>	<b>201.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-295.901,52	-452.600,00	-475.000,00	-512.000,00	-528.000,00	-543.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-113.257,99	-244.500,00	-288.000,00	-288.000,00	-288.000,00	-288.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-409.159,51</b>	<b>-697.100,00</b>	<b>-763.000,00</b>	<b>-800.000,00</b>	<b>-816.000,00</b>	<b>-831.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-408.069,10</b>	<b>-496.100,00</b>	<b>-762.000,00</b>	<b>-799.000,00</b>	<b>-815.000,00</b>	<b>-830.000,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-408.069,10</b>	<b>-496.100,00</b>	<b>-762.000,00</b>	<b>-799.000,00</b>	<b>-815.000,00</b>	<b>-830.000,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-408.069,10</b>	<b>-496.100,00</b>	<b>-762.000,00</b>	<b>-799.000,00</b>	<b>-815.000,00</b>	<b>-830.000,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-226.693,45	-244.207,08	-307.429,32	-273.086,52	-280.494,23	-212.964,18
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-634.762,55</b>	<b>-740.307,08</b>	<b>-1.069.429,32</b>	<b>-1.072.086,52</b>	<b>-1.095.494,23</b>	<b>-1.042.964,18</b>

<b>Budget 5: Europäische und regionale Netzwerke Ruhr</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
---	-------------------------------

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Erträge

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen** **1.000 €**

Zuweisung Dritter für laufende Zwecke (Projekt „welcome.ruhr“) 1.000 €

#### Aufwendungen

**Personalaufwendungen** **475.000 €**

**Sonstige ordentliche Aufwendungen** **288.000 €**

Aufwendungen für Europäische und Regionale Netzwerke Ruhr  
(u. a. Projekt „welcome.ruhr“) 278.000 €

Aufwendungen für Information Europa/EU-Förderung 10.000 €

**Fehlbetrag** **-762.000 €**

## Teilfinanzhaushalt Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	201.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.000,00</b>	<b>201.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-279.619,14	-452.600,00	-475.000,00	-512.000,00	-528.000,00	-543.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-107.179,33	-244.500,00	-288.000,00	-288.000,00	-288.000,00	-288.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-386.798,47</b>	<b>-697.100,00</b>	<b>-763.000,00</b>	<b>-800.000,00</b>	<b>-816.000,00</b>	<b>-831.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-385.798,47</b>	<b>-496.100,00</b>	<b>-762.000,00</b>	<b>-799.000,00</b>	<b>-815.000,00</b>	<b>-830.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-385.798,47</b>	<b>-496.100,00</b>	<b>-762.000,00</b>	<b>-799.000,00</b>	<b>-815.000,00</b>	<b>-830.000,00</b>

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 6:</b>	<b>Finanzmanagement</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Holtmann</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

Das Referat 6 ist für die vollständige Abwicklung der Haushaltsbewirtschaftung des RVR und für das Finanzmanagement der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün verantwortlich. Es steuert und berät die RVR-Beteiligungsgesellschaften und begleitet die Arbeit des RVR aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Zusätzlich ist das Referat 6 zuständig für die Beratung in und Bearbeitung von steuerlichen sowie beihilferechtlichen Angelegenheiten.

### Referat 6 Finanzmanagement / Zentrale Dienste

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	7,35%	5,90%	3,78%	3,82%	3,76%	3,87%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	50,42%	49,01%	38,03%	38,41%	39,40%	40,08%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	7,12%	5,78%	4,68%	4,70%	4,68%	4,73%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	92,88%	94,22%	95,32%	95,30%	95,32%	95,27%

### Team 6-1 Geschäftsbuchhaltung / Zahlungsverkehr

Im Team 6-1 werden im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrgenommen

- Haushaltsplanung, -ausführung und -überwachung
- Finanz- und Geschäftsbuchhaltung
- Jahresabschluss und Gesamtabschluss
- Steuerwesen und Betriebswirtschaft
- Zahlungsverkehr und Mahnwesen
- Liquiditätsmanagement
- Verwaltung des Verwahrgelasses.

### Zielsetzung und Ziele:

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Übernahme der steuerrelevanten Sachverhalte des RVR in %</b>	100 %					
<b>Einführung einer Internen Leistungsverrechnung sowie e. Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) in %</b>	0%	0%	20 %	40 %	60 %	100 %
<b>Einführung einer automatischen Mittelprüfung in %</b>	100 %					
<b>Einführung von (digitalen) Projektsteckbriefen in %</b>	100 %					
<b>Einführung eines Dokumenten-Management-Systems in %</b>	90 %	100%				
<b>Einführung und Weiterentwicklung eines (Projekt-)Investitionscontrollings</b>	5 %	20 %	40 %	80 %	100 %	
<b>Einführung Tax Compliance</b>	0%	50 %	80 %	90 %	100 %	
<b>Weiterentwicklung eines an Zielen, Kennzahlen und Indikatoren orientierten Steuerungssystems</b>	10 %	20 %	30 %	50 %	70 %	100 %
<b>Einführung eines elektronischen Archivs</b>	0%	60 %	100 %			
<b>Implementierung e. unterjährigen Berichtswesens</b>	0%	0%	25 %	50 %	75 %	100 %
<b>Erstellung des Gesamtabschlusses der Jahre 2015, 2016 und 2017</b>	0%	0%	100 %			
<b>Budgetierung von Investitionsmaßnahmen</b>	0%	50 %	100 %			

### Team 6-3 Controlling, Beteiligungssteuerung

Das Team 6-3 nimmt im Wesentlichen folgende Aufgaben wahr:

- Begleitung und Beratung der Verbandsleitung und der Organe der Beteiligungsgesellschaften
- Optimierung von Stellungnahmen für Gesellschaftsgremien und Auswertungen zu Jahresabschlüssen und Wirtschafts-/Investitionsplänen durch Standardisierung
- Organisation und Betreuung des Wirtschaftsausschusses des RVR
- Unterstützung der Gesellschaften in organisatorischen und verwaltungstechnischen Fragen
- Verbesserung der Instrumente zur strategischen Steuerung der Gesellschaften
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit bei den Beteiligungsgesellschaften des RVR
- Verbesserung des Controllings durch aktuelle Kennzahlenanalysen und verfeinertes Berichtswesen
- Ergänzung und Ausweitung der Informationsinstrumente
- Beratung in und Bearbeitung von steuerlichen sowie beihilferechtlichen Angelegenheiten

#### Zielsetzung und Ziele:

- Abschluss von Zielvereinbarungen mit den Gesellschaftern / Geschäftsführern
- Unterjähriges, standardisiertes Berichtswesen
- Steuerliche und beihilferechtliche Evaluierung der Beteiligungsgesellschaften
- Evaluierung der Zuschüsse der Freizeitgesellschaften
- Regionale Flächenentwicklungsgesellschaft

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Weiterentwicklung des EDV-gestützten Controlling-Systems für die Beteiligungssteuerung</b>	90 %	100 %				
<b>Einführung Tax Compliance</b>	0%	50 %	80 %	90%	100%	
<b>Projektarbeit</b>	50 %	70 %	90 %	100 %		
<b>P1: Projekt „Arbeitskreis Bäder Metropole Ruhr“</b>						
<b>P2: Begleitung der 5 jährigen Anlaufphase der FMR mbH (2017 - 2021) und Einbindung RPG und RPW</b>	80 %	85 %	90 %	95 %	100 %	
<b>P3: Evaluierung der Zuschüsse der Freizeitgesellschaften (+ begleitender Fördermaßnahmen)</b>	50 %	90%	100%			
<b>P4: Begleitung der Neugründungen von Beteiligungsgesellschaften (IGA Durchführungsgesellschaft/bmr Flächenentwicklungsgesellschaft)</b>	50 %	75 %	100 %			
<b>P5: Begleitung Standortmarketingkampagne</b>	50%	90%	100 %			
<b>P7: Beihilferechtliche Evaluierung der Beteiligungsgesellschaften</b>	20%	80%	100 %			

#### Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 6 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen				
		Rechnungswesen		Beteiligungssteuerung		VV/VA/FA
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing			Begleitung der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit der Freizeitgesellschaften in Zusammenarbeit mit der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR) – mittelbar-		
	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur			Weiterentwicklung der Freizeitgesellschaften: Umsetzung der Neuausrichtung der Freizeitgesellschaften (Verschmelzung auf FMR) und weitere Integration der verbleibenden Gesellschaften	Implementierung eines Arbeitskreises Bäder für die regionale Bäderlandschaft	
Leben und Wohnen	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere			Weiterentwicklung der Freizeitgesellschaften durch FMR und das Integrierte Handlungskonzept Zukunft und Heimat Revierpark 2020 (IHK)	Implementierung eines Arbeitskreises Bäder für die regionale Bäderlandschaft	
Querschnitt	Gremienbetreuung					Wirtschaftsausschuss
	Recht	Tax Compliance Management System		Tax Compliance Management System		
	Finanzen	Haushaltspaufstellung	Jahresabschlüsse / Bilanzen / Gesamtabschluss	Betriebswirtschaftliche Unterstützung und Steuerung der Beteiligungsgesellschaften des RVR		
		Geschäftsbuchhaltung / Anlagenbuchhaltung	Kosten- und Leistungsrechnung	Beteiligungscontrolling		
		Zahlungsabwicklung	Berichtswesen	Begleitung der Gremien		
		Mahnwesen	Steuern	Betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Beratung der Fachbereiche und – Referate sowie der Gesellschaften nach Bedarf		
		EDV-Fachadministration für die Buchhaltungssoftware etc.	Rechnungsbearbeitungsprogramm (DMS)			

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 6:</b>	<b>Finanzmanagement</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Holtmann</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Rechnungswesen*	175.000,00 €	725.400,00 €	900.400,00 €
Beteiligungssteuerung	18.367.500,00 €	423.150,00 €	18.790.650,00 €
VV/VA/FA	- €	60.450,00 €	60.450,00 €
	<b>18.542.500,00 €</b>	<b>1.209.000,00 €</b>	<b>19.751.500,00 €</b>

\* inkl. Beihilfe und Beihilferückstellungen für passive und aktive Beschäftigte

### Einbindung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgenden Listen werden die aktuellen Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen RVR Ruhr Grün und RVR - Route der Industriekultur sowie der Beteiligungsgesellschaften (AGR, wmr, RTG, Kultur Ruhr, Ruhrwind, UWZ, Freizeitgesellschaften) in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bilden die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses im Konzernverbund RVR.

#### RVR Ruhr Grün

Strategiefeld	Ziel	Leistungen				
		Land-/forstwirtschaftlicher-Betrieb, Bodenmanagement, Soziale Gemeinwohleistungen	Infrastrukturmanagement	Ökologische Gemeinwohleistungen	interne Administration	VV/VA/FA
Tourismus und Freizeit	Attraktive, zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Forst und Erholung	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern		Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Ökologie	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft	Forst, Jagd und Naturschutz		Begleitung Biologische Stationen		
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Forst und Naturschutz	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)	Naturschutzprojekte (Liste 2)		
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	Forst und Naturschutz				
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben			Ökologische Gemeinwohleistungen		
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln	Forst und Naturschutz				
	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln	Forst, Erholung und Naturschutz	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Mobilität	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen		Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Wirtschaft	Flächenentwicklung und -sicherung			Ökologische Gemeinwohleistungen		
Querschnitt	Gremienbetreuung					Betriebsausschuss
	Zentrale Dienste				Leistungen (Liste 3)	
	Personal				Leistungen (Liste 4)	
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Wald- und Umweltpädagogik, Veranstaltungen				



### **RVR Ruhr Grün (Liste 1)**

---

- Bauwerksprüfungen
- Behandlung der Feuerwachtürme
- Herrichtung von Bauwerken
- Wegebau und -instandsetzung
- Reitwegebau (mit und ohne Förderung)
- Hohe Mark Steig – Baustein der Regionale 2016 – WALDBand
- Tourismusentwicklung Haard - Baustein der Regionale 2016 – WALDBand
- Rad-/Wanderweg Springorum (2.- 4. Bauabschnitt)
- Ruhrtal-Radweg in Oberhausen und Mülheim an der Ruhr
- Ruhrtal-Radweg – Leinpfad in Bochum und Hattingen
- Römerradweg Teilprojekt Dorsten

### **RVR Ruhr Grün (Liste 2)**

---

- NSG/FFH/geschützte Biotope
- NSG Lichtenhagen
- NSG Bislicher Insel
- NSG Reeser Schanz
- NSG Schwarzes Wasser
- NSG Lippeaue, Damm Bricht
- NSG Gut Grindt
- NSG Netteberge
- NSG Beversee
- NSG Mühlhauser Mark/Uelzener Heide
- Deutener Moor
- NSG Die Burg
- NSG Tongrube Lessmöllmann
- NSG Postwegmoore
- NSG Kirchheller Heide
- NSG Grafenmühle
- NSG Lanstroper See
- NSG Auberg
- NSG Schlosswald Herten
- NSG Heideseesee
- NSG Ewaldsee
- LSG Castroper Holz/Bladenhorst
- Kleingewässer Voßnacker, Herne
- NSG Leveringhäuser Vogelteiche
- NSG Beerenbruch
- NSG Üfter Mark
- Waldweide-/Neophytenprojekt Üfter Mark - Baustein der Regionale 2016 – WALDBand
- Naturerlebnisgebiet Munitionsdepot Hünxe - Baustein der Regionale 2016 – WALDBand
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Maßnahmen auf verschiedenen landwirtschaftlichen Flächen
- Aktualisierung Ausstellung Bislicher Insel
- Aktualisierung und Weiterentwicklung des Angebotes des NaturForums Bislicher Insel für die allgemeine Öffentlichkeit und als außerschulischer Lernort

**RVR Ruhr Grün (Liste 3)**

- Beschaffung
- Hausmeisterdienste
- Reinigung
- Fuhrparkmanagement RVR Ruhr Grün
- Gebäudeunterhaltung/-umbau und -erweiterung

**RVR Ruhr Grün (Liste 4)**

- Wirtschaftsplanaufstellung
- Geschäftsbuchhaltung
- Mahnwesen
- Jahresabschlüsse
- Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling
- Berichtswesen
- Personalangelegenheiten

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referate 6 + 10:</b>	<b>Finanzmanagement / Ruhr Grün</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Kämmerling</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Land-/forstwirtschaftlicher-Betrieb, Bodenmanagement, Soziale Gemeinwohlleistungen	-2.300.000,00 €	3.304.000,00 €	1.004.000,00 €
Infrastrukturmanagement	27.000,00 €	132.000,00 €	159.000,00 €
Ökologische Gemeinwohlleistungen	434.000,00 €	756.000,00 €	1.190.000,00 €
interne Administration	558.000,00 €	1.179.000,00 €	1.737.000,00 €
VV / VA / FA	0,00 €	93.000,00 €	93.000,00 €
	<b>-1.281.000,00 €</b>	<b>5.464.000,00 €</b>	<b>4.183.000,00 €</b>

## Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR)

Strategie- feld	Ziel	Leistungen												
		Kreislaufwirtschaft und Logistik				Thermische Behandlung		Deponiemanagement				Umweltdienstleistungen		
Wirtschaft	Abfall- und Ressourcenwirtschaft	Sortieranlagen für Verpackungen	Schlackeaufbereitungsanlage zur Erzeugung von Sekundärerzeugnissen	Betrieb eines Zwischenlagers	Sammel- und Transportlogistik	Erzeugung von Energie aus Abfall (Sekundärerzeugnis: Strom/FW)	Stärkung der Kommunalwirtschaft durch EcoCity und AMG	Deponiebetrieb	Deponienachsorge und Folgenutzung	Entwicklung, Bereitstellung und Betrieb von Deponietechniken	Ausbau von Haldenstandorten zu Deponien	Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methangasverwertung		Umweltberatung
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben	Sortieranlagen für Verpackungen	Ressourceneffizienz/ Wertschöpfungskette				Fernwärmeschiene Ruhr					Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methangasverwertung	Grubengasverwertung	Umweltberatung
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Frei-raums								Deponienachsorge und Folgenutzung					
Energie und Abfall	Stärkung des Leitmarktes Ressourceneffizienz		Schlackeaufbereitungsanlage zur Erzeugung von Sekundärerzeugnissen											
	Regionales Energiekonzept					Erzeugung von Energie aus Abfall (Sekundärerzeugnis: Strom/FW)	Fernwärmeschiene Ruhr					Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methangasverwertung	Grubengasverwertung	Kraft-Wärme-Kopplung
	Abfälle bedarfsgerecht bewirtschaften und entsorgen sowie Einrichtungen des Umweltschutzes betreiben	Sortieranlagen für Verpackungen	Schlackeaufbereitungsanlage zur Erzeugung von Sekundärerzeugnissen	Betrieb eines Zwischenlagers	Sammel- und Transportlogistik	Erzeugung von Energie aus Abfall (Sekundärerzeugnis: Strom/FW)	Abfallverwertung und -beseitigung	Deponiebetrieb	Deponienachsorge und Folgenutzung	Entwicklung, Bereitstellung und Betrieb von Deponietechniken	Ausbau von Haldenstandorten zu Deponien	Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methangasverwertung		

## Business Metropole Ruhr GmbH (BMR)

Strategie- feld	Ziel	Leistungen										
		Projektentwicklung			Standortentwicklung			Organisation und Grundsatzfragen		Strategische Kommunikation		
Wirtschaft	Entwicklung von Projekten in Leitmärkten	Innovationszentren Ruhr, Technologiezentren 4.0			GFM	ruhrAGIS-Investorenservice	Internationalisierung	Strukturpolitische Fragestellungen	Trendscouting	Wirtschaftsbericht	Immobilienmarktbericht	Tätigkeitsbericht
					Wirtschaftsflächen Ruhr	Immobilienmarktbericht	Greentech Ruhr			Social-Media-Präsenz	Pressearbeit	Homepage
						Vision:M	Geschäftsfeld Intermodale Mobilität					
					Ressourceneffiziente Gewerbegebiete	Lkw-Navigation Neue Projektentwicklungen Mobilität	Energieeffizienzregion Ruhr					
	Überregionales Standortmarketing				Internationalisierung	ruhrAGIS-Investorenservice	Innovation Scouting			EXPO REAL	MIPIM	Marketingkampagne
					Regionale Marketingkampagne	Business & Investors Forum	Investorenreisen			Immobilienmarktbericht	Immobilienkonferenz Ruhr / Invest	
	Flächenentwicklung und -sicherung				GFM	ruhrAGIS-Investorenservice						
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Innovationsraum Ruhr	Messen und Wettbewerbe	Beteiligung ECCE								
		Innovationswerkstätten	Innovation Accelerator									
		Innovation Call, Lab, Day										
Innovationsförderung zur Stärkung des Mittelstandes	Innovationszentren Ruhr, Technologiezentren 4.0	Innovationspartner	Förderscout	Internationalisierung	Neue Projektentwicklungen Mobilität	Beteiligung ruhr:Hub						
Fachkräftesicherung und -entwicklung	Fachkräfteinitiative											
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Beteiligung ECCE										
Kultur	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Beteiligung ECCE										
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben				Internationalisierung	Ressourceneffiziente Gewerbegebiete	Energieeffizienzregion Ruhr					
					Greentech Ruhr	Innovation City Rollout						
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels				Internationalisierung	Regionales Innovationsnetzwerk Energieeffizienz Ruhr	Energieeffizienzregion Ruhr					
					Greentech Ruhr	Innovation City Rollout						
Leben und Wohnen	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere						Immobilienmarktbericht					
Mobilität	Metropolitan Mobilitätsentwicklungskonzept	Regio.mobil			Internationalisierung	Geschäftsfeld Mobilität	Vision:M			CAR-Symposium		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit				Industriepolitik		Digitalisierung	CRM		Internet	Kampagnen	Pressearbeit
								Qualitätsmanagement		Social Media	EXPO REAL	MIPIM
							Strategische Unternehmensentwicklung	Personalentwicklung	Journalistenveranstaltungen u. Medienkooperationen	Website der BMR	Polis Convention	

Strategie-feld	Ziel	Leistungen											
		Unternehmens-strategie	Marketing				Industriekultur	Events	Kultur	Aktiv	Städtereisen/ MICE		
PR, Unterneh-menskommunika-tion	Online-marketing		Klassische Wer-bung und Messen	RUHR.TOPCARD und Freizeit-Card-Systeme	Service Center								
Wirtschaft	Förderung der Kultur und Kreativwirtschaft								Eventmarketing Extra-Schicht und andere Veranstaltungen	Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)			
	Entwicklung von Projekten in Leitmärkten		Kulturmarketing	Kulturmarketing	Kulturmarketing	RUHR.TOPCARD (RTC)			Eventmarketing Extra-Schicht und andere Veranstaltungen	Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)	radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)	MICE (Meetings, Incentives, Conventions, Events)	
	Fachkräftesicherung und -entwicklung	Innovationswerkstatt TV NRW				RUHR.TOPCARD (RTC)			Eventmarketing Extra-Schicht und andere Veranstaltungen	Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)	radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)	MICE Markt der Zukunft TV NRW	
	Überregionales Standortmarketing	Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr						Touristische Inwertsetzung Industriekultur			radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)		
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- u. Tourismusinfrastruktur	Weiterentwicklung und Verzahnung der touristischen Infrastruktur				RUHR.TOPCARD (RTC)		Touristische Inwertsetzung Industriekultur		Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)	radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)	RKM-Management	
	Regionales und überregionales Standortmarketing		Allgemeines Touristisches Marketing	Allgemeines Touristisches Marketing	Allgemeines Touristisches Marketing	RUHR.TOPCARD (RTC)			Eventmarketing Extra-Schicht und andere Veranstaltungen		radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)	Touristische Inwertsetzung Industriekultur	
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern					RUHR.TOPCARD (RTC)			Eventmarketing Extra-Schicht und andere Veranstaltungen		radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)	Touristische Inwertsetzung Industriekultur	
	Stärkung des Alleinstellungsmerkmals „Industriekultur“ als Wirtschafts- und Imagefaktor		Allgemeines Touristisches Marketing	Allgemeines Touristisches Marketing	Allgemeines Touristisches Marketing			Touristische Inwertsetzung Industriekultur	Extraschicht		radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)	Touristische Inwertsetzung Industriekultur	
Kultur	Sicherung und Entwicklung des industriekulturellen Erbes							Touristische Inwertsetzung Industriekultur	Extraschicht				
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft								Extraschicht	Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)			
	Koordination und Gestaltung der Kulturmetropole Ruhr									Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)			
	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt					RUHR.TOPCARD (RTC)			Eventmarketing Extra-Schicht und andere Veranstaltungen	Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)			
Mobilität	Metropolitantes Mobilitätsentwicklungskonzept								Mobilitätskonzepte		radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)		
	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen										radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Marktforschung		Kultur-tourismusmarketing (KTM)	Kultur-tourismusmarketing (KTM)			Netzwerkmanagement (NWM)	Netzwerkmanagement (NWM)	Netzwerkmanagement (NWM)	Netzwerkmanagement (NWM)	Netzwerkmanagement (NWM)	
		Marketingplan Tourismus (Strategie und Maßnahmen)	Unternehmenskommunikation	Vermarktung Kulturmetropole	Vermarktung Kulturmetropole		Weiterentwicklung Info- und Buchungsportal						
			Standortmarketingkonzept Ruhr	Standortmarketingkonzept Ruhr	Messen, Printmedien, Medienkooperationen								
					Standortmarketingkonzept Ruhr								
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit		ITB										
	Europa	EFRE-NRW						EFRE-NRW		EFRE-NRW	EFRE-NRW	EFRE-NRW	

**Kultur Ruhr GmbH**

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		<b>Kulturprojekte</b>			
Wirtschaft	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing	Ruhrtriennale		Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern	Ruhrtriennale		Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
Kultur	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
	Koordination und Gestaltung Kulturmetropole Ruhr	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr

**Ruhrwind Herten GmbH**

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		<b>regenerative Energiegewinnung</b>	
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung
Energie und Abfall	Stärkung des Leitmarktes Ressourceneffizienz	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung
	Regionales Energiekonzept	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung

**Umweltzentrum Westfalen GmbH (UWZ)**

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		<b>Betrieb UWZ</b>	
Bildung und Wissenschaft	Bildung für nachhaltige Entwicklung / Umweltbildung	außerschulischer Lernort (Bildung Kinder und Jugendliche (KiGa - Sek. I, Klassenfahrten))	
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Gästehaus Ökologiestation (wird nicht vom UWZ betrieben, sondern verpachtet)	
Ökologie	Nachhaltige urbane Forst- und Landwirtschaft	Betrieb Hof Schulze-Heil als Demoprojekt	
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Externes Veranstaltungsmanagement	
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Publikationen	Veranstaltungen im Rahmen des Umwelt- und Naturschutzes

## Freizeitgesellschaften

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		Sport-, Freizeit- und Gesundheitsangebote	Touristische Infrastruktur	Eisenbahntourismus	
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung (Sport-/Spielflächen, Parks, Klettergärten etc.)	Bereitstellung von Strand- und Naturbädern (FZ Xanten, Silbersee, Glörtalsperre etc.)		Bereitstellung von Trassen zur Durchführung von historischen Eisenbahnfahrten
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern	Freizeitangebote mit touristischer Ausrichtung (Wassersport Xanten und Kemnade)	Bereitstellung von Bad- und Thermenlandschaften	Wohnmobilstellplätze	
Ökologie	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung (Sport-/Spielflächen, Parks, Klettergärten etc.)	Bereitstellung von Strand- und Naturbädern (FZ Xanten, Silbersee, Glörtalsperre etc.)		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Gemeinsame ÖA der Freizeitgesellschaften unter Einbindung der FMR			



## Teilergebnishaushalt Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	525.800,00	483.500,00	545.500,00	671.500,00	663.500,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.653.979,27	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	264.145,38	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.918.124,65</b>	<b>3.127.300,00</b>	<b>3.084.500,00</b>	<b>3.146.500,00</b>	<b>3.272.500,00</b>	<b>3.264.500,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.198.711,68	-1.326.600,00	-1.209.000,00	-1.261.000,00	-1.245.000,00	-1.282.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-922.209,77	-446.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.548.743,44	-2.699.500,00	-2.889.000,00	-3.251.000,00	-3.441.000,00	-3.523.000,00
15	- Transferaufwendungen	-17.918.264,96	-18.416.900,00	-21.150.000,00	-21.717.000,00	-21.318.000,00	-21.676.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.214.330,40	-7.764.500,00	-595.000,00	-595.000,00	-595.000,00	-595.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-29.802.260,25</b>	<b>-30.654.200,00</b>	<b>-25.843.000,00</b>	<b>-26.824.000,00</b>	<b>-26.599.000,00</b>	<b>-27.076.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-26.884.135,60</b>	<b>-27.526.900,00</b>	<b>-22.758.500,00</b>	<b>-23.677.500,00</b>	<b>-23.326.500,00</b>	<b>-23.811.500,00</b>
19	+ Finanzerträge	3.000.000,00	3.000.500,00	3.027.000,00	3.027.000,00	3.027.000,00	3.027.000,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-5.796,42	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>2.994.203,58</b>	<b>2.980.500,00</b>	<b>3.007.000,00</b>	<b>3.007.000,00</b>	<b>3.007.000,00</b>	<b>3.007.000,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-23.889.932,02</b>	<b>-24.546.400,00</b>	<b>-19.751.500,00</b>	<b>-20.670.500,00</b>	<b>-20.319.500,00</b>	<b>-20.804.500,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-23.889.932,02</b>	<b>-24.546.400,00</b>	<b>-19.751.500,00</b>	<b>-20.670.500,00</b>	<b>-20.319.500,00</b>	<b>-20.804.500,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	2.019.941,55	2.150.839,49	3.822.516,00	3.066.401,41	3.037.687,20	2.656.358,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-229.948,26	-708.270,00	-3.055.500,00	-1.960.300,00	-1.888.200,00	-1.944.100,00
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-22.099.938,73</b>	<b>-23.103.830,51</b>	<b>-18.984.484,00</b>	<b>-19.564.398,59</b>	<b>-19.170.012,80</b>	<b>-20.092.242,00</b>

## Erläuterungen zum Teilergebnisplan

### Erträge

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen 483.500 €**

Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten 483.500 €

#### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen 2.601.000 €**

Erstattungen von Sachkosten von RVR Ruhr Grün 1.023.000 €

Erstattungen von Personalkosten von RVR Ruhr Grün 1.488.000 €

Erstattungen von verbundenen Unternehmen (Einstandspflichterklärung AGR) 90.000 €

#### **Finanzerträge 3.027.000 €**

Gewinnanteile aus Beteiligungen (AGR) 3.000.000 €

Gewinnausschüttung Ruhrwind 27.000 €

### Aufwendungen

#### **Personalaufwendungen 1.209.000 €**

Personalkosten Referat 6 1.209.000 €

#### **Bilanzielle Abschreibungen 2.889.000 €**

Abschreibungen auf den Festwert Forst (Ruhr Grün) 725.000 €

Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse für Beteiligungen 420.000 €

Abschreibungen auf Investitionskostenzuschüsse Ruhr Grün 550.000 €

Abschreibungen Infrastrukturmaßnahmen Freiflächengestaltung, Wegebau, Ökosystemmanagement und Waldbewirtschaftung (außerhalb ELP) 557.000 €

Abschreibungen auf langfristigen Besitzüberlassungsverträgen Freiflächengestaltung, Wegebau, Ökosystemmanagement und Waldbewirtschaftung (außerhalb ELP) 637.000 €

<b>Budget 6: Finanzmanagement</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
<b>Transferaufwendungen</b>	<b><u>21.150.000 €</u></b>
<b>Zuschüsse an Freizeitgesellschaften</b>	<b>2.260.000 €</b>
Revierpark Gysenberg Herne GmbH	532.000 €
Revierpark Wischlingen GmbH	478.000 €
Freizeitzentrum Xanten GmbH	302.000 €
Seegesellschaft Haltern mbH	8.000 €
Maximilianpark Hamm GmbH	692.000 €
Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH	235.000 €
Betreiber-Gesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	13.000 €
<b>Zuschüsse an die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH</b>	<b>1.504.000 €</b>
davon Revierpark Mattlerbusch	255.000 €
davon Freizeitzentrum Kemnade	340.000 €
davon Revierpark Nienhausen	413.000 €
davon Revierpark Vonderort	496.000 €
<b>Sonderzuschuss Freizeitgesellschaften</b>	<b>990.000 €</b>
<b>Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften</b>	<b>4.388.000 €</b>
Kultur Ruhr GmbH	1.674.000 €
Ruhr Tourismus GmbH	2.484.000 €
TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH	100.000 €
Ecce GmbH	130.000 €
<b>Zuschüsse an sonstige Beteiligungen</b>	<b>5.314.000 €</b>
Business Metropole Ruhr GmbH	3.000.000 €
IGA 2027 GmbH	2.064.000 €
Umweltzentrum Westfalen GmbH	200.000 €
GeoPark	50.000 €
<b>Zuschüsse an Ruhr Grün</b>	<b>6.694.000 €</b>
Betriebskostenzuschuss	6.694.000 €
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b><u>595.000 €</u></b>
Aufwendungen für Dienstleistungen (u. a. Prüfungen GPA und externer Wirtschaftsprüfer)	150.000 €
Mitgliedsbeiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen	90.000 €
Untersuchungen zu betriebswirtschaftlichen Fragen	200.000 €
Gutachten Übernahme kommunaler/regionaler Aufgaben	150.000 €
Kosten im Bankverkehr	5.000 €
<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b><u>20.000 €</u></b>
<b>Fehlbetrag</b>	<b>-19.751.500 €</b>

## Teilfinanzhaushalt Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.653.979,27	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	44.063,56	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.000.000,00	3.000.500,00	3.027.000,00	3.027.000,00	3.027.000,00	3.027.000,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.698.042,83</b>	<b>5.602.000,00</b>	<b>5.628.000,00</b>	<b>5.628.000,00</b>	<b>5.628.000,00</b>	<b>5.628.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.199.850,68	-1.326.600,00	-1.209.000,00	-1.261.000,00	-1.245.000,00	-1.282.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-270.957,49	-270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	319.638,24	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-17.473.890,65	-19.516.900,00	-21.150.000,00	-21.717.000,00	-21.318.000,00	-21.676.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.312.265,30	-3.864.500,00	-615.000,00	-615.000,00	-615.000,00	-615.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.047.325,88</b>	<b>-24.998.000,00</b>	<b>-22.974.000,00</b>	<b>-23.593.000,00</b>	<b>-23.178.000,00</b>	<b>-23.573.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.349.283,05</b>	<b>-19.396.000,00</b>	<b>-17.346.000,00</b>	<b>-17.965.000,00</b>	<b>-17.550.000,00</b>	<b>-17.945.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	8.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>8.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-1.843.240,45	-3.360.040,00	-4.077.000,00	-2.663.300,00	-1.895.000,00	-1.895.000,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	-21.601,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-285.000,00	-11.500.000,00	-2.700.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.149.841,75</b>	<b>-14.860.040,00</b>	<b>-6.777.000,00</b>	<b>-2.663.300,00</b>	<b>-1.895.000,00</b>	<b>-1.895.000,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-2.149.841,75</b>	<b>-6.860.040,00</b>	<b>-6.777.000,00</b>	<b>-2.663.300,00</b>	<b>-1.895.000,00</b>	<b>-1.895.000,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-19.499.124,80</b>	<b>-26.256.040,00</b>	<b>-24.123.000,00</b>	<b>-20.628.300,00</b>	<b>-19.445.000,00</b>	<b>-19.840.000,00</b>

<b>Investitionen</b>								
<b>Referat 010600 Finanzmanagement</b>								
Regionalverband Ruhr								
<b>Investitions-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl. Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>voraussichtl. EMÜ 31.12.18</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>
F06300-005	Revierpark 2020	0,00	8.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>18</b>	<b>+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>8.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>+ Sonstige Investitionseinzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>8.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
IRG-001	Festwert Waldbewirtschaftung	-725.000,00	-725.000,00	0,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00
IRG-002	Ingenieurleistungen / Aktivierbare Eigenleistungen	0,00	-506.000,00	0,00	-540.000,00	-540.000,00	-300.000,00	-300.000,00
<b>Zwischensumme Ingenieur- und Dienstleistungen aus Personalkosten Ruhr Grün</b>		<b>-725.000,00</b>	<b>-1.231.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.265.000,00</b>	<b>-1.265.000,00</b>	<b>-1.025.000,00</b>	<b>-1.025.000,00</b>
IRG-036	Inv. und Baumaßnahmen in das eigene Vermögen	-93.869,80	-470.000,00	0,00	-700.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
IRG-043	9160130 Ausstellung Bislicher Insel	0,00	-25.000,00	0,00	-50.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
IRG-047	EDV-System Forst Anschubfinanzierung	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	-70.000,00	0,00	0,00
IRG-061	9160131 Bislicher Insel, Umbau Scheune u. a.	0,00	-55.000,00	0,00	-170.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
IRG-076	Brandschutzanlage Heidhof - Bauliche Veränderungen Brandschutzgutachten	0,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Zwischensumme Investitionen in das eigene Vermögen Ruhr Grün</b>		<b>-93.869,80</b>	<b>-550.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.270.000,00</b>	<b>-420.000,00</b>	<b>-350.000,00</b>	<b>-350.000,00</b>
IRG-019	9150002 Behandlung der Feuerwachtürme	-79.948,51	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-020	9150005 Herrichtung Bauwerke	-5.245,10	-80.000,00	0,00	-160.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
IRG-021	9150012 Halde Scholvener Feld, Gelsenkirchen	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-022	9150020 Wegebau- und Wegeinstandsetzung	-484.641,55	-400.000,00	0,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
IRG-023	9150031 Reitwegebau	0,00	-40.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
IRG-026	9150043 Rad-/Wanderweg Springorum, II. Bauabschnitt, Bochum	-34.307,89	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-029	9150041 Römerradweg Teilprojekt Dorsten	0,00	-20.000,00	0,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-030	9160011 NSG Bislicher Insel	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-032	9160015 NSG Gut Grindt	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-040	9150067 Römerradweg Teilprojekt Marl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-042	9160115 Life+Projekt Bodensäure Eichenwälder	-47.763,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-046	9160116 Regionale 2016 - Waldband	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-048	9150021 Grundlegende Wegesanierung zum Sturmschaden ELA	-41.070,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-052	9150044 Rad-/Wanderweg Springorum, III. Bauabschnitt, Bochum	-317.729,56	-150.000,00	0,00	-83.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-053	9150045 Rad-/Wanderweg Springorum, IV. Bauabschnitt, Bochum	-4.852,05	-200.000,00	0,00	-206.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-054	9150046 Rad-/Wanderweg Springorum, V. Bauabschnitt, Bochum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-057	9160117 Waldband; Teilprojekt: Ganzjahresbeweidungsprojekt Naturerlebnisgebiet Üfter Mark	0,00	-90.000,00	-68.572,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-058	9150068 Rad-/Fußweg Wesel - Haltern (Abschnitt Zum Ikenkamp bis Bf. Haltern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-059	9150065 RuhrtalRadWeg zwischen Mülheim und Oberhausen	-3.044,62	-80.000,00	0,00	-152.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-060	9150066 Optimierung Ruhrtal Radweg in Bochum Stiepel	-5.767,99	-8.000,00	0,00	-129.000,00	-151.500,00	0,00	0,00
IRG-065	9160046 NSG Die Burg	0,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-066	9160054 NSG Lanstroper See	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-069	9150080 Waldband; Teilprojekt: Hohe Mark Steig	0,00	-20.600,00	-20.600,00	-80.000,00	-152.000,00	0,00	0,00
IRG-070	9150081 Waldband; Teilprojekt: Naturverträgliche Tourismusentwicklung Haard	0,00	-39.440,00	-39.440,00	-100.000,00	-155.000,00	0,00	0,00

<b>Investitionen</b>								
<b>Referat 010600 Finanzmanagement</b>								
Regionalverband Ruhr								
<b>Investitions-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl. Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>voraussichtl. EMÜ 31.12.18</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>
IRG-071	9160020 NSG Netteberge	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-072	9160048 NSG Tongrube Lessmöllmann	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-072	9160071 Leveringhauser Vogelteiche	0,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-073	9160119 Waldband; Teilprojekt: "Historische Landnutzung fördert Artenvielfalt"	0,00	-36.000,00	-36.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-074	9160117 Neophytenprojekt Üfter Mark (Eigenanteile)	0,00	0,00	0,00	-85.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Zwischensumme Investitionen in das Vermögen des Regionalverband Ruhr</b>		<b>-1.024.370,65</b>	<b>-1.279.040,00</b>	<b>-164.612,00</b>	<b>-1.542.000,00</b>	<b>-978.500,00</b>	<b>-520.000,00</b>	<b>-520.000,00</b>
<b>25</b>	<b>- Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>-1.843.240,45</b>	<b>-3.060.040,00</b>	<b>-164.612,00</b>	<b>-4.077.000,00</b>	<b>-2.663.500,00</b>	<b>-1.895.000,00</b>	<b>-1.895.000,00</b>
<b>26</b>	<b>- Auszahlungen f .d. Erwerb v. bewegl. AV</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>27</b>	<b>- Auszahlungen f .d. Erwerb v. Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
I06300-002	Baukostenzuschüsse Gesellschaften	-101.601,30	-1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00
I06300-004	Realisierung und Finanzierung Ausstattung eines Neubaus KulturRuhr	-205.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06300-005	Revierpark 2020	0,00	-10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06300-006	Baukostenzuschüsse Freizeitgesellschaften (KOA-Liste)	0,00	0,00	0,00	-1.200.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>	<b>- Sonstige Investitionsauszahlungen</b>	<b>-306.601,30</b>	<b>-11.500.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.149.841,75</b>	<b>-14.560.040,00</b>	<b>-164.612,00</b>	<b>-6.777.000,00</b>	<b>-2.663.500,00</b>	<b>-1.895.000,00</b>	<b>-1.895.000,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-2.149.841,75</b>	<b>-6.560.040,00</b>	<b>-164.612,00</b>	<b>-6.777.000,00</b>	<b>-2.663.500,00</b>	<b>-1.895.000,00</b>	<b>-1.895.000,00</b>

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 7:</b>	<b>Personal</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Frau Dr. Lange</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

#### Team 7-1

- Allgemeine Personalbetreuung
- Personalbeschaffung und -einsatzplanung
- Gehaltsbuchhaltung/Kindergeld
- Personalhaushalt/Personalstatistik
- Stellenbewirtschaftung/Soldatenversorgungsgesetz (SVG)
- Stellenbewertung/Geschäftsstelle Bewertungskommission
- Geschäftsstelle Tele-Heimarbeit
- Arbeitszeitmanagement

#### Team 7-2

- Personalentwicklung, Fort- und Weiterbildung
- Gleichstellungsplan (Aufstellung und Veröffentlichung)
- Ausbildung
- Geschäftsstelle LOB
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
- Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin, Geschäftsstelle Arbeitssicherheitsausschuss (ASA)
- Geschäftsstelle Betriebliches Vorschlagswesen (BVW)
- Dienstreisemanagement
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

### Referat 7 Personal

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	26,80%	18,86%	18,96%	19,81%	19,55%	18,36%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,94%	0,95%	0,89%	0,87%	0,90%	0,94%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	93,77%	91,04%	91,32%	91,43%	91,83%	90,94%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	6,23%	8,96%	8,68%	8,57%	8,17%	9,06%

#### Team 7-1 Personalservice

##### Zielsetzung und Ziele:

- Rechtmäßigkeit der Abwicklung von Personalangelegenheiten auf Grundlage aller gesetzlicher und tarifvertraglicher Regelungen; zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung der Mitarbeiter\*innen, Sicherstellung einer korrekten Berechnung und ordnungsgemäßen sowie zügigen Auszahlung finanzieller Ansprüche, gegenwarts- und zukunftsorientierte Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität, Durchführung von Stellenbewertungen

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Stellenanteile Personalsachbearbeitung</b>	2,46	2,46	3,56	3,56	2,46	2,46
<b>Aufwendungen Personalverwaltung/Personalfall (Euro) <sup>1</sup></b>	411,93€	437,90€	540 €	540 €	450 €	450 €
<b>Anzahl der bearbeiteten Personalfälle</b>	510	500	510	510	510	510
<b>prozentualer Anteil von Frauen im Verhältnis zur Anzahl der Gesamtbeschäftigten</b>	52%	54%	54%	54%	54%	54%
<b>prozentualer Anteil von Teilzeitbeschäftigten im Verhältnis zur Anzahl der Gesamtbeschäftigten</b>	28%	28%	28%	28%	28%	28%
<b>Schwerbehindertenquote</b>	8,48%	10%	9%	9%	9%	9%

<sup>1</sup> Personalkosten für Personalbetreuung/  
Anzahl der Beschäftigten (einschl. Zeitverträge, Aushilfen, Azubis, Beamte)

## Team 7-2 Personalentwicklung/-dienstleistungen

### Zielsetzung und Ziele:

- Ausbau des modularen Personalentwicklungskonzeptes inkl. Fortbildungsplanung
  - Leistungs- und Lernpotential der Beschäftigten erkennen, erhalten und in Absprache mit FK fördern um ein bedarfsgerechtes, qualifiziertes und geschlechtergerechtes Fortbildungsangebot zu unterbreiten
  - Beratungsangebote hinsichtlich PE für die einzelnen Referate/Teams erhöhen
  - Begleitung und Fortführung des Führungsnachwuchskräfte training
  - Anpassung Übergabemanagement
  - Anpassung Konfliktmanagementsystem
  - Lfd. Schulungsangebote für die Führungskräfte
  - Angebot BEM beibehalten und Belegschaft lfd. informieren

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Anzahl Beratungsangebote im Verhältnis zu den daraus resultierenden individuellen und qualifizierten Maßnahmen unter Berücksichtigung der Chancengleichheit der Geschlechter</b>	50%	50%	100 %	100 %	100 %	100 %

### Führungskräftenachwuchstraining

In den nächsten zehn Jahren werden aufgrund des Erreichens der Regelaltersgrenze 25 Führungskräfte den Regionalverband Ruhr (RVR) verlassen. Um die frei werdenden Führungsstellen wieder zu besetzen wurde 2017 ein Nachwuchsführungskräfteprogramm eingeführt. Ziel ist es, mit einer systematischen Nachwuchsplanung und Nachwuchsförderung zukünftig Personalengpässe bei Führungskräften abzufangen.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Anzahl der Mitarbeiter/innen, die an Führungsnachwuchsschulungen teilgenommen haben bzw. teilnehmen werden</b>	-	13	-	-	14	-

- Qualifizierte Ausbildung von Nachwuchskräften über den Bedarf hinaus und Fachkräftesicherung, aus sozial/politischen Gründen; Beibehaltung der Ausbildungsquote und Qualifizierung der Ausbilder\*innen und Ausbildungsbeauftragten

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Anzahl aller Ausbildungsplätze</b> (Stand: jeweils der 01.08. des lfd. Jahres)	20	23	21	21	22	22
<b>Ausbildungsquote</b> (Stand: jeweils der 01.08. des lfd. Jahres) (Anzahl der Azubi's * 100/ Anzahl der Beschäftigten)	5,24 %	6,00%	5,51 %	5,51 %	5,77 %	5,77 %

- Betriebliches Gesundheitsmanagement:  
Durchführung von Befragungen, Workshops etc. und abgeleitete Maßnahmen; Publikation von Gesundheitsbriefen, Durchführung von Präventivmaßnahmen (u. a. gesundheitsfördernde Aktionen wie Gesundheitskursen, Gesundheitstagen, Vortragsveranstaltungen, Gesundheitszirkeln, Vermittlung von Kenntnissen über gesund erhaltende Arbeitsbedingungen zur Förderung der Motivation, Qualifikation i. S. d. BGM)
- Kontinuierliche Betreuung und Anpassung des Dienstreisemanagements
- Arbeitssicherheit/-medizin:  
Prüfung und Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie; Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen; Gewährleistung von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Überprüfung und Aktualisierung der Gefährdungsurteilungen inkl. psychischer Gefährdungen

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Anzahl Gesundheitsbriefe</b>	4	4	4	4	4	4
<b>Anzahl Vorsorgeuntersuchungen</b>	176	400	200	400	200	400
<b>Durchführung Gesundheitstag</b>	0	1	1	1	1	1
<b>Gefährdungsbeurteilungen inkl. psych. Belastung</b>	0	20	10	0	10	0
<b>Maßnahmen, zur Gesundheitsförderung</b>	14	4	8	6	8	6

#### **Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:**

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 7 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen					
		Personalmanagement	Personalorganisation	Logistik	Betriebliches Gesundheitsmanagement	Arbeitsschutz/ -sicherheit; Arbeitsmedizin	
Querschnitt	Personal	Dienstreisemanagement	Personalbeschaffung/ -verwaltung	Stellenplan/ Stellenbewirtschaftung/ SVG		Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
		Personalentwicklung, Fort- und Weiterbildung	Personalhaushalt	Stellenbewertungen			Arbeitsplatzbegehungen
		BEM	Gehaltsbuchhaltung, Arbeitszeitmanagement				Gefährdungsbeurteilungen
		Ausbildung			Registratur		

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 7:</b>	<b>Personal</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Frau Dr. Lange</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Personalmanagement*	216.000,00 €	5.618.515,80 €	5.834.515,80 €
Personalorganisation	- €	230.865,80 €	230.865,80 €
Beschaffung und Logistik	- €	51.950,00 €	51.950,00 €
Betriebliches Gesundheitsmanagemen	22.000,00 €	80.834,20 €	102.834,20 €
Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin	58.000,00 €	80.834,20 €	138.834,20 €
	<b>296.000,00 €</b>	<b>6.063.000,00 €</b>	<b>6.359.000,00 €</b>

\* inkl. Auflösung/Zuführung zur Personalarückstellung f. aktive und passive Beschäftigte, Versorgungsbezüge und Personalaufwand der Fraktionen

## Teilergebnishaushalt Referat 010700 Personal

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468.444,34	10.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.191.093,71	254.100,00	272.000,00	299.000,00	325.000,00	353.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.659.538,05</b>	<b>264.100,00</b>	<b>280.000,00</b>	<b>307.000,00</b>	<b>333.000,00</b>	<b>361.000,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.748.601,70	-3.316.200,00	-3.328.000,00	-3.414.000,00	-3.742.000,00	-3.350.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.981.329,60	-2.352.000,00	-2.735.000,00	-2.735.000,00	-2.735.000,00	-2.735.000,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-301.018,23	-306.900,00	-312.000,00	-312.000,00	-312.000,00	-312.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-212.651,18	-250.800,00	-264.000,00	-264.000,00	-264.000,00	-294.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.243.600,71</b>	<b>-6.225.900,00</b>	<b>-6.639.000,00</b>	<b>-6.725.000,00</b>	<b>-7.053.000,00</b>	<b>-6.691.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-4.584.062,66</b>	<b>-5.961.800,00</b>	<b>-6.359.000,00</b>	<b>-6.418.000,00</b>	<b>-6.720.000,00</b>	<b>-6.330.000,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-4.584.062,66</b>	<b>-5.961.800,00</b>	<b>-6.359.000,00</b>	<b>-6.418.000,00</b>	<b>-6.720.000,00</b>	<b>-6.330.000,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-4.584.062,66</b>	<b>-5.961.800,00</b>	<b>-6.359.000,00</b>	<b>-6.418.000,00</b>	<b>-6.720.000,00</b>	<b>-6.330.000,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	4.713.236,63	5.628.439,25	11.851.940,65	9.741.926,11	10.208.490,80	7.987.512,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-355.436,63	-444.430,00	-6.690.500,00	-4.056.700,00	-4.206.800,00	-3.809.900,00
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-226.262,66</b>	<b>-777.790,75</b>	<b>-1.197.559,35</b>	<b>-732.773,89</b>	<b>-718.309,20</b>	<b>-2.152.388,00</b>

<b>Budget 7: Personal</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
---------------------------	-------------------------------

## Erläuterungen zum Teilergebnisplan

### Erträge

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen** **8.000 €**

Erstattungen für Eingliederungszuschüsse u.a. 8.000 €

**Sonstige ordentliche Erträge** **272.000 €**

Erträge aus Auflösung von Rückstellungen für Beschäftigte 271.000 €

Sonstige Erträge 1.000 €

### Aufwendungen

**Personalaufwendungen** **3.328.000 €**

Personalkosten Referat 7 1.373.000 €

Vergütung, Sozialversicherungsbeiträge und Beiträge zur Versorgungskasse für Fraktionen 705.000 €

Zuführung Pensionsrückstellungen Beschäftigte 1.100.000 €

Beihilfeaufwendungen für Beamte/Beschäftigte 150.000 €

**Versorgungsaufwendungen** **2.735.000 €**

Bezüge der Versorgungsempfänger 2.275.000 €

Zuführung Ausgleichsverpflichtung gegenüber Ruhr Grün 180.000 €

Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger 280.000 €

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** **312.000 €**

Fort- und Weiterbildung, Umschulungen 180.000 €

Aufwendungen für Reisekosten 125.000 €

Aufwendungen für Veranstaltungen 7.000 €

**Sonstige ordentliche Aufwendungen** **264.000 €**

Dienstleistungskosten Gehaltsbuchhaltung, Bewerbermanagement, AC-Verfahren 86.000 €

Bekanntmachungen 45.000 €

Unfallversicherungsbeiträge Beschäftigte 57.000 €

Personalnebenaufwendungen 61.000 €

Aufwendungen für die Erstellung von Analysen im Bereich Gesundheit 15.000 €

**Fehlbetrag** **-6.359.000 €**

## Teilfinanzhaushalt Referat 010700 Personal

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	625.222,68	10.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	70.631,05	1.100,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>695.853,73</b>	<b>11.100,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>9.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.769.668,14	-1.960.900,00	-2.228.000,00	-2.281.000,00	-2.189.000,00	-2.230.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.737.719,60	-2.172.000,00	-2.555.000,00	-2.555.000,00	-2.555.000,00	-2.555.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-303.813,14	-306.900,00	-312.000,00	-312.000,00	-312.000,00	-312.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-213.363,72	-250.800,00	-264.000,00	-264.000,00	-264.000,00	-294.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.024.564,60</b>	<b>-4.690.600,00</b>	<b>-5.359.000,00</b>	<b>-5.412.000,00</b>	<b>-5.320.000,00</b>	<b>-5.391.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.328.710,87</b>	<b>-4.679.500,00</b>	<b>-5.350.000,00</b>	<b>-5.403.000,00</b>	<b>-5.311.000,00</b>	<b>-5.382.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	-285.499,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-285.499,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-285.499,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-4.614.210,74</b>	<b>-4.679.500,00</b>	<b>-5.350.000,00</b>	<b>-5.403.000,00</b>	<b>-5.311.000,00</b>	<b>-5.382.000,00</b>

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Stabstellen / Referat:</b>	<b>Gleichstellungsstelle</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Frau Kemmler-Lehr</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

### Stabstellen: Gleichstellungsstelle

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	0,50%	0,50%	0,51%	0,50%	0,51%	0,53%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,01%	0,02%	0,03%	0,03%	0,03%	0,03%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	96,30%	92,44%	89,01%	89,19%	89,47%	89,74%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	3,70%	7,56%	10,99%	10,81%	10,53%	10,26%

### Zielsetzung und Ziele:

#### Erarbeitung eines Genderleitfadens für den Regionalverband Ruhr

Erarbeitung eines Handlungsleitfadens, der für den alltäglichen Umgang mit dem Thema Sprache durch konkrete Beispiele Orientierung gibt in der Anwendung einer „Gendergerechten Sprache. Dieser soll zukünftig sowohl für die schriftliche Anwendung von Sprache im Verwaltungshandeln im internen und externen Gebrauch zur Anwendung kommen, in den Veröffentlichungen des RVR und aber auch im mündlichen Sprachgebrauch im jeweiligen beruflichen Kontext. Der Leitfaden wird in schriftlicher Form allen Beschäftigten zur Verfügung gestellt.

#### Ziel

Zukünftig sollen alle Veröffentlichungen und Verlautbarungen des RVR sowohl im internen wie im externen Gebrauch in „Gendergerechter Sprache „ erfolgen.

#### Maßnahme

Der Leitfaden wird in Abstimmung mit dem internen Arbeitskreis Gleichstellung erarbeitet und als Datei im Intranet und in gedruckter Form als Handlungsleitfaden allen Beschäftigten zur Verfügung gestellt.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Veröffentlichungen/Verlautbarungen in „Gendergerechter Sprache“ in %</b>	100%					

#### Handreichung zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bisher wurden Mitarbeiter\*innen vor Beginn der Elternzeit gemeinsam vom Referat Personal und der Gleichstellungsstelle zu den Themen Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld, Teilzeit und Wiedereinstieg nach der „Familienphase“ beraten. Diese Beratung hat sich bewährt und soll fortgeführt werden.

**Ziel**

Weiterentwicklung des bestehenden Beratungs- und Informationsangebotes, das zur individuellen Lebensplanung herangezogen werden kann, um passgenaue Lösungen in Abstimmung mit dem Arbeitgeber zu entwickeln.

**Maßnahme**

Eine Handreichung zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ soll mit dazu beitragen, dass die Beschäftigten des RVR die vielfältigen Informationen des Gesetzgebers und des RVR über die spezifischen Angebote des Verbandes leicht und übersichtlich zur Verfügung gestellt bekommen. Die Handreichung soll sowohl im Intranet/Internet, als aber auch in Schriftform veröffentlicht werden.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Veröffentlichung</b>	0%	100%				

**Führungskräftenachwuchsentwicklung**

In der Vergangenheit wurden vakante Stellen durch interne und/oder externe Auswahlverfahren besetzt. Handelte es sich dabei um eine Führungsstelle, musste die dafür ausgewählte Person an einer Führungskräftebildung teilnehmen.

In den nächsten zehn Jahren werden den RVR vier Revierleiter\*innen, dreizehn Teamleiter\*innen und acht Referatsleiter\*innen verlassen, da sie die Regelaltersgrenze erreichen.

**Funktionsstellen nach Geschlecht (01.07.2016)**

Funktionen	insgesamt	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	Quote nach LGG erreicht
Referatsleitung	17	5	29%	12	71%	nein
Teamleitung	30	13	43%	17	57%	nein
Revierleitung	13	4	31%	9	69%	nein
<b>Gesamt</b>	<b>60</b>	<b>22</b>	<b>37%</b>	<b>38</b>	<b>63%</b>	<b>nein</b>

**Ziel**

Systematische Nachwuchsförderung und frühzeitige Vorbereitung auf verantwortungsvolle Aufgaben innerhalb des Verbandes. Sicherung des hochqualifizierten Fachkräftebestandes. Ausgleich der bestehenden Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen.

**Maßnahme**

Unter Federführung des Referates Personal wird seit 2017 beim RVR ein Führungskräftenachwuchstraining angeboten, bei dem sich Beschäftigte des RVR auf eine eventuelle Führungstätigkeit vorbereiten. Die potentiellen Nachwuchsführungskräfte wurden über ein Assessment-Center-Auswahlverfahren gefunden.

**Bereitstellung von U3-Betreuungsplätzen**

Der kontinuierliche Anstieg der Geburten bei den Beschäftigten des RVR führt konsequenterweise zu konkreten Überlegungen, inwieweit der Verband – bei Bedarf – die jungen Eltern im Sinne einer besseren Vereinbarung von Familie und Beruf und einer zeitnahen Rückkehr an den Arbeitsplatz mit der Bereitstellung von Betreuungsplätzen unterstützen kann.

Bereits im Berichtszeitraum hat es mehrfach Überlegungen gegeben, inwieweit der RVR, z.B. durch die Beteiligung an einer privaten Kindertagesstätte über den Ankauf von sog. Belegplätzen, den wachsenden Bedarf bei RVR-Beschäftigten an arbeitsplatznahen Betreuungsplätzen realisieren kann. Ebenso

wurde über Kooperationsprojekte mit den benachbarten Verbänden Emschergenossenschaft und Ruhrverband gemeinsam beraten. Nicht zuletzt aus Kostengründen und aufgrund der Tatsache, dass eine tatsächlich tragfähige Lösung nicht gefunden wurde, sind bis heute konkrete Realisierungsschritte noch nicht in Angriff genommen worden.

### Ziel

Ziel ist, eine möglichst optimale Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten und damit Fachkräfte für den Verband zu gewinnen und langfristig zu binden.

### Maßnahme

Im Berichtszeitraum soll ein konzeptionell wirksames und finanziell tragbares Kinderbetreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahren für Beschäftigte des Verbandes realisiert werden. Wesentliche Anforderungen sind u.a. die Nähe zum Arbeitsplatz, Flexibilität bei der Inanspruchnahme von Betreuungszeiten und - wenn möglich - eine Kooperation mit anderen Trägern, um die Umsetzung nachhaltig auf mehrere Schultern zu verteilen.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bereitstellung von U3-Betreuungsplätzen beim RVR in %	50%	100%				
Kontinuierliche Belegung/Auslastung der U3-Betreuungsplätze/Anzahl Kinder	0	4	4	4	4	4

### Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen der Stabstellen Personalrat und Gleichstellungsstelle in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie-feld	Ziel	Leistungen		
		Allgemeine Gleichstellungsarbeit	Gender-Projekte	
Querschnitt	Personal	Gleichstellungsstelle		
Alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Infoveranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen	Erarbeitung von Infomaterial zu Gender- und Gleichstellungsthemen	Fachveranstaltungen zu Gender- und Gleichstellungsthemen
			Umsetzung und Dokumentation von Genderprojekten	

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Stabstellen / Referat:</b>	<b>Personalrat</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Strathmann</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

#### Personalrat

- Gewähltes Vertretungsorgan aller Beschäftigten des RVR

#### Stabstellen: Personalrat

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	0,38%	0,39%	0,38%	0,37%	0,38%	0,40%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

### Zielsetzung und Ziele:

- Aufgaben und Tätigkeiten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)
- Überwachung der Durchführung der zugunsten von Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen
- Mitarbeit in allen Kommissionen, die über die Belange von Beschäftigten beraten und entscheiden
- Enge Zusammenarbeit mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung zur Förderung der Belange der von ihr vertretenen Beschäftigten
- Hinwirkung auf die Gleichstellung von Frau und Mann

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Stabstellen:</b>	<b>Personalrat, Gleichstellung</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Strathmann, Frau Kemmler-Lehr</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Allgemeine Gleichstellungsarbeit	11.000,00 €	113.400,00 €	124.400,00 €
Gender-Projekte	9.000,00 €	48.600,00 €	57.600,00 €
Personalrat	- €	121.000,00 €	121.000,00 €
	<b>20.000,00 €</b>	<b>283.000,00 €</b>	<b>303.000,00 €</b>



<b>Budget 13: Stabstellen</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
-------------------------------	-------------------------------

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Aufwendungen**

<b>Personalaufwendungen</b>	<b><u>283.000 €</u></b>
-----------------------------	-------------------------

<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b><u>20.000 €</u></b>
--	------------------------

Aufwandsmittel Gleichstellungsstelle	20.000 €
--------------------------------------	----------

<b>Fehlbetrag</b>	<b>-303.000 €</b>
-------------------	-------------------

## Teilfinanzhaushalt Referat 011300 Stabstellen

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-253.781,39	-267.400,00	-283.000,00	-288.000,00	-297.000,00	-306.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.339,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.795,90	-12.400,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-258.916,42</b>	<b>-279.800,00</b>	<b>-303.000,00</b>	<b>-308.000,00</b>	<b>-317.000,00</b>	<b>-326.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-258.916,42</b>	<b>-279.800,00</b>	<b>-303.000,00</b>	<b>-308.000,00</b>	<b>-317.000,00</b>	<b>-326.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-258.916,42</b>	<b>-279.800,00</b>	<b>-303.000,00</b>	<b>-308.000,00</b>	<b>-317.000,00</b>	<b>-326.000,00</b>

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 13:</b>	<b>Recht</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Schäfer</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

- Justitiariat
  - Beratung und Vertretung
  - Werkvertragscontrolling
  - Dienstanweisungen/-vereinbarungen
  - Datenschutz
  - Versicherungsangelegenheiten
- AGG
- Vergabe/Submission
  - Beratung
  - Ausschreibung
- Einigungsstelle LPVG/NW
  - Führung der Geschäftsstelle

### Referat 13 Recht

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,29%	1,27%	1,35%	1,43%	1,26%	1,30%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,33%	0,41%	0,37%	0,36%	0,37%	0,37%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	67,00%	61,42%	64,34%	66,24%	63,53%	64,18%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	33,00%	38,58%	35,66%	33,76%	36,47%	35,82%

### Zielsetzung und Ziele:

- Optimale und zeitnahe rechtliche Beratung und forensische Vertretung der Referate und des Verbandes, Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten
- Abwicklung sämtlicher Versicherungsangelegenheiten des RVR einschließlich seiner eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen
- Sach- und fachgerechte rechtliche Beratung bei und Durchführung von Auftragsvergaben und Ausschreibungen
- Beratung bei, Schlichtung von und Vermeidung von Diskriminierungsfällen zur Sicherstellung einer möglichst friktionsfreien Zusammenarbeit der Mitarbeiterschaft zum Zwecke einer möglichst effektiven Verwaltungstätigkeit des Verbandes

- Formelle und juristische Begleitung von Einigungsstellenverfahren nach LPVG/NW zur effektiven Herstellung von Rechtsfrieden und Handlungssicherheit im Verhältnis zur Personalvertretung

**Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:**

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 13 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen				
		Justitiariat	AGG	Vergabe/Submission	Einigungsstelle LPVG NW	
Querschnitt	Personal		Prüfung von Beschwerden		Führung der Geschäftsstelle	
	Zentrale Dienste	Versicherungsangelegenheiten		Beratung		
				Ausschreibungen		
	Recht	rechtliche Beratung und Vertretung				
		Werkvertragscontrolling				
		Dienstanweisungen/Dienstvereinbarungen				
		Datenschutz				
		Vergaberecht				

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 13.2:</b>	<b>Recht</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Schäfer</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Justizariat	211.000,00 €	190.520,00 €	401.520,00 €
AGG	- €	4.330,00 €	4.330,00 €
Vergabe/Submission	23.000,00 €	233.820,00 €	256.820,00 €
Einigungsstelle	1.000,00 €	4.330,00 €	5.330,00 €
	<b>235.000,00 €</b>	<b>433.000,00 €</b>	<b>668.000,00 €</b>

## Teilergebnishaushalt Referat 011302 Recht

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.015,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	861,60	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.876,69</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-372.342,10	-381.300,00	-433.000,00	-471.000,00	-418.000,00	-430.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-183.410,08	-239.500,00	-240.000,00	-240.000,00	-240.000,00	-240.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-555.752,18</b>	<b>-620.800,00</b>	<b>-673.000,00</b>	<b>-711.000,00</b>	<b>-658.000,00</b>	<b>-670.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-553.875,49</b>	<b>-615.800,00</b>	<b>-668.000,00</b>	<b>-706.000,00</b>	<b>-653.000,00</b>	<b>-665.000,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-553.875,49</b>	<b>-615.800,00</b>	<b>-668.000,00</b>	<b>-706.000,00</b>	<b>-653.000,00</b>	<b>-665.000,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-553.875,49</b>	<b>-615.800,00</b>	<b>-668.000,00</b>	<b>-706.000,00</b>	<b>-653.000,00</b>	<b>-665.000,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	661.024,17	744.880,00	2.251.202,00	1.694.128,00	1.602.684,00	1.536.400,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-66.424,17	-129.080,00	-1.583.202,00	-988.128,00	-949.684,00	-871.400,00
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>40.724,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Erträge**

<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b><u>5.000 €</u></b>
Erträge aus Schadenersatzansprüchen	5.000 €

**Aufwendungen**

<b>Personalaufwendungen</b>	<b><u>433.000 €</u></b>
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b><u>240.000 €</u></b>
Aufwendungen des Justitiariats	30.000 €
Versicherungsbeiträge	186.000 €
Aufwendungen für Dienstleistungen	24.000 €

<b>Fehlbetrag</b>	<b>-668.000 €</b>
-------------------	-------------------

## Teilfinanzhaushalt Referat 011302 Recht

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.015,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	861,60	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.876,69</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-390.370,26	-381.300,00	-433.000,00	-471.000,00	-418.000,00	-430.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-5.487,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-196.521,91	-239.500,00	-240.000,00	-240.000,00	-240.000,00	-240.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-592.379,67</b>	<b>-620.800,00</b>	<b>-673.000,00</b>	<b>-711.000,00</b>	<b>-658.000,00</b>	<b>-670.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-590.502,98</b>	<b>-615.800,00</b>	<b>-668.000,00</b>	<b>-706.000,00</b>	<b>-653.000,00</b>	<b>-665.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-590.502,98</b>	<b>-615.800,00</b>	<b>-668.000,00</b>	<b>-706.000,00</b>	<b>-653.000,00</b>	<b>-665.000,00</b>

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 14:</b>	<b>Rechnungsprüfung</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Frau Maguhn-Buckesfeld</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

Rechnungsprüfung gemäß Gemeindeordnung NW und dem Gesetz über den Regionalverband Ruhr:

- Prüfung des Jahresabschlusses des RVR
- Prüfung der Jahresabschlüsse der in § 97 (1) Nummern 1, 2 und 4 GO benannten Sondervermögen
- Prüfung des Gesamtabchlusses des RVR
- Laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung des RVR und seiner Sondervermögen sowie die Vornahme der Prüfungen
- Bei Durchführung der Finanzbuchhaltung mit Hilfe automatisierter Datenverarbeitung (DV-Buchführung) des RVR und seiner Sondervermögen die Prüfung der Programme vor ihrer Anwendung
- Prüfung von Vergaben gemäß VOL, VOB, VOF und HOAI
- Prüfung des wirtschaftlichen und zweckmäßigen Verwaltungshandelns im Einzelfall  
Sie umfasst insbesondere
  - die wirtschaftliche Bewertung des Aufgabenvollzuges und -erfolges,
  - die Bewertung sonstiger, wirtschaftlich relevanter Tatbestände.
- Gutachtliche Stellungnahmen zur wirtschaftlichen Aufgabenerledigung und Fehlervermeidung, insbesondere
  - zu wesentlichen Änderungen organisatorischer, finanz- und betriebswirtschaftlicher Art,
  - zu wesentlichen Regelungen in der Finanzwirtschaft
- Prüfung von Kosten- und Leistungsrechnungen
- Prüfung der Betätigung des RVR als Gesellschafter, Aktionär oder Mitglied in Gesellschaften und anderen Vereinigungen des privaten Rechts oder in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114 a GO
- Buch- und Betriebsprüfung, die sich der RVR bei einer Beteiligung, bei der Hingabe eines Darlehens oder sonst vorbehalten hat
- Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens der Sondervermögen (z. B. Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen), wobei auf die Jahresabschlussprüfung nach § 106 GO mit abzustellen ist
- Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen
- Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände
- Mitwirkung bei der Aufklärung von Fehlbeständen am Vermögen des RVR ohne Rücksicht auf Art und Entstehungsgrund
- Prüfung von Zuwendungsbescheiden, Mittelabrufen und Endverwendungsnachweisen bei Zuschüssen des Landes und der Europäischen Union

## Referat 14 Rechnungsprüfung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,36%	1,33%	1,64%	1,71%	1,76%	1,81%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,00%	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	100,00%	98,04%	98,50%	98,61%	98,65%	98,68%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,00%	1,96%	1,50%	1,39%	1,35%	1,32%

### Zielsetzung und Ziele:

- Durchführung der o. a. Prüfungen gemäß § 103 GO in Verbindung mit § 2 der Rechnungsprüfungsordnung des RVR
- Bei nachgehenden Prüfungen: Hilfestellung und Ansprechpartner bei der Ausräumung von Bemerkungen
- Bei begleitenden Prüfungen: Permanente Beratung und Hilfestellung, gemeinsame Suche nach der wirtschaftlichsten Aufgabenerledigung

### Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 14 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		Rechnungsprüfungsausschuss	Rechnungsprüfung
Querschnitt	Gremienbetreuung	Rechnungsprüfungsausschuss	
	Rechnungsprüfung		Rechnungsprüfung

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 14:</b>	<b>Rechnungsprüfung</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Frau Maguhn-Buckesfeld</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Rechnungsprüfung	8.000,00 €	473.400,00 €	481.400,00 €
Rechnungsprüfungsausschuss	- €	52.600,00 €	52.600,00 €
	<b>8.000,00 €</b>	<b>526.000,00 €</b>	<b>534.000,00 €</b>



<b>Budget 14: Rechnungsprüfung</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
------------------------------------	-------------------------------

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Aufwendungen

**Personalaufwendungen** **526.000 €**

**Sonstige ordentliche Aufwendungen** **8.000 €**

Aufwand für Inanspruchnahme Externer zur Prüfungsunterstützung  
(u. a. Jahresabschlüsse) 8.000 €

**Fehlbetrag** **-534.000 €**

## Teilfinanzhaushalt Referat 011400 Rechnungsprüfung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-392.221,88	-400.900,00	-526.000,00	-566.000,00	-583.000,00	-600.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-392.221,88</b>	<b>-408.900,00</b>	<b>-534.000,00</b>	<b>-574.000,00</b>	<b>-591.000,00</b>	<b>-608.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-392.221,88</b>	<b>-408.900,00</b>	<b>-534.000,00</b>	<b>-574.000,00</b>	<b>-591.000,00</b>	<b>-608.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-392.221,88</b>	<b>-408.900,00</b>	<b>-534.000,00</b>	<b>-574.000,00</b>	<b>-591.000,00</b>	<b>-608.000,00</b>

<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referat 18:</b>	<b>Zentrale Dienste</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Schulte</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

Das Referat Zentrale Dienste bündelt im Bereich II Wirtschaftsführung wesentliche Querschnittsaufgaben des RVR.

Es vereint in drei Teams die Themen Hausservice (Beschaffungen, Veranstaltungsmanagement, Poststelle, Botendienst, Empfang, Kantinenbewirtschaftung, Parkplatzbewirtschaftung, Hausmeisterdienste und Fuhrpark), IT-Prozesse und Datenmanagement und Bibliothek. Weiterhin ist die Stabsstelle Organisation Bestandteil des Referates.

Das Referat Zentrale Dienste deckt mit diesem breiten und besonders vielseitigen Aufgabenspektrum essentielle hausinterne Dienste ab, die für eine reibungslose Betriebsführung des RVR notwendig sind.

### Referat 18 Zentrale Dienste

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	8,08%	8,08%	8,65%	8,53%	8,59%	8,84%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	5,28%	6,05%	6,18%	6,10%	6,49%	6,75%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	44,58%	40,52%	40,89%	40,98%	40,55%	40,29%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	55,42%	59,48%	59,11%	59,02%	59,45%	59,71%

### Team 18-1 Hausservice Zielsetzung und Ziele:

- Optimierung der Kommunikationskosten
- Weiterentwicklung der Arbeitsbereiche Poststelle, Werkstatt, Dienstwagen, Büroeinrichtung und Stellplatzbewirtschaftung
- Sukzessive Umrüstung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge
- Organisation des Wiederbezuges des Dienstgebäudes Kronprinzenstr. 35

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Durchführung von Einzelmaßnahmen zur Neumöblierung von Arbeitsplätzen</b>	100	150	220			
<b>Zahl der eingesetzten E-Fahrzeuge</b>	2	4	4	5	6	7

## Team 18-2 IT-Prozesse und Datenmanagement

### Zielsetzung und Ziele:

- Netzwerkseitige Ertüchtigung/Anbindung/VoIP Außenstellen: Alle Außenstellen werden mit 10 Mbit/s synchron an das RVR-Netz angebunden und in die VoIP-Anlage des RVR integriert
- Lizenzmanagement/Softwareassetmanagement: Entwicklung einer Software-Lifecycle Strategie, Implementierung einer nachhaltigen Softwareinventarisierung und Compliance-Automation (autom. Inventarisierung und Prüfung der Lizenzkapazitäten)
- Digitalisierung des Vergabemanagements: Der Vorgang der Submission wird digitalisiert.
- Digitalisierung des TÖB-Verfahrens: Das TÖB-Verfahren wird digitalisiert, Externe werden durch Zugriff auf eine gemeinsame Plattform integriert.
- Digitalisierung des Posteinganges: Ankommende Post wird zentral digitalisiert und in einen Workflow geleitet.
- Digitalisierung der Rechnungsbearbeitung: Bereitstellen eines revisions sicheren Speichers (Ziel: Wegfall der physik. Ablage)
- Bereitstellung öffentlicher WLAN-Zugänge: An den Außenstellen und an verschiedenen Punkten der Rdl sollen offene WLAN-Zugänge entstehen.
- Bereitstellung vollwertiger mobiler Arbeitsplätze: Bisher ist von einem mobilen Arbeitsplatz lediglich der Internet- und Mailzugang möglich. Ziel ist eine Bereitstellung einer vollständigen Arbeitsumgebung mit Zugriff auf alle Daten, die auch über den internen Zugang zur Verfügung stehen.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Netzwerkseitige Ertüchtigung/Anbindung/VoIP Außenstellen in %</b>	80%	80%	90%	100%		
<b>Neuorganisation Softwarelizenz- und Assetmanagement in %</b>	70%	80%	80%	100%		
<b>Digitalisierung Vergabemanagement in %</b>	50%	60%	100%			
<b>Digitalisierung TöB-Verfahren in %</b>	90%	100%				
<b>Digitalisierung Posteingang/Poststelle in %</b>	20%	30%	40%	50%	60%	80%
<b>Digitalisierung Rechnungsbearbeitung/Revisions sichere Ablage in %</b>	80%	80%	80%	100%		
<b>Bereitstellung öffentlicher WLANs an Außenstellen/POIs u. a. Orten in %</b>	20%	30%	50%	80%	90%	100%
<b>Bereitstellung vollwertiger mobiler Arbeitsplätze über VPN (auch via Mobilfunk) in %</b>	80%	90%	100%			

## Team 18-3 Bibliothek

### Zielsetzung und Ziele:

- Betrieb einer öffentlichen Spezialbibliothek für regionale und überregionale Ruhrgebiets- und Fachliteratur
- Informationszentrale des Hauses
- Vertrieb von Publikationen und Informationsmaterial
- Vertrieb kartographischer Druckerzeugnisse
- Betrieb des Onlineshops
- Mitwirkung beim Aufbau von (Kooperations-)Strukturen im Archivbereich

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Archivierung/Einbeziehung der Referate in %</b>	0%	10%	70%	100%		
<b>Besucher/Besucherinnen Onlineshop</b>	24.243	27.000	25.000	27.000	27.000	27.000
<b>Anzahl Bestellungen im Onlineshop</b>	1.413	2.000	1.800	2.000	2.000	2.000
<b>Umsatz im Onlineshop</b>	15.007€	22.500€	18.000€	20.000€	20.000€	20.000€

## Stabsstelle Organisation

Die Stabsstelle Organisation ist Teil des Referates 18 Zentrale Dienste und sieht sich als zentraler Servicedienstleister in Bezug auf die Optimierung von Strukturen und Geschäftsprozessen in den Teams und Referaten des RVR. Neben der Begleitung und Unterstützung von Organisationseinheiten bei internen Umstrukturierungen wird vor allem die Digitalisierung von internen Geschäftsprozessen weiter verfolgt. Darüber hinaus wirkt die Stabsstelle Organisation bei der Ausrichtung der mittel- bis langfristigen Handlungsfelder und Ziele des RVR mit und berät die Verbandsleitung sowie die Fachbereiche und -referate in Organisationsfragen.

### Zielsetzung und Ziele:

Neben der Bearbeitung von Einzelfragen und Sonderaufgaben für die Verbandsleitung wird die Stabsstelle Organisation 2019 insbesondere folgende Schwerpunkte bearbeiten:

- Weiterführung und Unterstützung der Zielerreichung aus dem Strategie- und Zielprozess der RVR-Familie unter Berücksichtigung der Beschlüsse der politischen Gremien
- Organisationsüberprüfung unter Berücksichtigung eventueller neuer Aufgaben im Rahmen des RVR-Gesetzes
- Initiierung und Steuerung von Projekten zur Prozessoptimierung
- Mitwirkung bei der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen
  - Workflow Vergabemanagement
  - Workflow Enterprise Content Managementsystem (ECM)
- Workflow Poststelle
- Prüfung und Darstellung eines regionalen Ansatzes im Bereich „Digitalisierung“ gemeinsam mit den Kommunen und der BMR
  - WiFi4EU an RVR-relevanten Standorten (in Abhängigkeit von der Förderzusage)
  - Open Data Metropole Ruhr
- Aufbereitung und Darstellung des Leistungsangebotes des Verbandes
- Untersuchung verstärkter Bündelungsmöglichkeiten in der Struktur der Referate im Rahmen einer Organisationsüberprüfung unter Berücksichtigung evtl. neuer Aufgaben nach dem RVR-Gesetz

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Stand der Einführung Workflow Trägerbeteiligung (TöB) in %</b>	50%	100%				
<b>Stand der Einführung Workflow Vergabemanagement in %</b>	20%	60%	100%			
<b>Open Data Strategie Metropole Ruhr (neu ab 2019) in %</b>	0%	0%	30%	50%	75%	100%
<b>Stand der Umsetzung WiFi4EU an RVR-Standorten in %</b>	25%	50%	70 %	100%		

### Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 18 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.







<b>Produktbereich 1:</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt / Referate 18:</b>	<b>Zentrale Dienste</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Schulte</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Organisation	70.000,00 €	152.240,00 €	222.240,00 €
Bistro	50.000,00 €	27.680,00 €	77.680,00 €
Veranstaltungsmanagement	57.000,00 €	276.800,00 €	333.800,00 €
Facilitymanagement	625.000,00 €	567.440,00 €	1.192.440,00 €
IT	1.440.000,00 €	525.920,00 €	1.965.920,00 €
Beschaffung und Logistik	1.306.900,00 €	982.640,00 €	2.289.540,00 €
Bibliothek	250.000,00 €	235.280,00 €	485.280,00 €
	<b>3.798.900,00 €</b>	<b>2.768.000,00 €</b>	<b>6.566.900,00 €</b>

## Teilergebnishaushalt Referat 011800 Zentrale Dienste

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.976,00	157.000,00	159.100,00	154.100,00	143.100,00	143.100,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.925,08	5.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.276,18	4.500,00	10.000,00	10.000,00	8.000,00	8.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.530,00	20.500,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.964,27	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	70,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>200.742,37</b>	<b>189.000,00</b>	<b>202.100,00</b>	<b>197.100,00</b>	<b>184.100,00</b>	<b>184.100,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.330.268,46	-2.429.600,00	-2.768.000,00	-2.820.000,00	-2.847.000,00	-2.930.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.159.658,59	-1.403.000,00	-1.632.000,00	-1.597.000,00	-1.702.000,00	-1.752.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-759.999,69	-854.200,00	-977.000,00	-1.188.000,00	-1.260.000,00	-1.404.000,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-977.798,78	-1.309.000,00	-1.392.000,00	-1.277.000,00	-1.212.000,00	-1.187.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.227.725,52</b>	<b>-5.995.800,00</b>	<b>-6.769.000,00</b>	<b>-6.882.000,00</b>	<b>-7.021.000,00</b>	<b>-7.273.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-5.026.983,15</b>	<b>-5.806.800,00</b>	<b>-6.566.900,00</b>	<b>-6.684.900,00</b>	<b>-6.836.900,00</b>	<b>-7.088.900,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-5.026.983,15</b>	<b>-5.806.800,00</b>	<b>-6.566.900,00</b>	<b>-6.684.900,00</b>	<b>-6.836.900,00</b>	<b>-7.088.900,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-5.026.983,15</b>	<b>-5.806.800,00</b>	<b>-6.566.900,00</b>	<b>-6.684.900,00</b>	<b>-6.836.900,00</b>	<b>-7.088.900,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	6.348.860,28	6.427.520,00	13.902.248,00	11.577.272,00	11.737.816,00	11.984.500,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-434.460,28	-620.720,00	-7.335.348,00	-4.892.372,00	-4.900.916,00	-4.895.600,00
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>887.416,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Erträge****Zuwendungen und allgemeine Umlagen 159.100 €**

Zuwendung des Landes für die Regionalplanung (Sachmittel)	150.000 €
Auflösung des Sonderpostens aus der Förderung für Beschaffungen	9.100 €

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 8.000 €**

Erträge aus Veranstaltungen	8.000 €
-----------------------------	---------

**Privatrechtliche Leistungsentgelte 10.000 €**

Erträge aus dem Verkauf von Publikationen u. a.	10.000 €
---	----------

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen 25.000 €**

Erstattungen Parkgebühren	25.000 €
---------------------------	----------

**Aufwendungen****Personalaufwendungen 2.768.000 €****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 1.632.000 €**

Reinigungskosten	350.000 €
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	270.000 €
Unterhaltung von Büromaschinen und sonstigen Geräten	35.000 €
Unterhaltung und Wartung von Hard- und Software	770.000 €
Dienstbekleidung, Arbeitsschuttmittel	12.000 €
Aufwendungen für Haltung von Kraftfahrzeugen	90.000 €
Aufwendungen für Veranstaltungen	25.000 €
Aufwendungen für das Betriebsrestaurant	50.000 €
Aufwendungen für Ankauf von Merchandise Artikeln	30.000 €

**Bilanzielle Abschreibungen 977.000 €**

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	292.000 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	685.000 €

<b>Budget 18: Zentrale Dienste</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b><u>1.392.000 €</u></b>
Leasingkosten für Vervielfältigungsgeräte, Dienstkraftwagen, EDV-Anlagen	450.000 €
Kosten für Bürobedarf und EDV	120.000 €
Portokosten	65.000 €
Aufwendungen für Telekommunikation	150.000 €
Repräsentation, Werbung, Kommunalpolitisches Treffen	40.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen (u. a. GEZ)	7.000 €
Büchereibedarf	105.000 €
Aufwendungen für Archivierung	125.000 €
Aufwendungen für Dienstleistungen	100.000 €
Arbeitsmittel und Kleingeräte unter 60 € (Aufwendungen für GWG)	110.000 €
Transport und Frachtkosten	120.000 €
<b>Fehlbetrag</b>	<b>-6.566.900 €</b>

## Teilfinanzhaushalt Referat 011800 Zentrale Dienste

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.000,00	152.800,00	150.000,00	150.000,00	139.000,00	139.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.810,57	5.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.256,37	4.500,00	10.000,00	10.000,00	8.000,00	8.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.530,00	20.500,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.817,85	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>178.414,79</b>	<b>184.800,00</b>	<b>193.000,00</b>	<b>193.000,00</b>	<b>180.000,00</b>	<b>180.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-2.331.093,46	-2.429.600,00	-2.768.000,00	-2.820.000,00	-2.847.000,00	-2.930.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.175.139,42	-1.403.000,00	-1.632.000,00	-1.597.000,00	-1.702.000,00	-1.752.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-935.274,74	-1.309.000,00	-1.392.000,00	-1.277.000,00	-1.212.000,00	-1.187.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.441.507,62</b>	<b>-5.141.600,00</b>	<b>-5.792.000,00</b>	<b>-5.694.000,00</b>	<b>-5.761.000,00</b>	<b>-5.869.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.263.092,83</b>	<b>-4.956.800,00</b>	<b>-5.599.000,00</b>	<b>-5.501.000,00</b>	<b>-5.581.000,00</b>	<b>-5.689.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	1.965,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.965,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-32.945,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-455.199,39	-2.395.000,00	-2.910.000,00	-1.255.000,00	-1.260.000,00	-1.260.000,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-488.144,52</b>	<b>-2.395.000,00</b>	<b>-2.910.000,00</b>	<b>-1.255.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-486.179,52</b>	<b>-2.395.000,00</b>	<b>-2.910.000,00</b>	<b>-1.255.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-4.749.272,35</b>	<b>-7.351.800,00</b>	<b>-8.509.000,00</b>	<b>-6.756.000,00</b>	<b>-6.841.000,00</b>	<b>-6.949.000,00</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Referat 011800 Zentrale Dienste</b>							
Regionalverband Ruhr							
<b>Investitions Bezeichnung Nr.</b>	<b>vorl. Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>voraussichtl. EMÜ 31.12.18</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>
<b>18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Veräußerung von Sachanlagen	1.965,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen</b>	<b>1.965,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21 + Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22 + Sonstige Investitionseinzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.965,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
I18100-001 Sammelposten Software und Lizenzen	-116.660,84	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00
I18100-002 Sammelposten Büroausstattung	-6.695,28	-60.000,00	0,00	-60.000,00	-65.000,00	-70.000,00	-70.000,00
I18100-003 Sammelposten Möbel	-9.845,06	-750.000,00	0,00	-1.250.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00
I18100-004 Sammelposten EDV-Hardware	-164.864,47	-350.000,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
I18100-005 Sammelposten Geräte	-44.468,40	-135.000,00	0,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
I18100-006 Sammelposten Fahrzeuge	-138.472,78	-50.000,00	0,00	-150.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
I18100-007 Sammelposten Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	-4.462,50	-230.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I18100-008 Plenarsaal Mikrofonanlage	-2.675,19	-70.000,00	-70.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
I18100-009 Digitalisierung RVR (Soft- und Hardware)	0,00	-150.000,00	-142.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I18100-010 Arbeitsplatzrechner / Ausstattung Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35 (All-In-One PCs)	0,00	0,00	0,00	-310.000,00	0,00	0,00	0,00
I18100-011 Netzwerk / Anbindung der Außenstellen	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
I18100-012 Anschaffung einer neuen Schließanlage für die Dienstgebäude Kronprinzenstr. 4 und 6	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>26 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. AV</b>	<b>-488.144,52</b>	<b>-2.395.000,00</b>	<b>-212.000,00</b>	<b>-2.910.000,00</b>	<b>-1.255.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>
<b>27 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28 - Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29 - Sonstige Investitionsauszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-488.144,52</b>	<b>-2.395.000,00</b>	<b>-212.000,00</b>	<b>-2.910.000,00</b>	<b>-1.255.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-486.179,52</b>	<b>-2.395.000,00</b>	<b>-212.000,00</b>	<b>-2.910.000,00</b>	<b>-1.255.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>	<b>-1.260.000,00</b>

**Teilergebnisplan**  
**des Produktbereiches**  
**04 Kultur und Wissenschaft**  
**mit Erläuterungen**

4 – Kultur und Sport

<b>Produktbereich 4:</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
<b>Produkt / Referat 4:</b>	<b>Kultur und Sport</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Frau Reichart</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

Referat 4 ist für die Umsetzung des zwischen RVR und MFKJKS vereinbarten Nachhaltigkeitskonzeptes RUHR.2010 sowie für die Eckpunkte einer Metropolenstrategie für Kultur und Sport zuständig. In enger Absprache mit dem MFKJKS werden der Austausch und die Abstimmung der Nachhaltigkeitsakteure Ruhr Tourismus GmbH (RTG), european centre for creative economy GmbH (ecce), Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) und den bei der Kultur Ruhr GmbH angesiedelten Urbanen Künsten Ruhr organisiert. Darüber hinaus ist das Referat 4 für die konzeptionelle und organisatorische Umsetzung des Projektes „Interkultur Ruhr“ verantwortlich und inhaltlich federführend in dem neuen Projekt „Theaternetzwerk RuhrBühnen“. Zusätzlich leistet es Unterstützung für die Mitgliedskommunen des RVR bei der Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien im Bereich von Interkultur und interkommunalen Veranstaltungsformaten. Im Rahmen der regionalen Kulturkoordination führt es einmal jährlich eine Konferenzveranstaltung zur Lage und zu den Perspektiven regionaler Kultur in der Metropole Ruhr durch.

Das Referat 4 ist federführend bei der Vorbereitung und Schriftführung des Kultur- und Sportausschusses, der Kulturbeigeordnetenkonzferenz und bei den regelmäßigen Abstimmungsrunden der Träger der Nachhaltigkeitsstrategie.

Das Aufgabengebiet umfasst darüber hinaus die Beratung und Förderung (Regionale Kultur, Förderfonds Interkultur) von kulturellen Institutionen, Projekten und Initiativen der Region.

Neu im Projektportfolio des Referates ist eine aktive Moderation und Förderung der Literatur hinsichtlich des Literaturbüros Ruhr und des neuen Netzwerkes Literatur.

Im Auftrag des KSA hat Referat 4 ein neues Jugendkultur-Format, das Kunstcamp (AT) entwickelt und wird dies 2019 erstmals veranstalten.

Es ist weiterhin für die Konzeption und biennale Umsetzung der Ruhr Games sowie für die Förderung ausgewählter Sportveranstaltungen verantwortlich. Ab dem Jahr 2018 ist das sportpolitische Aufgabenfeld des Referates 4 über die Ruhr Games hinaus sukzessive um Projekte erweitert worden, die den Sport als Medium informeller Kinder- und Jugendhilfe nutzen (z. B. Joblinge, Fußball trifft Kultur).

Das Projektbüro *klimametropole RUHR 2022* ist als Stabstelle dem Referatsleiter 4 zugeordnet.

Die Weiterentwicklung, Planung und Umsetzung der WissensNacht Ruhr ist in das Team 4-1 integriert worden. Die Zusammenarbeit mit Hochschul- und Forschungseinrichtungen der Metropole Ruhr zur Etablierung der WissensNacht Ruhr soll weiter vorangetrieben werden.

## Referat 4 Kultur und Sport

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	3,71%	3,90%	3,66%	3,00%	3,08%	3,18%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	5,94%	4,85%	5,90%	4,02%	5,55%	4,51%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	24,70%	29,07%	23,45%	27,07%	22,25%	26,62%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	75,30%	70,93%	76,55%	72,93%	77,75%	73,38%

### Team 4-1 Regionale Kulturprojekte

#### Zielsetzung und Ziele:

- Konzeption, Planung, Durchführung und Dokumentation einer jährlichen Kulturkonferenz Ruhr
- Umsetzung und Projektmanagement für „Interkultur Ruhr“ und Förderfonds Interkultur
- Vorbereitung und Durchführung von regelmäßigen Konferenzen der Kulturbeigeordneten
- Vorbereitung und Durchführung regelmäßiger Jour Fixe mit Land NRW, RTG, Kultur Ruhr, BMR und ecce zur Koordination der Nachhaltigkeitsarbeit
- Moderation und Projektentwicklung für das Theaternetzwerk „RuhrBühnen“
- Strategische und operative Unterstützung der VL im Rahmen von Sonderaufgaben
- Vernetzung der regionalen und der kommunalen Kulturarbeit in der Kulturmetropole Ruhr
- Förderung insbesondere freier Kulturträger
- Überprüfung der bisherigen Organisation und Finanzierung des Literaturpreises sowie Initiierung und Etablierung des neuen Netzwerkes „Literaturkonferenz Ruhr“
- Umsetzung kulturfachlicher Recherchen (Kinder- und Jugendkulturcard u. a.)
- Durchführung und Ausbau der WissensNacht Ruhr
- Verantwortung für die institutionelle Arbeit der Literaturbüros in Gladbeck und Unna; Verleihung des Literaturpreises; Sensibilisierung für das literarische Angebot im Ruhrgebiet sowie Verbesserung des literarischen Angebotes
- Überprüfung der bisherigen Organisation und Finanzierung des Literaturpreises

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Anzahl Teilnehmer WissensNacht Ruhr</b>		100		110		120
<b>Anzahl Programmpunkte</b>		250		270		280
<b>Anzahl Besucher</b>		12.500		15.000		17.500

### Team 4-2 Regionale Sportprojekte

#### Zielsetzung und Ziele:

- Qualifizierung und Profilierung der Metropole Ruhr als nationales und internationales Sportzentrum
- Entwicklung eines zeitgemäßen Online-Informationsangebotes zur Sportmetropole Ruhr
- Vorbereitung des Veranstaltungsformates Ruhr Games 2019 in Duisburg
- Erweiterung des sportpolitischen Aufgabenfeldes um Projekte mit dem Fokus Kinder- und Jugendsport auf der Grundlage des Deutschen Kinder- und Jugendsportberichtes
- Entwicklung und Unterstützung von inklusiven Kooperationsprojekten zwischen SSB / KSB und Trägern der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen des Projektes „Joblinge“
- Begleitung und operative Unterstützung des bundesweiten Projektes „Fußball trifft Kultur“ in Kooperation mit dem Initiativkreis Ruhr
- Förderung ausgewählter Sportprojekte einhergehend mit einer neuen, anderen Kommunikation der RVR-Sportförderung, beispielsweise im Rahmen einer Konferenz der Sportverwaltungen/ Sportselbstverwaltungen

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Anzahl Teilnehmer Sport Ruhr Games</b>	5.600		5.600		5.600	
<b>Anzahl Teilnehmer Europäische Jugendbegegnung</b>	2.000		2.000		2.000	
<b>Beteiligung der RVR-Mitglieds Körperschaften insg.</b>	10		20		25	
<b>Anzahl Besucher</b>	58.500		65.000		75.000	

## **klimametropole RUHR 2022**

### **Zielsetzung:**

- Weitergehende Qualifizierung und Profilierung der Metropole Ruhr als innovative Region im Bereich der sozialen, ökologischen, ökonomischen und technologischen Klimaschutzes
- Weiterentwicklung und Ausbau des regionalen Netzwerkes der KMR 2022 (Wirtschaft, Wissenschaft, etc.)
- Intensivierung von Kontakten zu landesweiten Akteuren und Experten im Rahmen des Klimadiskurs.NRW
- Intensivierung des Austausches im Rahmen des globalen Netzwerkes Urban Transition Aliances (ICLEI e. V. )
- Förderung von zivilgesellschaftlichem Engagement im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit durch die Klima Challenge RUHR 2022
- Sensibilisierung und Aktivierung der breiten Bevölkerung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit durch die Klima Challenge RUHR 2022
- Explizite Präsentation und Publikation neuer Innovationsstandorte, die aus den Förderprojekten der Klima Challenge RUHR 2022 entstehen
- Weiterführung des Fachformates „Routen der Innovationen“ mit gleichbleibender Qualität und Intensität (seit 2015) von ca. 10 Busexkursionen pro Jahr gemeinsam mit der KlimaExpo.NRW
- Vorbereitung der Großveranstaltung 100 Jahre ökologische Erneuerung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Klima Challenge RUHR 2022</b>						
Anzahl der Projektträger		80		100		120
Anzahl der Spieler/Teilnehmer		20.000		30.000		40.000
Anzahl der Unterstützer (Geldgebender Förderer)		1		2		2
Anzahl der Partner (ideelle Unterstützer)		10		20		25
<b>Innovationsorte - Klima Challenge RUHR</b>						
Anzahl (Medienpublikationen)			150		200	
<b>100 Jahre ökologische Erneuerung</b>						
Besucher				30.000		
Anzahl Kooperationspartner				80		

### **Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:**

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 4 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.





<b>Produktbereich 4:</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
<b>Produkt / Referat 4:</b>	<b>Kultur und Sport</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Frau Reichart</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Sportmanagement	839.000,00 €	327.880,00 €	1.166.880,00 €
Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr	75.000,00 €	117.100,00 €	192.100,00 €
Beschaffung und Logistik	- €	11.710,00 €	11.710,00 €
VV / VA / FA	- €	23.420,00 €	23.420,00 €
Literatur	115.000,00 €	70.260,00 €	185.260,00 €
KunstCamp (AT)	100.000,00 €	70.260,00 €	170.260,00 €
klimametropole Ruhr 2022	298.000,00 €	234.200,00 €	532.200,00 €
Nachhaltigkeit Ruhr 2010	272.000,00 €	35.130,00 €	307.130,00 €
Stiftung RUHR.2010	- €	- €	0,00 €
Kulturkonferenz	40.000,00 €	93.680,00 €	133.680,00 €
Interkultur	344.000,00 €	187.360,00 €	531.360,00 €
	<b>2.083.000,00 €</b>	<b>1.171.000,00 €</b>	<b>3.254.000,00 €</b>

**Teilergebnishaushalt**  
**Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**  
**Referat 040100 Kultur und Sport**

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.531.296,40	763.000,00	1.510.000,00	545.000,00	1.090.000,00	510.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	160.615,13	10.000,00	230.000,00	15.000,00	150.000,00	15.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.085,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.587,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.701.584,57</b>	<b>773.000,00</b>	<b>1.740.000,00</b>	<b>560.000,00</b>	<b>1.240.000,00</b>	<b>525.000,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.069.454,88	-1.170.700,00	-1.171.000,00	-992.000,00	-1.022.000,00	-1.053.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.826.554,75	-2.306.700,00	-3.255.000,00	-2.104.000,00	-3.003.000,00	-2.334.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-420.341,54	-515.000,00	-533.000,00	-533.000,00	-533.000,00	-533.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.381,63	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.329.732,80</b>	<b>-4.027.400,00</b>	<b>-4.994.000,00</b>	<b>-3.664.000,00</b>	<b>-4.593.000,00</b>	<b>-3.955.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-2.628.148,23</b>	<b>-3.254.400,00</b>	<b>-3.254.000,00</b>	<b>-3.104.000,00</b>	<b>-3.353.000,00</b>	<b>-3.430.000,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-2.628.148,23</b>	<b>-3.254.400,00</b>	<b>-3.254.000,00</b>	<b>-3.104.000,00</b>	<b>-3.353.000,00</b>	<b>-3.430.000,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-2.628.148,23</b>	<b>-3.254.400,00</b>	<b>-3.254.000,00</b>	<b>-3.104.000,00</b>	<b>-3.353.000,00</b>	<b>-3.430.000,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-636.169,66	-626.514,88	-788.712,27	-700.605,44	-719.610,23	-546.361,32
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-3.264.317,89</b>	<b>-3.880.914,88</b>	<b>-4.042.712,27</b>	<b>-3.804.605,44</b>	<b>-4.072.610,23</b>	<b>-3.976.361,32</b>

<b>Budget 4: Kultur und Sport</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
-----------------------------------	-------------------------------

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### **Erträge**

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1.510.000 €**

Zuweisung des Landes für die Interkultur Ruhr und Kulturkonferenz	150.000 €
Zuweisung des Landes für die Ruhr Games	790.000 €
Zuschüsse für das Projekt KunstCamp	150.000 €
Zuschüsse für das Netzwerk der RuhrBühnen	420.000 €

#### **Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelte 230.000 €**

Erträge aus der Vermarktung Ruhr Games	150.000 €
Erträge aus Ticketverkäufen der RuhrBühnen	80.000 €

#### **Aufwendungen**

#### **Personalaufwendungen 1.171.000 €**

#### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 3.255.000 €**

Interkultur Ruhr	244.000 €
Kulturkonferenz	90.000 €
Ruhr Games	1.549.000 €
Neue Sport-Projekte	130.000 €
klimametropole RUHR 2022	298.000 €
WissensNacht Ruhr	40.000 €
Nachhaltigkeit Kulturhauptstadt (RuhrBühnen, RuhrKunstMuseen, Netzwerkarbeit)	654.000 €
KunstCamp	250.000 €

#### **Transferaufwendungen 533.000 €**

Förderung von Sportereignissen	100.000 €
Regionale Kulturförderung	118.000 €
Förderung der Ruhrgebietsliteratur	115.000 €
Förderfonds Interkultur	200.000 €

#### **Sonstige ordentliche Aufwendungen 35.000 €**

Beiträge für Berufsvertretungen (Künstlersozialkasse)	35.000 €
---	----------

#### **Fehlbetrag **-3.254.000 €****

**Teilfinanzhaushalt**  
**Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**  
**Referat 040100 Kultur und Sport**

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.401.634,65	763.000,00	1.510.000,00	545.000,00	1.090.000,00	510.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.673,45	10.000,00	230.000,00	15.000,00	150.000,00	15.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.269,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.503.777,21</b>	<b>773.000,00</b>	<b>1.740.000,00</b>	<b>560.000,00</b>	<b>1.240.000,00</b>	<b>525.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.069.454,88	-1.170.700,00	-1.171.000,00	-992.000,00	-1.022.000,00	-1.053.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.285.710,49	-2.306.700,00	-3.255.000,00	-2.104.000,00	-3.003.000,00	-2.334.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-435.400,00	-515.000,00	-533.000,00	-533.000,00	-533.000,00	-533.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.009,32	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.801.574,69</b>	<b>-4.027.400,00</b>	<b>-4.994.000,00</b>	<b>-3.664.000,00</b>	<b>-4.593.000,00</b>	<b>-3.955.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.297.797,48</b>	<b>-3.254.400,00</b>	<b>-3.254.000,00</b>	<b>-3.104.000,00</b>	<b>-3.353.000,00</b>	<b>-3.430.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-3.297.797,48</b>	<b>-3.254.400,00</b>	<b>-3.254.000,00</b>	<b>-3.104.000,00</b>	<b>-3.353.000,00</b>	<b>-3.430.000,00</b>

**Teilergebnispläne und  
investive Teilfinanzpläne  
des Produktbereiches  
09 Räumliche Planung und  
Entwicklung, Geoinformation  
mit Erläuterungen**

- 8 - Regionalentwicklung
- 9 - Geoinformation und Raumbeobachtung
- 11 - Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung
- 15 - Staatliche Regionalplanung
- 19 - Industriekultur

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.942.239,72	13.244.500,00	13.102.000,00	12.763.000,00	12.784.000,00	12.953.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	321.341,68	273.200,00	247.000,00	262.000,00	247.000,00	247.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.053,09	36.000,00	572.000,00	510.000,00	510.000,00	510.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.240,15	261.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	414.647,00	835.800,00	1.152.000,00	1.610.000,00	1.559.000,00	1.228.000,00
09	+/-Bestandsveränderungen	-502,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>12.724.418,79</b>	<b>14.651.300,00</b>	<b>15.073.000,00</b>	<b>15.145.000,00</b>	<b>15.100.000,00</b>	<b>14.938.000,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-8.377.553,51	-10.750.000,00	-11.405.000,00	-12.048.000,00	-12.001.000,00	-12.193.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.500.238,14	-3.577.100,00	-4.141.000,00	-3.648.000,00	-3.554.000,00	-3.503.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.513.725,67	-3.694.200,00	-3.571.500,00	-3.575.500,00	-3.618.500,00	-4.059.500,00
15	- Transferaufwendungen	-7.302.524,36	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.700.844,03	-3.433.000,00	-6.103.000,00	-5.916.000,00	-5.776.000,00	-5.789.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-23.394.885,71</b>	<b>-28.982.300,00</b>	<b>-32.748.500,00</b>	<b>-32.715.500,00</b>	<b>-32.477.500,00</b>	<b>-33.072.500,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-10.670.466,92</b>	<b>-14.331.000,00</b>	<b>-17.675.500,00</b>	<b>-17.570.500,00</b>	<b>-17.377.500,00</b>	<b>-18.134.500,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.035,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>-2.035,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-10.672.502,10</b>	<b>-14.331.000,00</b>	<b>-17.675.500,00</b>	<b>-17.570.500,00</b>	<b>-17.377.500,00</b>	<b>-18.134.500,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-10.672.502,10</b>	<b>-14.331.000,00</b>	<b>-17.675.500,00</b>	<b>-17.570.500,00</b>	<b>-17.377.500,00</b>	<b>-18.134.500,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.014.902,36	-6.281.514,26	-7.907.725,32	-7.024.356,10	-7.214.898,96	-5.477.884,69
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-15.687.404,46</b>	<b>-20.612.514,26</b>	<b>-25.583.225,32</b>	<b>-24.594.856,10</b>	<b>-24.592.398,96</b>	<b>-23.612.384,69</b>

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.611.023,67	10.373.300,00	10.312.000,00	9.946.000,00	9.937.000,00	9.802.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	279.866,94	273.200,00	247.000,00	262.000,00	247.000,00	247.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.571,63	36.000,00	572.000,00	510.000,00	510.000,00	510.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.705,42	261.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.946.567,66</b>	<b>10.944.300,00</b>	<b>11.131.000,00</b>	<b>10.718.000,00</b>	<b>10.694.000,00</b>	<b>10.559.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-8.390.622,78	-10.750.000,00	-11.405.000,00	-12.048.000,00	-12.001.000,00	-12.193.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.640.509,17	-3.577.100,00	-4.141.000,00	-3.648.000,00	-3.554.000,00	-3.503.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-9.698.398,61	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.654.272,51	-3.338.000,00	-2.203.000,00	-2.016.000,00	-1.876.000,00	-1.889.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.383.803,07</b>	<b>-25.193.100,00</b>	<b>-25.277.000,00</b>	<b>-25.240.000,00</b>	<b>-24.959.000,00</b>	<b>-25.113.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.437.235,41</b>	<b>-14.248.800,00</b>	<b>-14.146.000,00</b>	<b>-14.522.000,00</b>	<b>-14.265.000,00</b>	<b>-14.554.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	960.884,33	1.636.640,00	4.474.468,00	18.193.460,00	20.479.560,00	14.260.360,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>960.884,33</b>	<b>1.636.640,00</b>	<b>4.474.468,00</b>	<b>18.193.460,00</b>	<b>20.479.560,00</b>	<b>14.260.360,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-3.111.371,78	-4.656.200,00	-6.032.000,00	-22.408.450,00	-25.048.250,00	-17.419.200,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-11.900,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.123.271,78</b>	<b>-4.678.200,00</b>	<b>-6.032.000,00</b>	<b>-22.408.450,00</b>	<b>-25.048.250,00</b>	<b>-17.419.200,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-2.162.387,45</b>	<b>-3.041.560,00</b>	<b>-1.557.532,00</b>	<b>-4.214.990,00</b>	<b>-4.568.690,00</b>	<b>-3.158.840,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-14.599.622,86</b>	<b>-17.290.360,00</b>	<b>-15.703.532,00</b>	<b>-18.736.990,00</b>	<b>-18.833.690,00</b>	<b>-17.712.840,00</b>

<b>Produktbereich 9:</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>
<b>Produkt / Referat 8:</b>	<b>Regionalentwicklung</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Frau Wagener</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

Im Referat 8 „Regionalentwicklung“ steht 2019 die Erarbeitung und Weiterführung informeller regionaler und interkommunaler Handlungsstrategien und -programme im Vordergrund. In den Themenfeldern Regionalanalyse, Siedlungsentwicklung, Regionale Mobilität und Freizeitplanung/Regionaltourismus werden Instrumente, informelle Konzepte und Projekte mit Pilotcharakter bis hin zu konkreten Maßnahmen erarbeitet und fortgeschrieben.

Die folgenden Themen werden im Referat 8 schwerpunktmäßig behandelt:

- Umsetzung des prozessbegleitenden informellen Kommunikations- und Beteiligungsverfahrens „**Regionaler Diskurs** – auf dem Weg in die Zukunft der Metropole Ruhr“ zum Regionalplan Ruhr und zum **Handlungsprogramm** Ruhr
- Weiterentwicklung des **Handlungsprogramms** Ruhr
- **Konzepte der Regionalentwicklung**, dienen der Entwicklung und Umsetzung innovativer Planungsansätze zum Thema Siedlungsflächen, Strukturentwicklung, Masterplanung, insbesondere aus dem Regionalen Diskurs, Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr, zum Beispiel Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1
- **Raumbeobachtung, Regionalanalyse und Instrumente der Regionalentwicklung**, mit den Elementen regionales Flächeninformationssystem *ruhrFIS* (Siedlungsflächenmonitoring nach § 4 LPIG), Siedlungsflächenbedarfsberechnung im Rahmen der Regionalplanung (u.a. Regionale Kooperationsstandorte), Monitoring Daseinsvorsorge; des Weiteren: Regionale Wohnungsmarktbeobachtung, Gewerbliches Flächenmanagement Phase IV (GFM IV) in Kooperation mit der BMR, Entwicklung von Methoden und Instrumenten für Regionalplanung und -entwicklung
- Pflege und Aufbau von regionalen, nationalen und internationalen **Netzwerken**
- **Kooperationsprojekte mit regionalen Institutionen** (u.a. Forschungsvorhaben ZUKUR)
- Erarbeitung und Fortführung eines **Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes**
- Mitwirkung bei **Mobilitätskonzepten mit Pilotcharakter** und Entwicklung und Mitwirkung bei Projekten von überregionaler Bedeutung z.B. Radschnellweg Ruhr RS1 in Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften und dem Land Nordrhein-Westfalen
- Aufbau und Verstetigung **strategischer Partnerschaften** im Themenfeld regionale Mobilität zum Beispiel mit dem VRR und dem NWL
- Fortentwicklung des **Regionalen Radwegenetzes** mit dem Focus Alltagstauglichkeit als Baustein des radrevier.ruhr in Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften und regionalen Akteuren
- Fortentwicklung des **Fahrradverleihsystems Metropolrad** Ruhr in Zusammenarbeit mit allen relevanten Akteuren
- Aufbau des **Informationssystems RuhrMobil** unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Datenbereich
- Auf dem Weg zu einem **Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr** unter Beteiligung der RTG, weiterer Fachreferate im Hause, unter Mitwirkung bestehender Fachgremien und eines neu einzurichtenden Expertengremiums
- Regionale 2016: Projekt **WALDband** in Kooperation mit RVR Ruhr Grün sowie dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW und dem Naturpark Hohe Mark – mit zurzeit 16 Teilprojekten

- **Projektentwicklungen für regional bedeutsame Freizeitinfrastruktur und Regionaltourismus** auf der Grundlage des in Erarbeitung befindlichen Freizeit-/Tourismuskonzeptes Metropole Ruhr und des Regionaltouristischen Konzeptes für den Naturpark Hohe Mark im Rahmen des Projektes WALDband
- Betreuung des **Planungsausschusses** und der **Beigeordnetenkonferenz Planung** sowie Koordination der **Beteiligung des RVR als Träger öffentlicher Belange** in allen Planungsverfahren mit Ausnahme der kommunalen Bauleitplanung

## Referat 8 Regionalentwicklung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	6,38%	7,11%	6,92%	7,03%	6,78%	6,50%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	1,04%	0,98%	1,07%	0,83%	0,85%	0,68%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	76,39%	78,68%	76,19%	80,81%	80,42%	83,04%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	23,61%	21,32%	23,81%	19,19%	19,58%	16,96%

### Team 8-1 Masterplanung

#### Zielsetzung und Ziele:

#### Leistungsbereiche Masterplanung; Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte sowie Netzwerke

Der Schwerpunkt dieses Leistungsbereiches liegt auf kooperativer und diskursiver Regionalentwicklung von der Region für die Region. Den kommunikativen Netzwerk-Rahmen bildet auch weiterhin der „**Regionale Diskurs – auf dem Weg in die Zukunft der Metropole Ruhr**“. Daraus erwachsende regionalbedeutsame, raumbezogene Zukunftsthemen und -projekte erfasst als Ergänzung zum Regionalplan das **Handlungsprogramm** und bildet die Grundlage für die Entwicklung einer regionalen Strategie. Als sichtbares Produkt langjähriger Netzwerkarbeit erforscht das BMBF-Forschungsvorhaben **ZUKUR – Zukunft-Stadt-Region**, das gemeinsam mit der TU Dortmund, der Stadt Dortmund sowie der Stadt Bottrop durchgeführt wird, auf den Ebenen Quartier-Stadt-Region Steuerungsmechanismen zu verbesserten Implementierung klimagerechter Stadt/Regionalentwicklung; hier besteht eine Verknüpfung zum Projekt Innovationsband. Teilräumliche Strategie- und Konzeptentwicklung, eingebettet in ein (teil-)regionales Netzwerk für einen Korridor entlang des RS 1, erfolgt mit dem Projekt **“Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1“** in enger Kooperation mit den Teams 8-2 und 8-4. Das Projekt **Gewerbliches Flächenmanagement Phase IV (GFM IV)** wird gemeinsam mit der BMR zur Aktivierung von Gewerbeflächen durchgeführt (2016-2019).

Die nationalen und internationalen Kooperationen und **Netzwerk**-Kontakte werden auch zukünftig weitergeführt; darunter die von der Architektenkammer NRW als Weiterbildung anerkannte Vortragsreihe „Planernetzwerk“ beim RVR.

#### Leistungsbereich Raubeobachtung und -analyse, Instrumente der Regionalentwicklung

Die Schaffung belastbarer Datengrundlagen für Regionalentwicklung und -planung sowie deren regionale Abstimmung und Kommunikation - u.a. als Basis für Konzepte der Regionalentwicklung und für den Regionalplan Ruhr - sind Ziel dieses Leistungsbereiches (s. Steckbrief). Dazu dient das Flächeninformationssystem Ruhr (**ruhrFIS**) mit seinen drei Komponenten **Siedlungsflächenmonitoring** nach § 4 Abs. 4 LPIG, **Monitoring Daseinsvorsorge** - beide im dreijährlichen Turnus - und **Siedlungsflächenbedarfsberechnung** (Wohnen und Gewerbe) für den Regionalplan Ruhr. In der Reihe **ruhrIMPULSE** beschreiben die Bände „Bevölkerung und Wirtschaft“ sowie „Planwerke und Fläche“ in dreijährlichem Turnus die Veränderung wesentlicher Grundlagen-Kennziffern für Regionalplanung und -entwicklung. Die Regionale Wohnungsmarktbeobachtung in Kooperation mit der Städteregion Ruhr 2030 unter Federführung des RVR erstellt dreijährlich einen Wohnungsmarktbericht, dient als Plattform für vertiefende fachliche Analysen und den fachlichen Austausch in der Region.

Auf Basis der Raubeobachtung und Regionalanalyse werden Konzepte und Instrumente der Regionalentwicklung und -planung erarbeitet.

### Leistungsbereiche Gremienbetreuung und TöB-Beteiligung

Im Vordergrund des Aufgabenfeldes **TöB-Beteiligung** steht die RVR-interne, Datenplattform unterstützte Koordinierung der Stellungnahmen und die fachliche Beurteilung zu Fachplanungsverfahren sowie die Mitwirkung in den entsprechenden Erörterungsverfahren. Das Team bündelt dabei die Interessen des RVR als Träger öffentlicher Belange. Im RVR-internen „Arbeitskreis TöB“ erfolgt unter Beteiligung aller relevanten Fachreferate eine beschleunigte Abstimmung der Stellungnahmen in aktuellen Verfahren und eine frühzeitige Fachinformation über künftige Verfahren.

Daneben gehören die Betreuung des **Planungsausschusses** sowie der **Beigeordnetenkonferenz Planung** inkl. der Sitzungsvor- und -nachbereitung zu den Aufgaben.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Handlungsprogramm (Erstfassung und Fortschreibung)</b>	30%	100%	informelle Beteiligung	Regionalforum; Evaluation	30% (Fort-schreibung)	75% (Fort-schreibung)	
<b>Startphase: Innovationsband - Integrierte Stadtentwicklung am RS1</b>	30%	50%	80%	100% Startphase	Evaluation, Verstetigung	30% (Verstetigung)	
<b>ZUKUR (BMBF-Projekt)</b>	20%	50%	80%	100%			
<b>GFM IV - Gewerbliches Flächenmanagement Phase IV</b>	50%	80%	100%				

### Team 8-2 Mobilität

#### Zielsetzung und Ziele:

#### Leistungsbereiche Masterplanung; Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte sowie Netzwerke

##### Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept

Das Regionale Mobilitätsentwicklungskonzept wird gemäß politischem Auftrag in Zusammenarbeit mit den Mitgliedskommunen des RVR und weiteren Akteuren entwickelt. Auf Basis der als ersten Baustein entwickelten Leitbilder und Zielaussagen, im Juli 2016 von der Verbandsversammlung beschlossen, werden weitere Schritte erarbeitet. Im Januar 2018 wurde die **zweite Stufe** des Regionalen Mobilitätskonzeptes nach europaweiter Ausschreibung vergeben. Der Bearbeitungszeitraum umfasst ca. 18 Monate und wird bis Herbst 2019 andauern. Aufbauend auf den Leitbildern und Zielaussagen sollen ein Gesamtkonzept, Handlungsansätze und Pilotprojekte identifiziert und entwickelt werden.

##### Verstetigung des Netzwerkes zur regionalen Mobilität

Der **Arbeitskreis Regionale Mobilität** beim RVR begleitet die Erarbeitung des Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes. Bisher haben mehrere Unter-Arbeitsgruppen wertvolle Vorarbeiten geleistet. Ziel ist eine dauerhafte Vernetzung der Akteure, die Bündelung der unterschiedlichen Interessen und die Initiierung von interkommunalen Kooperationen und innovativen Verkehrsprojekten.

**Weitere Arbeitskreise** beim RVR im Bereich Mobilität beziehen sich auf laufende Projekte und Modellvorhaben wie Metropolradruhr, Radschnellweg Ruhr, Radschnellweg Mittleres Ruhrgebiet und Weiterentwicklung des Radwegenetzes Ruhr.

Außerdem sind der Aufbau und die Verstetigung strategischer Partnerschaften im Bereich Mobilität von besonderer Bedeutung, so zum Beispiel mit den Zweckverbänden des SPNV (VRR AöR und NWL). Mit der **Mobilitätskonferenz Ruhr** vermittelt seit 2017 alle zwei Jahre eine gemeinsame Fachtagung die aktuellen Mobilitätsthemen im Zusammenhang mit Stadt und Region als integriertes Thema der Metropole Ruhr.

##### Mitwirkung bei Mobilitätskonzepten mit Pilotcharakter und Projekten von regionaler und teilregionaler Bedeutung

Im Rahmen von Pilotprojekten zur regionalen Mobilität werden Beiträge zur Verkehrsentwicklung der Region geleistet. Das Thema Radverkehr ist in der Metropole Ruhr von besonderer Bedeutung. Eine vernetzte Weiterentwicklung soll unter der Dachmarke radrevier.ruhr erfolgen. Viele Partner der RVR-Familie sind dabei beteiligt. Im Team Mobilität werden dabei folgende Leistungen im Zusammenwirken mit kommunalen, regionalen Partnern und mit dem Land NRW/StraßenNRW erbracht:

- **die konzeptionelle Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes und Fortschreibung, insbesondere im Hinblick auf das Alltagsnetz,**
- **die Radschnellwege als besondere Achsen im Radwegenetz,**
- **das Fahrradverleihsystem metropolradruhr und das Thema Stadtradeln.**

Die 2017/2018 erarbeitete und gemäß Beschluss der Verbandsversammlung mit den Kommunen abzustimmende Konzeption **des Regionalen Radwegenetzes** für den Alltagsverkehr wird in 2019 der Verbandsversammlung zur Beratung vorgelegt. Diese stellt einerseits als regionaler Bedarfsplan in Sachen Radverkehr eine gute Ausgangsbasis für Gespräche mit Land, Bund oder auf EU-Ebene dar, andererseits bildet sie die Grundlage für weitere Machbarkeitsuntersuchungen zu Radschnellwegen. Die regionalen und bundesweiten Arbeitskreise begleiten diese Prozesse.

Im Projekt **Radschnellweg Ruhr (RS1)** stellt die weitere Konkretisierung auch im Jahr 2019 einen Schwerpunkt dar. Nach dem Straßen- und Wegegesetz in NRW sind Radschnellwege Landesstraßen gleichgestellt worden. In Abstimmung mit dem Land NRW und Straßen NRW verbleiben Kommunikations- und Koordinationsaufgaben insbesondere in der Zusammenarbeit mit den kommunalen Partnern sowie die endgültige Herstellung des RS1 zwischen Mülheim an der Ruhr und Essen (Upgrade) beim RVR (Bereich IV).

In Kooperation mit Team 8-1 und Team 8-4 wird unter dem Titel **Innovationsband – Integrierte Stadtentwicklung am RS1** ein prämiertes Zukunftskonzept konkretisiert.

Mit der im Jahr 2018 fertiggestellten Machbarkeitsstudie inkl. Kosten-Nutzen-Analyse zum **Radschnellweg Mittleres Ruhrgebiet** (Untersuchungsraum Essen – Bottrop – Gladbeck) soll auf Landesebene weiter gearbeitet werden. Der RVR übernimmt Aufgaben in der regionalen Kommunikation.

## Leistungsbereich Raubeobachtung und -analyse

### Weiterentwicklung des Informationssystems RuhrMobil

Das bisher beim RVR eingesetzte Verkehrssimulations- und Prognosemodell ist in die Jahre gekommen und bedarf der Weiterentwicklung. Mit den Partnern im Projekt ist der Aufbau einer Verkehrsdatenplattform vorgesehen. Eine Expertise von 2018 zeigt auf, wie ein regionales Verkehrsmodell zur Verkehrssimulation unter Nutzung von Synergien mit anderen Akteuren aufgebaut werden kann. Da nach Vorstellung des RVR auch der Wirtschaftsverkehr und der Radverkehr abgebildet werden sollen, kommt dem regionalen Verkehrsmodell auf diesen Gebieten eine Vorreiterrolle zu, bei der auch eine Unterstützung durch Wissenschaft und Programmentwickler erfolgen soll.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept</b>	30%	70%	100%			
<b>Regionales Radwegenetz (Konzept)</b>	80%	100% Beteiligung	Auswertung Ggf. Anpassung		Evaluation	
<b>Weiterentwicklung Informationssystem RuhrMobil</b>	5%	30%	60%	80%	100%	

## Team 8-4 Städtebauliche Planung / Freizeitplanung

### Zielsetzung und Ziele:

#### Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr

Auf Grundlage des politischen Beschlusses der Verbandsversammlung erarbeitet das Team 8-4 unter Beteiligung der RTG und zahlreicher Fachreferate im Hause ein Freizeit- und Tourismuskonzept als strategische Handlungsgrundlage für den RVR und die Metropole Ruhr.

Auf dem Weg zu einem Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr wurde eine Bestandskategorisierung in den Kernthemenfeldern des RVR vorgenommen: Industriekultur, Emscher Landschaftspark, Halden mit Freizeitnutzung, Gärten und Parks, Regionale Radwege, landschaftliche Erholungsräume, Gewässer mit Freizeitnutzung. Außerdem wurden Schwerpunkträume/Hotspots von besonderer Bedeutung identifiziert.

Weitere Etappen werden unter Mitwirkung bestehender fachlicher Gremien beim RVR und bei der RTG (Beigeordnetenkonferenzen, Lenkungsbeirat RTG) und eines in 2018 neu einzurichtenden Expertenbeirates durchgeführt. Eine politische Befassung erfolgt über Kommunalrat, Bürgermeisterkonferenzen und die politischen Gremien des RVR, beschließend die Verbandsversammlung.

Ziel ist es u.a., eine zukunftsfähige Basis für die weitere Qualifizierung von regionalen Freizeitinfrastrukturen und Tourismus-Infrastrukturen einschließlich der dafür notwendigen Fördermittelakquisition zu schaffen.

### **WALDband (Regionale 2016)**

Die Weiterführung des Projektes WALDband mit zurzeit 16 Teilprojekten gliedert sich aktuell in drei Aufgabenfelder, die das Team 8-4 wahrnimmt:

1. Gesamtkoordination WALDband in Abstimmung mit den Projektpartnern Wald und Holz NRW und Naturpark Hohe Mark: Koordinierung und Implementierung der Teilprojekte WALDband in den Naturpark, Leitung des Arbeitskreises WALDband, Evaluierung der Teilprojekte und Statusbericht,
2. Weiterentwicklung der Erlebnisräume auf der Grundlage des Regionaltouristischen Konzeptes: Erarbeitung einer Gesamtstrategie sowie pilothafte Vertiefung einzelner Erlebnisräume,
3. Leitung der Arbeitskreise "Hohe Mark Steig" und "Naturverträgliche Tourismusentwicklung der Haard".

Die infrastrukturelle Umsetzung dieser beiden von Team 8-4 entwickelten Teilprojekte erfolgt mit 80 % Förderung (50 % EU, 30 % Land) durch RVR RuhrGrün.

### **Projektentwicklungen für Freizeitinfrastruktur und Regionaltourismus**

Die Entwicklung von regional bedeutsamen Freizeit- und Tourismuskonzepten, die Unterstützung von regionalen Initiativen und interkommunalen Kooperationen sowie die Qualifizierung regional bedeutsamer Freizeit- und Tourismusinfrastruktur, insbesondere auf der Grundlage des in Erarbeitung befindlichen Freizeit-/Tourismuskonzeptes Metropole Ruhr sowie des Regionaltouristischen Konzeptes für den Naturpark Hohe Mark im Rahmendes Projektes WALDband sind ein weiteres Aufgabenfeld des Teams

8-4.

### **Netzwerke**

Das Team 8-4 initiiert, koordiniert und steuert die für die Projekte Freizeit-/Tourismuskonzept MR, WALDband und seine Teilprojekte notwendigen Arbeitskreise, insbesondere den AK WALDband, den AK Haard und den Arbeitskreis Infrastruktur für das WALDband-Teilprojekt „Hohe Mark Steig“. Für das Freizeit-/Tourismuskonzept wird in 2018 ein Expertenbeirat gebildet, der das Projekt fachlich-wissenschaftlich begleitet.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Regionale 2016 – Projekt Waldband</b>	70%	80%	90%	100%	Vertiefungen	Vertiefungen	
<b>Freizeit/Tourismuskonzept</b>	30%	50%	75%	100%	Vertiefungen	Vertiefungen Evaluation	

### **Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:**

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 8 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen														
		Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte							Netzwerke		Raumbeobachtung und -analyse		TÖB	Kommunikation und Werbung	VV/VA/FA	
Wirtschaft	Flächenentwicklung und -sicherung		Konzepte Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm			Innovationsband - integrierte Stadtentwicklung am RS1		Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung		Raumbeobachtung		Fachliche Beiträge		
	Innovationsförderung zur Stärkung des Mittelstandes	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr		Radregion Ruhr: Radschnellwege		Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz	Innovationsband - integrierte Stadtentwicklung am RS1			Netzwerk Mobilität					
Tourismus und Freizeit	Attraktive, zielgruppenorientierte Freizeit- u. Tourismusinfrastruktur	Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 - WALDBand, Konzepte und Projekte	Projektentwicklung für Freizeitinfrastruktur u. Regionaltourismus	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept		Innovationsband - integrierte Stadtentwicklung am RS1		Netzwerkarbeit Freizeit und Regionaltour.		GIS-Bestandsaufnahme Freizeitinfrastruktur		Fachliche Beiträge		
	Regionales und überregionales Standortmarketing	Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 - WALDBand, Konzepte und Projekte													
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern	Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 - WALDBand, Konzepte und Projekte	Projektentwicklung für Freizeitinfrastruktur u. Regionaltourismus												
Ökologie	Anpassung an die Folgen des Klimawandels		Regionale 2016 - WALDBand, Konzepte und Projekte			ZUKUR - Zukunft-Stadt-Region										
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Konzepte Regionalentwicklung	Regionale 2016 - WALDBand, Konzepte und Projekte	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm							Raumbeobachtung		Fachliche Beiträge		
	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft				Handlungsprogramm											
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben			Radregion Ruhr: Radschnellwege		ZUKUR - Zukunft-Stadt-Region	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz									
Leben und Wohnen	Nachhaltige Steuerung der Siedlungsentwicklung		Konzepte der Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept		Innovationsband - integrierte Stadtentwicklung am RS1		Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung		Raumbeobachtung				
	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln		Konzepte Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz	Innovationsband - integrierte Stadtentwicklung am RS1	CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People	Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung	Netzwerk Mobilität	Raumbeobachtung		Fachliche Beiträge		
	Stärkung und qualitative Verbesserung von Quartieren		Konzepte Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept		Innovationsband - integrierte Stadtentwicklung am RS1	CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People	Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung		Raumbeobachtung				
	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln		Konzepte Regionalentwicklung													
Mobilität	Metropolitanes Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr		Radregion Ruhr: Radschnellwege	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz		CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People		Netzwerk Mobilität	Raumbeobachtung	Informationssystem ruhrMobil	Fachliche Beiträge	Radregion Ruhr: Radschnellwege	
	Förderung energieeffizienter Mobilität i.V.m. erneuerbaren Energien	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr		Radregion Ruhr: Radschnellwege	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz				Netzwerk Mobilität		Informationssystem ruhrMobil		Radregion Ruhr: Radschnellwege	
	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr	Konzepte Regionalentwicklung	Radregion Ruhr: Radschnellwege	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz	Innovationsband - integrierte Stadtentwicklung am RS1	CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People		Netzwerk Mobilität		Informationssystem ruhrMobil	Fachliche Beiträge	Radregion Ruhr: Radschnellwege	
Fachlicher Querschnitt						ZUKUR - Zukunft-Stadt-Region										
Querschnitt	Gremienbetreuung															Planungsausschuss; Planungsbeigeordnetenkonferenz
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Informelle Planung / Regionalentwicklung				Handlungsprogramm	ZUKUR - Zukunft-Stadt-Region					Regionaler Diskurs: Prozess					
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit										Regionaler Diskurs: Prozess					



<b>Produktbereich 9:</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>
<b>Produkt / Referat 8:</b>	<b>Regionalentwicklung</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Frau Wagener</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte	293.000,00 €	1.261.980,00 €	1.554.980,00 €
Netzwerke	92.000,00 €	442.800,00 €	534.800,00 €
Raubeobachtung und -analyse	105.000,00 €	243.540,00 €	348.540,00 €
TÖB	- €	66.420,00 €	66.420,00 €
Kommunikation und Werbung	- €	110.700,00 €	110.700,00 €
VV/VA/FA	- €	88.560,00 €	88.560,00 €
	<b>490.000,00 €</b>	<b>2.214.000,00 €</b>	<b>2.704.000,00 €</b>

## Teilergebnishaushalt Referat 090100 Regionalentwicklung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	342.946,17	228.300,00	200.000,00	90.000,00	116.000,00	40.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	13.400,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>342.946,17</b>	<b>241.700,00</b>	<b>202.000,00</b>	<b>90.000,00</b>	<b>116.000,00</b>	<b>40.000,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.838.973,23	-2.136.200,00	-2.214.000,00	-2.325.000,00	-2.246.000,00	-2.155.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-568.424,58	-579.000,00	-692.000,00	-552.000,00	-547.000,00	-440.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.407.397,81</b>	<b>-2.715.200,00</b>	<b>-2.906.000,00</b>	<b>-2.877.000,00</b>	<b>-2.793.000,00</b>	<b>-2.595.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-2.064.451,64</b>	<b>-2.473.500,00</b>	<b>-2.704.000,00</b>	<b>-2.787.000,00</b>	<b>-2.677.000,00</b>	<b>-2.555.000,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-2.064.451,64</b>	<b>-2.473.500,00</b>	<b>-2.704.000,00</b>	<b>-2.787.000,00</b>	<b>-2.677.000,00</b>	<b>-2.555.000,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-2.064.451,64</b>	<b>-2.473.500,00</b>	<b>-2.704.000,00</b>	<b>-2.787.000,00</b>	<b>-2.677.000,00</b>	<b>-2.555.000,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.128.350,31	-1.408.271,18	-1.772.856,26	-1.574.811,13	-1.617.529,51	-1.228.103,11
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-3.192.801,95</b>	<b>-3.881.771,18</b>	<b>-4.476.856,26</b>	<b>-4.361.811,13</b>	<b>-4.294.529,51</b>	<b>-3.783.103,11</b>

<b>Budget 8:    Regionalentwicklung</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
---	-------------------------------

## Erläuterungen zum Teilergebnisplan

### Erträge

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** **200.000 €**

Zuweisung des Bundes für das Projekt ZUKUR	70.000 €
Zuweisung des Landes für das Projekt WALDband	8.000 €
Zuwendungen von sonstigen öffentlichen Bereichen für laufende Zwecke (Projekte Regionales Radwegenetz, CHIPS, Stadtradeln)	46.000 €
Zuwendungen von sonstigen öffentlichen Bereichen zur Mobilitätskonferenz	76.000 €

#### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** **2.000 €**

Erstattung von Projektpartnern zum Projekt Waldband	2.000 €
---	---------

### Aufwendungen

#### **Personalaufwendungen** **2.214.000 €**

#### **Sonstige ordentliche Aufwendungen** **692.000 €**

Aufwendungen für das Regionale Mobilitätsentwicklungskonzept	150.000 €
Aufwendungen für das regionale Radwegenetz	35.000 €
Aufwendungen für das Freizeit-/Tourismuskonzept	50.000 €
Aufwendungen für Planungs- und Entwicklungskonzepte (Regionaler Diskurs, GTM IV, ZUKUR, Metropolrad Ruhr, Stadtradeln, Chips u.a.)	73.000 €
Aufwendungen für das Projekt Waldband	36.000 €
Aufwendungen für Netzwerkarbeiten	81.000 €
Aufwendungen für das Mobilitätsnetzwerk	87.000 €
Aufwendungen für ruhrFIS	11.000 €
Aufwendungen für das Informationssystem RuhrMobil	89.000 €
Aufwendungen für sonstige Raumberechnungsanalysen	5.000 €
Aufwendungen für ein regionales Wohnungsmarktkonzept	50.000 €
Aufwendungen für die Ausstellung Fahrrad in der Metropole Ruhr	5.000 €
Aufwendungen für das Pilotprojekt und das Konzept Fahrradsicherheit	20.000 €

#### **Fehlbetrag** **-2.704.000 €**

## Teilfinanzhaushalt Referat 090100 Regionalentwicklung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	383.276,85	228.300,00	200.000,00	90.000,00	116.000,00	40.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	34.251,96	13.400,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>417.528,81</b>	<b>241.700,00</b>	<b>202.000,00</b>	<b>90.000,00</b>	<b>116.000,00</b>	<b>40.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.850.468,37	-2.136.200,00	-2.214.000,00	-2.325.000,00	-2.246.000,00	-2.155.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-505.071,70	-579.000,00	-692.000,00	-552.000,00	-547.000,00	-440.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.355.540,07</b>	<b>-2.715.200,00</b>	<b>-2.906.000,00</b>	<b>-2.877.000,00</b>	<b>-2.793.000,00</b>	<b>-2.595.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.938.011,26</b>	<b>-2.473.500,00</b>	<b>-2.704.000,00</b>	<b>-2.787.000,00</b>	<b>-2.677.000,00</b>	<b>-2.555.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-1.938.011,26</b>	<b>-2.473.500,00</b>	<b>-2.704.000,00</b>	<b>-2.787.000,00</b>	<b>-2.677.000,00</b>	<b>-2.555.000,00</b>

<b>Produktbereich 9:</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>
<b>Produkt / Referat 9:</b>	<b>Geoinformation und Raumbeobachtung</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Dr. Beckröge</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung und Zielsetzung:

Die Arbeitsgebiete des Referats liegen in den Bereichen Geodaten, Raumbeobachtung, Klimaschutz und Klimaanpassung. Die Schwerpunkte Geoinformation und Raumbeobachtung werden sowohl für zahlreiche Aufgaben des Hauses genutzt als auch in der Region. Luftbilder und die Luftbilddauswertung geben einen genauen Überblick über die reale Flächennutzung (FNK) in der Metropole Ruhr, dies sowohl räumlich als auch zeitlich differenziert. Das Stadtplanwerk Ruhrgebiet stellt eine einheitliche Datengrundlage für die Metropole bereit, eine Datenbank mit Points-of-Interest gibt zusätzlich Auskunft über Freizeit-, Kultur- und Infrastruktureinrichtungen. Durch die Geschäftsführung im „Geonetzwerk Metropole Ruhr“ werden zum einen die Kommunen und Kreise durch gemeinsame Kooperationsprojekte unterstützt und entlastet, zum anderen auch die Datenlage und Pflichtaufgaben auf dem Gebiet der Geodaten (z. B. INSPIRE) für alle Netzwerkpartner verbessert, einfacher und kostengünstiger.

Die dazu nötige Geodateninfrastruktur (GDI) (inkl. Geodatenbank, Metadatenkatalog, Geoportal) dient dem RVR intern sowie den Mitgliedskommunen, den zukünftigen Bedarfen der Geodaten- und Dienstleistungsgerecht zu werden und so die Geodatenbereitstellung für öffentliche und private Zwecke zu garantieren und daraus eine Wertschöpfung zu generieren.

Die Zusammenarbeit der Region stellt sich sehr deutlich im Geonetzwerk metropoleRuhr aber auch beim Stadtplanwerk Ruhrgebiet und im Rahmen der Kooperation zur Erstellung von Luftbildern dar.

Bereichsübergreifend wird die Zusammenarbeit im Schwerpunkt „Grüne Infrastruktur“ in den Folgejahren intensiviert werden, dabei sind sowohl der Einsatz der Geodaten und Geodateninfrastruktur als auch Ergebnisse aus dem Team „Klima“ wesentliche Elemente.

Der Klimawandel macht zusätzliche Anstrengungen beim Klimaschutz und bei Maßnahmen zur Anpassung notwendig. Gerade in einem Ballungsraum wie der Metropole Ruhr haben diese Felder eine hohe Priorität, die sich auch in der Strategie des RVR ausdrückt.

Klimaanpassung und Klimaschutz werden ebenfalls als regionale Aufgabe und als Angebot für die Kommunen durch das Referat für die ganze Region bearbeitet. Diese Felder bieten vor dem Hintergrund des globalen Klimawandels Lösungsansätze zur Verringerung der Treibhausgas-Emissionen und zu den Möglichkeiten, durch Anpassungsmaßnahmen die Auswirkungen abzumildern.

Fachliche Beiträge zu den Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange mit Bezug zu Klimaschutz und -anpassung werden ebenfalls erstellt.

Zusammen mit den Referaten 5 und 11 erfolgt in 2019 und 2020 die Erstellung des 2. Berichts zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr.

## Referat 9 Geoinformation und Raubeobachtung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	6,72%	8,73%	7,88%	7,92%	7,56%	7,76%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,50%	1,47%	1,31%	1,31%	0,98%	1,17%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	87,55%	75,13%	74,84%	75,04%	79,89%	77,40%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	12,45%	24,87%	25,16%	24,96%	20,11%	22,60%

### Team 9-1 Geschäftsstellen und Geonetzwerk

- Wahrnehmung der Aufgaben für die Geschäftsstellen „Geonetzwerk metropoleRuhr“ und „Stadtplanwerk Ruhrgebiet“
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops etc. im Rahmen der Geodaten-Infrastruktur
- Open-(Geo-)Data: Strategie und Entwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Querschnittsaufgaben im Referat
- HH-Kontrolle und Projektunterstützung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Treffen Lenkungskreis, Mitgliederversammlung Geonetzwerk.mR</b>	5	5	5	5	5	5
<b>Fortbildungs-/ Informationsveranstaltungen</b>	5	5	5	5	5	5
<b>Interkommunale Arbeitskreissitzungen zu Open Geodata, BPlan Metropole Ruhr, Radroutenspeicher etc.</b>	10	10	10	10	10	10

### Team 9-2 Geodaten-Technik

- Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur als Querschnittsaufgabe für die RVR-Referate
- Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur des Geonetzwerks metropoleRuhr
- Entwicklung Geoanwendungen für die Verarbeitung und Präsentation von Geodaten
- Führung der zentralen Geodatenbank
- Erstellung von Geodatendiensten
- Betreuung der GIS-Anwender in den RVR-Referaten
- Führung und Betrieb der technischen Infrastruktur für Points of Interest und LKW-Navigation
- Support der Anwendungen Stadtplanwerk, Points of Interest und LKW-Navigation
- Entwicklung des Stadtplanwerk 2.0

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Entwicklung Stadtplanwerk 2.0 (mehrjährig, 3 Realisierungsstufen)</b>						
Aufbau technische Infrastruktur (Stufe 1) Ab 2020 Stufe 2	75%	100%	50%	100%		
Entwicklung DB und Import-Prozesse (Stufe 1) Ab 2019 Stufe 2	100%	25%	50%	75%	100%	
Entwicklung Visualisierung und Dienst (Stufe 1) Ab 2019 Stufe 2	100%	25%	50%	75%	100%	
Entwicklung Qualitätssicherung und Aktualisierung OSM u. ALKIS (Stufe 1). Ab 2019 Stufe 2	100%	50%	75%	100%		
Entwicklg. Generalisierung u. Papierkarten (Stufe 2)	50%	100%				
<b>Technische Konzeption und Umsetzung GDI</b>						
Konzept	80%	100%				
Umsetzung	75%	90%	100%			

### Team 9-3 Geodaten, Luftbilder und Stadtplanwerk

- Fortführung des Befliegungsprogramms in Kooperation mit den Kommunen und Kreisen
- Fortführung der Flächennutzungskartierung als Grundlage für verschiedene Fachplanungen im RVR-Gebiet
- Fortführung Stadtplanwerk
- Aktualisierung POI-Datenbestand
- Fortführung und Pflege der Basisdaten Radwandern, Wandern und Freizeitinfrastruktur
- Produktion von Freizeitkarten und Stadtplänen für den RVR, die RVR-Töchter und als Dienstleistungen
- Kartographische- und Geodaten-Dienstleistungen auch als Querschnittsaufgabe für die RVR-Referate
- Bereitstellung von Daten und Diensten für RVR, Geonetzwerk/Kommunen, Öffentlichkeit, Wirtschaft

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Luftbildkooperation</b>	50%	50%	50%	50%	50%	50%
<b>Flächennutzungskartierung</b>	33%	33%	33%	33%	33%	33%
<b>Fortführung Stadtplanwerk und POIs</b>	99%	100%	100%	100%	100%	100%

### Team 9-4 Klimaschutz, Klimaanpassung und Luftreinhaltung

- Erstellung von Stadtklimaanalysen unter Berücksichtigung der Thematik Klimaanpassung; Erstellung regionaler Klimaanpassungsszenarien (Schwerpunkt bei der thermischen Komponente); Regenerative Energien: Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept „Erneuerbare Energien“; Ausbau und Weiterentwicklung der Fachinfo-Systeme „EnergyFIS“ und „Klima-FIS“, Integration der Klimadaten in den GisServer; Aufbau einer PV-Ausbauinitiative in der Metropole Ruhr; THG-Bilanzen für die Region, Coaching für kleine Kommunen zum Klimaschutz, Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung ihrer lokalen Klimaschutzmaßnahmen, Fortschreibung und Erstellung von Klimaschutzkonzepten, Unterstützung bei der Erstellung von Förderanträgen für Kommunen
- Kontinuierliche Erstellung kommunaler Treibhausgas-Bilanzen für alle Kommunen und Kreise im Gebiet des RVR. Ziel ist eine Entlastung der Kommunen von diesen Aufgaben und standardisierte, aktuelle Treibhausgasbilanzen für die Einzelkommunen und die Metropole Ruhr.
- Weiterführen der Arbeiten zur kontinuierlichen Erstellung einer Treibhausgasbilanz für die Metropole Ruhr, Prüfung der Möglichkeiten einer regionalen NOX-Bilanz, Eruiierung der Fördermöglichkeiten beim Land und Bund und Ermittlung der Kosten

- Netzwerk-Arbeiten im Klimaschutz und bei der Klimaanpassung (jeweils auf kommunaler und auf Landes-Ebene); Durchführung von Info-Veranstaltung, Symposien und Workshops, Einrichtung „Runder Tisch Klimaanpassung“

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Klimaanalysen / Klimaanpassungskonzepte</b>	3	2	2	2	2	2
<b>Info-Veranstaltung zum Klimaschutz</b>	2	2	2	2	2	2

### **Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:**

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 9 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen												
		Geodatenmanagement							Fachgutachten	Netzwerke	IT	Fachbeiträge zur staatlichen Regionalplanung	TÖB	
Energie und Abfall	Regionales Energiekonzept								THG-Bilanz / Maßnahmen aus KSK	PV-Initiative	Daueraufgabe Klimaschutz			
Wirtschaft	Überregionales Standortmarketing										Bericht zur Lage der Umwelt			
											Geonetzwerk.metropole Ruhr			
Ökologie	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums									Klimaanpassungskonzepte		Klimasimulationen		
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantreiben								THG-Bilanz / Maßnahmen aus KSK	PV-Initiative	Daueraufgabe Klimaschutz			
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels									Klimaanpassungskonzepte		Klimasimulationen		
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln								Klimaanpassungskonzepte					
	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln										Bericht zur Lage der Umwelt	Klimasimulationen		
	Stärkung und qualitative Verbesserung von Quartieren								Klimaanpassungskonzepte		Bericht zur Lage der Umwelt	Klimasimulationen		
Mobilität	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen			Radwegepflegesystem/Radroutenspeicher							Radwegepflegesystem/Radroutenspeicher			
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing			Radwegepflegesystem/Radroutenspeicher	Points of Interest									
Fachlicher Querschnitt		Geonetzwerk.metropole Ruhr	Stadtplanwerk Metropole Ruhr	Radwegepflegesystem/Radroutenspeicher	Points of Interest	Luftbilder	Datendienstleistungen und kartographische Produkte	Geodateninfrastruktur			Geonetzwerk.metropole Ruhr	Geodateninfrastruktur		
		Technische Infrastruktur Geodaten									Bericht zur Lage der Umwelt	Technische Infrastruktur Geodaten		
		Flächennutzungskartierung										Klimasimulationen		
Alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Staatliche Regionalplanung							Geodateninfrastruktur	Klimaanpassungskonzepte			Klimasimulationen	Klimaanpassungskonzepte	
	Informelle Regionalplanung/Regionalentwicklung	Flächennutzungskartierung	Stadtplanwerk Metropole Ruhr	Radwegepflegesystem/Radroutenspeicher	Points of Interest	Luftbilder	Datendienstleistungen und kartographische Produkte	Geodateninfrastruktur			Geonetzwerk.metropole Ruhr	Technische Infrastruktur Geodaten		Stellungnahmen Klima
	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Flächennutzungskartierung	Stadtplanwerk Metropole Ruhr	Radwegepflegesystem/Radroutenspeicher	Points of Interest	Luftbilder	Datendienstleistungen und kartographische Produkte	Geodateninfrastruktur			Geonetzwerk.metropole Ruhr	Stadtplanwerk Metropole Ruhr Technische Infrastruktur Geodaten		
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Flächennutzungskartierung	Stadtplanwerk Metropole Ruhr	Radwegepflegesystem/Radroutenspeicher	Points of Interest	Luftbilder	Datendienstleistungen und kartographische Produkte	Geodateninfrastruktur	Klimaanpassungskonzepte		Geonetzwerk.metropole Ruhr	Technische Infrastruktur Geodaten		



<b>Produktbereich 9:</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>
<b>Produkt / Referat 9:</b>	<b>Geoinformation und Raumbeobachtung</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Dr. Beckröge</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Geodatenmanagement	398.000,00 €	1.437.540,00 €	1.835.540,00 €
Fachgutachten	31.000,00 €	378.300,00 €	409.300,00 €
Netzwerke	105.000,00 €	453.960,00 €	558.960,00 €
IT	10.000,00 €	252.200,00 €	262.200,00 €
Fachbeiträge staatl. Regionalplanung	- €	0,00 €	0,00 €
TÖB	- €	0,00 €	0,00 €
	<b>544.000,00 €</b>	<b>2.522.000,00 €</b>	<b>3.066.000,00 €</b>

## Teilergebnishaushalt Referat 090200 Geoinformationen/Raumbeobachtung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.649,06	647.000,00	193.000,00	265.000,00	190.000,00	265.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	145.135,76	131.000,00	106.000,00	121.000,00	106.000,00	106.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.515,79	22.600,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	403,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>187.704,45</b>	<b>800.600,00</b>	<b>304.000,00</b>	<b>391.000,00</b>	<b>301.000,00</b>	<b>376.000,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.938.562,00	-2.624.400,00	-2.522.000,00	-2.619.000,00	-2.506.000,00	-2.572.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-128.311,99	-360.300,00	-306.000,00	-294.000,00	-189.000,00	-189.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-147.322,62	-508.500,00	-542.000,00	-577.000,00	-442.000,00	-562.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.214.196,61</b>	<b>-3.493.200,00</b>	<b>-3.370.000,00</b>	<b>-3.490.000,00</b>	<b>-3.137.000,00</b>	<b>-3.323.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-2.026.492,16</b>	<b>-2.692.600,00</b>	<b>-3.066.000,00</b>	<b>-3.099.000,00</b>	<b>-2.836.000,00</b>	<b>-2.947.000,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-2.026.492,16</b>	<b>-2.692.600,00</b>	<b>-3.066.000,00</b>	<b>-3.099.000,00</b>	<b>-2.836.000,00</b>	<b>-2.947.000,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-2.026.492,16</b>	<b>-2.692.600,00</b>	<b>-3.066.000,00</b>	<b>-3.099.000,00</b>	<b>-2.836.000,00</b>	<b>-2.947.000,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.388.244,54	-1.870.811,44	-2.355.142,82	-2.092.050,66	-2.148.799,59	-1.631.468,02
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-3.414.736,70</b>	<b>-4.563.411,44</b>	<b>-5.421.142,82</b>	<b>-5.191.050,66</b>	<b>-4.984.799,59</b>	<b>-4.578.468,02</b>

<b>Budget 9: Geoinformation und Raumb Beobachtung</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
---	-------------------------------

## Erläuterungen zum Teilergebnisplan

### Erträge

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen 193.000 €**

Zuweisungen von Gemeinden für Klimaanpassungskonzepte	18.000 €
Zuweisungen von Gemeinden für Erstellung von Luftbildern	175.000 €

#### **Privatrechtliche Leistungsentgelte 106.000 €**

Verkauf von Kartenwerken und Luftbilddaufnahmen	106.000 €
---	-----------

#### **Kostenerstattungen und Komstenumlagen 5.000 €**

Erstattungen von Gemeinden für Geonetzwerk u.a.	5.000 €
---	---------

### Aufwendungen

#### **Personalaufwendungen 2.522.000 €**

#### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 306.000 €**

Aufwendungen für Projekt Geonetzwerk.mR	80.000 €
Aufwendungen für Geodatenbank	72.000 €
Reparatur, Wartung und Unterhaltung von klimatologischen Geräten	4.000 €
Aufwendungen für die Projekte im Bereich Klimaschutz	150.000 €

#### **Sonstige ordentliche Aufwendungen 542.000 €**

Aufwendungen für Geodateninfrastruktur	10.000 €
Aufwendungen für Koordination von Luftbildern	285.000 €
Aufwendungen für Führung der Flächennutzungskartierung	43.000 €
Aufwendungen für Kartographische Produkte und Bereitstellung von Geodaten	84.000 €
Aufwendungen für Erstellung von Analysen und Untersuchungen	15.000 €
Datenankauf	105.000 €

#### **Fehlbetrag **-3.066.000 €****

## Teilfinanzhaushalt Referat 090200 Geoinformationen/Raumbeobachtung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.886,56	647.000,00	193.000,00	265.000,00	190.000,00	265.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.793,78	131.000,00	106.000,00	121.000,00	106.000,00	106.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.591,68	22.600,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>141.272,02</b>	<b>800.600,00</b>	<b>304.000,00</b>	<b>391.000,00</b>	<b>301.000,00</b>	<b>376.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.954.844,38	-2.624.400,00	-2.522.000,00	-2.619.000,00	-2.506.000,00	-2.572.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.252,74	-360.300,00	-306.000,00	-294.000,00	-189.000,00	-189.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-163.822,45	-508.500,00	-542.000,00	-577.000,00	-442.000,00	-562.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.239.919,57</b>	<b>-3.493.200,00</b>	<b>-3.370.000,00</b>	<b>-3.490.000,00</b>	<b>-3.137.000,00</b>	<b>-3.323.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.098.647,55</b>	<b>-2.692.600,00</b>	<b>-3.066.000,00</b>	<b>-3.099.000,00</b>	<b>-2.836.000,00</b>	<b>-2.947.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-2.098.647,55</b>	<b>-2.692.600,00</b>	<b>-3.066.000,00</b>	<b>-3.099.000,00</b>	<b>-2.836.000,00</b>	<b>-2.947.000,00</b>

<b>Produktbereich 9:</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>
<b>Produkt / Referat 11:</b>	<b>Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Fischer</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

Das Referat 11 "Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung" entwickelt für die Stadtlandschaft der Metropole Ruhr ein integriertes regionales Freiraumkonzept. Die Inhalte dieses Konzeptes werden auf der Grundlage des Verbandsverzeichnisses Grünflächen bei den Stellungnahmen als TÖB zu den Bauleitplänen der Kommunen eingebracht.

Eingebunden in diese regionale verbandsübergreifende Freiraumstrategie wird der Emscher Landschaftspark als zentraler Park der Metropole Ruhr auf der Grundlage des Trägerschaftsvertrags zwischen Land NRW und RVR sowie als Pflichtaufgabe nach dem RVR-Gesetz weiter konzipiert, moderiert, kommuniziert, gepflegt und gebaut. Als herausragendes Entwicklungsband soll die Emscher mit ihren angrenzenden Freiräumen weiter qualifiziert werden. Organisiert wird dies in Kooperation mit der Emschergenossenschaft in der Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal.

Um die Finanzierung der Aufgaben des Referates zu unterstützen, werden entsprechende Fördermittel (EU- oder Landesprogramme) sowie Drittmittel eingeworben und gemanagt.

Das Produkt gliedert sich in folgende Schwerpunkte:

- Erarbeitung des Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr; Integration kommunaler und teilregionaler Entwicklungskonzepte in ein gesamträumliches Freiraumkonzept
- Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächen-Kulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen (Verbandsverzeichnis Grünflächen); innerhalb dieser Flächenkulisse Bearbeitung der Stellungnahme als TÖB zu den Bauleitplänen der Kommunen
- Aufbau und Fortschreibung des Flächeninformationssystems „Landschaftspläne der Metropole Ruhr“
- Erarbeitung von regionalen landschafts- und freiraumbezogenen Entwicklungskonzepten u. a. im Zusammenhang mit Freiräumen im besiedelten und unbesiedelten Raum sowie zur landschaftsbezogenen Erholung
- Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte Emscher Landschaftspark im Zusammenhang mit einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zum Emscher Landschaftspark im Zusammenhang mit einer verbandsweiten Strategie zur Stärkung der Metropole Ruhr
- Projektentwicklung im Neuen Emschertal in Kooperation mit der Emschergenossenschaft; Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal
- Projektierung einer Internationalen Garten Bau-Ausstellung 2027 im ELP / Neuen Emschertal unter Berücksichtigung / Einbeziehung der diesbezüglichen Garten-, Park- und Freiflächenqualitäten des Verbandsgebietes
- Pflege und Qualitätssicherung der regional und überregional bedeutsamen Standorte im Emscher Landschaftspark
- Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Aufbau und Betrieb von Besucherzentren für die Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung im Emscher Landschaftspark
- Realisierung von Bauprojekten im Emscher Landschaftspark

## Referat 11 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	10,59%	13,63%	14,63%	15,27%	15,69%	16,16%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	13,53%	16,27%	13,12%	12,65%	13,17%	13,83%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	29,14%	29,94%	35,51%	37,49%	38,01%	37,56%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	70,86%	70,06%	64,49%	62,51%	61,99%	62,44%

### Team 11-1 Regionale Freiraumkonzepte / Verbandsverzeichnis Grünflächen

#### Zielsetzung und Ziele:

- Erarbeitung des **Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr (informelles Fachkonzept; Masterplan Freiraum)** als strategische Grundlage für das freiraumbezogene Handeln des RVR und für die Metropole Ruhr insgesamt, d. h. Entwicklung eines vernetzten Freiraumsystems, das sich von der offenen Landschaft über die Regionalen Grünzüge bis in die Wohngebiete zieht (**Grüne Infrastruktur Metropole Ruhr**); die Planung beinhaltet gesamträumliche Leitbilder und Leitziele und ermittelt Räume mit Handlungsbedarf. Für aktuelle Problem- und Fragestellungen werden darauf aufbauend beispielhaft konkrete Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt (**teilregionale Handlungskonzepte**). Fortschreibung und ständige Aktualisierung des Freiraumkonzeptes, d. h. Anpassung an aktuelle Fragestellungen und Problemfelder der Region (z.B. Klimaanpassung).
- Führung des **Verbandsverzeichnis Grünflächen als gesetzliche Pflichtaufgabe des RVR**, d.h.: Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächen-Kulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen. Bearbeitung der Stellungnahmen des RVR als Träger öffentlicher Belange zur Bauleitplanung der Kommunen für alle Vorhaben innerhalb dieser Flächenkulisse. Argumentative Grundlage für die Stellungnahmen ist dabei insbesondere das Freiraumkonzept Metropole Ruhr. Koordinierung der Beiträge des Referates 11 für die Stellungnahmen, die in Zuständigkeit des Referates 8 liegen (alle anderen Planverfahren).
- Fortschreibung und Pflege des **Flächeninformationssystems „Landschaftspläne der Metropole Ruhr“** (digitaler Landschaftsplan). Pflege und Weiterentwicklung des WebGIS für die Bereitstellung, Anwendung und Fortschreibung der in der Datenbank enthaltenen Informationen (Texte und Geometrien).
- Aufbau einer **Projektdatenbank**, die Informationen zu allen **lokalen und teilregionalen Freiraumkonzepten** mit regionaler Relevanz enthält (Texte und Geometrien). Erfasst werden sollen insbesondere die Projekte ELP 2020+, IGA 2027, Grüne Infrastruktur, Revierparks 2020. Fortschreibung und Pflege der Datenbank.
- Erarbeitung eines **regionalen Haldenkonzeptes** für die Metropole Ruhr. Mit dem Auslaufen des Bergbaus Ende des Jahres 2018 beabsichtigt die RAG, ihre Bergehalden an den RVR zu übertragen. Hierbei handelt es sich um insgesamt 23 Standorte. Für den RVR ist mit der potenziellen Übernahme dieser Halden das Ziel verbunden, den regionalen Freiraum weiter zu entwickeln und zu qualifizieren. Dabei ist zu beachten, dass diese neuen Orte nicht in Konkurrenz zu bereits gestalteten anderen Orten, sondern als Erweiterung des Angebots dienen. Um dies sicher zu stellen, wird gemeinsam mit den Kommunen ein regionales Gesamtkonzept für alle Bergehalden in der Metropole Ruhr erarbeitet. Inhalte sind u.a. die Untersuchung des aktuellen Zustandes und der möglichen zukünftigen Nutzungen der Bergehalden.
- **Mitwirkung in referats- und bereichsübergreifenden Projektgruppen** wie u.a. Kompetenzteam „Freiraum“ im Rahmen des regionalen Diskurses zur Aufstellung des Regionalplan Ruhr; Handlungsprogramm Zukunft Metropole Ruhr, Freizeit- und Tourismuskonzept.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Zielerreichungsgrad Erstellung des „Entwurfes zum Freiraumkonzept Metropole Ruhr“</b>	80%	100%				
<i>Zielerreichungsgrad „Konzepte zur Entwicklung des regionalen Freiraumnetzes“</i>	0%	0%	5%	20%	30%	40%
<i>Zielerreichungsgrad „Bearbeitung konkretisierender Projekte für ermittelte Handlungsschwerpunkte im regionalen Freiraumnetz“</i>	0%	0%	50%	60%	70%	80%
<i>Zielerreichungsgrad „Ausrichtung von Fachveranstaltungen und Workshops zur Abstimmung der regionalen Freiraumziele“</i>	0%	30%	50%	60%	70%	80%
<b>Führung des Verbandsverzeichnis Grünflächen</b>						
<i>Zielerreichungsgrad Neuabgrenzung des Verbandsverzeichnisses Grünflächen (inhaltliche und methodische Überarbeitung)</i>	50%	100%				
<b>Zielerreichungsgrad Aufbau Projektdatenbank „lokale und teilregionale Freiraumkonzepte“</b>	50%	100%				
<b>Zielerreichungsgrad laufende Aktualisierung Projektdatenbank „lokale und teilregionale Freiraumkonzepte“</b>	0%	0%	10%	20%	30%	40%
<b>Zielerreichungsgrad Bearbeitung des regionalen Haldenkonzeptes</b>	0%	40%	80%	100%		
<b>Zielerreichungsgrad Mitwirkung bei der Abstimmung „Abgrenzung der Regionalen Grünzüge“ zum Regionalplan Ruhr</b>	80%	100%				

### Team 11-2 Parkstationen/Pflegemanagement ELP Zielsetzung und Ziele:

Im Rahmen der Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark nach RVR-Gesetz und dessen Ausführung im Trägerschaftsvertrag zwischen Land NRW und dem RVR werden im Team 11-2 vor allem Aufgaben zur Qualitätssicherung und zum Pflegemanagements des Emscher Landschaftspark übernommen. Diese gliedern sich in zwei Aufgabenfelder:

1. Pflege/Qualitätssicherung regional und überregional bedeutsamer Standorte Emscher Landschaftspark, Parkstationen  
Nach einer Phase der Grundlagenermittlung und Einleitung von Sofortmaßnahmen (2007-2009) schloss sich eine Phase der weiteren Konkretisierung für die operative Qualitätspflege und Erarbeitung von Qualitätsvereinbarungen/-absprachen (2010-2011) an. Die nächsten Jahre wurden bestimmt durch die operative Weiterentwicklung (2012-2013) und aktuell durch die Herausarbeitung ökologischer und ökonomischer Synergien (2014-2016). Auf dieser Grundlage werden im Einzelnen folgende Ziele verfolgt:
  - Trägerschaft für Parkpflege und Qualitätssicherung in Kooperation mit internen und externen Partnern
  - Betrieb von zwei Parkstationen (West und Mitte)
  - Qualifizierung von finanziellen Ausgleichsmitteln und zusätzlichen Fördermitteln
  - Fördermittelmanagement in Zusammenarbeit mit den externen Partnern und dem Land
  - Verhandlungen mit dem Land zur Fortführung der Trägerschaft ELP und finanziellen Unterstützung durch das Land über das Jahr 2017 hinaus
2. Öffentlichkeitsarbeit/Umweltpädagogik/Besucherzentren  
Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:
  - Betrieb des Haus Ripshorst / Informationszentrum ELP inkl. Haldenmanagement für Halde Beckstraße und die Schurenbachhalde
  - Betrieb des Besucherzentrums Hoheward als touristisches Informationszentrum bei und mit der Halde Hoheward in Kooperation der Städte Herten und Recklinghausen mit dem RVR
  - Durchführung von (Sonder-) Ausstellungen und Sonderveranstaltungen im Haus Ripshorst und Besucherzentrum Hoheward
  - Betreuung von nationalen und internationalen Besuchergruppen

Die Pflege- und Unterhaltungsaufwendungen für Radwege mit regionaler Bedeutung werden erhoben. Es wird dargestellt, wer diese Aufwendungen erbringt.

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>1. Pflege/Qualitätssicherung regional und überregional bedeutsamer Standorte Emscher Landschaftspark, Parkstationen</b>						
Zielerreichungsgrad jährliche Fördermittelverwendung für die exponierten Standorte (Trägerschaftsvertrag)	90%	ca. 98%				
Erstellung und Umsetzung eines digitalen Grünflächeninfosystems	10%	20%	40%	60%	80%	100%
<b>2. Öffentlichkeitsarbeit / Umweltpädagogik / Besucherzentren</b>						
Zielerreichung Ausstellungen Besucherzentren	90%	95%	100%			
Zielerreichung Öffnungszeiten Besucherzentren inkl. Aushilfskräftepool	90%	95%	100%			

- Erstellung von realistischen Konzepten zur Gestaltung und Nutzung von Halden und Flächen im Verbandsgebiet vor einem Erwerb von der RAG; abgestimmt mit dem in Bearbeitung befindlichen Konzept für Immobilienverwaltung des RVR, ggf. unter Heranziehung von externer Expertise

### Team 11-3 Realisierung ELP Zielsetzung und Ziele:

Im Rahmen der Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark nach RVR-Gesetz und dessen Ausführung im Trägerschaftsvertrag zwischen Land NRW und dem RVR werden im Team 11-3 vor allem Aufgaben zur Realisierung von Bauprojekten im Emscher Landschaftspark übernommen. Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Realisierung von Baumaßnahmen mit internen und externen Partnern
- Erarbeitung von Konzeptionen für Revierparks 2020, Haldenstandorte, Radwege und sonstige Flächen im Emscher Landschaftspark
- Realisierung der Maßnahmen im Rahmen der Projektsteuerung, Bauüberwachung oder ggf. eigener Planung, wie z.B. Revierparks 2020
- Einbindung der Kommunen im Planungs- und Ausführungsprozess
- Fördermittelmanagement in Zusammenarbeit mit den externen Partnern und dem Land
- Erarbeitung von Stellungnahmen für aktuelle und fertiggestellte Maßnahmenstandorte
- Bauwerksüberwachung für Bauwerke die im Rahmen des ELP gebaut oder übernommen wurden
- Vermeidung von Nachträgen
- Umsetzung der zeitliche festgelegten Mittelabrufe

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Realisierung von ÖPEL-Bauprojekten</b>						
Brücke Berthold-Beitz-Boulevard	50%	60%	70%	80%	100%	
Gartenstadtradweg in Dortmund	30%	40%	60%	80%	100%	
RS1 Upgrading (Abschnitte 1 / 2a und 2b)	10%	15%	20%	25%	30%	35%
AktivLinearPark, Halde Hoheward	10%	15%	20%	20%	60%	80%
Zeichenbahn HW „Allee des Wandels“	10%	15%	30%	45%	70%	100%
<b>Bauwerksüberwachungen im ELP</b>	10%	20%	30%	40%	50%	60%

Anmerkung: Für die Jahre 2018 ff. sind noch weitere Baumaßnahmen angedacht, allerdings liegen für diese Projekte noch keine Förderzusagen vor.

## Team 11-4 Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal / Konzeption Emscher Landschaftspark Zielsetzung und Ziele:

Im Hinblick auf die Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark im RVR-Gesetz und deren Ausführung im Trägerschaftsvertrag Land NRW-RVR werden im Team 11-4 vor allem Aufgaben zur Planung, Koordination und Kommunikation des Emscher Landschaftsparks übernommen. Für die Durchführung der Aufgaben sind Kooperationsprojekte und Förderprojekte notwendig. Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte des Emscher Landschaftsparks im Zusammenhang einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie; Entwicklung einer Gesamtkonzeption/Leitbild für das Neue Emschertal und den Masterplan ELP 2010 im Hinblick auf ein Handlungsprogramm; Umsetzung der Handlungs- und Planungsansätze aus der Denkschrift „Der Produktive Park“ zum Zukunftskongress 2010
- Im Anschluss an den kommunalen und regionalen Diskurs „ELP 2020+“ die Umsetzung eines regional abgestimmten Handlungsprogramms; Projektinitiierung und -umsetzung beim RVR im Hinblick auf zukünftige Fördermöglichkeiten („Grüne Infrastruktur NRW“)
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zum Emscher Landschaftspark im Zusammenhang einer verbandsweiten Strategie zur Stärkung der Metropole Ruhr; Fortschreibung des Kommunikationsprojektes „Erlebnisprogramm Emscher Landschaftspark“ (2017 – 2019) sowie Entwicklung langfristiger Beteiligungs- und Kooperationsmaßnahmen (mit Dritten)
- Projektentwicklung im Neuen Emschertal in Kooperation mit der Emschergenossenschaft; Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal – Leitbildentwicklung. Durchführung eines regionalen Abstimmungsprozesses
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes „urbane Landwirtschaft“ in einer Kooperation mit der Landwirtschaftskammer, Landwirten und anderen Organisationseinheiten projektorientiert weitergeführt (Projektentwicklung und -initiierung); Durchführung eines Forschungsvorhabens „CoProGrün“
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Pflichtaufgabe ELP durch Umsetzung von Innovations- und Forschungsprojekten unter Einsatz von Drittmitteln; zukunftsfähige Themenfelder
- Nachhaltigkeit des Kooperationsprojektes „Erlebnisachse Rhein-Herne-Kanal“

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Zielerreichungsgrad „Konzeption ELP“ in %</b>						
<i>Projektinitiierung und -umsetzung beim RVR – ELP 2020+</i>	80%	90%	100%			
<i>Umsetzung des Forschungsvorhabens „Co-Produzierte Grünzüge als kommunale Infrastruktur“</i>	55%	60%	100%			
<i>Urbane Landwirtschaft Metropole Ruhr – Projektentwicklung und -initiierung</i>	60%	70%	100%			
<b>Zielerreichungsgrad „Moderation und Koordination“ in %</b>						
<i>Antragstellung und Umsetzung von Maßnahmen des Handlungsprogramms</i>	60%	70%	80%	90%	100%	
<i>Nachhaltigkeit des Kooperationsprojektes „Erlebnisachse Rhein-Herne-Kanal“</i>	80%	90%	100%			

### Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 11 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.



Strategie- feld	Ziel	Leistungen											
		Freiflächensicherung und Entwicklung			ELP- Realisierung	ELP-Pflege	ELP-Konzeption				Besucher- und Informationszentren		
Tourismus und Freizeit	Attraktive, zielgruppen- orientierte Freizeit- und Tou- rismusinfrastruktur	IGA 2027	Regionales Haldenkonzept	Teilregionales Hand- lungskonzept	Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)	Kommunikation und Teilhabe	Konzeption ELP		Kultur- Kanal	Besucher- und In- formationszentren	Umweltbildung Ripshorst	
						Reg. Radwegeunterh. Haldenübernahme RAG							
	Regionales und überregionales Standortmarketing		Regionales Haldenkonzept				Regionale Radwegeunterhal- tung	Kommunikation und Teilhabe					Umweltbildung LP Mechtengerg
							Haldenübernahme RAG						
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern			Teilregionales Hand- lungskonzept			Regionale Radwegeunterhal- tung	Kommunikation und Teilhabe					
	Stärkung des Alleinstellungs- merkmals „Industriekultur“ als Wirtschaft- und Imagefaktor			Regionales Haldenkonzept		Projekte ELP (Liste 1)	Haldenübernahme RAG	Kommunikation und Teilhabe					
						Reg. Radwegeunterh. Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)							
Kultur	Sicherung und Entwicklung des industriekulturellen Erbes				Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)							
	Koordination und Gestaltung der Kulturmetropole Ruhr						Kommunikation und Teilhabe						
	Sicherung und Förderung kul- tureller Vielfalt						Kommunikation und Teilhabe						
Ökologie	Anpassung an die Folgen des Klimawandels			Teilregionales Hand- lungskonzept		Bericht zur Lage der Umwelt						Umweltbildung LP Mechtenberg	
						Reg. Radwegeunterh.						Lern-Erlebnislabor	
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende vorantrei- ben	IGA 2027	Regionales Haldenkonzept			Haldenübernahme RAG					Besucher- und In- formationszentren		
	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft						Reg. Radwegeunterh.						
								Konzeption ELP		CoPro- Grün			
Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	IGA 2027			Teilregionales Hand- lungskonzept	Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)	Konzeption ELP	Koordination und Moderation ELP	CoPro- Grün	Kultur- Kanal	Besucher- und In- formationszentren	Umweltbildung LP Mechtenberg	
						Haldenübernahme RAG						URBANTIP	
							Reg. Radwegeunterh.					Lern-Erlebnislabor	
Leben und Wohnen	Verknüpfung und Erreichbar- keit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln		Regionales Haldenkonzept	Teilregionales Hand- lungskonzept	Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)	Kommunikation und Teilhabe	Koordination und Moderation ELP					
						Haldenübernahme RAG							
	Stärkung und qualitative Ver- besserung von Quartieren		Regionales Haldenkonzept	Teilregionales Hand- lungskonzept	Projekte ELP (Liste 1)		Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)						Umweltbildung Ripshorst
							Haldenübernahme RAG						
	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln					Reg. Radwegeunterh.							
Nachhaltige Steuerung der Siedlungsentwicklung		Regionales Haldenkonzept				Regionale Radwegeunterhal- tung						URBANTIP	
Bildung und Wissen- schaft	Bildung für nachhaltige Ent- wicklung/Umweltbildung											Umweltbildung Ripshorst	
												Lern-Erlebnislabor	
Mobilität	Regionale Radverkehrsinfra- struktur sichern und ausbauen				Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanagement I Qualitätssicherung (Liste 2)							
	Metropolitan Mobilitätsent- wicklungskonzept					Reg. Radwegeunterh.							
							Regionale Radwegeunterhal- tung						
Förderung energieeffizienter Mobilität i.V.m. erneuerbaren Energien						Regionale Radwegeunterhal- tung							
alle Strategie- felder bedienende Leistungen	Informelle Planung/Regional- entwicklung	Freiraumkon- zept Metropole Ruhr	Verbandsver- zeichnis Grünflä- chen	Flächeninformati- ons- system Landschafts- pläne Metropole Ruhr									
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	IGA 2027									Besucher- und In- formationszentren		



## Projekte ELP (Liste 1)

---

- AktivLinearPark in Herten und Recklinghausen - IHK Emscherland 2020 (Grüne Infrastruktur)
- Tunnelöffnung Halde Hoheward
- Holzlagerplatz in Recklinghausen (touristische Weiterentwicklung des LP Hoheward)
- Veranstaltungsplateau Halde Hoheward
- Grünverbindung Halde Hoheward - Emscher „Alte Bahntrasse“
- upgrading Rheinische Bahn Abschnitt 1, 2a, 2b
- Rad- und Gehweg Herten-Westerholt Weiterführung „Allee des Wandels“ 1. und 4. BA
- Rad- und Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg
- Lückenschluss innerhalb der Rad- und Fußwegverbindung HOAG-Trasse in Oberhausen
- Brücke Berthold-Beitz-Boulevard
- Brücke Prosperstraße in Bottrop,
- Brücke über A43 in Bochum-Kornharpen
- Verlängerung Grüner Pfad in Oberhausen
- Sanierung Tunnel Marbach Erzbahntrasse
- Radweg König-Ludwig-Trasse 3. BA
- RWP: Brücke über Bertholt-Beitz-Boulevard in Essen
- RWP: Gartenstadtradweg Dortmund
- RWP: Rastplatz Erzbahntrasse
- RWP: Emscher Park Radweg in Bochum
- Ausbau ELP-Parkstation West, Haus Ripshorst, Haus der Umweltbildung und Gestaltung der Außenanlagen
- Pflegestation Emscher Bruch in Gelsenkirchen
- Revierparks 2020

## Projekte ELP (Liste 2)

---

- Pflege Gehölzgarten Ripshorst
- Pflege Halde Beckstraße/Tetraeder
- Pflege Emscher Park Radweg
- Pflege Schurenbachhalde/Bramme
- Pflege Gleispark Frintrop
- Pflege Landschaftspark Mechtenberg
- Pflege u. Ausstattung Route der Industrienatur/Route der Industriekultur
- Pflege Hoheward - Der Landschaftspark/ Horizontastronomie
- Pflege Halde Rheinelbe/Himmelstreppe
- Pflege Halde Großes Holz/Impuls
- Pflege Inseltour
- Pflege Kunstwald Teutoburgia
- Pflege verschiedener RVR- Standorte (ohne Förderung)

<b>Produktbereich 9:</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>
<b>Produkt / Referat 11:</b>	<b>Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Fischer</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Freiflächensicherung und Entwicklung	- 11.000,00 €	1.169.750,00 €	1.158.750,00 €
ELP-Realisierung	- 596.500,00 €	1.169.750,00 €	573.250,00 €
ELP Konzeption	487.200,00 €	1.169.750,00 €	1.656.950,00 €
ELP-Pflege	983.000,00 €	701.850,00 €	1.684.850,00 €
Besucher- und Informationszentren	75.500,00 €	467.900,00 €	543.400,00 €
	<b>938.200,00 €</b>	<b>4.679.000,00 €</b>	<b>5.617.200,00 €</b>

## Teilergebnishaushalt Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.973.386,81	5.559.200,00	5.706.000,00	5.690.000,00	5.720.000,00	5.885.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.103,92	127.200,00	136.000,00	136.000,00	136.000,00	136.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.809,31	0,00	565.000,00	505.000,00	505.000,00	505.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	580,51	261.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	414.647,00	835.800,00	1.152.000,00	1.610.000,00	1.559.000,00	1.228.000,00
09	+/-Bestandsveränderungen	-502,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.590.024,70</b>	<b>6.784.000,00</b>	<b>7.559.000,00</b>	<b>7.941.000,00</b>	<b>7.920.000,00</b>	<b>7.754.000,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-3.054.858,35	-4.097.000,00	-4.679.000,00	-5.047.000,00	-5.199.000,00	-5.354.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.247.080,95	-2.841.800,00	-3.219.000,00	-3.199.000,00	-3.199.000,00	-3.189.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.253.790,88	-3.482.000,00	-3.349.200,00	-3.395.200,00	-3.457.200,00	-3.891.200,00
15	- Transferaufwendungen	-1.341.350,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-585.245,44	-1.693.500,00	-361.000,00	-254.000,00	-254.000,00	-254.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-10.482.325,62</b>	<b>-13.682.300,00</b>	<b>-13.176.200,00</b>	<b>-13.463.200,00</b>	<b>-13.677.200,00</b>	<b>-14.256.200,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-4.892.300,92</b>	<b>-6.898.300,00</b>	<b>-5.617.200,00</b>	<b>-5.522.200,00</b>	<b>-5.757.200,00</b>	<b>-6.502.200,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.035,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>-2.035,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-4.894.336,10</b>	<b>-6.898.300,00</b>	<b>-5.617.200,00</b>	<b>-5.522.200,00</b>	<b>-5.757.200,00</b>	<b>-6.502.200,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-4.894.336,10</b>	<b>-6.898.300,00</b>	<b>-5.617.200,00</b>	<b>-5.522.200,00</b>	<b>-5.757.200,00</b>	<b>-6.502.200,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.031.911,15	-2.487.817,72	-3.131.884,72	-2.782.023,02	-2.857.488,30	-2.169.537,14
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-6.926.247,25</b>	<b>-9.386.117,72</b>	<b>-8.749.084,72</b>	<b>-8.304.223,02</b>	<b>-8.614.688,30</b>	<b>-8.671.737,14</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**
**Erträge**
**Zuwendungen und allgemeine Umlagen 5.706.000 €**

Zuweisungen von Bund und Land für das Förderprojekt Lern- und Erlebnislabor Industrienatur	173.000 €
Zuweisung vom Bund für das Forschungsvorhaben CoProGrün	60.000 €
Zuweisung von Gemeinden für das Besucherzentrum Hoheward	80.000 €
Zuweisungen vom Land für Pflegemaßnahmen im Emscher Landschaftspark (ELP)	2.500.000 €
Zuweisung des Landes im Rahmen des Projektes Revierparks 2020	125.000 €
Auflösung Sonderposten für Investitionen ins Infrastrukturvermögen	2.768.000 €

**Privatrechtliche Leistungsentgelte 136.000 €**

Erträge aus der Bewirtschaftung von Besucherzentren	136.000 €
---	-----------

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen 565.000 €**

Erstattungen von Gemeinden für die Regionale Radwegeunterhaltung	250.000 €
Erstattungen von Gemeinden für das regionale Handlungskonzept	225.000 €
Erstattungen von Gemeinden für den Bericht zur Lage der Umwelt	90.000 €

**Aktivierbare Eigenleistungen 1.152.000 €**

Aktivierbare Personalkosten im Rahmen von Baumaßnahmen	1.152.000 €
--	-------------

**Aufwendungen**
**Personalaufwendungen 4.679.000 €**
**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 3.219.000 €**

Aufwendungen für Teilregionale freiraumbezogene Handlungskonzepte	30.000 €
Aufwendungen für das Freiraumkonzept Metropol Ruhr	41.000 €
Aufwendungen für das Verbandsverzeichnis Grünflächen	23.000 €
Aufwendungen für Flächeninformationssystem	20.000 €
Aufwendungen für Kommunikation und Teilhabe ELP	295.000 €
Aufwendungen für Konzeption ELP	80.000 €
Aufwendungen für Koordination und Moderation ELP	80.000 €
Aufwendungen für KulturKanal	45.000 €
Aufwendungen für Pflegemanagement im ELP	2.332.000 €
Aufwendungen in den Parkstationen im ELP	166.000 €
Aufwendungen für Projekt Lern- und Erlebnislabor	107.000 €

<b>Budget 11: Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b><u>3.349.200 €</u></b>
Abschreibungen auf Investitionszuschüsse	120.000 €
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Emscher Landschaftspark	2.480.000 €
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	99.000 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Software	36.200 €
Abschreibungen auf langfristige Besitzüberlassungsverträge Emscher Landschaftspark	614.000 €
<b>Transferaufwendungen</b>	<b><u>1.568.000 €</u></b>
Zuwendungen an Gemeinden für Pflegemaßnahmen im ELP	1.000.000 €
Zuschüsse an Private für Pflegemaßnahmen im ELP	568.000 €
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b><u>361.000 €</u></b>
Aufwendungen in den Parkstationen im ELP	43.000 €
Aufwendungen für die Unterhaltung des Besucherzentrums Hoheward	181.000 €
Aufwendungen für das Forschungsprojekt CoProGrün	27.000 €
Aufwendungen für 2. Bericht zur Lage der Umwelt	110.000 €
<b>Fehlbetrag</b>	<b>-5.617.200 €</b>

## Teilfinanzhaushalt Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.689.602,61	2.705.000,00	2.938.000,00	2.902.000,00	2.902.000,00	2.768.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.971,16	127.200,00	136.000,00	136.000,00	136.000,00	136.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.000,00	0,00	565.000,00	505.000,00	505.000,00	505.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.705,42	261.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.869.279,19</b>	<b>3.094.000,00</b>	<b>3.639.000,00</b>	<b>3.543.000,00</b>	<b>3.543.000,00</b>	<b>3.409.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-3.054.858,35	-4.097.000,00	-4.679.000,00	-5.047.000,00	-5.199.000,00	-5.354.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.394.006,08	-2.841.800,00	-3.219.000,00	-3.199.000,00	-3.199.000,00	-3.189.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-1.553.256,05	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-576.733,73	-1.693.500,00	-361.000,00	-254.000,00	-254.000,00	-254.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.578.854,21</b>	<b>-10.200.300,00</b>	<b>-9.827.000,00</b>	<b>-10.068.000,00</b>	<b>-10.220.000,00</b>	<b>-10.365.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.709.575,02</b>	<b>-7.106.300,00</b>	<b>-6.188.000,00</b>	<b>-6.525.000,00</b>	<b>-6.677.000,00</b>	<b>-6.956.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	839.989,91	1.370.240,00	4.399.168,00	18.180.060,00	20.450.560,00	14.260.360,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>839.989,91</b>	<b>1.370.240,00</b>	<b>4.399.168,00</b>	<b>18.180.060,00</b>	<b>20.450.560,00</b>	<b>14.260.360,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-2.925.762,89	-4.183.200,00	-5.679.100,00	-22.271.700,00	-24.892.000,00	-17.299.200,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-11.900,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.937.662,89</b>	<b>-4.205.200,00</b>	<b>-5.679.100,00</b>	<b>-22.271.700,00</b>	<b>-24.892.000,00</b>	<b>-17.299.200,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-2.097.672,98</b>	<b>-2.834.960,00</b>	<b>-1.279.932,00</b>	<b>-4.091.640,00</b>	<b>-4.441.440,00</b>	<b>-3.038.840,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-6.807.248,00</b>	<b>-9.941.260,00</b>	<b>-7.467.932,00</b>	<b>-10.616.640,00</b>	<b>-11.118.440,00</b>	<b>-9.994.840,00</b>



<b>Investitionen</b>								
<b>Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung</b>								
Regionalverband Ruhr								
<b>Investitions-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl. Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>voraussichtl. EMÜ 31.12.18</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>
I-9140089	HUGO-Bahn, Lückenschluss im Bereich Bhf. Hugo	-400.473,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140091	Sanierung Tunnel Marbach	0,00	0,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00	0,00
I-9140101	Brücke über den Bertholt Beitz Boulevard	-43.486,32	0,00	0,00	-200.000,00	-1.200.000,00	-1.560.900,00	0,00
I-9140102	Gartenstadtradbweg Dortmund	-10.080,94	0,00	0,00	-750.000,00	-4.600.000,00	-4.500.000,00	-1.750.000,00
I-9140105	Asphaltierung Grüner Pfad	-208.263,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140108	Rad-/Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-500.000,00	-2.450.000,00
I-9140109	Asphaltierung Erzbahntrasse-Nordabschnitt	-86.601,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140111	Upgrading Rheinische Bahn Abschnitte 1, 2a und b	0,00	0,00	0,00	-425.000,00	-1.925.000,00	-925.000,00	-1.425.000,00
I-9140113	Rastplatz Erzbahntrasse	0,00	-230.000,00	-40.000,00	-650.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140114	Emscher Park Radweg in Bochum	0,00	-220.000,00	0,00	-610.000,00	-536.500,00	0,00	0,00
I-9140115	Radweg - und Gehweg Hoheward-Westerholt "Allee des Wandels"; 1. Bauabschnitt	0,00	-200.000,00	0,00	-234.100,00	-1.004.700,00	-469.200,00	0,00
I-9140116	Brücke über die A43, Bochum-Kornharpen	0,00	0,00	0,00	-500.000,00	-812.000,00	0,00	0,00
I-9140117	Brücke über die Prosperstraße, Bottrop	0,00	0,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00	-800.000,00	0,00
I-9140118	AktivLinearPark in Herten und Recklinghausen	-7.648,37	-300.000,00	0,00	-100.000,00	-1.950.000,00	-1.060.000,00	0,00
I-9140119	Tunneleröffnung Halde Hoheward	0,00	0,00	0,00	0,00	-350.000,00	-300.000,00	0,00
I-9140121	Veranstaltungsplateua Halde Hoheward	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-150.000,00	-700.000,00
I-9140122	Alte Bahntrasse-Grünverbindung Halde Hoheward-Emscher	0,00	-12.800,00	-2.560,00	0,00	-110.000,00	-400.000,00	-507.200,00
I-9140123	Radweg - und Gehweg Hoheward-Westerholt "Allee des Wandels"; 4. Bauabschnitt	0,00	-500.000,00	0,00	-180.000,00	-558.500,00	-267.000,00	0,00
I-9140124	Radweg König-Ludwig-Trasse 3. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.100.000,00	-2.000.000,00	-900.000,00
I-9140125	Lückenschluss innerhalb der Rad- und Fußwegverbindung HOAG-Trasse in Oberhausen	0,00	0,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00	0,00
I-9140126	Pflegestation Emscherbruch in Gelsenkirchen	-511,70	-290.000,00	-281.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140127	Ausbau ELP-Parkstation West, Haus Ripshorst, Haus der Umweltbildung und Gestaltung der Aussenlage	-196,35	-306.000,00	-305.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140128	Verlängerung Grüner Pfad	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	-70.000,00	0,00	0,00
I-9140129	Touristische Weiterentwicklungs des Landschaftspark Hoheward in Herten und Recklinghausen	0,00	0,00	0,00	0,00	-160.000,00	-500.000,00	-780.000,00
I-9140131	Revierparks 2020 - RP Gysenberg	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	-1.095.200,00	-2.190.400,00	-1.676.700,00
I-9140132	Revierparks 2020 - RP Nienhausen	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	-1.198.900,00	-2.397.700,00	-1.988.600,00
I-9140133	Revierparks 2020 - RP Mattlerbusch	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	-1.133.000,00	-2.266.000,00	-1.647.800,00
I-9140134	Revierparks 2020 - RP Wischlingen	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	-1.191.500,00	-2.383.000,00	-1.764.800,00
I-9140135	Revierparks 2020 - RP Wischlingen	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	-1.096.400,00	-2.192.800,00	-1.679.100,00
I-9140136	König-Ludwig-Trasse, 2. Bauabschnitt (Uniper)	0,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>- Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>-2.925.762,89</b>	<b>-2.088.800,00</b>	<b>-659.260,00</b>	<b>-5.679.100,00</b>	<b>-22.271.700,00</b>	<b>-24.892.000,00</b>	<b>-17.299.200,00</b>
I-BZH-01	Segways für das Besucherzentrum Hoheward	-11.900,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26</b>	<b>- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. AV</b>	<b>-11.900,00</b>	<b>-22.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>27</b>	<b>- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>- Sonstige Investitionsauszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.937.662,89</b>	<b>-2.110.800,00</b>	<b>-659.260,00</b>	<b>-5.679.100,00</b>	<b>-22.271.700,00</b>	<b>-24.892.000,00</b>	<b>-17.299.200,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-2.097.672,98</b>	<b>-740.560,00</b>	<b>-659.260,00</b>	<b>-1.279.932,00</b>	<b>-4.091.640,00</b>	<b>-4.441.440,00</b>	<b>-3.038.840,00</b>

<b>Produktbereich 9:</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>
<b>Produkt / Referat 15:</b>	<b>Staatliche Regionalplanung</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Bongartz</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

Das Referat 15 nimmt im Auftrag des Landes als Regionalplanungsbehörde im RVR-Gebiet folgende Aufgaben wahr: die Regionalplanung schafft verbindliche Rahmenbedingungen für die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungspläne und B-Pläne) aber auch für fachrechtliche Genehmigungsverfahren (z. B. Rohstoffgewinnung, Landschaftsplanung) in Form von „Zielen der Raumordnung“. Alle Planungsträger (Kommunen, Fachbehörden, bestimmte Private etc.) müssen diese Ziele beachten. Damit setzen die Regionalplanung und ihre Instrumente, Regionalpläne einschließlich deren Änderungen, Raumordnungsverfahren, Zielabweichungsverfahren und Anpassungsverfahren gem. Landesplanungsgesetz, verbindliche Eckpunkte für die räumliche Entwicklung im Verbandsgebiet.

Die Verbandsversammlung als Trägerin der Regionalplanung trifft alle Verfahrensentscheidungen, d.h. sie beschließt die Einleitung und den Abschluss von Verfahren zur Neuaufstellung eines zukünftigen einheitlichen Regionalplanes sowie Änderungen der rechtskräftigen Regionalpläne (ohne Regionaler Flächennutzungsplan RFNP). Zugleich entscheidet sie, welche Anregungen und Bedenken von Beteiligten berücksichtigt werden. Hierzu erstellt das Referat 15 die notwendigen Beschlussunterlagen, informiert die politischen Gremien über anstehende Vorhaben und Planungen und führt die in den formalen Verfahren vorgesehenen Beteiligungsverfahren durch.

### Referat 15 Staatliche Regionalplanung

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	2,92%	3,25%	3,22%	3,18%	3,26%	3,36%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

### Team 15-1 Siedlungs- und Freiraumentwicklung

#### Zielsetzung und Ziele:

#### Kompetente, sach- und zeitgerechte, rechtssichere Durchführung folgender Verfahren:

- Neuaufstellung eines einheitlichen Regionalplanes für das Verbandsgebiet
- Änderung der bestehenden Regionalpläne im Einzelfall bei entgegenstehenden Planungen
- Landesplanerische Anpassungsverfahren gem. § 34 Landesplanungsgesetz
- Herstellung des Benehmens bzw. Einvernehmens Verbandsversammlung bei Änderungen des Regionalen Flächennutzungsplanes (RFNP)
- Zielabweichungsverfahren

- Raumordnungsverfahren
- Stellungnahmen zu fachrechtlichen Verfahren
- (Planerische) Beratung von Kommunen u. Fachbehörden

**Team 15-2 Rechtliche Grundsatzfragen**

**Zielsetzung und Ziele:**

**Kompetente, sach- und zeitgerechte Wahrnehmung folgender Aufgaben:**

- Erarbeitung von (planungs-)rechtlichen Stellungnahmen
- Vorbereitung von Stellungnahmen für die Verbandsversammlung bei Anfragen oder Bürgereingaben
- rechtliche Beratung des Teams 15-1 bei allen Verfahren
- Verfahrensführung bei Aufstellung und Fortschreibung des einheitlichen Regionalplans für das Verbandsgebiet

**Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:**

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 15 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen		
<b>Staatliche Regionalplanung</b>				
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Staatliche Regionalplanung	Regionalplanneuaufstellung Raumordnungsverfahren	Landesplanerische Anpassungsverfahren Beteiligung an fachrechtlichen Verfahren	Regionalplanänderungen Rechtliche Beurteilung bei formalen Verfahren

<b>Produktbereich 9:</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>
<b>Produkt / Referat 15:</b>	<b>Staatliche Regionalplanung</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Bongartz</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personalaufwand	Ergebnis
Staatliche Regionalplanung	- 1.031.000,00 €	1.031.000,00 €	- €
	<b>- 1.031.000,00 €</b>	<b>1.031.000,00 €</b>	<b>- €</b>



**Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Erträge****Zuwendungen und Allgemeine Umlagen** **1.031.000 €**

Zuwendung des Landes für die Regionalplanung (Personalmittel) 1.031.000 €

**Aufwendungen****Personalaufwendungen** **1.031.000 €****Überschuss / Fehlbetrag** **0 €**

## Teilfinanzhaushalt Referat 090400 Staatliche Regionalplanung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	893.693,15	978.000,00	1.031.000,00	1.050.000,00	1.081.000,00	1.114.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>893.693,15</b>	<b>978.000,00</b>	<b>1.031.000,00</b>	<b>1.050.000,00</b>	<b>1.081.000,00</b>	<b>1.114.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-841.097,28	-978.000,00	-1.031.000,00	-1.050.000,00	-1.081.000,00	-1.114.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.493,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-846.590,43</b>	<b>-978.000,00</b>	<b>-1.031.000,00</b>	<b>-1.050.000,00</b>	<b>-1.081.000,00</b>	<b>-1.114.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>47.102,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>47.102,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbereich 9:</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>
<b>Produkt / Referat 19:</b>	<b>Industriekultur</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Heckmann</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

Hauptaufgabenfeld des Referats „Industriekultur“ ist gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz die Trägerschaft, Fortführung und Weiterentwicklung der im Jahre 1999 eröffneten Route der Industriekultur.

Die Route der Industriekultur ist ein wichtiger Beitrag zur Gestaltung des ökonomischen, städtebaulichen, sozialen und kulturellen Wandels des Ruhrgebietes. Sie verbindet die Geschichte und Identität der Region mit dem laufenden Erneuerungsprozess.

Insbesondere für den Städte- und Kulturtourismus ins Ruhrgebiet ist der Erfolg der Route der Industriekultur als überregionaler Werbeträger ein entscheidender Faktor. Sie repräsentiert in besonderem Maße das Alleinstellungsmerkmal der Metropole Ruhr. Sie stellt das industriekulturelle Erbe der Region als unverwechselbares und authentisches Markenzeichen in den Mittelpunkt und erschließt den Besucher\*innen dieses Profil über ein einheitlich gestaltetes Informations- und Mediensystem. Die Route der Industriekultur ist wesentlicher Baustein der Freizeit- und Tourismuskonzeption für die Metropole Ruhr.

Die Route der Industriekultur wird als Markenzeichen der Region und Dachmarke für die Ankerpunkte und weiteren Standorte der Industriekultur gepflegt und weiter entwickelt. Sie hat im internationalen Vergleich Maßstäbe gesetzt. Entsprechend soll das industriekulturelle Netzwerk im nationalen und internationalen Kontext gestärkt werden, um die Metropole Ruhr mit ihrem Alleinstellungsmerkmal „Industriekultur“ hochrangig zu positionieren und die universelle Bedeutung des industriekulturellen Erbes zu unterstreichen.

Die Pflege und Fortschreibung der Infrastruktur- und Informationssysteme erfordert ein koordiniertes Qualitätsmanagement. Die Erhaltung und Weiterentwicklung der historisch gewachsenen industriellen Kulturlandschaft mit ihren herausragenden Industriedenkmälern und Objekten ist eine wesentliche Zielsetzung, insbesondere im Kontext des Welterbeprozesses. Dabei ist die wissenschaftliche und konzeptionelle Grundlagenarbeit eine wichtige Querschnittsaufgabe.

### Referat 19 Industriekultur

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	2,44%	3,04%	3,00%	3,05%	2,92%	3,01%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	12,29%	12,22%	17,46%	16,27%	16,81%	16,76%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	9,45%	11,27%	7,82%	8,51%	8,22%	8,47%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	90,55%	88,73%	92,18%	91,49%	91,78%	91,53%

Die verschiedenen Leistungen des Referats lassen sich in Form von Projekt- und Leistungssteckbriefen zusammenfassen, woraus sich insgesamt 13 Handlungsfelder ableiten lassen.

Folgende Ziele und Aufgaben bzw. Projekte werden von den beiden Teams des Referates angestrebt bzw. bearbeitet:

### **Team 19-1 Nationales und internationales Netzwerk Industriekultur**

#### **Zielsetzung und Ziele:**

- Aufbau und Entwicklung eines nationalen und internationalen Netzwerks Industriekultur auf verschiedenen Plattformen (ERIH, TICCIH, Georg Agricola Gesellschaft etc.)
- Ausbau interregionaler strategischer Allianzen, Informations- und Erfahrungsaustausch, gemeinsame Lobbyarbeit
- Stärkere Positionierung des RVR in der Fachöffentlichkeit; fachlich wissenschaftliche Vernetzung
- Weiterer Ausbau des regionalen Netzwerks durch Pflege und Management der Kontakte mit Partnern vor Ort und regionalen Institutionen, durch regionale Öffentlichkeitsarbeit und Social Media
- Durchführung interregionaler Kooperationsprojekte, Umsetzung des Kooperationsvertrages mit dem Berliner Zentrum Industriekultur
- Weiterentwicklung – Qualifizierung des Antrags „Industrielle Kulturlandschaft“
- Touristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft durch zielgruppengerechte Vermittlung von Inhalten, Umsetzung des EFRE-Projektes
- Weiterentwicklung des Medien- und Informationssystems durch Mehrsprachigkeit, interaktive Karten und Elemente

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Teilnahme an nationalen/internationalen Fachtagungen/Symposien</b>	10	10	10	10	10	10
<b>Ankerpunktkonferenzen</b>	4	3	3	3	3	3
<b>Anzahl Zugriffe auf die website „www.route-industriekultur.de“</b>	780.000*	270.000	780.000	780.000	780.000	780.000
<b>Besucherzahlen Ankerpunkte</b>	6,5 Mio	6,5 Mio.	6,5 Mio.	6,5 Mio	6,5 Mio	6,5 Mio
<b>Vermittlung Rdl in der Region – Info-Stände auf Veranstaltungen</b>	8	7	7	7	7	7

\*andere Erfassungsmethode

### **Team 19-2 Regionales Standort- und Infrastrukturmanagement**

#### **Zielsetzung und Ziele:**

- Ausbau des Qualitätsmanagements zur Pflege und Weiterentwicklung der Standortausstattungen, Informationstafeln und Straßenbeschilderung
- Ergänzungen der Beschilderungssysteme im Rahmen des EFRE-Projektes
- Ausbau des Qualitätsmanagements für die Route der Industriekultur per Rad durch Integration des im Rahmen des RWP-Projektes erstellten Knotenpunktsystem; Pflege und Implementierung des Notrufsystems
- Radtouristische Profilierung des Labels rad.revier.ruhr durch Zertifizierung als Radreiseregion
- Sicherung der baulichen Unterhaltung der Großstandorte der Route der Industriekultur als prägende Elemente der industriellen Kulturlandschaft: Grundsicherung der Standorte aus Landesmitteln, Instandsetzung aus RVR-Mitteln (gemäß RVR-Vertrag)

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Aktualisierung/Internationalisierung der Standort-Informationstexte</b>	15%	40%	90%	100%		
<b>Umsetzung des Knotenpunkt- und Notrufsystems</b>	80%	100%				
<b>Profilierung des Labels rad.revier.ruhr (EFRE-Projekt)</b>	25%	75%	100%			
<b>Integration des Knotenpunktsystems ins Routen- und Qualitätsmanagement</b>	0%	0%	70%	100%		

### **Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:**

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 19 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.





**\* RIK (Liste Großstandorte- Grundsicherung und Instandhaltung)**

- Landschaftspark Duisburg-Nord
- Gasometer Oberhausen
- Zeche und Kokerei Zollverein
- Jahrhunderthalle
- Kokerei Hansa

<b>Produktbereich 9:</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>
<b>Produkt / Referat 19:</b>	<b>Industriekultur</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Heckmann</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Netzwerke/ Marketing RIK	954.300,00 €	575.400,00 €	1.529.700,00 €
Grundsicherung Großstandorte RIK	5.000,00 €	57.540,00 €	62.540,00 €
Instandhaltung Großstandorte RIK	3.900.000,00 €	76.720,00 €	3.976.720,00 €
Route der Industriekultur per Rad	110.000,00 €	172.620,00 €	282.620,00 €
Besucher- und Informationszentren	360.000,00 €	67.130,00 €	427.130,00 €
VV/VA/FA	- €	9.590,00 €	9.590,00 €
	<b>5.329.300,00 €</b>	<b>959.000,00 €</b>	<b>6.288.300,00 €</b>

## Teilergebnishaushalt Referat 090500 Industriekultur

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.702.057,68	5.832.000,00	5.972.000,00	5.668.000,00	5.677.000,00	5.649.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.102,00	15.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	727,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	255,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.715.543,47</b>	<b>5.847.000,00</b>	<b>5.977.000,00</b>	<b>5.673.000,00</b>	<b>5.682.000,00</b>	<b>5.654.000,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-704.062,65	-914.400,00	-959.000,00	-1.007.000,00	-969.000,00	-998.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-124.845,20	-375.000,00	-616.000,00	-155.000,00	-166.000,00	-125.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-259.934,79	-212.200,00	-222.300,00	-180.300,00	-161.300,00	-168.300,00
15	- Transferaufwendungen	-5.961.174,36	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-399.851,39	-652.000,00	-4.508.000,00	-4.533.000,00	-4.533.000,00	-4.533.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-7.449.868,39</b>	<b>-8.113.600,00</b>	<b>-12.265.300,00</b>	<b>-11.835.300,00</b>	<b>-11.789.300,00</b>	<b>-11.784.300,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-1.734.324,92</b>	<b>-2.266.600,00</b>	<b>-6.288.300,00</b>	<b>-6.162.300,00</b>	<b>-6.107.300,00</b>	<b>-6.130.300,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-1.734.324,92</b>	<b>-2.266.600,00</b>	<b>-6.288.300,00</b>	<b>-6.162.300,00</b>	<b>-6.107.300,00</b>	<b>-6.130.300,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-1.734.324,92</b>	<b>-2.266.600,00</b>	<b>-6.288.300,00</b>	<b>-6.162.300,00</b>	<b>-6.107.300,00</b>	<b>-6.130.300,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-419.293,64	-514.623,92	-647.841,52	-575.471,29	-591.081,56	-448.776,42
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-2.153.618,56</b>	<b>-2.781.213,92</b>	<b>-6.936.141,52</b>	<b>-6.737.771,29</b>	<b>-6.698.381,56</b>	<b>-6.579.076,42</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Erträge****Zuwendungen und allgemeine Umlagen 5.972.000 €**

Zuwendung des Landes für den NRW-Tag	15.000 €
Zuwendung vom Land für die Grundsicherung der Großstandorte	5.600.000 €
Zuwendung vom Land für Projekte (u.a. EFRE-Förderprojekte)	335.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22.000 €

**Privatrechtliche Leistungsentgelte 5.000 €**

Erträge aus Verkäufen und Anzeigen	5.000 €
------------------------------------	---------

**Aufwendungen****Personalaufwendungen 959.000 €****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 616.000 €**

Aufwendungen für EFRE-Projekte	491.000 €
Instandhaltungsaufwand der Beschilderungen an Straßen	75.000 €
Instandhaltung Standortausstattungen	50.000 €

**Bilanzielle Abschreibungen 222.300 €**

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	300 €
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Industriekultur	219.500 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.500 €

**Transferaufwendungen 5.960.000 €**

Zuschüsse für die lfd. Unterhaltung an das Besucherzentrum Zollverein	360.000 €
Zuschüsse für die lfd. Unterhaltung der Großstandorte	5.600.000 €

**Sonstige ordentliche Aufwendungen 4.508.000 €**

Aufwendungen für Druckmedien	120.000 €
Aufwendungen für die Internetentwicklung	65.000 €
Aufwendungen für Messebeteiligungen, Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerke	243.000 €
Aufwendungen für Weiterbeentwicklung	40.000 €
Aufwendungen RadRevierRuhr	25.000 €
Aufwendungen Fahrradregion	115.000 €
Zuführung Instandhaltungsrückstellung Großstandorte	3.900.000 €

**Fehlbetrag -6.288.300 €**

## Teilfinanzhaushalt Referat 090500 Industriekultur

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.611.564,50	5.815.000,00	5.950.000,00	5.639.000,00	5.648.000,00	5.615.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.102,00	15.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	727,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.624.794,49</b>	<b>5.830.000,00</b>	<b>5.955.000,00</b>	<b>5.644.000,00</b>	<b>5.653.000,00</b>	<b>5.620.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-689.354,40	-914.400,00	-959.000,00	-1.007.000,00	-969.000,00	-998.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.250,35	-375.000,00	-616.000,00	-155.000,00	-166.000,00	-125.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-8.145.142,56	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-403.151,48	-557.000,00	-608.000,00	-633.000,00	-633.000,00	-633.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.362.898,79</b>	<b>-7.806.400,00</b>	<b>-8.143.000,00</b>	<b>-7.755.000,00</b>	<b>-7.728.000,00</b>	<b>-7.716.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.738.104,30</b>	<b>-1.976.400,00</b>	<b>-2.188.000,00</b>	<b>-2.111.000,00</b>	<b>-2.075.000,00</b>	<b>-2.096.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.894,42	266.400,00	75.300,00	13.400,00	29.000,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>120.894,42</b>	<b>266.400,00</b>	<b>75.300,00</b>	<b>13.400,00</b>	<b>29.000,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen. f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-185.608,89	-473.000,00	-352.900,00	-136.750,00	-156.250,00	-120.000,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-185.608,89</b>	<b>-473.000,00</b>	<b>-352.900,00</b>	<b>-136.750,00</b>	<b>-156.250,00</b>	<b>-120.000,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-64.714,47</b>	<b>-206.600,00</b>	<b>-277.600,00</b>	<b>-123.350,00</b>	<b>-127.250,00</b>	<b>-120.000,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-3.802.818,77</b>	<b>-2.183.000,00</b>	<b>-2.465.600,00</b>	<b>-2.234.350,00</b>	<b>-2.202.250,00</b>	<b>-2.216.000,00</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Referat 090500 Industriekultur</b>							
Regionalverband Ruhr							
<b>Investition Bezeichnung Nr.</b>	<b>vorl. Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>voraussichtl. EMÜ 31.12.18</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>
F-RIK-001 Realisierung RWP-Projekt Knotenpunktsystem	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-RIK-002 metropolrad	120.894,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-RIK-003 Realisierung Touristische Inwertsetzung Industrielle Kulturlandschaft (EFRE)	0,00	80.000,00	0,00	67.200,00	0,00	0,00	0,00
F-RIK-004 Realisierung Kooperation "WasserEisenLand" (EFRE)	0,00	6.400,00	0,00	8.100,00	13.400,00	29.000,00	0,00
F-RIK-006 Zuschüsse Infrastruktur Route der Industriekultur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen</b>	<b>120.894,42</b>	<b>266.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>75.300,00</b>	<b>13.400,00</b>	<b>29.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21 + Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22 + Sonstige Investitionseinzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>120.894,42</b>	<b>266.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>75.300,00</b>	<b>13.400,00</b>	<b>29.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
I-RIK-001 Realisierung RWP-Projekt Knotenpunktsystem	-164.852,54	-225.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-RIK-002 Infrastruktur Route der Industriekultur - Regionales Netzwerk / Netzwerkpflege	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
I-RIK-003 Realisierung Touristische Inwertsetzung Industrielle Kulturlandschaft (EFRE)	0,00	-100.000,00	-20.000,00	-112.775,00	0,00	0,00	0,00
I-RIK-004 Realisierung Kooperation "WasserEisenLand" (EFRE)	0,00	-8.000,00	0,00	-10.125,00	-16.750,00	-36.250,00	0,00
I-RIK-005 Infrastruktur Route der Industriekultur - Standortausstattungen und Beschilderungen	-7.306,74	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
I-RIK-006 Infrastruktur Route der Industriekultur - Qualitätsmanagement Regionales Radwegenetz	-13.449,61	-30.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
I-RIK-007 Ausstellung "Bauten der Industriekultur" im Baukunstarchiv NRW	0,00	0,00	0,00	-110.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>-185.608,89</b>	<b>-473.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-352.900,00</b>	<b>-136.750,00</b>	<b>-156.250,00</b>	<b>-120.000,00</b>
<b>26 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. AV</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>27 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28 - Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29 - Sonstige Investitionsauszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-185.608,89</b>	<b>-473.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-352.900,00</b>	<b>-136.750,00</b>	<b>-156.250,00</b>	<b>-120.000,00</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-64.714,47</b>	<b>-206.600,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-277.600,00</b>	<b>-123.350,00</b>	<b>-127.250,00</b>	<b>-120.000,00</b>



**Teilergebnisplan**  
**des Produktbereiches**  
**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**mit Erläuterungen**

12 – Flächenmanagement

<b>Produktbereich 13:</b>	<b>Natur und Landschaftspflege</b>
<b>Produkt / Referat 12:</b>	<b>Flächenmanagement</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Kuczera</b>

## Inhalte des Produktes

### Beschreibung:

Das Referat 12 „Flächenmanagement“ hat beim RVR die folgenden Aufgaben und Tätigkeitsfelder:

- Erwerb, Veräußerung und Tausch von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Freiraumsicherung und -entwicklung, Sicherung der Flächenverfügbarkeit für die Realisierung regionaler Projekte, Bewertung von Grundstücken und Rechten, Einwerben von Fördermitteln
- Durchführung von Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen
- Kaufmännisches Gebäude- und Flächenmanagement für das RVR-Immobilienportfolio, Vertragsmanagement für die RVR-eigenen Gebäude, Grundstücke und die betriebsnotwendigen Gebäude von RVR Ruhr Grün, Sicherung der Flächenverfügbarkeit bei der Inanspruchnahme fremder Grundstücke und Immobilien für Projekte und Maßnahmen des RVR, Einheitswert-, Steuer-, Gebühren-, Abgaben- sowie Kataster- und Grundbuchangelegenheiten
- Bereitstellung von RVR-Flächen für Kommunen, Kreise und Investoren zur Durchführung von Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen (Kompensation)
- Technisches Gebäudemanagement für die RVR-eigenen Gebäude, Bauwerke und baulichen Anlagen einschließlich Bauwerksmonitoring, Entwicklung und Realisierung von Bau- und Ingenieurbauprojekten für den RVR und RVR Ruhr Grün
- Bereitstellung von Grundstücken zur Gewinnung regenerativer Energien

### Referat 12 Flächenmanagement

Kennzahlen / Indikatoren	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	6,84%	7,76%	8,40%	8,64%	8,67%	8,47%
<b>Sachaufwandsquote in %</b> (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	5,57%	3,44%	4,99%	5,31%	6,22%	6,86%
<b>Personalaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	39,21%	53,47%	45,39%	44,67%	41,79%	38,87%
<b>Sachaufwand Referat in %</b> (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	60,79%	46,53%	54,61%	55,33%	58,21%	61,13%

### Team 12-1 Grundstücksverkehr Zielsetzung und Ziele:

- Erwerb und Sicherung von ehemaligen Bahntrassen zur Anlegung von Rad- und Gehwegeverbindungen - insbesondere im Zusammenhang mit der regionalen Radwegekonzeption des RVR in der Metropole Ruhr - sowie von Grundstücken für Sport- und Tourismuseinrichtungen. Übernahme von Bergehalden zur Weiterentwicklung (z. B. Tourismus, Naherholung), Erwerb und Bereitstellung von Grundstücken für Aufforstungs- und Waldentwicklungs- sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, optimale Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten des Landes NW, des Bundes und der EU zur Zielerreichung, Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, die für strategische bzw. operative Ziele des RVR nicht mehr benötigt werden

### **Team 12-2 Vermessungswesen**

#### **Zielsetzung und Ziele:**

- Grundlagenvermessungen für den RVR beim Erwerb und der Veräußerung von Grundstücksteilflächen, Liegenschaftsvermessungen (Grenzherstellungen) sowie das Erstellen von Planungsgrundlagen für die Projekte und Maßnahmen des RVR, Durchführung von Setzungsmessungen an Gebäuden und Bauwerken des RVR für das Bauwerksmonitoring, Bestandserfassung, Dokumentation und Flächenmonitoring durch topographische Aufnahmen oder UAV-Befliegungen

### **Team 12-3 Bewirtschaftung von Liegenschaften**

#### **Zielsetzung und Ziele:**

- Zweckgerichtete, bedarfsorientierte, wirtschaftliche und nachhaltige Nutzungsüberlassung von RVR-eigenen Grundstücken und Gebäuden an Dritte, Abschluss wirtschaftlicher Verträge für die Inanspruchnahme fremder Grundstücke bzw. Immobilien durch den RVR im Rahmen der Projektrealisierung, Sicherung von Rechten an Grundstücken Dritter für den RVR, nachhaltige Kontrolle des RVR-Grundbesitzes auf zweckentsprechende Nutzung, Durchsetzung angemessener Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Aufbau und Weiterentwicklung eines Liegenschaftsinformationssystems, Projektentwicklung für den Növerhof am Auberg in Mülheim

### **Team 12-4 Realisierung von Bau- und Ingenieurbauprojekten**

#### **Zielsetzung und Ziele:**

- Wirtschaftliche, bedarfsgerechte und nachhaltige Entwicklung, Realisierung, Steuerung und Leitung sowie Überwachung von Bau- und Ingenieurbauprojekten für den RVR und RVR Ruhr Grün, Instandhaltung, Instandsetzung, Modernisierung und Sicherung von Bauwerken und baulichen Anlagen des RVR bzw. der betriebsnotwendigen Gebäude von RVR Ruhr Grün im Rahmen des Bauwerksmonitorings, effektives und effizientes Ressourcen-, Qualitäts- und Terminmanagement, Aufbereitung von Grundlagendaten für die Entscheidungsfindung bei Bauinvestitionen

#### **Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:**

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 12 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.



Strategie- feld	Ziel	Leistungen										
		Freiflächensicherung		Liegenschaftsmanagement				Modellprojekte	Facilitymanage- ment	Regenerative Energien	Beschaf- fung und Logistik	VV/VA/ FA
Ökologie	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft	An- und Verkauf von Grundstücken	Ökologische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Vertragsmanagement	Umsetzung von Auflagen des Natur- und Landschaftsschutzes						
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	An- und Verkauf von Grundstücken	Ökologische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Sicherung von Rechten zugunsten des RVR an Grundstücken Dritter	Bereitstellung von Flächen für die Realisierung von Projekten und Maßnahmen auf verbandseigenen und fremden Grundstücken						
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels		Ökologische Entwicklungsmaßnahmen									
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur		Rad- und Haldentouristische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Vertragsmanagement und Sicherung von Rechten zugunsten des RVR an Grundstücken Dritter	Bereitstellung von Flächen für die Realisierung von Projekten und Maßnahmen auf verbandseigenen und fremden Grundstücken						
Energie und Abfall	Regionales Energiekonzept									Bereitstellung von Grundstücken zur Gewinnung regenerativer Energien und Abschluss von Verträgen		
Querschnitt	Gremienbetreuung											Umweltausschuss
	Personal			Vergabe von Dienstwohnungen								
	Zentrale Dienste	An- und Verkauf von Grundstücken		Bewirtschaftung von Liegenschaften	Vertragsmanagement	Liegenschaftsinformationssystem	Erstellen von Wertgutachten und Ermittlung von Vermögenswerten	Mobile GIS-gestützte Erfassung bestehender und potenzieller Grundstücke	Gebäudeentwicklung RVR und Ruhr Grün (Barrierefreiheit, Brand- und Blitzschutz, Bauunterhaltung)		Archiv	
						Gebäude- und Energiekostenmanagement	Eigentumsbezogene Stellungnahmen in TÖB-Verfahren		Integration und Einsatz eines Multikopterservicesystems	Bauwerksmonitoring		
Finanzen	An- und Verkauf von Grundstücken		Bewirtschaftung von Liegenschaften	Bewertung von Grundstücken im Rahmen des NKF	Einheitsbewertung, Steuern, Gebühren, Abgaben							
Fachlicher Querschnitt				Vermesungswesen					Besucher- und Freizeitzentren			



<b>Produktbereich 13:</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>Produkt / Referat 12:</b>	<b>Flächenmanagement</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Kuczera</b>

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Freiflächensicherung	812.500,00 €	672.000,00 €	1.484.500,00 €
Liegenschaftsmanagement	966.000,00 €	1.209.600,00 €	2.175.600,00 €
Modellprojekte	- €	80.640,00 €	80.640,00 €
Regenerative Energien	- €	53.760,00 €	53.760,00 €
Bewirtschaftung und Logistik	- €	26.880,00 €	26.880,00 €
VV/VA/FA	- €	107.520,00 €	107.520,00 €
Facilitymanagement	486.600,00 €	537.600,00 €	1.024.200,00 €
	<b>2.265.100,00 €</b>	<b>2.688.000,00 €</b>	<b>4.953.100,00 €</b>

**Teilergebnishaushalt**  
**Produktbereich 13 Natur und Landschaftspflege**  
**Referat 011200 Flächenmanagement**

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	583.697,20	98.800,00	123.400,00	123.400,00	121.400,00	121.400,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.030.147,28	750.000,00	523.000,00	495.000,00	530.000,00	635.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.732,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	245.952,21	880.000,00	0,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	410.719,00	208.950,00	338.000,00	147.000,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.294.248,23</b>	<b>1.937.750,00</b>	<b>984.400,00</b>	<b>1.365.400,00</b>	<b>1.251.400,00</b>	<b>1.356.400,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.971.242,50	-2.331.000,00	-2.688.000,00	-2.854.000,00	-2.874.000,00	-2.808.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.086.951,39	-957.000,00	-2.016.000,00	-1.896.000,00	-2.305.000,00	-2.721.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.897.376,19	-749.750,00	-1.006.500,00	-1.296.500,00	-1.353.500,00	-1.349.500,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.434,26	-322.000,00	-212.000,00	-343.000,00	-344.000,00	-345.000,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.027.004,34</b>	<b>-4.359.750,00</b>	<b>-5.922.500,00</b>	<b>-6.389.500,00</b>	<b>-6.876.500,00</b>	<b>-7.223.500,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-2.732.756,11</b>	<b>-2.422.000,00</b>	<b>-4.938.100,00</b>	<b>-5.024.100,00</b>	<b>-5.625.100,00</b>	<b>-5.867.100,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-6.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-2.732.756,11</b>	<b>-2.428.000,00</b>	<b>-4.953.100,00</b>	<b>-5.039.100,00</b>	<b>-5.640.100,00</b>	<b>-5.882.100,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>-2.732.756,11</b>	<b>-2.428.000,00</b>	<b>-4.953.100,00</b>	<b>-5.039.100,00</b>	<b>-5.640.100,00</b>	<b>-5.882.100,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.292.747,69	-1.568.164,66	-1.974.144,26	-1.753.613,30	-1.801.181,83	-1.367.540,48
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>-4.025.503,80</b>	<b>-3.996.164,66</b>	<b>-6.927.244,26</b>	<b>-6.792.713,30</b>	<b>-7.441.281,83</b>	<b>-7.249.640,48</b>

<b>Budget 12: Flächenmanagement</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
-------------------------------------	-------------------------------

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Erträge****Zuwendungen und allgemeine Umlagen 123.400 €**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land	98.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von Privaten (z. B. Deutsche Bahn)	25.400 €

**Privatrechtliche Leistungsentgelte 523.000 €**

Pachten aus dem allgemeinen Grundvermögen	403.000 €
Mieten aus Wohngrundstücken	90.000 €
Gestattungsentgelte	30.000 €

**Aktivierbare Eigenleistungen 338.000 €**

Aktivierbare Personalkosten im Rahmen von Baumaßnahmen	338.000 €
--	-----------

**Aufwendungen****Personalaufwendungen 2.688.000 €****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2.016.000 €**

Heizungskosten	155.000 €
Wasser und Stromkosten	265.000 €
Steuern, Gebühren und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen	297.000 €
Pflege- und Unterhaltungskosten für Halden/Wälder auf ehemaligen RAG-Flächen	700.000 €
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	549.000 €
Kosten für Vermessungstechnische Dienstleistungen etc.	50.000 €

**Bilanzielle Abschreibungen 1.006.500 €**

Abschreibungen auf Wohn-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	914.500 €
Abschreibungen auf Rechte (Gestattungen)	3.400 €
Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicher- heitsanlagen	54.000 €
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	31.000 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtun- gen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.600 €

<b>Budget 12: Flächenmanagement</b>	<b>Haushaltsjahr 2019</b>
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b><u>212.000 €</u></b>
Aufwendungen für Planungs- und Entwicklungsdienstleistungen	210.000 €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.000 €
<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b><u>15.000 €</u></b>
Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen	15.000 €
<b>Fehlbetrag</b>	<b>-4.953.100 €</b>

**Teilfinanzhaushalt**  
**Produktbereich 13 Natur und Landschaftspflege**  
**Referat 011200 Flächenmanagement**

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.052.891,72	750.000,00	523.000,00	495.000,00	530.000,00	635.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.919,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	306.201,02	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.382.012,66</b>	<b>1.050.000,00</b>	<b>523.000,00</b>	<b>495.000,00</b>	<b>530.000,00</b>	<b>635.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-2.041.242,50	-2.331.000,00	-2.688.000,00	-2.854.000,00	-2.874.000,00	-2.808.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-895.086,57	-957.000,00	-2.016.000,00	-1.896.000,00	-2.305.000,00	-2.721.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-45.853,18	-6.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
14	- Transferauszahlungen	-344.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-89.509,68	-122.000,00	-212.000,00	-43.000,00	-44.000,00	-45.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.415.891,93</b>	<b>-3.416.000,00</b>	<b>-4.931.000,00</b>	<b>-4.808.000,00</b>	<b>-5.238.000,00</b>	<b>-5.589.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.033.879,27</b>	<b>-2.366.000,00</b>	<b>-4.408.000,00</b>	<b>-4.313.000,00</b>	<b>-4.708.000,00</b>	<b>-4.954.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.167,00	547.200,00	164.800,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	177.909,00	500.000,00	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>180.076,00</b>	<b>1.047.200,00</b>	<b>164.800,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>500.000,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-106.606,36	-5.979.300,00	-13.015.000,00	-7.463.800,00	-2.891.200,00	-1.600.000,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-2.661.973,15	-4.515.500,00	-3.970.000,00	-385.000,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-3.141,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.771.720,89</b>	<b>-10.494.800,00</b>	<b>-16.985.000,00</b>	<b>-7.848.800,00</b>	<b>-2.891.200,00</b>	<b>-1.600.000,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-2.591.644,89</b>	<b>-9.447.600,00</b>	<b>-16.820.200,00</b>	<b>-7.348.800,00</b>	<b>-2.391.200,00</b>	<b>-1.100.000,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>-4.625.524,16</b>	<b>-11.813.600,00</b>	<b>-21.228.200,00</b>	<b>-11.661.800,00</b>	<b>-7.099.200,00</b>	<b>-6.054.000,00</b>

<b>Investitionen</b>								
<b>Referat 011200 Flächenmanagement</b>								
Regionalverband Ruhr								
<b>Investitions-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl. Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>voraussichtl. EMÜ 31.12.18</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>
18	<b>+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen</b>	<b>2.167,00</b>	<b>547.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>164.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
19	<b>+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen</b>	<b>177.909,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>500.000,00</b>
20	<b>+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21	<b>+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	<b>+ Sonstige Investitionseinzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>180.076,00</b>	<b>1.047.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>164.800,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>500.000,00</b>
	Erwerb von Forst-, Halden- sowie Ausgleich- und Ersatzflächen	1.729,12	-1.300.000,00	0,00	-10.025.000,00	-6.514.800,00	-2.591.200,00	-1.300.000,00
	Erwerb von Rad- und Gehwegen	0,00	-2.419.300,00	-168.400,00	-2.410.000,00	-509.000,00	0,00	0,00
	Investive Zuschüsse für den Erwerb von Grundstücken	-92.573,22	-340.000,00	-340.000,00	-280.000,00	-140.000,00	0,00	0,00
	Grunderwerbsmaßnahmen kleineren Umfangs	-18.903,64	-300.000,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
24	<b>- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken</b>	<b>-109.747,74</b>	<b>-4.359.300,00</b>	<b>-508.400,00</b>	<b>-13.015.000,00</b>	<b>-7.463.800,00</b>	<b>-2.891.200,00</b>	<b>-1.600.000,00</b>
	Sanierung Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35	-1.857.137,02	-4.280.000,00	0,00	-2.390.000,00	0,00	0,00	0,00
	Baumaßnahmen Dienstgebäude Kronprinzenstr. 6	-594.759,11	-192.500,00	0,00	-1.020.000,00	-320.000,00	0,00	0,00
	Baumaßnahmen Dienstgebäude Kronprinzenstr. 4	-210.077,02	-43.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Baumaßnahmen Dienstgebäude Aussenstellen	0,00	0,00	0,00	-560.000,00	-65.000,00	0,00	0,00
25	<b>- Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>-2.661.973,15</b>	<b>-4.515.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.970.000,00</b>	<b>-385.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	<b>- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. AV</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
27	<b>- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
28	<b>- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29	<b>- Sonstige Investitionsauszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.771.720,89</b>	<b>-8.874.800,00</b>	<b>-508.400,00</b>	<b>-16.985.000,00</b>	<b>-7.848.800,00</b>	<b>-2.891.200,00</b>	<b>-1.600.000,00</b>
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>-2.591.644,89</b>	<b>-7.827.600,00</b>	<b>-508.400,00</b>	<b>-16.820.200,00</b>	<b>-7.348.800,00</b>	<b>-2.391.200,00</b>	<b>-1.100.000,00</b>

**Teilergebnisplan**  
**des Produktbereiches**  
**16 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**mit Erläuterungen**

16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

<b>Produktbereich 16:</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produkt / Referat 16:</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Fachliche Zuständigkeit:</b>	<b>Herr Holtmann</b>

## **Inhalte des Produktes**

### **Beschreibung:**

Im Teilergebnisplan des durch den Gesetzgeber vorgeschriebenen Produktbereiches 16 werden alle allgemeinen finanzwirtschaftlichen Maßnahmen veranschlagt. Darunter fällt beim RVR die Veranschlagung der Verbandsumlage und sonstiger allgemeiner Finanzvorgänge, die ausschließlich im Verantwortungsbereich Geschäftsbuchhaltung liegen.

**Teilergebnishaushalt**  
**Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.657.617,86	64.383.000,00	67.414.000,00	69.099.000,00	70.826.000,00	72.597.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	36,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>58.657.654,23</b>	<b>64.383.000,00</b>	<b>67.414.000,00</b>	<b>69.099.000,00</b>	<b>70.826.000,00</b>	<b>72.597.000,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>58.657.649,21</b>	<b>64.383.000,00</b>	<b>67.414.000,00</b>	<b>69.099.000,00</b>	<b>70.826.000,00</b>	<b>72.597.000,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.402.497,47	-2.290.000,00	-2.030.000,00	-1.950.000,00	-2.000.000,00	-2.100.000,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>-2.402.497,47</b>	<b>-2.290.000,00</b>	<b>-2.030.000,00</b>	<b>-1.950.000,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>-2.100.000,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>56.255.151,74</b>	<b>62.093.000,00</b>	<b>65.384.000,00</b>	<b>67.149.000,00</b>	<b>68.826.000,00</b>	<b>70.497.000,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>56.255.151,74</b>	<b>62.093.000,00</b>	<b>65.384.000,00</b>	<b>67.149.000,00</b>	<b>68.826.000,00</b>	<b>70.497.000,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27, 28)</b>	<b>56.255.151,74</b>	<b>62.093.000,00</b>	<b>65.384.000,00</b>	<b>67.149.000,00</b>	<b>68.826.000,00</b>	<b>70.497.000,00</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Erträge****Zuwendungen und allgemeine Umlagen** **67.414.000 €**

Verbandsumlage 67.414.000 €

**Aufwendungen****Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen** **2.030.000 €**

Zinsaufwand an Kreditinstitute 2.030.000 €

**Überschuss** **65.384.000 €**

**Teilfinanzhaushalt**  
**Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.743.427,64	64.383.000,00	67.414.000,00	69.099.000,00	70.826.000,00	72.597.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	31,35	880.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>58.743.458,99</b>	<b>65.263.000,00</b>	<b>67.614.000,00</b>	<b>69.099.000,00</b>	<b>70.826.000,00</b>	<b>72.597.000,00</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.343.130,61	-2.290.000,00	-2.030.000,00	-1.950.000,00	-2.000.000,00	-2.100.000,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-14.215.650,00	-7.056.000,00	-3.900.000,00	-3.900.000,00	-3.900.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.343.130,61</b>	<b>-16.505.650,00</b>	<b>-9.086.000,00</b>	<b>-5.850.000,00</b>	<b>-5.900.000,00</b>	<b>-6.000.000,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>56.400.328,38</b>	<b>48.757.350,00</b>	<b>58.528.000,00</b>	<b>63.249.000,00</b>	<b>64.926.000,00</b>	<b>66.597.000,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)</b>	<b>56.400.328,38</b>	<b>48.757.350,00</b>	<b>58.528.000,00</b>	<b>63.249.000,00</b>	<b>64.926.000,00</b>	<b>66.597.000,00</b>



# Anlage 1

## **Stellenplan**

## Stellenplan 2019

### Teil A: Beamte

#### Regionalverband Ruhr (RVR)

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019		Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
		insgesamt*)	davon aussondert)			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte	B9	1		1	1	
	B6	2		2	2	
	B5	1		1	1	
Laufbahngruppe 2	A16*)	9		7	6	*) 2 PSt wurden nach A 16 angehoben
	A15	1		2	2	
	A14	6		6	6	
	A13(2E)	3		3	3	
	A13	1		2	2	
	A12	9		9	8	
	A11	0		0	0	
	A10	0		0	0	
A09	0,5		0,5	0,5		
<b>Insgesamt</b>		<b>33,5</b>		<b>33,5</b>	<b>31,5</b>	

(2E) = zweites Einstiegsamt

#### Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019		Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
		insgesamt	davon aussondert)			
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 2	A16	1		1	1	*) Anheb. 1 PSt nach A15 **) Anheb. 1 PSt nach A14 ***) Anheb. 3 PSt nach A12
	A15	2		2	2	
	A14*)	3		2	2	
	A13(2E)**)	1		2	2	
	A13	1		1	1	
	A12	8		5	4	
	A11***)	0		3	3	
	A10	0		0	0	
A 9	0		0	0		
<b>Insgesamt</b>		<b>16</b>		<b>16</b>	<b>15</b>	

(2E) = zweites Einstiegsamt

## Stellenplan 2019

### Teil B: Tariflich Beschäftigte

#### Regionalverband Ruhr (RVR)

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	9	8	8	
14	29	23	21	
13*)	62,5	52,5	51	
12	43	39	38	
11	31	32	31	
10	23	22	21	
9C	1	0	0	
9B*)	11	3	3	
9A	25	27	27	
8	18	24	24	
7	5	1	1	
6	22	24	24	
5	5	3	3	
4	4	3	3	
3	2	3	3	
2	2	2	2	
1	0	0	0	
<b>Insgesamt</b>	<b>292,50</b>	<b>266,5</b>	<b>260</b>	

#### Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	0	0	0	
14	1	1	1	
13*)	5	6	5	
12	6	4	4	
11	4	4	5	
10	1	0	0	
9C	2	0	2	
9B*)	0	2	1	
9A	1	2	1	
8	5	3	3	
7	12	10	10	
6	29	29	29	
5*)	4	2	2	
4	0	0	0	
3	2	1	1	
2	1	1	1	
1	0	0	0	
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	





## Stellenübersicht 2019

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

#### Regionalverband Ruhr (RVR)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	beschäftigt am 01.10.2018	Erläuterungen
1	2	3	5	6
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	4	2	2 Bachelor of Law (neu) 2 Bachelor of Law (vorhanden)
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	0	0	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	9	8	Vorhanden: 1 IT-Fachinformatiker 2 Kauffrauen f. Büromanagement 1 Verwaltungsfachangestellte 2 Geomatiker*innen 1 Vermessungstechnikerin 1 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
Praktikantinnen / Praktikanten	fester Satz	-	-	
Volontariat	fester Satz	1	1	1 Volontärin ( Ref. 1 )
<b>Insgesamt</b>		<b>14</b>	<b>11</b>	

#### Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	beschäftigt am 01.10.2018	Erläuterungen
1	2	3	5	6
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	13	10	10 Forstwirte/Forstwirtinnen (vorhanden) 3 Forstwirte / Forstwirtinnen (neu)
Praktikantinnen / Praktikanten	fester Satz	-	-	
<b>Insgesamt</b>		<b>13</b>	<b>10</b>	

Anlage 2

**Bilanz  
- Entwurf -  
zum  
31.12.2017**

Aktiva	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>494.404.020,06</b>	<b>494.776</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>453.395,60</b>	<b>550</b>
<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>363.835.256,41</b>	<b>364.235</b>
<b>1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>182.933.027,15</b>	<b>183.202</b>
1.2.1.1 Grünflächen	25.248.414,22	25.495
1.2.1.2 Ackerland	38.016.618,69	38.025
1.2.1.3 Wald, Forsten	119.207.082,71	119.218
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	460.911,53	464
<b>1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>26.602.415,40</b>	<b>26.303</b>
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0
1.2.2.2 Schulen	0,00	0
1.2.2.3 Wohnbauten	720.453,50	739
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	25.881.961,90	25.564
<b>1.2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>135.879.657,43</b>	<b>138.570</b>
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	23.719.905,83	23.722
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	47.971.022,44	48.631
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	902.742,42	957
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	56.585.678,83	58.331
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	6.700.307,91	6.929
<b>1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden</b>	<b>5.328.453,41</b>	<b>5.478</b>
<b>1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>577.007,63</b>	<b>578</b>
<b>1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>636.152,05</b>	<b>584</b>
<b>1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>1.967.428,20</b>	<b>2.201</b>
<b>1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b>9.911.115,14</b>	<b>7.319</b>
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>130.115.368,05</b>	<b>129.991</b>
<b>1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>115.898.083,00</b>	<b>110.812</b>
<b>1.3.2 Beteiligungen</b>	<b>7.954.342,01</b>	<b>13.189</b>
<b>1.3.3 Sondervermögen</b>	<b>5.906.377,75</b>	<b>5.906</b>
<b>1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>320.288,94</b>	<b>35</b>
<b>1.3.5 Ausleihungen</b>	<b>36.276,35</b>	<b>49</b>
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	36.276,35	49
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>25.407.792,31</b>	<b>15.336</b>
<b>2.1 Vorräte</b>	<b>232.653,42</b>	<b>233</b>
<b>2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren</b>	<b>232.653,42</b>	<b>233</b>
<b>2.1.2 Geleistete Anzahlung</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>10.110.711,92</b>	<b>11.219</b>
<b>2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>897.239,41</b>	<b>1.089</b>
<b>2.2.2 Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>5.390.341,61</b>	<b>6.295</b>
<b>2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.823.130,90</b>	<b>3.835</b>
<b>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>2.4 Liquide Mittel</b>	<b>15.064.426,97</b>	<b>3.884</b>
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>59.293.646,64</b>	<b>56.551</b>
	<b>579.105.459,01</b>	<b>566.663</b>

Passiva	EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
<b>1. Eigenkapital</b>		<b>220.120.291,00</b>	<b>220.567</b>
1.1 Allgemeine Rücklage		195.926.087,23	197.004
1.2 Sonderrücklage		0,00	0
1.3 Ausgleichsrücklage		24.470.829,09	17.617
1.4 Jahresüberschuss		-276.625,32	5.946
<b>2. Sonderposten</b>		<b>149.240.723,81</b>	<b>151.824</b>
2.1 für Zuwendungen		149.240.723,81	151.824
2.2 für Beiträge		0,00	0
2.3 für den Gebührenaussgleich		0,00	0
2.4 Sonstige Sonderposten		0,00	0
<b>3. Rückstellungen</b>		<b>48.656.145,70</b>	<b>46.157</b>
3.1 Pensionsrückstellungen		34.100.537,00	32.871
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00	0
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		614.341,64	464
3.4 Sonstige Rückstellungen		13.941.267,06	12.822
<b>4. Verbindlichkeiten</b>		<b>125.150.015,36</b>	<b>113.427</b>
4.1 Anleihen		0,00	0
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		106.190.714,42	92.769
4.2.1 von verbundenen Unternehmen		3.700.000,00	3.700
4.2.2 von Beteiligungen		0,00	0
4.2.3 von Sondervermögen		0,00	0
4.2.4 vom öffentlichen Bereich		55.566.624,73	58.633
4.2.5 von Kreditinstituten		46.924.089,69	30.436
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.705.540,52	3.264
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		13.601.599,27	14.088
4.8 Erhaltene Anzahlungen		2.652.161,15	3.306
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>35.938.283,14</b>	<b>34.688</b>
		<b>579.105.459,01</b>	<b>566.663</b>



## Anlage 3

# **Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen**

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

<b>Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ...<sup>1)</sup></b>	<b>Voraussichtlich fällige Auszahlungen <sup>2)</sup></b>		
	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	<b>€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
1	2	3	4
2019: 3.000.000,00	1.500	1.500	0
<b>Summe:</b> 3.000.000,00	1.500	1.500	0
<b>Nachrichtlich:</b> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	15.481	10.114	7.413

1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

2) In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

## Anlage 4

# **Zuwendungen an Fraktionen**

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil A: Geldleistungen\*

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis
		2019 €	2018 €	2017** €
1	2	3	4	5
1	CDU	275.000,00	148.100,00	200.299,30
2	SPD	275.500,00	146.050,00	164.383,90
3	Bündnis 90/Die Grünen	139.100,00	77.800,00	76.677,45
4	Die Linke.	101.700,00	42.450,00	50.908,19
5	FDP	52.000,00	41.400,00	48.370,26
6	Piraten	52.200,00	27.800,00	23.579,97
7	AfD	52.200,00	27.450,00	24.653,58
8	FWG	52.100,00	27.450,00	21.579,34
9	GFL	4.500,00	3.700,00	2.345,40
10	UBP	4.500,00	3.700,00	0,00
	Gesamt	1.008.800,00	545.900,00	612.797,39

\* ohne Landesmittel in Höhe von 187.000,00 €

\*\* Das Ergebnis 2017 entspricht den tatsächlichen Personalaufwendungen.

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2019 €	Vorjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> <b>1.1</b> für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) <b>1.2</b> für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	
<b>2. Bereitstellung von Räumen</b> <b>2.1</b> für die Fraktionsgeschäftsstelle <b>2.2</b> dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	8.380	8.380	
<b>3. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> <b>3.1</b> Büromöbel und -maschinen <b>3.2</b> sonstiges Büromaterial	2.500	2.500	
<b>4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> <b>4.1</b> bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) <b>4.2</b> Fachliteratur und -zeitschriften <b>4.3</b> Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen <b>4.4</b> Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	3.000	3.000	
<b>5. Sonstiges</b>			

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2019 €	Vorjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> <b>1.1</b> für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) <b>1.2</b> für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	
<b>2. Bereitstellung von Räumen</b> <b>2.1</b> für die Fraktionsgeschäftsstelle <b>2.2</b> dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	7.808	7.808	
	2.500	2.500	
<b>3. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> <b>3.1</b> Büromöbel und -maschinen <b>3.2</b> sonstiges Büromaterial			
<b>4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> <b>4.1</b> bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) <b>4.2</b> Fachliteratur und -zeitschriften <b>4.3</b> Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen <b>4.4</b> Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	3.000	3.000	
<b>5. Sonstiges</b>			

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B: Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen</b>			
<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Geldwert</b>		
	<b>Haushaltsjahr 2019 €</b>	<b>Vorjahr 2018 €</b>	<b>mehr (+) weniger (-) €</b>
1	2	3	4
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> <b>1.1</b> für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) <b>1.2</b> für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	
<b>2. Bereitstellung von Räumen</b> <b>2.1</b> für die Fraktionsgeschäftsstelle <b>2.2</b> dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	3.000	3.000	
<b>3. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> <b>3.1</b> Büromöbel und -maschinen <b>3.2</b> sonstiges Büromaterial	2.500	2.500	
<b>4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> <b>4.1</b> bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) <b>4.2</b> Fachliteratur und -zeitschriften <b>4.3</b> Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen <b>4.4</b> Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
<b>5. Sonstiges</b>			

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B: Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion: Die Linke.</b>			
<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Geldwert</b>		
	<b>Haushaltsjahr 2019 €</b>	<b>Vorjahr 2018 €</b>	<b>mehr (+) weniger (-) €</b>
1	2	3	4
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>			
<b>1.1</b> für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
<b>1.2</b> für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
<b>2. Bereitstellung von Räumen</b>			
<b>2.1</b> für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.300	2.300	
<b>2.2</b> dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.500	2.500	
<b>3. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>			
<b>3.1</b> Büromöbel und -maschinen			
<b>3.2</b> sonstiges Büromaterial			
<b>4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>			
<b>4.1</b> bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
<b>4.2</b> Fachliteratur und -zeitschriften			
<b>4.3</b> Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	2.800	2.800	
<b>4.4</b> Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
<b>5. Sonstiges</b>			

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2019 €	Vorjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> <b>1.1</b> für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) <b>1.2</b> für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	
<b>2. Bereitstellung von Räumen</b> <b>2.1</b> für die Fraktionsgeschäftsstelle <b>2.2</b> dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.232	2.232	
<b>3. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> <b>3.1</b> Büromöbel und -maschinen <b>3.2</b> sonstiges Büromaterial	2.500	2.500	
<b>4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> <b>4.1</b> bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) <b>4.2</b> Fachliteratur und -zeitschriften <b>4.3</b> Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen <b>4.4</b> Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
<b>5. Sonstiges</b>			



## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: AfD			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2019 €	Vorjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> <b>1.1</b> für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) <b>1.2</b> für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	
<b>2. Bereitstellung von Räumen</b> <b>2.1</b> für die Fraktionsgeschäftsstelle <b>2.2</b> dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.300	2.300	
<b>3. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> <b>3.1</b> Büromöbel und -maschinen <b>3.2</b> sonstiges Büromaterial	2.500	2.500	
<b>4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> <b>4.1</b> bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) <b>4.2</b> Fachliteratur und -zeitschriften <b>4.3</b> Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen <b>4.4</b> Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
<b>5. Sonstiges</b>			

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B: Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion: FWG</b>			
<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Geldwert</b>		
	<b>Haushaltsjahr 2019 €</b>	<b>Vorjahr 2018 €</b>	<b>mehr (+) weniger (-) €</b>
1	2	3	4
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> <b>1.1</b> für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) <b>1.2</b> für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	
<b>2. Bereitstellung von Räumen</b> <b>2.1</b> für die Fraktionsgeschäftsstelle <b>2.2</b> dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.300	2.300	
<b>3. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> <b>3.1</b> Büromöbel und -maschinen <b>3.2</b> sonstiges Büromaterial	2.500	2.500	
<b>4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> <b>4.1</b> bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) <b>4.2</b> Fachliteratur und -zeitschriften <b>4.3</b> Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen <b>4.4</b> Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
<b>5. Sonstiges</b>			

## Anlage 5

# **Übersicht der Verbindlichkeiten**

**Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten  
(in TEUR)**

<b>Art</b>	<b>Stand am Ende des Vorvorjahres (vorläufig)</b>	<b>Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres</b>
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen	3.700	3.700	3.700
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	55.567	55.518	52.858
2.5 von Kreditinstituten	46.924	47.749	75.476
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.500	1.500	1.500
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	12.000	12.000	12.000
8. Erhaltene Anzahlungen	10.000	10.000	10.000
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>129.691</b>	<b>130.467</b>	<b>155.534</b>

<b>Art</b>	<b>Stand am Ende des Vorjahres (vorläufig)</b>	<b>Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres</b>
<p><u>Nachrichtlich:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einstandsverpflichtungserklärung gegenüber der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten, gem. § 18 Abs. 4 DepV über TEUR 18.359</li> <li>– Verpflichtungserklärung gegenüber der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH, Betriebsstätte Freizeitzentrum Kemnade, Bochum, für das Projekt "RUHR-IN-LINE" über die Haftung des RVR in Höhe seines Anteils (74,9 %) an eventuell entstehenden Rückzahlungsverpflichtungen aus der Förderung bis zur Höhe des Zuschussbetrages und eventuell anfallender Zinsen</li> <li>– Stützungserklärung i. S. e. Patronatserklärung gegenüber der Ruhr Tourismus GmbH, Oberhausen, für die Projekte aus der Förderung "Erlebnis.NRW" über die Haftung des RVR an eventuell entstehenden Rückzahlungsverpflichtungen aus der Förderung bis zur Höhe des Zuschussbetrages und eventuell anfallender Zinsen</li> <li>– Es bestehen Verpflichtungserklärungen über die Zahlung eines Ausgleichsbetrages zugunsten RZVK und KVW (soziale Zusatzversorgung).</li> </ul>	---	---	---



## Anlage 6

# **Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (in T€)**

	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	- Ergebnis -	- Ergebnis - Entwurf	- Plan -				
Jahresergebnis	5.946,4	-276,6	-2.201,0	-6.426,0	-8.141,0	-3.701,0	-3.691,0
Ausgleichsrücklage	17.616,9	24.470,8	24.194,2	21.993,2	15.567,2	7.426,2	3.725,2
allgemeine Rücklage	197.003,8	195.926,1	195.926,1	195.926,1	195.926,1	195.926,1	195.926,1
<b>Eigenkapital</b>	<b>220.567,1</b>	<b>220.120,3</b>	<b>217.919,3</b>	<b>211.493,3</b>	<b>203.352,3</b>	<b>199.651,3</b>	<b>195.960,3</b>

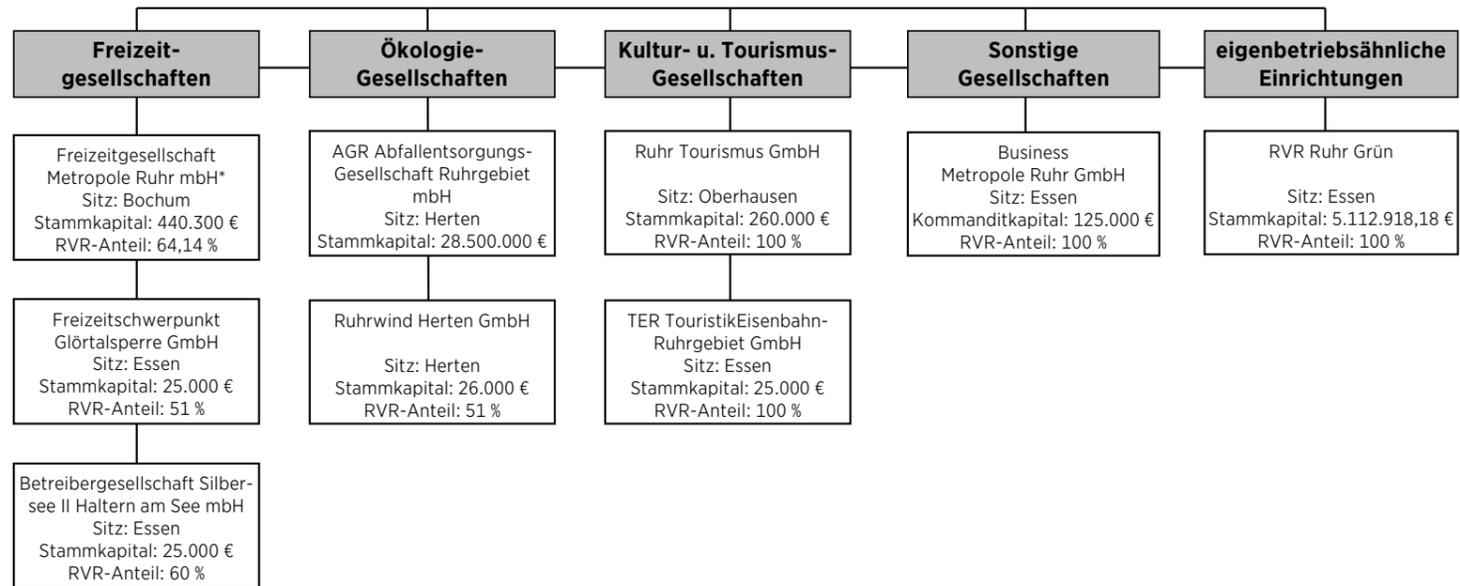
## Anlage 7

# **Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2017**



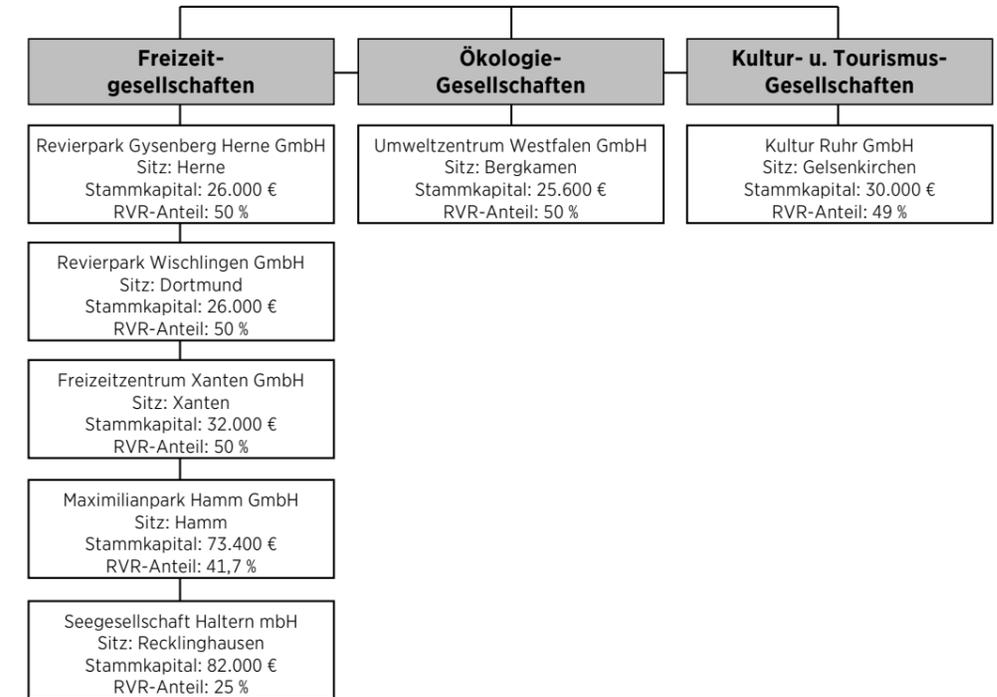
## Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2017

### I. Verbundene Unternehmen



\* mit Betriebsstätten  
Freizeitzentrum Kemnade  
Revierpark Mattlerbusch  
Revierpark Nienhausen  
Revierpark Vonderort

### II. Beteiligungen



**Übersicht gemäß § 1 (2) Nr. 8 GemHVO NRW**

über die wirtschaftliche Lage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungsunternehmen in privater Rechtsform sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Beteiligungsunternehmen/Einrichtung	Beteiligungsquote in %	Art der Ein-/ Auszahlung	2017			2018		2019		2020		2021		2022	
			Jahresabschluss Unternehmen	Ergebnisrechnung RVR		Planung Unternehmen	Planung RVR								
			Ergebnis	HH-Ansatz	vorläufiges Ergebnis	erwarteter Zuschuss	HH-Ansatz								
<b>I. Verbundene Unternehmen</b>															
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH	64,1	Gesellschafterzuschuss/Sonderzuschüsse	1.680.431 €	1.504.000 €	1.680.431 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	
<i>davon Betriebsstätte Kemnade *</i>		Gesellschafterzuschuss/Sonderzuschüsse	516.431 €	340.000 €	516.431 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	
<i>davon Betriebsstätte Nienhausen *</i>		Gesellschafterzuschuss	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	
<i>davon Betriebsstätte Vonderort *</i>		Gesellschafterzuschuss	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	
<i>davon Betriebsstätte Mattlerbusch *</i>		Gesellschafterzuschuss	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	
Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH	51	Betriebskostenzuschuss	63.750 €	63.750 €	152.350 €	63.750 €	63.750 €	235.000 €	235.000 €	119.000 €	119.000 €	119.000 €	119.000 €	119.000 €	
Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	60	Betriebskostenzuschuss	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	
Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH	100	Gewinnausschüttung	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	
Abfallwirtschaft metropolerruhr GmbH	100	Gewinnausschüttung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Ruhrwind Herten GmbH	51	Gewinnausschüttung	25.758 €	0 €	25.758 €	27.000 €	0 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	
Ruhr Tourismus GmbH	100	Gesellschafterzuschuss	2.137.000 €	2.140.000 €	2.137.000 €	2.560.000 €	2.560.000 €	2.484.000 €	2.484.000 €	2.934.000 €	2.934.000 €	2.434.000 €	2.434.000 €	2.934.000 €	
TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH - TER	100	Betriebskostenzuschuss	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
Business Metropole Ruhr GmbH	100	Gesellschafterzuschuss	2.560.000 €	2.560.000 €	2.560.000 €	2.649.000 €	2.649.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.233.000 €	3.233.000 €	3.334.000 €	3.334.000 €	3.192.000 €	
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün	100	Betriebskostenzuschuss	6.999.700 €	6.999.700 €	6.999.700 €	7.098.600 €	7.098.600 €	6.694.000 €	6.694.000 €	6.689.000 €	6.689.000 €	6.684.000 €	6.684.000 €	6.679.000 €	
		Investitionszuschuss	2.186.811 €	2.821.000 €	2.186.811 €	3.060.040 €	3.060.040 €	3.927.000 €	3.927.000 €	2.663.500 €	2.663.500 €	1.895.000 €	1.895.000 €	1.895.000 €	
<b>II. Beteiligungen</b>															
Revierpark Gysenberg Herne GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	532.000 €	532.000 €	532.000 €	532.000 €	532.000 €	532.000 €	532.000 €	
Revierpark Wischlingen GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	
Freizeitzentrum Xanten GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	294.000 €	302.000 €	294.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	
Maximilianpark Hamm GmbH	41,7	Gesellschafterzuschuss	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	692.000 €	692.000 €	692.000 €	692.000 €	692.000 €	692.000 €	692.000 €	
Seegesellschaft Haltern mbH	25	Gesellschafterzuschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	7.500 €	0 €	8.000 €	0 €	8.000 €	0 €	8.000 €	0 €	
Umweltzentrum Westfalen GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	200.000 €	200.000 €	205.000 €	205.000 €	210.000 €	210.000 €	215.000 €	
Kultur Ruhr GmbH	49	Gesellschafterzuschuss	1.973.000 €	1.673.800 €	1.973.000 €	1.673.800 €	1.673.800 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	1.674.000 €	
<b>III. Geplante Beteiligungen</b>															
Durchführungsgesellschaft IGA 2027 **	51	Gesellschafterzuschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	2.064.000 €	2.064.000 €	2.064.000 €	2.064.000 €	2.064.000 €	2.064.000 €	2.064.000 €	
<b>IV. Sonderzuschüsse</b>															
konsumtive Sonderzuschüsse		Betriebskostenzuschuss	561.342 €	750.000 €	561.342 €	422.500 €	500.000 €	990.000 €	990.000 €	990.000 €	990.000 €	990.000 €	990.000 €	990.000 €	
investive Sonderzuschüsse ***		Investitionskostenzuschuss	0 €	792.600 €	285.000 €	0 €	1.500.000 €	0 €	2.700.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	

\* seit 2017 Betriebsstätten durch Verschmelzung (vormals Revierpark-Gesellschaften bzw. Freizeitzentrum)

\*\* Gründung in 2019 beabsichtigt

\*\*\* in 2019 einmaliger Sonderzuschuss an Freizeitgesellschaften mit Bädern